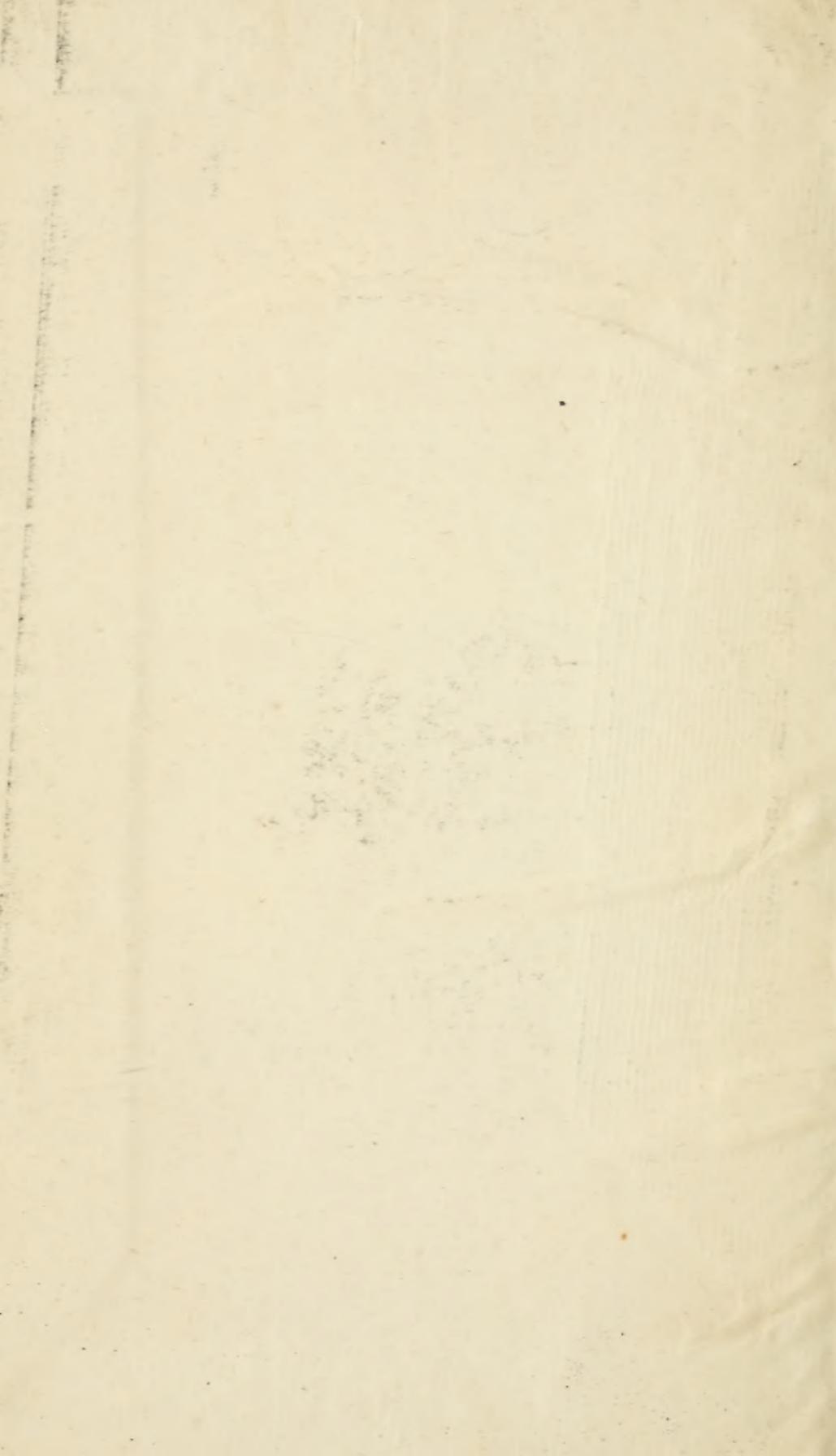


UNIV. OF
TORONTO
LIBRARY



12-13

12-13

Arab
AG58H

Tausend und Eine Nacht

A r a b i s c h.

Nach einer Handschrift aus Tunis

herausgegeben

von

DR. MAXIMILIAN HABICHT,

Professor an der Königlichen Universität zu Breslau
u. s. w.,

nach seinem Tode fortgesetzt

von

M. Heinrich Leberecht Fleischer,

ordentlichem Prof. der morgenländischen Sprachen
an der Universität Leipzig.

Eilfter Band.

Gedruckt mit Königlichen Schriften.

Breslau, 1843,

bei FERDINAND HIRT.

27391

458

Verzeichnis der Bücher

1844

Verzeichnis der Bücher

1844

1844

Verzeichnis der Bücher



Müller Hand.

Verzeichnis der Bücher

Leipzig, gedruckt bei Wilh. Vogel, Sohn.

H e r r n

D^{R.} EMIL RÖDIGER,

ordentlichem Professor der morgenländischen Sprachen an
der Königlich Preussischen Universität zu Halle, Mitgliede
der Asiatischen Gesellschaft zu Paris, u. s. w.

in treuer Freundschaft

gewidmet

von

dem Herausgeber.

V o r w o r t.

Zur weitem Ausfüllung der letzten Lücke in den Habichtschcn Handschriften enthält dieser Band bis zum Ende der 884. Nacht, S. 84 Z. 1, die Fortsetzung des nach der Bulakschen Ausgabe berichtigten Textes der Gothaischen Handschrift No. 918. Es folgen darauf sowohl in der Handschrift, als in der genannten Ausgabe, die zuerst von *Hammer-Purgstall* bekannt gemachten letzten sechs Erzählungen mit dem Schlusse des Ganzen *). Diese aber aufzunehmen, war mir unmöglich, da sich der Zahl der Nächte nach gerade an das Ende des Märchens von den beiden Abdallahs die letzte Habichtsche

*) S. Der Tausend und Einen Nacht noch nicht übersezte Märchen u. s. w. zum erstenmale aus d. Arab. in's Franz. übers. von J. v. Hammer, u. aus d. Franz. in's Deutsche von A. E. Zinserling. Stuttg. u. Tüb. 1823. 1824. 3r Bd. S. 311 bis 462.

Handschrift mit andern Erzählungen anschliesst, welche den ganzen noch übrigen Raum einnehmen und in dieser Ausgabe um so weniger fehlen dürfen, da sie wirklich der „Handschrift aus Tunis“ angehören und von *Habicht* übersetzt bereits in den beiden letzten Bändchen der Breslauer deutschen Tausend und Einen Nacht stehen. Durch den Vorgang dieser Uebersetzung bin ich auch veranlasst worden, in der ersten Erzählung vom Könige Schah Bacht und seinem Vesir, Nacht 885 — 929, den Namen dieses letztern *البرهوان* zu schreiben, wiewohl das Ursprüngliche *البرهوان*, *der Brahmane*, sein möchte. Die Handschrift hat zuerst *البرهوان*, dann *البرهوان*, *البرهوان*, aber von S. 17 an beständig *البرهوان*; nur einmal, S. 43, fällt sie in die Form *البرهوان* zurück.

Der Umstand, dass mir von Nacht 885 an nur *ein* Text vorliegt, erschwert die Arbeit nun allerdings; jedoch ist die ihn enthaltende Tunesische Handschrift vom J. d. H. 1144 (Chr. 1731 — 2) im Ganzen

so gut, dass ich damit zufrieden sein kann. Geändert habe ich nur mit dem klaren Bewusstsein und dem dringenden Gefühle der Nothwendigkeit; Alles, was eben bloss gemein, regelwidrig, hart und auffallend ist, so wie alles Zweifelhafte, habe ich stehen lassen. Einiges, worin ich mir selbst nicht gleich geblieben bin oder worüber ich jetzt anders denke, wird noch in dem Vorworte zum letzten Bande seinen Platz finden.

Aber freilich gilt das so eben zum Lobe der Handschrift Gesagte nur von ihrem prosaischen Theile; denn in den Versen giebt es leider sehr oft nicht bloss Verrenktes und Gebrochenes, sondern auch wildes Fleisch und schmarotzendes Aftergewächs. Sollte ich nun diese aus Verderbniss entstandene, hier und da noch überdiess unverständliche Prosa unter der Aufschrift اشعار und أبيات in abgesetzten Zeilen drucken lassen, oder wirkliche Verse geben? Die Wahl konnte nicht schwer fallen. Man lese z. B. nur die beiden Zeilen der Handschrift:

انتم بقلبي نزهة للمناظر في الحالتين
 حضرتم او غبتم عنى فان قلبي معكم

aus denen ich die beiden Halbverse S. 461 Z. 12 u. 13 gemacht habe, und dann frage man sich, was man an meiner Stelle gethan haben würde? Es bedurfte hier wahrhaftig keines *Anch'io son pittore!* Den entstellten Bruchstücken eines alfarabischen Kunstwerkes gegenüber, würde mich eine gerechte Scheu von jedem kühnern Wiederherstellungsversuche abgehalten haben; aber bis zur Ausbesserung dieses zerfahrenen Meistergesanges glaubte auch ich mich allenfalls erheben zu können. Etwas anderes ist es, wenn sich reine Bänkelsängerei mit ungeschlachten Streckversen eindrängt, wie Bd. 10, S. 266 Z. 15 ff., und hier, S. 263 Z. 6 ff.; diesen geborenen Hinkern regelrecht tanzen zu lehren, könnte nur einem vorwitzigen Pedanten einfallen. Wo aber aus der spätern Zerrüttung die ursprüngliche Gesetzmässigkeit deutlich hervorleuchtet, habe ich diese auf meine Gefahr wieder-

herzustellen gesucht, ohne dabei neuere Verstöße gegen Orthographie, Grammatik und Metrik anzutasten. Uebrigens will ich, wenn der Raum es erlaubt, am Ende des folgenden Bandes die bezüglichen Stellen, zur Beruhigung für mich und Andere, aus der Handschrift nachliefern. — Nur einmal, S. 457 Z. 12 — 15, trieb mich die völlige Verderbtheit eines kleinen Sinngedichtes auf den Jasmin zur Entlehnung eines ähnlichen aus *Kosegartens* Chrestomathie, S. 171 Z. 7 u. 8. Freunde von Räthseln erhalten hier die Worte der Handschrift:

في طراز الصدور والاعوام
 سامرة نزهو العجايم في الحسب
 ويجلو سوان الظلام في
 عند العفاف او نصيب

Besondern Dank schulde ich Herrn Dr. *G. Rosen*, einem jüngern Bruder des unvergesslichen *Fr. Rosen*, welcher sich der Mühe unterzog, mir die Nächte 885 — 958 für den Druck abzuschreiben.

Eine ehrenvolle Einladung von Berlin aus hat ihn jetzt bewogen, sich der von der königlich preussischen Regierung unterstützten wissenschaftlichen Reise des Herrn Prof. *Koch* in die kaukasischen Länder für das Fach der Sprachforschung anzuschliessen. Möge das Glück der Argonauten den hoffnungsvollen jungen Gelehrten in das alte Kolchis begleiten und ihn wohlbehalten mit reichen Schätzen in unsere Mitte zurückführen!

Künftige Michaelismesse gedenke ich den letzten Band zu liefern und dann an die endliche Herausgabe des längst versprochenen *Beidhawi* zu gehen, dessen Verlag Herr *W. Vogel* hier mit dankenswerther Bereitwilligkeit übernommen hat.

Leipzig, den 13. April 1843.

Fleischer.

صفاحة	سطر	غلط	صحيح
١٢١	٦	وهبت	كنت وهبت
١٥٨	٢	فقال	وقال
١٧٠	٧	لجنة	في لجنة
١٩٤	٦	انى	الى
٢١٢	٥	فقال	فقال لهما
٢١٤	٤	بعمامه	بعمامه
٢١٥	٦	وما	ما
٢٣٣	٤	بالغصة	بالغصة
٢٦٥	١٠	واراهم	وراهم
٢٧٨	٢	ثلاثه	ثلاثة
٢٨٤	١	ما	بما
٢٩٣	١٤	لانه	لانه كان
٢٩٧	٧	لا	ما
٣١٠	٤	السكون	السكوت
٣٢٣	٤	غرضى	في غرضى
٣٥٤	٤	قال	قال له
٣٦٢	١	ولا	لا
٤١٢	١٢	واستخبريها	واستخبرها

صفحة

٣٩٢	— الشلح
٣٩٣	— الشيخ الشاطر
٣٩٥	— المقدم الخامس عشر
٣٩٨	— المقدم السادس عشر
٤٠٠	قصة هارون الرشيد وتحفة القلوب

تصحيح بعض الاغلاط

صفحة	سطر	غلط	صحيح
١١	٩	مكسرور	مكسور
٢٠	٥	الخدمة	الخدمة
٧٣	١٥	متزوج	من يتزوج
٨٥	٩	الشهر	شهر
٨٩	٩	فاحضروا	فاحضروا
٩٣	١٠	ونظر	فنظر
٩٤	٩	اخذتها	فاخذتها
—	١٩	وقالت	وقال
٩٦	١	ورقت	فرقت

٣٢٣	— المقدم معين الدين
٣٣٩	— المقدم الثاني
٣٤٢	— المقدم الثالث
٣٤٨	— الثانية للمقدم الثالث
٣٥٠	— المقدم الرابع
٣٥٢	— المقدم الخامس
٣٥٥	— المقدم السادس
٣٦١	— المقدم السابع
٣٧٤	—) المقدم الثامن
٣٧٦	— المقدم التاسع
٣٨٠	— المقدم العاشر
٣٨٢	— المقدم الحادي عشر
٣٨٦	— المقدم الثاني عشر
٣٨٨	— المقدم الثالث عشر
٣٨٩	— المقدم الرابع عشر

*) So nach der Randangabe zu S. 374, Z. 9, wiewohl der Erzähler dort kein مقدم ist.

- ١٧٥ — الرجل الذي قتله حذرة
- ١٧٩ — الرجل الذي جاد لمن لا يعرفه
- ١٨٣ — الموسر الذي ذهب ماله وعقله
- ١٨٩ — خيلس وزوجته والعالم
- ١٩٠ — العابدة الصالحة المتهمنة بالفساد
- ٢٠٥ — الاجير والمرأة الصبية
- ٢١٠ — الحمايك الذي كان طبيبا بامر امرائه
- ٢١٧ — الرجلين المحتالين
- ٢٣١ — المحتالين على الصيرفي والحمار
- ٢٣٠ — البزاز والجرادة
- ٢٤٣ — الملك وامرأة الحاجب
- ٢٤٩ — العجوز وامرأة البزاز
- ٢٥٢ — المرأة الجميلة عند الرجل القبيح
- ٢٥٧ — الملك الذي ذهب كل ماله ورد عليه
- ٢٧٩ — الغلام الخراساني وامه واخته
- ٣١٣ — ملك الهند ووزيرة المظلوم المحسود
- ٣٢١ — قصة الملك الظاهر ركن الدين بيبرس

فهرست المجلد الحادى عشر

صفحة

- ٤ تنمة حكاية ابوا صبير وابوا قبير
- ٤٣ حكاية عبد الله البرى وعبد الله البحرى
- ٨٤ قصة الملك شاه بخت ووزيره الرهوان
- ٨٧ — الرجل الخراسانى وولده والمعلم
- ١٠٠ — العطار والمغنى
- ١١٣ — الملك الذى يعرف للجواهر وولده
- ١٢١ — المؤسر الذى زوج ابنته الشيخ الفقير
- ١٢٧ — الحكيم وبنيه الثلاثة وما كان وصام به
- ١٣٣ — الملك الذى عشق الصورة
- ١٤٠ — القصار وزوجته والجندي
- ١٤٥ — التاجر والمجوز والملك
- ١٥١ — الاحمق الفضولى المكلف بما ليس يعنيه
- ١٥٤ — الملك والعشار
- ١٥٩ — اللص الذى صدق المرأة
- ١٦٥ — الثلاثة نفر وسيدنا عيسى
- ١٦٧ — الملك الذى عادت اليه مملكته وماله

زالت تمشي الى ان وصلت الى تحفة فوجدتها
 باهتة فيها فلما رانها تحفة تلتفت اليها
 نهضت لها تحفة قائمة على قدميها
 وسلمت عليها وقبلت الارض بين يديها

تم المجلد الحادي عشر

بِعون الله تعالى وحسن توفيقه
 والحمد لله على ما اوتي ونعم المولى

تم تم تم تم

تم تم تم

تم تم

تم

فاملات اغصان الاشجار من كثرتهم وغردوا
 باصوات مختلفة وتكففة متعجبة من خلقتهم
 وانا قد اقبلت خدام ومعهم سرير من
 الذهب مرصع بالدر والجوهر والياقوت
 الابيض والاحمر والسيريز اربع درج من الذهب
 وفرش كثيرة من الخز والديباج وقبط الحرير
 المقصب وفرشوا ذلك جميعه في وسط
 البستان ونصبوا ذلك السرير وعطروا ذلك
 المكان بالمسك الازفر والند والعنبر ثم بعد
 ذلك ظهرت ملكة ما رات العيون احسن
 منها ولا من شمائلها عليها الحبل الفاخرة
 المرصعة بالدر والجوهر وحولها خمسمائة
 جارية نهد ابكار كانهن الاقمار كجبنونها
 بيننا وشمالا وهي بينهن كانها البدر ليلة
 تمامه وهي اطولهن لها هيبنة ووقار على
 راسها تاج مرصع بانواع الدر والجوهر ولا

فقالن السمع والطاعة وانشدت تقول هذه
الابيات شعر

انا لا ينقصى اوان حصورى ؛

بين جمع فى لذة وسرور ؛

فانا ما استنقاه من مجلس شرب ؛

فى ضياء الصباح والديجور ؛

انتهبنا من البواطى كوسا ؛

صافيات مملوة بالخمور ؛

فطربت الملكة شعاعة طربا عظيما وشربت

قدحها واعطتها مائة الف دينار فنهض

ابليس لعنه الله وقال قد برق الفجر فقام

القوم وغابوا باجمعهم وما بقى منهم احد

سوى تكفة فقامت الى البستان ودخلت

للإمام وتوضات وصلات ما فاتها من الصلوات

وقعدت وقد طلعت الشمس وانا بطيور

خضر اقبلوا عليها نحو مائة الف طير

من الديباج ومائة الف دينار ثم انها
ناولت القدح للملكة وخيمة فاخذته منها
وكان في يدها شى من شقايق النعجان
فالتفتت الى تاحفة وقالت لها يا تاحفة
غنى لى على هذا فقالت سمعا وطاعة
وانشدت تقول هذه الابيات شعر

اذا نوع من صبغة الرحمن ؛

منظرى فى نهاية الالوان ؛

فابتداعى من التراب ولكن ؛

مقامى على خدود الحسان ؛

فعند ذلك طربت وخيمة طربا عظيما
وشربت القدح وامرت لها بعشرين ثوب من
الديباج الرومى وطبق فيه ثلاثين الف
دينار ثمناولت القدح للملكة شعاعة
وهى ملكة البحر الرابع فاخذته منها
وقالت يا ستى تاحفة غنى لى فى المنثور

خمسون زوج اساور وخمسون زوج حلق
 والجميع من الذهب المرصع بالجوهر المثلث
 ما ملك مثلهم الانس والجان ومائة ثوب من
 الديباج الملون ومائة الف دينار واعطت
 جميع ذلك كله لتحفة ثم ناولت القدرح
 لاختها شرارة فاخذته منها وفي يدها ساق
 نرجس ثم التفتت الى تحفة وقالت يا
 تحفة غنى لي في هذا فقالت السمع والطاعة
 ثم انشدت وجعلت تقول هذه الابيات
 لي قامة كقصيب من زمردة ؛
 ولا شبيهه بمثلي في الرياحين ؛
 تشبهت بي احداق الملاح وقد ؛
 فاحت طرفي ما بين البساتين ؛
 فلما فرغت من شعرها طربت شرارة طربا
 عظيمها وشربت قدرحها وقالت لها احسنتي
 يا تحفة القلوب ثم امرت لها بمائة ثوب

قدحها وقالت احسننى يا مالكة القلوب
 وخلعت عليها فرجينة من الديقاج الازرق
 بطراز من البياقوت الاحمر وعقد من الجواهر
 الابيض يساوى مائة الف دينار واعطته
 لتخفة ثم ناولت القدح لاختها زلزلة وكان
 في يدها ربحان فقالت لها غنى لى على
 هذا الربحان فقالت السمع والطاعة فانشدت
 تقول هذه الابيات شعر

انا زين المشهور في مجلس الشرب ؛

وفي الذكر في نعيم الجنان ؛

وعد المتقون في جنة الخلد ؛

بروح وريحان وامان ؛

اى فصل يكون فيه كفضلى ؛

ومكان يكون منه مكاني ؛

فعند ذلك طربت الملكة زلزلة طربا عظيما

وامرت خزندارتها بان تنحصر مقطعا فيه

والنكاح لکن لاجل الفرح ما يقدر احد
على الكلام وانت تزيد اما تعرف ان اختها
وخيمة في افرس من جميع الجان وانت
اخبر بنفسك اما تلاحظ بروحك قال
فسكت ميمون فالتفت ابليس الى تحفة
وقال لها غنى لملوك الجان اليوم والليله الى
غدا يطاهر الولد ويعود كل انسان الى
وطنه فاخذت تحفة العود والملكة قهرية في
يدها اترجة وقالت يا اختي غنى لي في
هذه الاترجة فقالت السمع والطاعة فانشدت
وجعلت تقول هذه الابيات شعر
انا من عسجد جعلت مصاغا ؛
يجب الناظرين حسن شباني هـ
لم ازل ما بين الملوك على شرب ؛
شراب هدينة الاحباب ،
فطربت الملكة قهرية طربا عظيما وشربت

المملوك وخوفي على تكدير المجلس والفرح
 وخاطر الشيخ ابليس والا كنت اخرجت
 الحماقة من راسك فلما سمع ميمون من
 الملكة زلزلة هذا الكلام نهض والنار تخرج
 من عينيه وقال يا بنت عملاق وقد بلغ
 من قدرك انك تبلغيني بمثل هذا الكلام
 فقالت ويلك يا كلب الجبان ما تعرف
 محلك ثم قامت اليه وهمت ان تضربه
 بالعامود فقام اليها ابليس ورمى عمامة
 في الارض وقال يا ميمون لم تزل معنا
 هكذا اينما حضرت تنغص عيشنا ولا تقدر
 تسكت حتى تخرج من الفرح ويفرغ هذا
 العرس فاذا فرغ الطهور ورجعتم الى منازلكم
 افعل ما تريد ويلك يا ميمون اما علمت
 ان عملاقا من اكابر الجان ولولا حرمتي
 والا كنت رايت ما حصل لك من الذل

وتجملت بالجمال صغيرا ؛
 فلهذا كل الرياحين جندي *
 ان سما الورد بافتخار الصباح ؛
 لم ينله قبلي ولا من بعدي ؛
 فشربت المملكة قدحها واخلمت عليها
 خلعة من اللولو بطراز من البياقوت الاحمر
 تساوي عشورين الف دينار وطبق فيه
 عشرة الاف دينار هذا كله وميمون عينه
 معها وقد قال يا تحفة غني لي فزعقت
 عليه المملكة زلزلة وقالت ارجع يا ميمون
 انت ما تخلي تحفة تلمنت الينا فقال لها
 ميمون اريد انها تغني لي وزاد الكلام
 بينهم فزعقت عليه المملكة زلزلة ثم انها
 انتفضت وصارت مثل الجان واخذت بيدها
 عامود صخر وقالت ويلك وبلغ من قدرك
 انك تقول هذا الكلام والله لولا حرمة

ثلاث اصوات وهي تنبكي فقال لها والله لقد
 احسنتي اليّ فالدله معك ثم غاب وجا
 وقت المغرب فنهضت الى مكانها واذا بالشموع
 قد اوقدت وطلعت من تحت الارض
 الليلة الحادية والخمسون والتسعمائة
 بلغني ايها الملك ان عند ذلك ظهرت ملوك
 البجان وسلموا عليها وقبلوا ايدي تحفة
 فسلمت عليهم واقبلت قمريه ومعها اخوانها
 الثلاث فسلمن على تحفة وجلسن ثم
 قدموا الموائد فاكلوا ثم رفعت الموائد
 وقدمت سفرة المدام والشراب فاخذت
 تحفة العود وتناولت احدي الملكات
 الثلاث القدح وفي يدها بنفسج وارومات
 الى تحفة فانشدت تقول شعر
 انا في حلة من الورق الاخضر؛
 وفي خلعة من الالزورد ❁

الخبير قال لهم جل الامر عن الوصف اعلّموا
 اننى غلقت الباب واخذت المفاتيح معى
 ومضيت الى بنت عمى وبتت معها فلما
 اصبحت اتيت وفتحت الباب فلم اجد
 لتخفة خبرا فقال جعفر يا امير المومنين
 اصبر فان الجارية اختطفت ولا بد وانها
 تعود لانها اخذت العود وهو عودها لانها
 اختطفوها للجان ونرجو من الله تعالى ان
 تعود فقال الخليفة هذا شى لا يكون وقعد
 فى الحجرة لا ياكل ولا يشرب والبرامكة
 يسالونه ان يطلع الى الناس وهو باكي وهو
 مقيم على هذه الحالة الى ان تعود هذا
 ما جرا بعدك فلما سمعت تخفة كلامه عز
 عليها ذلك وبكت بكاء شديدا فقالت لها
 الراس فرج الله تعالى قريب لكن سمعيني
 شيئا من كلامك فاخذت العود وغنت

علمتُ انك قد اتيت بخبر مولاي الرشيد
كان ذلك عندي احب من ملك الدنيا
فقالتم لها الراس خاطرك معي ثم انها
غابت عنها ورجعت في اخر الليل وقالت
يا مولاتي اعلمى اني قد مضيت الى قصرك
وسالت بعض العمار عن احوال امير المؤمنين
وما جرا له بعدك فقال ان امير المؤمنين
لما اتى الى حجرة تحفة فلم يجدها ولم يجد
لها اثر فلطم على وجهه وعلى راسه وشفق
اثوابه وكان على حجرتك الخادم الخاص بك
فزحف عليه وقال اتنى بجعفر البرمكي وابيه
واخيه في هذه الساعة فمضى الخادم وهو
حائر العقل من خوفه من امير المؤمنين
فلما وصل الى جعفر قال الخف امير المؤمنين
انت وابوك واخوك فنهضوا مسرعين الى ان
وصلوا بين يديه وقالوا يا امير المؤمنين ما

لا أوحش الله المنازل منهم
 ولئن عم كنتموا المسيرة منهم
 أسرى الى أن تضمحل الانجم
 نمتم فلا والله ما طرق الكرى
 جفني ولكن سح بعدكم دم
 زعموا العوازل ان صبرت عليكم
 هيهات قد لاقيت ما لاقيتم
 ما ضرهم لو ودعوا من اودعوا
 نار الجفا بحشايه تنتصرهم
 احبابنا اعظم بوصلكم معي
 عندي ولكن التفريق اعظم
 انتم بقلبي نزهة فحصرتم
 او غبتم عني فقلبي معكم
 قال الراوي فبكت الراس بكاء شديدا
 وقالت يا مولاتي قد طيبت قلبي وما لي
 سوى روحى فخذيهما فقالت تحفة اما لو

عمارة عن احوال مولاك بعدك واعدود اليك
 واعلمى يا تحفة الصدور ان بينك وبين
 مولاك مسيرة خمسين عاما للمجد المسافر
 فقلت والله لقد افرحتنى الذى بينى وبينه
 مسيرة خمسين سنة فقال لها طيب قلبا
 وقرى عيننا فان ملوك الجان تترك اليه فى اقل
 من طرفة عين فقلت وانا اغنى لك مائة
 صوت ان جيتنى بخبر مولاى وما جرا له
 بعدى فقال لها انعمى على وغنى لى صوتا
 حتى امضى الى مولاك وانيكى بخبره لاني
 اشتهى قبل ان امضى اسمع صوتا لعل
 يشتنى غلبى فاخذت العود وشدته
 وانشدت تقول هذه الابيات شعر

رحلوا فلا خلت المنازل منهم :

بانوا فلا شكك الجوانح منهم :

وتفولت بالانس روحى وحشة :

بنفخة من ورايها فالتفتت فاذا برأس بلا
 بدن وعينان مشقوقتان بالطول وتلك الرأس
 قدر رأس الغيل واكبر وفمر كأنه التنور
 وانياب بارزة كأنها كلاليب وشعر ينجر على
 الارض فقالت تحفة الصدور اعوذ بالله من
 الشيطان الرجيم وقرات المعوذتين والرأس
 تدنو اليها ثم ان الرأس قالت السلام
 عليك يا سيدة الانس والجان وفريدة
 عصرها والزمان ابقاك الله على ممر الايام
 وجمع شملك بملاك الامام فقالت تحفة
 وعليك السلام انت الذي ما رايت مثلك
 في الجان فقال نحن قوم لا نقدر على تغيير
 صورنا نسمى الغول القوم يحضروننا ولا نقدر
 نحضر معهم وقد استاذنت شيخ الطوائف
 في حضوري بين يديك واشتهدى من احسانك
 ان تغنى لي صوتنا وانا امضى الى قصرك واسأل

الف دينار قال ففرحت قمريّة ونهضت
 قائمة وقبلت تحفة في وجهها وقالت لا
 عدمتك الدنيا من ملكت قلوب الجن
 والانس ثم عادت الى مكانها فقام الشيخ
 ابليس ورقص حتى حير الحاضرين وقال
 لتحفة لقد جعلتني فرحى يا من قادت
 الانس والجن لقد فرحتى قلوبهم بجمالك
 وحسن انعامك لمولاك وكلما ملكت يداك
 يجعل اليك في خدمتك وقد قرب الصباح
 فقومى استرجى على عادتك فالتفتت تحفة
 فلم تجد عندها احدا من الجن فوضعت
 رأسها على الارض ونامت الى ان اخذت لها
 راحة ثم انها قامت الى البركة فتوضت
 وصلت ثم انها جلست على جانب البركة
 ساعة وتفكرت امر مولاها الرشيد وما جرا
 عليه بعدها وبكت بكاء شديدا واذا

تحفة ثم جعلت ذلك المال فيها وسلمت
 المفتاح الى تحفة وقالت لها جميع ما يتحصل
 لكى من الاموال ضعيبه فى هذه الخزانة
 التى بجانبك وبعد الفرح تأملى على روس
 الجن الى قصرك فقبلت تحفة يدها ثم
 اخذ القدح ملك اخر يقال له منبير
 الليلة الخمسون والتسعمائة بلغنى
 ان الملك منبير لما ملا قدحه قال لتحفة
 يا مليحة غنى لى على قدحى فى الياسمين
 فقالت السمع والطاعة وانشدت تقول هذه
 الابيات شعر

كان الياسمين وقد تبدا ؛

على اشجاره يزهر لعينى ؛

سواء زبرجد بالحسن تسمو ؛

يلوح بها نجوم من لجين ؛

قال الراوى فشرب قدحه وامر لها بثمانمائة

وجعل يبلح بالنظر الى تحفة وكان في يده
 جلمنار وقال لها غنى يا ملكة الانس والجن
 في هذا الجلمنار فقد ملكت النفوس باسرها
 فقالت السمع والطاعة ثم انشدت وجعلت
 تقول هذه الابيات شعر

هب طيب النسيم في الازهار :

واكتسى العود من وقوع النار

وتناهدت من الغصون بساجع :

ساجعات الطيور في الاسكار

فهى في حلة من السندس الاخضر :

وفي خمر من الجلمنار،

فشرب ميمون السيف قدحة وقال احسنتى

يا كاملة الصفات ثم انه اشار لها فغاب

ساعة ورجع ومعه طبق فيه جوهر يساوى

ماية الف دينار قال فنهضت قمريه وامرت

جاريتها ان تفتح لها الخزانة التى بجانب

دينار وطبق فيه من الجوهري ما يساوي
 مالا كثيرا ثم انه ملا قدحا وناوله لولده
 الشيبان فاخذه من يده وقبله ونهض
 ثم جلس وكان قدامة طبق فيه ورد
 فقال لها يا تحفة غنى في هذا الورد
 فقالت السمع والطاعة ثم انشدت تقول
 هذه الابيات شعر

في الفصل من كل الرياحين انى ؛
 اذا زرتكم في العام زرتكم غبا ؛
 وجل اختبارى انى حدج سيدى ؛
 جعله الهى خير من وطى التريا ؛
 فشرب الاخر قدحه وقال احسنت يا منية
 القلوب ثم انه خلع ما كان عليه خلعة
 من اللولو طرازها من الدر والياقوت مرصعة
 بالجوهري المثلث وطبق فيه خمسون ألف
 دينار ثم ان ميمون السيف اخذ القدح

المروقات والبواطى والاولافى والسلاحيات وسائير
 الفواكه والمشمومات فكان اول من اخذ
 القدح ابليس اللعين وقال يا تحفة الصدور
 غنى على قدحى فاخذت العود وجسسته
 وانشدت تقول هذه الابيات

تنبهوا ايها النوام واغتموا ؛

من الزمان وصفو العيش ما وهبا ٥

ثم اشربوا بكرة سلافة عتقت ؛

تحكى اذا مزجت من دنها لهبا ،

ادر بيننا الصهباء يا ساقى الطلا ؛

ففى شربها يا صاح كل امانى ٥

وما لذة الدنيا سوى وجه سادق ؛

وشرب عقار مع سماع اغانى ،

فشرب ابليس قدحه واتى على اخره وارمى

اليها وخلع ما كان عليه من الثياب وسلمها

الى تحفة وكانت بدلة تساوى عشرة الاف

غابت الشمس فقامت وتوضات وصلت ما
 كان عليها ومضت معهن الى القصر فرأت
 الشموع موقودة والملوك جلوس فسلمت
 عليهم وجلست على سريرها واذا بالملك
 الشيبان قد غير خلقته مع كبر نفسه
 واقبل ابليس لعنه الله فقامت اليه تحفة
 وقبلت يديه وقبل الاخر يدها ودعا لها
 وقال لها كيف رايت اطيب هذا الموضع
 مع الوحدة والوحشة فقالت له هذا الموضع
 ما يستوحش فيه احد فقال لها اعلمى
 ان هذا المكان ما يجسر احد من الناس
 يدوسه فقالت انى جسرت ودسنه وهو من
 بعض انعامك ثم قدموا الموايد والالوان
 والاطعمة والفواكه والحلوى وشى تعجز الانس
 عن وصفه فاكلوا حتى اكتنفوا ثم رفعت
 الموايد وقدمت السفر والصحف وصفوا

طويل واذا هي بحمام احسن من الحمام
 المتقدم ممزوج احواضه بماء الورد الممسك
 فقالت تحفة سبحان الله ما هذا الا ملك
 عظيم ثم انها خلعت اثوابها وغسلت
 جسدها واسبغت وضوها وخرجت وصلت
 ما كان عليها من الصبح فلما طلعت
 الشمس على باب ذلك البستان فرات العجب
 من ذلك البستان بما فيه من جميع الازهار
 والانهار ولغات تلك الطيور فتعجبت مما
 رأت من بديع صفة وحسن بنايه فقعدت
 متفكرة من امور الرشيد وما بقى بعدها
 فجرت دموعها على خدودها وهب النسيم
 فنامت فلم تشعر الا ونفس على وجهها
 فاستيقظت وهي مرعوبة فرات الملكة قمرية
 وهي تقبل وجهها ومعها اخوانها فنهضت
 تحفة وقبلت ايديهن فقلن لها قومي فقد

استرجعي قبل الصباح والى غد ما يكون
الا خيرا فانصرفت ملوك الجان والحاضرون
من الاعوان ولم يبق احد وقد بقت
تحتفة الصدور وحدها وهي متفكرة في امر
الرشيد وكيف حاله بعدها وما جرا عليه
من فقدتها الى ان برق الفجر فهضمت
تتمشى في الايوان فاذا هي بباب ملبح ففتحتة
فاذا من داخل الباب بستان احسن من
البستان الاول لم ير الراون احسن منه
فلما نظرت ذلك البستان هزها الـطرب
وتذكرت مولاها الرشيد فبكت بكاء شديدا
وقالت ارجو من كرم الله تعالى ان تكون
العودة اليه والى قصرى ووطنى عن قريب
ثم انها تمشيت في ذلك البستان واذا هي
بقصر على البنا واسع الغنا ما راى احد
من الانس ولا سمع باحسن منه واذا بدلهينز

تساوى عشرة آلاف دينار ثم انه قبل الارض
ورقص وجعل اصبعه في ثقبه وقال لها غنى
في هذه اللحينة ومسك لحينته بيده واقصدى
الانبساط والانشراح وما عليك من ذلك
جناح ثم انها انشدت وجعلت تقول هذه
الاييات

يا لحية النيس الكبير الاعور؛

فما انا قولى بفعل مفتري

فلا تكن فى مدحنا متكبرا؛

فانت عندى مثل كلب ابتر

والله لا بد ما ترانى فى غد؛

اعلو القفا منك بجلد البقر،

قال الراوى فضحكك الحاضرين من هاجو

تأخفة لابليرس وتجبوا من حسن فراستها

وسرعة نظامها فانشرح الشيخ وقال لها يا

تأخفة الصدور قد مضى المليل فقومى

مع الوجد اعوان على قتلتي حرب
 صدودكم وصل وسخطكم رضا
 وجوركم عدل وبعدكم قرب
 خذوا في التجني كيف شئتم فانكم
 احبة قلبي لا سلام ولا عتب،
 قال الراوي فطرب كل من كان حاضرا وماج
 المجلس من الطرب وقال ابليس احسنت يا
 تحفة الصدور الليلة التاسعة والاربعون
 والنسب ماينة بلغني ايها الملك انهم لا زالوا
 في شرب الخمر والفرح والسرور والدفوف
 والزمر الى ان تهور الليل وقرب الصبح
 وقد دخلهم طرب عظيم وكان اكثرهم طربا
 الشيخ ابليس ومن كثرة ما حصل له من
 الطرب خلع جميع ما كان عليه من الثياب
 الملونة والقاعا على تحفة الصدور وكانت
 من جملةتها خلع مرسعة بالجواهر والياقوت

السمع والطاعة ثم اخذت العود وشدته

وانشدت تقول هذه الابيات شعر

اشربوا الخمر ايها العشاق ؛

واشكروا فضل من غدا مشتاق ☉

بين آس ونرجس وخزام ؛

واختلاف المشهور في الاطباق ،

فشرب ابليس اللعين وقال احسنتي يا

منية القلب ولكن بقى لى صوت اخر ثم

انه ملا القدح و اشار اليها ان تغنى فقالت

سمعا وطاعة ثم انها انشدت وجعلت

تقول هذه الابيات شعر

علمتم بانى مغرم ومتميم ؛

فعدبتمونى والعذاب لكم عذب ☉

وانتم ما بين السهاد ونظامرى ؛

فلا دمعتى ترقى ولا زفرقى تخبوا ☉

فكم اطلب الانصاف منكم وانتم ؛

فوجدوا الشموع موقودة مصفوفة فى
 الشمعدانات الذهب والفضة والمباخر الذهب
 والفضة والعود والعنبر والملوك جالسين
 فسلمت عليهم تحفة وقبالت الارض بين
 ايديهم وخدمتهم ففرحوا بها وبرويتها
 ثم صعدت وجلست على كرسيها وجلست
 ملوك الحبان على الكراسى والملك الشيبان
 والملك المصفر والملكة لولوة فلما حضرت تحفة
 قدموا الموائد الخاصة من سائر الالوان التى
 تصلح للملوك فاكلوا كفايتهم ثم رفعت الموائد
 فغسلوا ايديهم وتمننوا ثم قدموا سفرة
 المدام ووضعوا الطاسات والكاسات والقناني
 والبواطى التى من الذهب والفضة والاقداح
 البلور والذهب ثم انهم سكبوا الخمر
 وملبت البواطى ثم ان ابليس اخذ
 القدح واومى الى تحفة ان تغنى فقالت

النوم فنامت واذا هي قد احسست بنفس
على وجهها فانصببت فوجدت المملكة قمرية
ومعها اخواتها الثلاثة وهن المملكة جمرة
والمملكة وخيمة والمملكة شرارة وهي تقبل
تحفة فنهضت تحفة وقبلت ايديهن ففرحن
بها غاية الفرح ولم يزلن هن واياها في
حديث ومنادمة وهي تحدثهن من حين
اشتراها المغربي والى حين طلعت من حجرة
النخاس وسالت اسحاق النديم في شرايها
وكيف وصلت الى الرشيد الى حين اتاها
ابليس واحضرها الى عندهن قال ولم يزلن
في الحديث حتى تعلقت الشمس واصفرت
وجما وقت المغرب وذهب النهار فابتهلت
تأخفة بالدعاء الى الله تعالى عند الغروب ان
يجمع بينها وبين سيدها الرشيد ثم انها
اقامت معهن الى ان دخلن الى القصر

الحكماء بحامات ملونة من ساير الالوان
 تدهش عقول اهل الابصار وتحير فيه الافكار
 فدخلت الى ذلك الحمام بعد ما خلعت
 اثوابها وانا ببركة الحمام ملغمة بالذهب
 مرصعة بالدر والجوهر والياقوت الاحمر والزمر
 الاخضر فسبحت الله تعالى وقدسته من
 عظم ما رات من صفات ذلك الحمام ثم
 انها توضحت من تلك البهيرة واحرمت
 لصلاة الصبح وما فاتها من الصلاة ثم انها
 طلعت ونزلت وتمشت في ذلك البستان
 بين اليباسين والخزام والورد والقاصوان
 والمنثور والنمام والبنفسج والريحان كل ذلك
 في ايوان واحد الى ان اتت الى باب القبلة
 المبدأ بذكرها وجلست وهي متفكرة فيما
 يجرا على الرشيد بعدها ان يجي الى قصرها
 ولم يجدها فغاصت في بحر فكرها فاخذها

وسواقية من الذهب والفضة والماء ينكسر
 من مجاربه مثل بطون الحيات الهاربات وهو
 كانه جنة عدن فلما رات تحفة ذلك تذكرت
 مولها فبكت بكما شديدا وقالت اني ارجو
 من الله تعالى الفرج القريب والعودة الى
 قصرى وذلك عزى وملى وفخرى واجتماعى
 بولاي وسيدى الرشيد ثم انها تمشت في
 ذلك البستان فرات في وسطه قبة من الرخام
 الابيض على اعمدة من الساج الاسود بستائر
 مرصعة بالدر والجوهر وفي وسط تلك القبة
 شادروان فيه من ساير اصناف اليواقيت
 وعليه شخوصة من الذهب ففتحه فاذا بباب
 صغير ومن داخله دهليز طويل فتمشت
 فيه واذا هي باحمام مرخم بساير انواع
 الرخام المثلث مرصع ارضه بالدر والجوهر له
 اربعة احواض من المرمر متقابلة ومسقف

وقد أتى القلب أن يسلو وقد عشقا
 لا تحسبوني سليت العبد بعدكم ؛
 كيف السلو وحكم الله قد سبقا
 العشق يعلف من أمسى به كلفا ؛
 اذا اشتكى من سقام الجسم والحرقا ،
 قال الراوى فطربت الملوك والمحاضرين من
 ذلك طربا شديدا واما ابليس اللعين فانه
 اتى الى تحفة وقبل يديها وقال قد بقى
 من الليل القليل قومي بنا الى غدا فنهتم
 فى العرس والطهور ثم انصرفت جميع اللجان
 ونهضت تحفة قائمة فقال ابليس اطلعوا
 بتحفة الى البستان بقية الليلة فاخذت قرية
 تحفة ودخلت الى البستان وكان ذلك
 البستان قد حوى من جميع الاطيار ومن
 بلبل وهزار وجمام وكبروان وغير ذلك من
 ساير الانواع وكان فيه من ساير الثمار

خَفَّ الرَّحْمَنُ فِي صَبِّ لَبِيبٍ ؛

مَشُوقٍ نَاحِلِ الْجِسْمَانِ فَرَانِسِي ۞

فَلَوْ قَطَعْتَ أَرْبَا يَا حَبِيبِي ؛

مَنَامِي بَعْدَ بَعْدِكَ قَدْ جَفَانِي ۞

وَمَا أَسْفَى عَلَى الدُّنْيَا وَلَكِن ؛

سُرُورِي أَنْ أَرَاكَ وَأَنْ تَرَانِسِي ،

قَالَ الرَّأْوِيُّ فَعِنْدَ ذَلِكَ طَرَبَ اللَّعِينُ أَبْلَيْسَ

وَحَطَّ أَصْبَعَهُ فِي ثَقْبِهِ وَرَقَصَ مَيْمُونٌ وَقَالَ

يَا تَحْفَةَ الصَّدُورِ رَقِي الصَّوْتِ فَإِنَّ الطَّرْبَ

كَمَا دَخَلَ فِي رَأْسِي فَطَيْشَ أَنْفَاسِي فَأَخَذَتْ

الْعُودَ وَغَيَّرَتْ الصَّوْتِ وَضَرَبَتْ ضَرْبًا ثَالِثًا

وَعَادَتْ إِلَى الْأَوَّلِ وَأَنْشَدَتْ تَقُولُ هَذِهِ

الْأَبْيَاتِ شَعْرٌ

مَوْجُ حَبِكُمْ قَدْ زَادَنِي غُرْقًا ؛

۞ وَقَدْ طَمَسَتْ وَلَا خَلْفَ بِي أَنْفَقًا ۞

غُرِقْتُمْوَا مَهَاجَتَنِي فِي بَحْرِ حَبِكُمْ ؛

بين عينيها وقالت لها والله طيب يا
 اختى وقرّة عيني وحشاشة قلبي
 الليلة الثامنة والأربعون والتسعين
 زعموا أيها الملك انهما قالت بالله عليك
 زيدينا من هذا الغنا المليح فقالت لها
 سمعا وطاعة ثم انها اخذت العود وضربت
 عليه ضربا غير الاول وانشدت تقول هذه
 الابيات شعر

وانى كلما زاد اشتياقى ؛

امنّى النفس وصلك بالامانى ؛

لعل الله يجمع شمل شئت ؛

كما بالهجر بعدك قد رمانى ؛

فيا من قد تملكنى هواه ؛

وقد قبضت محبته عنانى ؛

لاسهل من وصالك كل صعّب ؛

ويرجع كل قاص وهو دانى ؛

عجيب حتى خيل للحاضرين أن القصر
يموج بهم من السماع ثم أن تاحفة اندفعت
تغنى وتقول هذه الأبيات شعر

سلام عليكم أهل عهدي وموثقى ؛

أما قلتم أنا نعيش ونلتقى ☆

سأبدي لكم عتبا أرق من الصبا ؛

وأحلا من الماء الزلال المروق ☆

فإن جفوني بالبكا قد تقرحت ؛

وإن فوادي نحوكن ليشتقى ☆

أحببتنا قد شنت اليبين شملنا ؛

وقد كنت من هذا أخاف وانتقى ☆

إلى الله أشكو ما لقبيت من الأسا ؛

لاني ملهوف شديد التشوقي ،،

قال الراوي فطربت ملوك الجان بهذا الغنا

المليح واللحن الصحيح وشكروها على ذلك

وقامت إليها الملكة قرية وعانقتها وقبلتها

اقدر انظرهما ما اوحش هذا ميمون وعينه
 ما تراه عيني واني خايفة منه فضحك
 قهرية من قولها ثم ان تكفة قالت والله
 يا مولاتي ما اقدر املا عيني منهما فقال
 لها ابوها الشيبان ما هذا الضحك
 فكلمته بكلام لا يفهمه غيرهم واخبرته من
 مقالة تكفة فضحك ضككا شديدا كانه
 الرعد القاصف ثم انهم اكلوا ورفعت
 الموائد وغسلوا ايديهم ثم بعد ذلك
 اقبل اللعين ابليس على تكفة وقال لها يا
 ستي تكفة انستي ونورتي وجملتى بحضورك
 المكان وقد اشنتها هولاء الملوكة ان
 يسمعوها شيئا من غناك فان الليل قد فرد
 جناحه الى الرحيل وما بقى منه الا القليل
 فقالت سمعا وطاعة ثم اخذت العود
 وجست اوتارها جسا غريبا وسارته مسار

خصني خالقي بكل كريم :

ونهي عن الشحيح والنمام ☞

فكلوا ما حوينه بامان :

واشكروا ربكم اله الانام ،

فلما فرغت من شعرها اكلوا وتحفة تنظر

الى الملكين الذي لم يتغيرا فقالت تحفة

لقمرية يا مولاتي ما هذا الوحش من يكون

وهذا الاخر الذي مثله والله ما بتقدر

عيني تراهم فضحكك قمرية وقالت يا

اختي هذا ابني الشيبصبان وهذا ميمون

السياف وهما من كبر انفسهما وتاجبرهما

لم يرضوا ان يغيروا خلقتهما وجميع ما

تراه حاضرا هنا خلقته كخلقتهما الا من

اجلك غيروا صورهم خوفا عليك لئلا

تتشوشى وطيبة بخاطرك لتستانسى بهم

وتنسطى ثم قالت تحفة يا مولاتي ما

تحفة فقالت قمرية يا اختى انا احبك
 ولا شك ان القلوب لها شواهد ومنذ رايتك
 فاني احببتك فقالت تحفة والله ان للقلوب
 حاراً وانك والله عزيزة عندي وانا جاريتك
 فشكرتها قمرية على ذلك وقبلتها وقالت
 هولاء نسوان ملوك الجمان سلمى عليهن
 فهذه الملكة جمرة وهذه الملكة وخيمة
 وهذه الملكة شرارة وعن ما جين الا اليك
 فنهضت تحفة على قدميها وقبلت ايديهن
 فقبلوها وترحبوا بها واكرموها غاية الاكرام
 ثم انهن قدموا الاطباق والموائد وقدمت
 صحيفة من الذهب الاحمر مرصع بالدر والجوهر
 حافاتها من الذهب والزمرد الاخضر عليها
 مكتوب هذه الابيات شعر

انا مصنوعة لاجل الطعام :

صنعتنى اكف قوم كرام ۞

في ذلك المكان فسبحت ربها سبحانه
 وتعالى وقدسته فاقبلت ملوك الجن التي
 ذلك السرير وهم على صور الادميين الا
 ملكين فانهما على صور الجن بعيون
 مشقوقة بالطول وقرون بارزة وانياب خارقة
 ثم اقبلت صبية مليحة القامة ظريفة المعنى
 ونور وجهها يغلب على نور الشهبوع
 وحولها ثلاث نسوة ما على وجه الارض
 احسن منها فسلمن على تحفة فقامت لهن
 وقبلت الارض فاعتنقوها وسلمن عليها
 وجلسن على تلك الكراسي وكانت الاربعة
 نسوة التي قدمن عليها الملكة قمرية
 ابنت الملك الشيبسان واخوانها وكانت
 قمرية تحب تحفة محبة عظيمة فلما جات
 جعلت تقبل تحفة وتعانقها فقال الشيخ
 ابليس هنيا لكم خذوني بينكم فضحكت

الملابس الفاخرة قال فلما نظروا الى الشيخ
 صاحوا الجميع جات الست تحفة فلما
 وصلت الى باب القصر اتوا الجميع فانزلوها
 من على ظهر الفرس وادخلوها القصر ودخلوا
 معها وصاروا يقبلون يديها فرات قصرا لم ير
 الرايون مثله وفيه اربع ايوانين متقابلة
 وحيطانه من الذهب وسقوفه من الفضة على
 البنا واسع الفنا تحير الناظرون في وصفه وفي
 صدر ذلك القصر سرير من الذهب الاحمر
 مرصع بالدر والجوهر يصعد اليه خمس
 درج فضة وعن يمين ذلك السرير وعن
 يساره كراسي كثيرة من الذهب والفضة
 قالت تحفة فصعد بي الشيخ على جانب
 ذلك السرير على كراسي من الذهب وعلى
 الايوان ستر مسبول منسوج بالذهب والفضة
 مرصع بالدر والجوهر فانبهت لها رات ما

من ذلك وهو يوشبها بالحديث ثم انه
 نزل بها من الدرج وفي خلفه الى اسفل
 الدرج واذا دهليز فتمشيا فيه واذا بفرس
 واقف بسرجه ولجامه وعدته فقال لها
 بسم الله يا سيدتي تحفة ومسك لها
 الركاب فركبت فماج الفرس تحتها وطلع
 له اجنحة وطار بها والشيخ الى جانبها
 الليلة السابعة والاربعون والتسعمائة
 زعموا ايها الملك انها قالت وصرت فرعانة
 وقد لزمت قربوص السرج فما كان الا
 ساعة وقد اتينا الى مرج ملبج خضر نضر
 كان ارضه الثوب الملبج المنسوج بساير
 الالوان وفي وسط ذلك المرج قصر شاهق
 في الهوى شراريفه من الذهب الاحمر موصع
 بالدر والجوهر وبابه بمصراعين وعلى باب ذلك
 القصر عالم كثير من الجن الكبار وعليهم

زالت تغنى فاقبل الشيخ اليها وقبل الارض
 بين يديها وقال لها احسنتي يا عالينة
 المشرق والمغرب لا عدمتك الدنيا والله
 لقد كملت اوصافك واخلاقك يا تحفة
 الصدور اتعرفيني فقالت لا والله بل اظنك
 من الجان فقال لها صدقتى انا شيخ
 الطوائف ابليس وانى اجى اليك فى كل
 ليلة ومعى اختك قمرية فانها تحبك ولا
 تحلف الا بحياتك ولا يطيب عيشها حتى
 تاتى اليك وتراك واننى لا تراها وانى قد
 جيت اليك فى امر لك فيه صلاح وترقى
 الى المنزلة العالية عند ملوك الجان وتملكهم
 كما ملكت الانس وقد انفقت الجان على
 ظهور امرك قالت له بسم الله فسلمته
 العود ومشى قدامها الى ان مضى الى
 المستراح واذا فيه باب ودرج فغاب صوابها

اوتاره وضربت عليه ضربا لطيفا عجيبا حتى
 حركت الجمادات واندفعت تغنى بطوايف
 عجيبه وتقول هذه الابيات شعر

لا تعنبن على النوايب :

فالدهر يرغم كل عائب

واصبر على حدثانه :

ان الامور لها عواقب

كم فرحة مطربة :

ما بين اثواب النوايب

ومسرة قد اقبلت :

من حيث تنتظر المصايب ،

ثم التفتت فرات شيخا جميل الشبية

حسن الهيبه وهو يرقص رقصا مليحا داخلا

ما يرقص احد مثله فاستعادت في نفسها

بالله تعالى من الشيطان الرجيم وقالت لا

ابطل ما انا فيه والذي قضاه مضاه وما

بخاطري وتقبل شفاعتي ولا ترد كلمتي
 وتمضى في هذه الساعة الى عند السيدة
 زبيدة وكان ذلك الكلام بعد ان تعرى
 وتعرت هي فقال لها الخليفة كنتي ذكوتي
 ذلك قبل ان تعريني وتتعري انتي فقالت
 ما فعلت ذلك يا امير المؤمنين الا لاوافق
 قول الشاعر حيث قال هذه الابيات شعور
 كل الشفاعات قد جات ولا قبلت ؛
 الا شفاعتة تحفة بنت مرجان هـ
 ليس الشفيع الذي ياتيك متورا ؛
 مثل الشفيع الذي ياتيك عريان ،
 فلما سمع الرشيد ذلك منها اعجبه كلامها
 وضربها الى صدره وانه لما خرج امير المؤمنين
 من عندها وغلف عليهما الباب كما تقدم
 اخذت الكتاب وجلست وضاعت فيه
 ساعة ثم وضعتة واخذت العود وشدت

عندك فقالت يا مولاتي السمع والطاعة
والله يا مولاتي خاطري طيب ان يكون
عندك شهرا كاملا وعندى ليلة واحدة
حتى يطيب قلبك فاني من بعض جوارك
وانتى سيدتى على كل حال فشكرتها
السيدة زبيدة على ذلك وودعتها وعادت
الى قصرها فلما عاد الرشيد من الصيد
والقنص دخل الى قصر تحفة واخرج المفاتيح
وفتح القفل فدخل عليها فنهضت اليه
واستقبلته وقبلت يديه فاخذها في صدره
واجلسها على ركبته ثم قدم لهما الطعام
فاكلا وغسلا ايديهما ثم انها اخذت العود
وغنّت ثم ان الرشيد تحرك للمنام فلما
عرفت ذلك منه بطلت الغنا وحدثت له
حديث السيدة زبيدة وقالت يا امير
المؤمنين انى اريد ان تنعم على وتجبـ

عليها وعرفتتها بنفسها فنهضت تحفة قايلة
على اقدامها وقالت يا مولاتي لولا انسى
من جملة المستحدثين والا كنت كل يوم
اقصد خدمتك فلا اعدمتى هذه الخطوات
الكريجة فدعت لها السيدة زبيدة وقالت
عرفت ذلك منك وحياة امير المؤمنين
ولولا انى ما لى عادة ان اخرج من مكانى
لاخرجت لخدمتك ثم ان الست زبيدة
قالت لها اعلمى يا تحفة ان امير المؤمنين
قد هاجر جميع سراريه ومحاضيه من اجلك
حتى هاجرنى كذلك وانى لا ارضى ان
اكون مثل السرى بل هو قد جعلنى
منهمر وهاجرنى وانى انا قد جيت اليك
لتساليه ان ياتى الى ولو فى الشهر مرة
واحدة حتى لا اكون مثل الجوار والسرى
ولا يكون لى اسوة بالجوار فهذه حاجتى

عزير ومن ما اعجبني ما رايت منك همت
لذلك ولا اعود مثله وطيبى نفسا وقـرى
عيننا فما عندي الوجد في سواك ولا اموت
الا في هواك وانت اليوم مالكة لى دون
كل الناس فجعلت تقبل اقدامه فاعجبه
ذلك من فعلها وازدادت محبته لها وصار لا
يصبر على فراقها الساعة الواحدة ثم ان
الرشيد طلع يوما الى الصيد وترك تحفة
في قصرها الليلة السادسة والاربعون
والتسعمائة بلغى ايها الملك ان الخليفة
لما طلع الى الصيد والقنص وترك تحفة في
قصرها فبينما هي جالسة تطالع في كتاب
وبين يديها شمعدان من ذهب وفيه شمعة
مطوية واذ بتفاحة ممسكة وقعت بين
يديها من اعلا القصر فرفعت راسها واذ
بها السيدة زبيدة بنت القاسم فسلمت

عليها احد من الجوار ولا من الخدام الا
اذا طلع من عندها يغلق الباب عليها
وياخذ المفتاح معه الى ان يعود اليها ومنع
الجوار من الدخول عليها مخافة ان يقتلوهما
او يسموهما او يعملوا عليها سكين وبقى
على ذلك مدة من الزمان فلما كان بعض
الايام وهى تغنى بين يدى امير المؤمنين
طرب طربا شديدا فاخذها وهم ان يقبل
يدها فجذبت يدها منه وضربت بالعود
كسرته وبكت ف مسح الرشيد دموعها وقال
يا منية القلب وما الذى ابكاك لا ابكى
الله لك عينا فقالت يا مولاي وبلغ من
قدرى انك تقبل يدى اتريد ان يعاقبنى
الله بهذا ويكون قد انتهى اجلى وفنت
سعادتى فهذا ما وصل اليه احد فقال
احسننى يا تحفة اعلم ان مكانك عندى

الثياب فقال يا مولاي هذا من بعض
 انعامك واحسانك وهو موهوب اليها مني
 والله يا امير المؤمنين ان الدنيا كلها قليلة
 فيها فالتفت الخليفة الى الوزير جعفر وقال
 له سلم الى اسحاق خمسين الف دينار
 وخلعة من الملابس الخاص فقال السمع
 والطاعة ثم ان جعفر دفع الى اسحاق ما
 رسم به الخليفة واما الخليفة فانه خلا بنحفة
 تلك الليلة فوجدها بكرا عذرا فسر بها
 ونزلت في قلبه منزلة عظيمة حتى انه صار
 لا يصبر عنها ساعة واحدة وسلم اليها
 مقاليد امور الملك لما راي ما عندها من
 الادب والعقل والخدمة ووهب لها خمسين
 جارية وما ينى الف دينار وما يكون من
 الملابس والحلى والجواهر والغصوص ما يساوي
 ملك مصر وصار من شدة محبته لها لا يامن

وهي والله اصنع منك بما لا يقاس فانسى
اعرف من هذه الصناعة ما لا يعرفه غيري
فقال الوزير جعفر والله صدقت يا مولاي
يا امير المؤمنين لقد انزهت عقلي هذه
الجارية فقال اسحاق والله يا امير المؤمنين
كنت اقول ان ما على وجه الارض من
يعرف صناعة العود مثلي فلما سمعتها بقت
صناعتي عندي ما تساوى شى ثم ان
الخليفة قال لها عيدي الضرب يا تحفة
فاعادته فقال احسنت ثم قال لاسحاق لقد
انبتني بشى عجيب يساوى عندي ملك
الارض ثم انه التفت الى مسرور الخادم وقال
احمل تحفة الى الكاجرة الخاص فنهضت تحفة
مع الخادم فنظر الخليفة الى القماش والى
الحلى الذى عليها فوجده من الملبوس
لخاص فقال يا اسحاق من اين لها هذا

حصل لهم ثم انها انشدت تقول هذه
الابيات

يا عين اقسام بالذي انا اعبده ؛
وله للجيب وما حوت عرفات ؛
لو ان فوقى تربة ودعوتني ؛
لاجيب صوتك والعظام رفات ؛
لا ابتغى احدا سواك لاخلتني ؛
فثقتن بقولي والكرام ثقات ؛

ونظر الرشيد الى حسنها مع حسن غنايتها
وفصاحتها وما اشتملت عليه فطرب طربا
شديدا ومن شدة ما لحقه من الطرب نزل
من على السرير وجلس معها على الارض
وقال احسنت يا تحفة والله انكى لتحفة
ثم انه التفت الى اسحاق وقال ما انصفت
يا اسحاق في وصف هذه الجارية ولا وصفت
معشمار ما هي عليه من الحسن والصناعة

الذخاس من اولها الى اخرها فقال الرشيد
 عجباً منك تصف هذه الجارية بهذه الصفة
 ايذن لها في الدخول حتى تبصرها فان
 الصبح ما يخفى فان لها اسحاق في
 الدخول فدخلت فلما وقع بصرها على
 امير المؤمنين قبلت الارض بين يديه وقالت
 السلام عليك يا امير المؤمنين وحامى
 حومة الدين ومحبي العدل في العالمين
 وطا الله وطاك وهناك بما اعطاك وجعل
 الجنة مثواك والنار مثوى اعداك فقال
 الرشيد وعليك السلام يا جارية اجلس
 فجلست وامرها ان تغنى فاخذت العود
 وشدت اوتاره ثم انها غنت بعد ان
 ضربت على العود طرايق عدة ورجعت
 الى الطريق الاولى حتى نهل امير المؤمنين
 وجعفر وكادوا ان يطيروا من الطرب الذى

الحالة فقال لها وهذا من سعادتك والله اني
 لا اعرف ما تعرفيه في هذه الصناعة ثم
 انه نهض وفتح صندوقا واخرج منه ثياب
 عمودية وهي مشبكة بالجواهر واللؤلؤ الكبار
 وشي له قيمة وقال بسم الله البسي يا
 ستي تحفة فقامت ولبست تلك الثياب
 وتزيرت وطاعت الى دار الخليفة اللبلة
 الخامسة والاربعون والتسعمائة
 ثم ان اسحاق اوقفها بين يديه
 وكان عنده جعفر البرمكي فقبل الارض
 بين يديه فقال يا امير المؤمنين اني اتيتك
 بجارية لم ير الراودن مثلها ومن حسن
 صناعتها في المغنى والعود واسمها تحفة فقال
 الرشيد واين هذه التحفة التي ما لها مثيل
 في الدنيا فقال ها هي واقفة يا امير المؤمنين
 ثم ان اسحاق اخبر امير المؤمنين قصة

رجل لا يعرف قدرى لاني عرفت ان ولد
 سيدى لا بد له من بيعى فلم يكن الا
 اياما قليلا حتى اخرجنى الى حجرة النخاس
 الذى يشتري الجوار ويقدمها الى امير
 المؤمنين واني كنت اشتهى انى اتعلم من
 صناعتك واني لا ابتاع على احد غيرك الى
 ان رزقنى الله سبحانه وتعالى ما كنت
 اتناه من حضورك فخرجت اليك لما سمعت
 بقدمك وسالتك فى شراى فجبرت بخاطرى
 واشتريتنى واني منذ دخلت دارك يا مولاي
 ما مسكت العود الا فى هذا الوقت وهذا
 اليوم لما خلت من الجوار ومرادى بذلك
 ان ابصر يدى ان كانت تغيرت ام لا
 فلما مسكت العود وغنيت سمعت خطوة
 فى الدهليز فوضعت العود من يدى ونهضت
 ابصر ما هو فوجدتك يا سيدى على تلك

ولم تنبأ على أحد وانتي بهذه الصناعة
وتمنك ما له قيمة كثيرة قال الراوى فعند
ذلك ضحكمت وقالت يا مولاي ان حديثى
عجيب وامرى غريب اعلم اننى كنت
لرجل تاجر مغربى قد اشتترانى ولى من العمر
ثلاث سنين وكان فى داره جوار كثير
ومخدم فتركنى المغربى عنده وكنت اعز
للجوار التى عنده وما كان ينادينى الا يا
بنية وانى على بكارتى الى الان وكان عنده
جارية عوادة فربتنى تلك الجارية وعلمتنى
الصنعة كما ترى ثم ان سيدى انتقل
الى رحمة الله تعالى واقسموا اولاده ماله وكان
من جملة اولاده واحد فوقعت انا فى سهمه
فلم يحض عليه الا مدة يسيرة حتى ضيع
جميع ما معه ولم يبق له شى من المال
اصلا وتركت العود خوفا ان اقع عند

أنت الأصل وبك يقوى قلبى ثم انه اخذ
 يدها وعاهدها على ذلك فحلفت له انها
 لا تنساه فقال والله انتى بغية امير المؤمنين
 فخذى العود وغنى صوتنا تغنيه لامير
 المؤمنين اذا انتى دخلتى عليه فاخذت
 العود واصلاحتة وانشدت تقول هذه
 الابيات شعر

رثى له محبوبه مما به :

وبكى عليه فكان من عواده :

وانافه من خمرة ورضابه :

قبل الممات فكان اخر زاده :

قال الراوى فشاخص اسحاق ومسك يدها
 وقال لها اعلمى ان على يميننا انى منذ
 اعجبنى غنا جاريتى لم تنم غناها الا بين
 يدى امير المؤمنين ولكن حدثنى الان
 كيف قعدتى عند النخاس خمسة شهور

خيبالكفر في وسط عيني لا يفارقني :

وانتم في ظلام الليل اقمار

وكلمنا زاد وجدى زاد بنى قلقتنا :

واصبحت ناي طيب الوصل انكار ،

فلما انتهى الصوت ووضعت العود شخص

انبيها اسحاق ثم انه اخذ بيدها وهم

ان يقبلها فاخذت يدها منه وقالت الله

يا مولاي لا تفعل ذلك فقال لها اسكتي

فوالله لقد كنت اقول ان ما في الدنيا

مثلي فوجدت دينارى في الصناعة دانقا

وانتى احسن صناعة منى بما لا يقاس ولا

يقارب ولا يحسب اصلا وبعد فاننى اليوم

اديك الى امير المؤمنين هارون الرشيد فانا

وقع بصره عليكى تصيرى سيدة النساء

فانله الله يا مولاتى انا صرتى فى دار امير

المؤمنين فلا تنسانى فقالت الله يا مولاي

ومن انا حتى تقول لي هذا كله ما هذا
 الا خيرا منك فقال لها والله ما قلت الا
 حقا وما انا ممن يدخل عليه الحال ولكن
 الى الان ثلاثة اشهر ما هزتك الطبع ان
 تاخذني العود وتغني عليه وما هو الا شئ
 عجيب ولكن هذا كله من القوة في الصناعة
 والتمكن ثم امرها ان تغني فقالت السمع
 والطاعة ثم انها اخذت العود وشدّت
 اوتارها وضربت عليه عدة طرايق وعادت الى
 الطريق الاولى حتى اذهلت عقل اسحاق
 وكاد من الطرب ان يطير ثم انها انشدت
 تقول هذه الابيات

انا المقيم على اطلالكم ابداً ؛
 ولا احوال ولا شطت في الدار ؛
 ولست انسى ببعده الدار قريبكم ؛
 يا جيرة فيهم العشاق قد حاروا ؛

تبصر ما الخبير فرات سيدها اسحاق مرمى
في الدهليز وقد اغمى عليه فحملته وضمته
الى صدرها وقالت بسم الله عليك يا
مولاي شي جرا لك فلما سمع اسحاق
صوتها افاق من غشوته وقال لها من انت
الليلة الرابعة والاربعون والنسعمائة
قالت انا جاريتك تحفة قال لها انتي تحفة
قالت نعم قال والله لقد نسيتك ولم
اذكرك الى الان ونظر اليها وقال لها لقد
تغيرت من حال الى حال وانقلب اصفرارك
بالاحمرار وازددت حسنا وجمالا ثم قال انتي
التي كانت تغني في هذه الساعة ففرغت
وخافت وقالت انا يا مولاي فقبض على
يدها ودخل بها الدار وقال لها خذي
العود وغني فما رايت ولا سمعت من ضرب
بالعود مثلك ولا انا فقالت يا مولاي تهزوني

تقول هذه الابيات شعور

اذا ما النفس تبغى من سواها ؛
 فلا بلغت من الدنيا منهاها ؛
 بروحي من اذاب جفاه جسمي ؛
 وضناني وفي يده شفاهها ؛
 وانشد خيفة الرقباء مني ؛
 له نفس تولت ما عناها ؛
 ايا بهلول كم تهدي بليلى ؛
 كان الله لم يخلق سواها ؛

قال صاحب الحديث وكان اسحاق رجع
 الى منزله لحاجة عرضت له فلما دخل
 الدهليز سمع صوت غنا لم يسمع مثله في
 الدنيا وهو مثل النسيم واقوى من دهن
 اللوز فاخذته لذته واستقر به الطرب فوق
 مغشيا عليه في الدهليز فسمعت تحفة حس
 الخطوة فوضعت العود من يدها وخرجت

في دار التعليم وقدموا لها آلات الملاهي
 وقد رزقها الله تعالى الصحة والعافية فان
 صلحت للمغنا علموها ومر عليها وهي عنده
 ثلاث شهور وهي في دار التعليم وقدموا
 لها الآلات ورزقت الصحة كما مر وزاد
 حسنهما اضعافا مضاعفة وانقلب اصفرارها
 بياض وحمرة حتى صارت قننة لمن يراها فلما
 كان بعض الايام احضر اسحاق ما عنده
 من الجوار من دار التعليم وجملهن الى دار
 الرشيد ولم يترك في داره سوى تحفة
 وجارية طباحة فانه لم يذكر تحفة ولا
 خطرت له على بال ولم يذكرها له احد
 من الجوار فلما رات تحفة الدار وقد خلت
 من الجوار اخذت العود وكانت مفردة زمانها
 في ضرب العود ولم يكن لها في الدنيا
 مثيل لا اسحاق ولا غيره فغنت وانشدت

أمضى اليها وأشاورها على ذلك ثم أنه
 مضى اليها وقال لها تباعى على اسحاق
 بن ابراهيم الموصلى قالت نعم فقال لها
 تتركى الحماقة ومن يحصل له ان يكون
 فى دار اسحاق النديم ثم ان اسحاق
 طلع من المنزل وحق بالرشيد وما زالوا
 سابرين الى ان وصلوا الى مكانهم وطلعوا
 الزورق ووصلوا الى ثغر الخانقاه واما النخاس
 فانه انفذ الجارية الى دار اسحاق النديم
 فتسلّموها الجوار وفرحوا بها وحملوها الى
 الحمام ووهب لها كل جارية شى من ملابسها
 وزينوها بالخلق والاساور فازدادت حسنا
 وصارت كأنها البدر ليلة تمامه فلما رجع
 اسحاق الى منزله من عند الخليفة نهضت
 تحفة اليه وقبلت يده ورأى ما صنعوا بها
 الجوار فشكرهم على ذلك وقال لهم اتركوها

سعيد قال لبيك يا سيدي فقال له في
الدهليز حجرة وفيها جارية مصفرة اللون
بكم هي وما قدر ثمنها من الدراهم فقال
يا مولاي ان التي تذكرها يقال لها تحفة
الحمقا فقال ما معنى الحمقا قال يا سيدي
انه قد وزن ثمنها مائة مرة وهي تقول ارني
من يشتريني فاذا اريتها اياه تقول هذا ما
اريد هذا فيه العيب الفلاني فتذكر في
كلمن اشتراها عيبا فما بقي احد يحسن
ان يشتريها ولا يطلبها مخافة ان تخرج فيه
عيبا فقال اسحاق الان هي طلبت البيع
بنفسها فقم اليها واستخبريها وانظر ثمنها
وارسلها الى الدار فقال يا مولاي ثمنها مائة
دينار ولو انها سائمة من هذه الصفرة التي
في وجهها كانت تساوي الف دينار لكن
المخافة والاصفرار قد نقصا ثمنها وها انما

مشاهدتك والفصيح بين ايديكم ابكم ولكن
 انت محلّ الستر ولزمت اسحاق وقالت
 يا سيدى اقف فوقف وقال لها من انت
 وما حاجتك فكشفت عن جانب الستر
 واذا بها جارية كانها البدر الطالع او
 البرق اللامع ولها ذوابتين شعر نازلين على
 خلاخيلها فقبلت يده وقالت يا مولاى
 اعلم ان لى فى هذه الحجرة خمسة اشهر وانا
 امتنع عن البيع لاجل حضورك وهذا
 النحاس يحتج على بحضورك ويمنعنى وانا
 اطلب منه ليلا ونهارا ان يحضرك الى هنا
 ويمنّ على بحضورك ويجمع بينى وبينك
 فقال اذكر حاجتك فقالت سالتك بالله تعالى
 ان تشترينى لكون عندك برسر الخدمة
 فقال لها هذا قصدك فقالت نعم فرجع
 اسحاق الى النحاس وقال له يا شيخ

جست اوتاره واصلاخته حتى حيرت
الحاضرون وغنت عليه تقول هذه الابيات

شعر

نسيم الصبا ان جزت ارض احبتي :

فبلغهم عنى انتم سلامى *

وقل لهم انى رهين صبابة :

وان غرامى فوق كل غرام *

فيا من هوا قلبى وسمعى وناظرى :

لقد زاد منى شوقكم وهيامى *

وقلبى من الاشواق امسى معذبى :

وان جفونى لم تغز بمنامى ،

فقال لها اسحاق احسننى يا جارية والله

ان هذه ساعة مليحة الليلة الثالثة

والاربعون والتسعمائة بلغنى ان لاجارية

نهضت وقبلت يده وقالت يا مولاي ان

الايدي تقف عند حضورك والالسن عند

اسحاق تقدم قدامهم كما ذكرنا وصاروا
 في اثره الى ان اتوا السى حجرة النخاس
 فوجدوها حجرة عالية البنا واسعة الفنا
 وفيها حجر ومقاصير يرسم الجوار والناس
 جالسين على الدكك فدخل اسحاق ومن
 معه في صدر المكان وصاروا يتفرجون على
 الجوار والمماليك والخدم كيف يباعون حتى
 انتهى البيع وذهب جماعة وجلس جماعة
 فعند ذلك قال النخاس لا يجلس عندنا
 الا من يشتري بالالف وطالع فانصرف
 الحاضرون ولم يبق الا الرشيد ومن معه
 فدعا بالجارية بعد ان احضر لها كرسيها
 من الفواك المحشى بالديباج الرومي فاجلسها
 وهي كانها الشمس الصاحبة في السما
 الصاحبة ولما دخلت سلمت وجلست
 واخذت العود وضربت عليه بعد ان

مولاي قد حضر عندي اليوم جارية عوادة
 ما رات الراون مثلها ولا ظرفها واني قد
 كنت متوجها الى خدمتك لاعلمك بها وقد
 قرب الله لي العناية واني اريد اعرضها عليك
 فان لاقت بخاطرك كان به والا بعنتها فقال
 له اسحاق اسبقني الى حجرتك حتى آتي
 اليك وابصرها فقبل الشيخ يده ومضى
 فقال له الرشيد يا اسحاق وما هذا
 الرجل وما حاجته فقال له يا مولاي هذا
 يقال له سعيد النخاس وهو الذي يشتري
 لنا الجوار والمماليك وقد ذكر ان عنده
 عوادة مليحة وهي موقوفة عن البيع ولا
 يحسن يبيعها حتى يعرضها علي فقال الخليفة
 اذهب بنا اليه حتى ننظرها على سبيل
 العرجة وننظر حجرة النخاس ما فيها من
 الجوار فقال الامر لله ولا مبر المؤمنين ثم ان

بها الى الحريم والا ردها الى قصر اسحاق
 النديمر فلما كان يوما من بعض الايام
 ضاق صدر امير المومنين فارسل خلف
 وزيره جعفر البرمكي واسحاق النديمر
 ومسرور الخادم سيف النقمة فلما حضروا
 تنكر امير المومنين وغير ما عليه من
 الملبوس وكذلك فعل جعفر ومسرور وكان
 معهم ايضا انفضل ويونس وخرج هو واياهم
 من باب السر الى الدجلة وركبوا في زورق
 وساروا على جوانب الطاف وصعد هو واياهم
 من الزورق ونزلوا يتمشون الى ان وصلوا
 الى باب الشارع فلقبهم شيخ ملبج الشبيبة
 وله هيئة ووقار ظريف النظر واللباس فقبل
 الارض بين يدي اسحاق الموصلى لانه ما
 يعرف من الجماعة غيره وان الخليفة متنكرا
 فظن انهم من بعض اصحابه فقال له يا

الجن فقال لي نعم وشاهدت شيئا بعينك
 وسمعته باذنك فقال بحياتي عليك حدثني
 باحاديث الجن وما سمعت عنهم وما رايت
 فقلت له اسمع يا ولدي فلقد اقسمت
 بقسم عظيم فاسمع احسن الاحاديث
 واعجبها والطفها واغربها فقال ابن الملك اذكر
 فاني صاغى لما تقول فقلت اعلم يا ولدي
 ان خليفة رب العالمين هارون الرشيد له
 نديم من جملة ندمائه يقال له اسحاق
 بن ابراهيم النديم الموصلى وهو اصنع اهل
 زمانه في ضرب العود فن حبة امير المومنين
 له اثر له قصرا من خاصنة قصوره فكان
 يعلم فيه الجوار آلات الغناء والضرب بالعود
 فان اتقنت الجارية منه الصناعة احضرها
 الى بين يدي امير المومنين فعند ذلك
 يامرها ان تضرب بالعود فان اعجبته امر

ونحن في بسط وانسراح وكان يجيني محبة
 عظيمة ويجسن لي غاية الاحسان فلما كان
 يوم من بعض الايام اقبل عليّ ولد الملك
 بعد ان قام والده الليلة الثانية
 والاربعون والتسعمائة بلغني ايها الملك
 ان ابن الملك قال له يا ابن نافع فقلت له
 لبيك يا مولاي فقال لي اريد منك ان
 تحدثني بحديث عجيب وامر غريب لم
 تكُن حدثته لي ولا لوالدي الملك جمهور
 فقلت له يا سيدي وما هذا الحديث الذي
 تربده مني وفي اي نوع يكون من الانواع
 فقال لي حديث يكون مليحا ووقع في
 قديم الزمان او في هذه الايام ولو كان
 مهمان فقلت له يا سيدي انا احفظ
 حديثا كثيرا في ساير الفنون فاي حديث
 تربده من حديث الانس او من حديث

عليه النوم يقوم الى منامه ويقول لي من
 عندي لا تتغير وعن حضرتي لا تتاخر
 فاجيبه بالسمع والطاعة وكان للملك ولدا
 طفلا ظريفا يدعى الامير محمد وكان ملبح
 الشباب حلوا الخطاب وقد قرا في الكُتُب
 ودرس السير وكانت عشقته من الدنيا
 المنادمة بالاشعار والاحاديث والاختبار وكان
 عزيزا على والده الملك جمهور لانه لم
 يعيش له ولد غيره وقد ربه في حجب
 الدلال وهو في نهاية الحسن والجمال والبها
 والكمال وقد تعلم الضرب بالعود وسائر
 الملاهي وهو يعاشر الاصحاب والاخوان وكان
 من عادته انه اذا قام الملك والده لينام
 يجلس في مكانه ويطلب مني المنادمة
 بالاحاديث والاشعار وظيف الاختبار فلم ازل
 معهما على هذه الحالة مدة من الزمان

في طلبه وزاد اربه فتوجه اليه ودخل
 عليه وقيل الارض بين يديه فترحب
 به واحسن اليه وامر به الى دار الضيافة
 ثلاثة ايام ثم انه بعد ذلك ارسل حاجبا
 من الحجاب واحضره الى عنده فلما قدم
 عليه حياه ثم انه قدم اليه الترحمان وقال
 له ان الملك جمهور قد سمع بخبرك انك
 نديم ملبج ومسامر فصيح وهو يشتهي
 انك تسامره وتنادمه بما علمت من الاخبار
 ولطائف الاحاديث والاشعار فقال له السمع
 والطاعة قال عبد الله بن نافع فنادمته
 وسامرته فاعجبه ذلك غاية العجب فقربني
 وخلع عليّ وافرد لي منزلا واحسن اليّ وصار
 لا يقدر عليّ فراق الساعة الواحدة فاقمت
 عنده مدة من الزمان وانا في كل ليلة
 انادمه الى ان يمضي غالب الليل فاذا غلب

ولا رقيق حتى عبر في البرّ الاقفر والعجم
 الاغبر وهو لا يعلم أين هو متوجه فما
 شعر الا وهو مع المسافرين الى بلاد الهند
 فلما وصل الى بلاد الهند نزل في بعض
 المساكن واقام مدة من الايام لا يستطعم
 بطعام ولا يلتذّ بمنام وما ذلك من قلة
 درهم ولا دينار الا يفكر في الاقتدار وكيف
 دار عليه الفلك الدوار وحكمت الايام
 بغيظ مولانا الامام فاقام على تلك الحالة
 مدة من الايام ثم انه توطن في بلادهم
 وصاحب الاحباب وكثر له الاحباب وطلع
 معهم الى الفرج والمنظر وطابت منهم الخواطر
 فتنزّه مع الاحباب وسامرهم بالاحاديث
 والاداب ولاطفهم بلطائف الاشعار وذكر لهم
 كثيرا من السير والاختبار فوصل خبره الى
 الملك جمهور صاحب قشغر الهند فوجه

عليه وكبر لديه فانشد يقول هذه الابيات

شعر

من هان بين اهاليه وبلدته :

فلاغتراب له من احسن الخلف *

ففر بنفسك من دار تهان بها :

ولا تكن لفراق الالف في حرق *

فالعنبر الخام ملقى في موطنه :

لما تغرب اعلوه على العنق *

والكحل نوع من الاجار منطرح :

بارضه وهو مرمى على الطريق *

لما تغرب نال العز اجمعه :

وصار يحمل بين الجفن والحدق ،

قال الراوى ثم ان عبد الله بن نافع لم

يطف هذا الامر فخرج من بلد امير المؤمنين

الى زيارة بعض اقاربه ولم يعلم احد بمراده

وتوجه طالبا الطريق ولا انتفت الى خادم

الليلة الحادية والاربعون والتسعمائة

قصة الخليفة هارون الرشيد مع عبد الله

بن نافع وما اتفق لجاريته تحفة القلوب
 اعلم يا ملك الزمان انه كان
 في قديم الزمان وسالف العصر والوان
 بمدينة بغداد دار السلام الخليفة هارون
 الرشيد وكان له ندما ومسامرين وكان من
 جملة ندمايه رجل يقال له عبد الله بن
 نافع وكان مقربا عنده عزيزا عليه وكان لا
 يغفل عنه الساعة الواحدة فقدر من الامر
 ان عبد الله رأى في نفسه قد هانت على
 الخليفة وصار لا يلتفت اليه كعادته وان
 غاب لا يسأل عنه فعسر ذلك على عبد
 الله وقال ان نفس امير المؤمنين واحواله
 تغيرت علي وما عدت انظر منه ذلك
 الانبساط الذي كنت اعهده منه فعظم

وما وقع له قال وانا الاخر احكى لكم
حكايته عجيبة وهو اني خرجت يوما من
الايام اطلب السفر وانا برجل كان من
عادته يقطع الطريق فلما لاقاني اراد قتلي
فقلت له لم يكن معي شي تكتسبه فقال
لي اني اكتسب اخذ روحك فقلت له وما
سبب ذلك هل بيننا عداوة قبل ذلك قال
لا ولكن لا بد من قتلك فهربت منه الى
ساحل البحر فلحقني ورماني الى الارض
وقعد على صدري فاستنجرت بالشيخ الحجاج
وقلت له اجبرني من هذا الظالم وقد جذب
سكينا ليذبحني وانا بتمساح عظيم قد
طلع من البحر فخطفه من على صدري ونزل
البحر والسكين في يده وهو في فم التمساح
فغطسه في البحر فبقيت اسبح الله تعالى واشكره
على سلامتي الذي خلاصني من يد هذا الظالم

بد من قتلك فبينما انا واياه في تلك المحاورة
 ان راى طيرا والتفت اليها وقال اشهد عليه
 يا درّاج انه قاتلى ظلما ولم يتركنى لاولادى
 وقد اخذ مالى فلم ارحمه ولم اسمع لما قال
 بل ضربته ولم افكر فى شهادة الدراج
 فانزعج نايب السلطان منه وغضب غضبا
 شديدا وجذب السيف وضربه اطاح راسه
 وارمى عنقه وهو على السماط وانا بقايل
 يقول هذه الابيات شعر

اذا كنت لا تؤذى فلا تفعل الاذى ؛

واحسن فان الله يجزيك مثله ۞

فكّل الذى يجرا عليك مقدر؛

من الله لكن من فعالك اصله ؛

هذا هو الدراج الذى اشهد عليه فتعجب

من ذلك الجماعة الحاضرين وقالوا جميعهم

ويل للظالم حكاية المقدم السادس عشر

ويشرب معه وطالمت الصاكبة بينهم وهم
ياكلون سوا ويشربون سوا فانفق من الامر
العجب ان نايب السلطان مد سماطا في
يوم من الايام وكان في ذلك السماط
درّاجا شوا فلما راه الحرامي ضحك ضككا
عاليا فغضب عليه نايب السلطان وقال له
ما سبب ضحكك هل رايت عيبا او تستهزى
بنا من قلة الادب قال لا والله يا سيدى
وانما رايت هذا الدراج فتذكرت به شيئا
عجيبا وهو انى كنت فى زمان شبوبيتى
اقطع الطريق فوق لى مع انسان انى
قطعت عليه الطريق وكان معه خرجا
فيه مال فقلت له دع الخرج فانى قاتلك فقال
خذ ربعة ودع الباقي فقلت لا بد من
اخذ الخرج واقتلك فوجه فقال خذ الخرج
ودعنى امضى الى حال سببلى فقلت له لا

الخرج فاقسمه فخذ الربع فقال لا اخذ الا
 الجميع فقال خذ النصف واطلقني قال لا
 اخذ الا الجميع واقتلك قال فخذ فاحذه
 ثم اراد قتله فقال له ما هذا ما على ثار
 يوجب قتلي فقال له لا بد من قتلك فنزل
 الرجل عن فرسه وصار يتمرغ ويتداخل
 على ذلك الحرامي ويتلطف به وهو لا يقبل
 فرماه على الارض فقال له من حرقته يا
 ذراج اشهد ان هذا قاتلني ظلما وعدوانا
 وقد اعطيته كلما معي وسالته ان يطلقني
 لاولادي فما رضى لكن انت شاهدا عليه
 وما الله بغافل عما يعمل الظالمون فلم
 يلتفت الحرامي الى ذلك القول بل ضربه
 ارمى عنقه ثم بعد ذلك اتفق ان الحكام
 اعتنوا به فلما حضر الى عندهم اغنوه وما
 زال به نايب السلطان حتى صار ياكل

فلما راه كبر عنده ورسم ان لا يوخذ
 منه شيئا ثم انه لما نزل تفكر منه قليلا
 قليلا الى ان انتسى الحال وخلص العجلة
 فتحجب الحاضرون من ذلك فعند ذلك تقدم
 المقدم الخامس عشر وقال حكاية المقدم
الخامس عشر اعلموا ان فيهم من يتخير
 فياخذه الله تعالى بشهادته على نفسه فيل
 له وكيف ذلك قال يحكى عن شخص
 حرامى من الشجعان كان يتخيرم ويقطع
 الطريق وحده على القفول وكلما طلبوه
 الولاة والحكام يهرب منهم ويتحصن بالجبال
 فانفق ان رجلا سلك تلك الطريق الذى
 فيه ذلك الحرامى فكان ذلك الرجل وحده
 وهو لا يعلم ما فيها من الالام فخرج عليه
 ذلك الحرامى فقال له اخرج ما معك فاني
 قاتلك لا محالة فقال لا تقتلنى وخذ هذا

هذه التفصييلة قال من هذا السوق ومن
 هذا الدكان الذي كنت جالسا عليها
 فقال له الوالى اباعها لك صاحبها قال لا بل
 سرقتها هي وغيرها قال فكيف جيت بها
 الى موضع سرقها قال ما احكى حكايتي الا
 للسلطان وعندى نصيحة اقولها له فقال
 الوالى فاذا ذكرها فقال له انت السلطان قال
 لا قال ما اقولها الا له فاخذه الوالى ومضى
 به الى عند السلطان فقال نصيحة منى لك
 يا مولانا فقال له السلطان وما نصيحتك قال
 اتوب وارمى لكم من كان مفسدا ومن
 لم احضره اكون عوضه فقال السلطان
 اخلعوا عليه خلعة واستتوبوه فلما نزل اتى
 الى عند رفقاته وذكر لهم القصة فاقروا له
 بالشطارة واعطوه ما كانوا اوعدوه به ثم
 انه اخذ بقية العملة وطلع بها الى السلطان

قصة الشيخ الشاطر ومما يقرب ذلك ان
 رجلا شيخا معروفا بالشطارة اتى هو ورفيقه
 الى سوق من بعض الاسواق واخذوا منه
 جملة من قماش وتفرقوا ومصى كل واحد
 منهم الى بلاده ثم بعد ذلك جمع جماعة
 منهم فقعدها يشربوا فاخرج منهم انسانا
 تفصيلا مثمنا وقال هل منكم احد يبيعه
 في سوقها الذي سُرقت منه حتى نقر له
 بالشطارة فقال انا قالوا له قم على فتح الله
 تعالى فاخذها باكر النهار ومصى حتى دخل
 الى السوق الذي سُرقت منه ثم جلس
 على الدكان الذي اخذت منه واعطاها
 للدلال فاخذها ونادى عليها فعرفها صاحبها
 فزاد فيها ثم انه ارسل خلف الوالى فسك
 الذى معه التفصيلا فراه رجل تمام وعليه
 ثياب مليحة وهيبة فقال له من اين لك

منزلي فودعني وقال لا اوحش الله منك
 فاني انا كنت صاحبك ولك علي جميل
 ومن الان ما بقيت تتراني ثم انصرف عني
 فتعجب الحاضرون من مروءة ذلك الرجل
 وعفته وظرافته فقال الملك زدنا من حديثك
 يا شهرازاد فقالت نعم قصة الشلح وهي
 نكتة لطيفة ظريفة زعموا ان شلحا من
 شلوح العرب اتى الى منزل بعضهم ليسرق
 من عرمة قمح وكان على تلك العرمة طاسة
 نحاس كبيرة فادركوه اهل البيت فاندفن
 تحت الطاسة في القمح فلم يجدوه فانصرفوا
 فيبينما هم ذاهبين واذا بضرطة عظيمة
 خرجت من القمح فانوا الطاسة فوجدوه
 فلما مسكوه قال انا رجحتكم من التعب
 فاردت ان ادلكم على مكاني فارجموني
 وارجموني يرحمكم الله فاطلقوه ولم يوذوه

رأينا ذلك طار النبيذ من رأسنا وصرنا في
 أيشهر الاحوال واخذوا الجثة وخرجوا بها
 لبوزعوها واخذتُ الرأس وخرجت السى
 البحر وأنا سكران وقد تبلت ثيابي بالدم
 فبينما أنا امرّ في الطريف اذ لاقيت حرامى
 فلما نظرتنى عرفنى فقال لى فلان قلت نعم
 قل لى ما هذا الذى معك فاعلمته القصية
 كلها فاخذ الرأس منى الليلة الاربعون
 والنسماية وجينا الى البحر فغسلناها
 فتحقق الرأس وقال والله ان هذا اخى
 ابن والدى وكان يتطفل على الناس ثم
 انه ارمى تلك الرأس الى البحر فصرت انا
 كالميت فقال لى لا تخاف ولا تحزن انت
 فى حلّ من ذنب اخى ثم انه اخذ ثيابي
 فغسلهم ونشفهم ولبسهم لى وقال لى امض
 الى بيتك ثم انه سار بى الى ان وصلت الى

واعجب وذلك انه كان لي دكان بزاز قبل
 ما ادخل في هذه الحرفة وكان ياتي الي
 عبد شاخص لا اعرفه الا بوجهه وكنت
 اعطيه ما يطلب واصبر عليه ويوفيني فلما
 كان في بعض الليالي اجتمعت انا واصحابي
 وقعدنا نشرب فشربنا وانشرحنا ولعبنا
 الطاب وعلنا واحد وزير وواحد سلطان
 وواحد مشاعلي فبينما نحن قاعدين ان دخل
 علينا طفيلي بلا دستور فلعبنا ولعب معنا
 فعند ذلك قال السلطان للوزير هاتوا الطفيلي
 الذي يدخل على الناس بلا دستور ولا
 حاضور حتى نكشف عن خبيرة ثم اقطع
 راسه فقام المشاعلي وسحب الطفيلي وكان
 عندهم سيف ما يقطع اللبن فلما حضر
 بين يديه قال السلطان اقطع راسه فضربه
 بالسيف فطاحت راسه عن جنته فلما

أيام فلايل فبينما أنا واقف على باب داري
 وإذا بـغلام قد جا وفي رقبتـه جنزير مع
 جندار فقال يا سيدي معك شي لله فقلت
 يفتح الله فنظر الـي زمانا طويلا وقال الذي
 تعطيه لي ما يجي ثمن عمامتك وفوطنك ولا
 شي من قماشك ولا الذهب ولا الفضة التي
 كان معك فقلت له وكيف ذلك فقال لي
 الليلة الغلانية لما وقعت في المعسر وأرادوا
 أن يعرّوك فانا كنت معهم وقلت لهم أن
 هذا سيدي ومولاي ورباني وكنت انا سببا
 لسلامتك وخلصتك منهم فعند ذلك
 قلت له اقف ثم اني دخلت الى البيت
 واتيت له بما يسر الله تعالى ومضى الى
 حال سبيله وهذا ما عندي ثم ان المقدم
 الرابع عشر قال حكاية المقدم الرابع عشر
 اعلّموا ان ما عندي اطرف من هذا

غير هذا فاطلقوني ثم انه بعد مدة لاقاني
 في الطريف فسلم علي وقال يا سيدي رجفة
 برجفة فلو اخذت مني شيئا كان لك من
 البلا نصيب فقلت له الله بيني وبينك
 وهذا اخر ما عندي ثم تقدم المقدم

الثالث عشر وقال حكاية المقدم الثالث عشر
 انا اخبركم عن شاخص من اصحابي فقال
 اني سرت ليلة من الليالي الى عند بعض
 اصحابي فلما كان نصف الليل خرجت
 وحدي فلما صرت في الطريف فنظرت سرى
 من الحرامية فلما رايتهم وراوني نشف ريقى
 ثم اننى تساكرت وتمايلت وبقيت اعيط
 واقول انا سكران واقبل على الحيطان يمينا
 وشملا واظهر اني ما رايتهم فصاروا يمشون
 خلفي الى ان وصلت الى بيتي وطرقت
 الباب ثم انصرفوا فلما انصرفوا مكثوا بعض

ما وقع وما جرى واخبركم عن شخص
 اخبرني عن شخص اخبرني عن شخص اخر
 اخبرني عن نوادر وقعت لبعض الحرامية قال
 فبينما انا مارّ يوماً من بعض الايام في السوق
 ان وجدت حرامى قد فتح دكان صيرفي
 واخذ علبة ومضى بها الى المقابر فتبعته
 ففتحها وصار ينظر فيها واذا انا اقبلت عليه
 وقلت السلام عليكم فانزعج منى وتركته
 ومضيت عنه فلما كان بعد شهر صادفته
 وهو ممسوك بين الظلمة والاعوان فسال
 خذوا هذا فسكوني فلما وصلت الى الوالى
 قال ايش لك عند هذا فعند ذلك التفت
 الى الحرامى ونظر في وجهى مليا وقال من
 مسك هذا فقالوا له انت قلت لنا امسكوه
 فسكناه فقال معاذ الله انا ما اعرف هذا
 ولا يعرفنى وما قلت هذا الا عن شخص

الارض قلت له وكيف هذا الحال فقال انا
اعلم ان سبب وقوعي في يديكم دعا والدتي
عليّ لاني اساتُ اليها الليلة وضربتها فقالت
لي والله يا ولدي لا بد ان الله يسلمط
عليك ظالم وهي امرأة صالحه فخرجت من
ساعتي فنظرتوني في الطريق ففعلت ما
فعلت ولما دام عليّ الضرب غاب ذهني
واذا بقايل يقول احضر به فقلت لكم ما
قلت وخرجنا وهو يدلني الى ان جيت
المكان وكان ما كان من اخراجه فتعجبت
من ذلك غاية العجب فعند ذلك اجتهدت
في خلاصه وداويته وعلمت انه من اولاد
الصالحين ثم اتى سألته الحسد وبراءة
الذمة فتعجب المحاضرون من ذلك غاية
العجب ثم تقدم المقدم الثاني عشر وقال
حكاية المقدم الثاني عشر انا احكى لكم

يقرّ فصريناه اربع مرار الى ان نعبننا وكلمينا
 حتى انه بقى لم يردّ جوابا فلما كان اخر
 الضرب والعقوبة قال اجيب المال الساعة
 ومصيننا معه حتى وصل الى المكان الذى
 دفن فيه الرجل المال فحفر فيه واخرجه
 وجيئنا به الى دار الوالى وصرت انا اتعجب
 من هذا غاية العجب فلما رأى الوالى المال
 وعابنه بعينه فرح فرحا شديدا واخلع علىّ
 خلعة واعاد المال من ساعته الى دار السلطان
 وتركنا الشباب فى الاعتقال وقلت لصاحبى
 الذى كان اخذ المال هل نظرك هذا
 الرجل فى وقت دفنت المال قال لا والله
 العظيم فدخلت الى الشباب المسجون
 فاسقيته الشراب حتى افاق وقلت له عرفنى
 كيف سرقت المال قال والله ما سرقت المال
 ولا رأيته بعينى الا فى وقت اخروجه من

وضع في بيت اليهودى شيئا يشغله بروحه
 فذهب وعمل حيلة عظيمة وهو انه وضع
 مقطف فيه كف امرأة مبيتة والكف منقش
 وفي اصبعها خاتم ذهب ودفن ذلك المقطف
 تحت بلاطة في دارة ثم اننا مضينا وفتشنا
 فوجدنا ذلك فما برحنا حتى ارمينا اليهودى
 في الحديد على قتيلة فلما كان المواعدة
 جا الرجل الذي من اصحاب السلطان
 وقال ان السلطان يقول لكم سمروا اليهودى
 واتوا الذهب فما شئ يضيع به خمسة الاف
 دينار فعلمنا ان الحيلة ما سدت فخرجت
 فوجدت شابا حوراني ماراً في الطريق
 فنزلت من وقتى وساعتي ومسكنته وعربته
 وضربته بالمقارع وارميته في الحديد واتيت
 به الى دار الولاية وضربته ثانيا وقلت لهم
 هذا الحرامى الذى سرق المال فقرّناه فلم

الحادى عشر عندى ما هو أغرب من هذا
 وما جراً علىّ وذلك أنه كان فى قديم
 الزمان مقدما كبيرا فرّ عليه يوماً من
 بعض الايام يهودى وفى يده مقطف وداخله
 خمسة الاف دينار فقال ذلك المقدم لبعض
 من عبده تقدر على اخذ هذه الدراهم
 من مقطف هذا اليهودى قال نعم فلم
 يلبث ثانى يوم حتى حضر اليه والمقطف
 معه قال فقلت له اذهب وادفنه فى مكان
 كذا فذهب ودفنه ثم عاد فاخبرنى فلما
 فرغ من اخبارى قامت القيامة وحضر ذلك
 اليهودى ومعه بعض جماعة الملك وهو
 يذكر ان الذهب للسلطان وما يعرف هذا
 المال الا منا فاستمهلهنا ثلاثة ايام على العادة
 الليلة التاسعة والثلاثون والتسعمائة
 ثم اتى قلت للذى اخذ الدراهم امض

قبضه فاخذتهم ومضينا الى عند الخولى
 الذى لوانى بالضرب لانيقه مثل ما فعلت
 واكذب عليه واطعمه المقارع فلما هاجمنا
 على الساقية فقبضناه وكان معه شاب ولما
 كتفناهم قال الشاب والله ما كنت معهم
 وان لى ستة اشهر ما دخلت هذه المدينة
 وما رايت هذا القماش الا هنا فقلنا له
 ارنا القماش فاخذنا وجا بنا الى موضع
 فيه بئر فى جانب الساقية فحفر واخرج
 العملة ولهم يضيع منها خيط فى ابرة
 فاخذناها واخذنا الخولى وخرجنا وجينا
 الى دار الولاية وعرينا الخولى وضربناه بالمقارع
 فاقرّ بعملات كثيرة وكان ذلك على سبيل
 الاستهزاء منى على اصحابى فطلع فتعجب
 الحاضرون من ذلك غاية العجب فقام
 المقدم الحادى عشر وقال حكاية المقدم

علينا فصبرناهم ايام معدودة ونفرقنا في طلب
 العملة فخرجت انا وخمسة اذفار وطُفنا ذلك
 النهار في المدينة وثاني يوم خرجنا فلما
 بعدت عن المدينة مقدار فرسخ او فرساختين
 فعطشنا فدخلنا غيظ فضيبت انا الى الساقية
 فدخلتها وشربت وتوضيت واصليت فعبر
 حولى الساقية فقال ويلك من ادخلك هذه
 الساقية ثم انه لطمني وعص اضلاعى حتى
 كدت ان اموت وعلقنى مع الثور الواحد
 ودورنى فى الساقية وضربنى بالفرقلة التى معه
 حتى الهب قلبى ثم انه حملنى فخرجت لا
 اعرف الطريق فلما خرجت غشى على
 فجلست حتى سكن روعى ثم انى قصدت
 احكامى وقلت لهم قد وجدت المال ووجدت
 الحرامى لكنى لم اروعه ولم اشوش عليه
 لئلا يهرب فتقدموا بنا اليه حتى نحتمل فى

فما استقرينا في المحل الا ونحن نسمع حس
 الركض وناس تنسعي بيميننا وشمالا وهم
 يسالون الطباخ هل عبر بك احد فقال
 لهم ما مرّ عليّ احد فما زالوا يدورون
 حول الدكان حتى طلع النهار فرجعوا
 بالخبينة ثم ان الطباخ نقل الخلفة وقال
 قوموا قد خلاصتم من الموت فقمنا مهتوكين
 لا ردا ولا ستر فطلع بنا الطباخ الى بيته
 وارسلنا نحن الى بيوتنا واتينا بالايزار وقبنا
 الى الله تعالى عن الغنا وكان ذلك فرجا
 عظيما بعد الشدة فتعجبوا الحاضرين من
 ذلك فتقدم المقدم العاشر وقال وانا جرت
 لي ما هو اعجب من هذا كله فقال له الملك
 الظاهر وما هو فقال حكاية المقدم العاشر
 ضاعت عملة في المدينة وكان شيئا كثيرا
 له صورة فطلبت وطلب اصحابي وضيّقوا

فاذهب حيث اردتني ثم ان الصبيبة غنت
 فقال المقدم طيب قالت فقلت له الا انك
 وحش فنظر اليّ وقال والله ما عدتني تشمّي
 رايحة الدنيا فقال اصحابه لا تفعل ثم
 استعطفوه فقال ان كان ولا بد فتقعد
 هنا سنة كاملة لا تخرج فقلت مهما كان
 فيه رضاك فاني انا خاطري طيب عليه
 وان كنت اخطات فانك اهل العفو قال
 فحرك راسه وشرب وقام لقضا حاجته واشتغل
 اصحابه مما هم فيه من اللهو والسكر
 واللعب فغمزت اصحابي وقمنا الى الدهليز
 فوجدنا الباب مفتوحا فخرجنا مهتمكات لا
 ندري اين نتوجه حتى بعدنا فوجدنا طباحا
 يطبخ فقلت له هل لك ان تحيي امواتنا
 فقال اطعموا فطعمنا الدكان فقال ناموا فنامنا
 فغطانا بالخلفة التي يقيدها تحت الطعام

الاقطع الذي جا الى في نزهتي فقلت يا
 سيدي ما الذي تقوله فقال اصبري
 تتفكريه قال ثم انه حرك راسه وملس علي
 لحبته قالت فجلست خوفا ثم انه مد يده
 الي ازارى وخفى فاخذهم وتركهم الي
 جانبيه وقال غني يا ملعونة فغنيت حتى
 تعبت واشتغلوا بحالهم وتساكروا وكثر
 وهجهم فتقدم الي البواب وقال يا ستي
 لا تخافي ومتي اردتي تروحي عرفيني قالت
 فقلت له انت تريد تستغفري فقال لها لا
 والله الا اني رحمتك فان مقدمنا وكبيرنا
 ما هو مصمم لك على خير واطنه اللبلة
 يقتلك قالت فقلت للبواب فان كنت
 تعمل خيرا فهذا وقتك فقال اذا قام مقدمنا
 الي قضا حاجته ودخل الي بيت الراحة
 فانا ادخل قدامه بالنور وادع الباب مفتوحا

الذى فتح الباب فاذا هو مقطوع اليد
فكرهت ذلك منه ثم قعدت قليلا فدخل
شخص يعتمر القناديل التى فى القاعة واوقد
الشموع واذا به الاخر مقطوع اليد ثم
جات الناس فلم يدخل احد الا مقطوع
اليد وقد امتلا البيت من هولاء الجماعة
فلما كمل المجلس من تلك الجماعة فدخل
صاحب الدعوة وهو لابس قماش فاخر
فقاموا له واجلسوه فى الصدر ويديه فى
اكمامه ما اعرف ما بهم فقدموا له الطعام
فاكل هو والجماعة ثم غسلوا ايديهم وصار
صاحب الدعوة يلمح الىّ ثم انهم شربوا
الجماعة حتى سكروا فلما غابوا التفت الىّ
الشخص الذى جابني وهو صاحب الدعوة
وقال لى ما ترفقى بمن يشاحت منك وتقولى
له ما اوحشك قالت فتاملته فاذا هو

عملت عليهم فتعجبوا الحاضرين مما وقع
 ثم تقدم المقدم التاسع فقال حكاية المقدم
التاسع وأنا احدتكم باحسن ما سمعت في
 الفرج ان امرأة مغنّية كانت جميلة ولها
 صبي عظيم فانفق انها طلعت تتنزه
 فيبينما هي جالسة واذا هي برجل مقطوع
 اليد وقف يسأل منها واذا به قد دخل
 الباب ودكسها بيده المقطوعة وقال شى لله
 فقالت له يفتح الله ونهرته فلما كان بعد
 ايام طويلة جاها لعمونة واعطاها اجرة
 خروجها فاخذت معها مشية ورسيلة فلما
 توجهت ودخلت الى المكان فادخلها زقاقا
 طويلا وفي اخره قاعة فدخلنا فلم نجد
 احدا ووجدت الحضرة والشموع والنقل
 والخمر ووجدت مكانا اخر فيه الطعام
 ومقام اخر فيه الفرش فجلسنا ونظرت الى

الدار وادخلتها من باب على انه باب سر
فلما دخلت المرأة رأت رجلا وابطالا فالتفتت
اليهم وقالت يا فتيان انا امرأة وما قتلى
فخرة وما لكم عندي ثار تطلبوني به
والذي على انتم في حل منه فقالوا نخشى
من غايلتك فقالت انا اقيم عنكم لا
ادخل ولا اخرج فقالوا لها قد اجبنناك
للحياة ثم انه نظر اليها كبيرهم فاخذها
لنفسه فقامت عنده سنة كاملة وهي تجتهد
في خدمتهم حتى انسوا منها ثم اشغلتهم
لبيلة من الليلي وقد شربوا فقامت واخذت
قماسها واخذت للمقدم خمسمائة دينار
واخذت موسا حلقت لها الجميع ثم عملت
في وجوههم سواد القدر وسودت وجوههم
ثم انها فتحت الابواب وخرجت فلما
انتبهوا قاموا متحيرين وعلموا ان المرأة

منهم لانهم ما اجابوني بالكلام فحلفت اني
ما بقيت اصاحبهم فقلت والله عجيبا منك
انك كنت سببا لتنجاتي فقال ان الدنيا
ملانة بهذه الصفة فنسال الله تعالى السلامة
فان هولاي يدخلوا على الانسان بكل
حيلة فقلت له انكر اعجب ما جرا لكم
في هذه المصيبة الذي كنتم تفعلونها فقال
يا اخي ما كنت احضر لما يفعلونه لانه
كان سببي معهم التصرف في البيع والشرا
والطعام ثم قال وقد بلغني باعجب ما
جرا لهم ان تلك المرأة كانت تتصرف
فيهم وتصطاد لهم امرأة من عرس
الليلة الثامنة والثلاثون والتسعمائة
فاصطادت امرأة من عرس علي ان عندها
عرسا واعدتها على يوم تحضر اليها فيه
فلما كان ذلك اليوم حضرت المرأة الى

وخلص الرجل ووجدوا المرأة كما دخلت
 بالصبي فاعطوا الرجل جميع ما اخذوه
 منه ومسكوا الجميع والمرأة واخرجوا من
 الدار اموالا كثيرة وفي الحال سهروا الجميع
 في جوانب الدار والمرأة سهروها في ايزار لها
 على جمل وداروا بها البلد ومن بعض ما
 اخرجوا من الدار جراب التركمانى تاجر
 الغنم وكل هذا جرا وانا انظر بعيني وقطع
 الله دياره وفرج الله عنى ما كنت اتخوف
 منه ولم ار صاحبي الذى كان خلصنى
 تلك النوبة منهم فتعجبت غاية العجب
 فلما كان بعد ايام عبر على وقد تزهد
 ولبس لبس الفقرا فسلم على وانصرف ثم
 انه عاد يتردد على فداخلته فى الكلام
 وسالته عن الجماعة وعن سلامته من دونهم
 فقال انا تركتهم من يوم خلصك الله تعالى

ماشيين في الطريق فارميت نفسي في
 الارض وسلمني الله تعالى فلما صرت على
 وجه الارض اجتمع الناس حولى فاخبرتهم
 وكان بالمقادير الوالى جايزا في السوق
 فاخبروه الناس فطلب الباب وامر بقلعه
 ودخلنا هجم فوجدناهم كما صرعوا صاحبي
 ونحوه وهم مشغولين عنى ويقولون اين
 يروح هذا في قبضتنا فمسكهم الوالى باليد
 وسالهم عن احوالهم فاعترفوا بالمرأة والشركان
 الذى في مصر فاخذهم ونزل بعد ان قفل
 الدار وختم عليها وانا معه حتى اتوا الى
 ظاهر البيت فوجدوا بابه مغلوقا من داخل
 فامر الوالى بخلع ذلك الباب ودخلنا فوجدنا
 بابا اخر فامر بقلعه وهو يامر بالسكوت
 حتى قلع الابواب فوجدنا الجماعة مشغولين
 بصيد جديد وقد قصدوا ذبائحهم فسكهم

وابدان قتلتى فقلت له انظر فنظر فقال والله
 هلكنما فيكيت انا وايماء وانا باربع رجال
 دخلوا علينا من الباب الذى دخلنا منه
 وهم عرايا وفي اوساطهم سبائيط جلد فلما
 دخلوا وتقدموا الى صاحبي فهاش فيهم
 ولكم واحد منهم ارماء فتجمعوا عليه الثلاثة
 واغتنمت انا النجاة لما اشتغلوا بصاحبي
 ونظرت فاذا انا بجانبى باب فرقيت اليه
 واذا طبقة ليس فيها منفذ ولا طاق
 فايقنت بالهلاك وقلت لا حول ولا قوة الا
 بالله العلى العظيم ثم انى نظرت الى علو
 الطبقة فاذا فيها صف قهريات من الزجاج
 فنشبتت من حلاوة الروح حتى دخلت الى
 القهريات وانا فى غير عقلى فقلعتها ثم
 تسورت خارجا من مكانها فوجدت خلفها
 حايطا فركبت الحايط فوجدت الناس

بصاحب من بعض اصحابي يقول قد دعاني
 جار الى سماع فقلت له انا ما اجتمع باحد
 فكم علي فتوجهنا الى المكان فوجدنا
 شخصا فلما استقبلنا قال بسم الله ثم انه
 اخرج لهم مفتاحا وفتح ذلك الباب قلت
 انا اول الناس واين اصواتهم فقال من داخل
 الدار وانما هذا باب سر فلا تدهشوا من
 قلّة الناس فقال صاحبي ها نحن اثنان وما
 جهدهم يعملوا معنا فغلقوا الباب من خلفنا
 فلما دخلنا الى القاعة فلم نجد بها احدا
 ووجدنا بها وحشة عظيمة فقال صاحبي
 وقعنا فلا حول ولا قوة الا بالله العلي
 العظيم قلت لا جزاك الله خيرا عني
 فجلسنا على طرف الايوان واذا انا بخزانة
 الى جانبي فطلبت فيها فقال لي صديقي ما
 نظرت فقلت اني انظر فيها خيرا كثيرا

تتم عليه حيلتك فقال لي القاصد وای شی
 رايت من الحيلة فقلت له قد زعجت من
 وحشة هذه الدار وعدم احد على بابها
 فاني لا اری احدا يلوح فقال القاصد هذا
 يا سيدی باب سرّ فقلت لا سرّ ولا جهر
 افتح لي ففتح فخرجت فما بعدت عن
 الباب غير يسير حتى لقيت امرأة فقالت
 لي كان في عمرک طول والا ما خرجت من
 هذه الدار قلت وكيف قالت اسأل صاحبك
 فهو يخبرك بالمجايب فبالله عليك يا صاحبي
 حدثني بما جرا لك من العجايب والغرايب
 فاني قد حدثتك بما جرا لي فقلت له يا
 اخي اما انا فعليّ ايمان عظيمة فقال يا
 صاحبي كقر يمينك واخبرني فقلت انى
 اخشى من عاقبة ذلك قال فاخبرته فتعجب
 ثم انصرفنا واقمنا مدة طويلة واذا انسا

الى بيته فلما وصلت اليه اكلنا وشربنا
 وتحدثنا فقال لي يا صاحبي انت جرا لك
 شي مكنة في طول عمرك فقلت احك انت
 هل جرات لك مكنة فقال اعلم اني رايت
 يوما من بعض الايام امرأة جميلة فتبعتها
 وسالتها فقالت لي انا ما ادخل بيوت احد
 ولكن عندي في بيتي فان شئت انت
 فتعال في اليوم الغلاني فلما كان يوم
 الموعدة حضر اتى قاصدها يريد ان يحضرنى
 اليها فلما حضرني القاصد فقامت معه واتيت
 الى بيت ملاح وباب كبير فحين وصلت
 فتج الباب ودخلت فلما دخلت اغلق
 الباب واراد القاصد ان يدخل فحفت خوفا
 شديدا وسبقته الى الباب الثاني الذي يريد
 يدخلني منه فغلقته وصرخت وقلت له
 والله انا لم تفتح لي قتلتك فما انا ممن

غنم ومعه جراب وفيه مال وأنه قد باع به
 غنم والمرأة تتبعه حتى وقف على دكاني فوقف
 المرأة بجانبه وشاكلته وهلكت من شفقتي
 الليلة السابعة والثلاثون والتسعمائة
 وقد مال اليها ميلا كبيرا فبقيت أنا المحم
 واعمزه حتى حان منه التفاتة فنظر اليّ
 فغمزته فنظرت اليّ المرأة وانشارت بيدها
 وانصرفت فتبعها النركماني فعلمت أنه مقتول
 لا محالة وخفت أنا خوفا شديدا وغلقت
 دكاني ثم اتى سافرت مدة سنة ثم اتى
 عدت وفتحت دكاني وأذا المرأة وقد عبرت
 عليّ وقالت لي ما هذه الا غيبة عظيمة
 فقلت لها انى كنت مسافر فقلت لي
 وكيف غمزت النركماني فقلت معاذ الله
 أنا ما غمزته فقالت احذر ان تعارضنى
 وانصرفت فلما كان بعد مدة دعاني صاحبي

فلما بستُ رأسه فباس رأسي وقال يا اخي
 لا ترتع ثم انه استدعى بما كان عليّ من
 القماش فلم يضع لي شيئا ثم انه اتاني
 بسطانينة ملانة سكر وسقاني وفي ذلك
 السكر ليهون واتوا الجماعة واقعدوني على
 مايدة ثم اتى اكلت معهم قال يا سيدي
 ويا اخي قد صار بيننا خبز وملح وقد
 اطلعت على سرّنا وحالنا والاسرار عند
 الاحرار فقلت لهم ان كنت ولد حلال ما
 انكر شيئا ولا اعمر واستوثقوا مني الايمان
 ثم انهم اطعوا بي فانصرفت وانا اعتقد
 اني في الاموات فقعدت في بيتي شهرا كاملا
 وانا ضعيف ثم دخلت الحمام وخرجت
 وفتحت الدكان ولم ار ذلك الرجل ولا
 تلك المرأة فلما كان بعض الايام الا ووقف
 على دكاني شاب كانه مثل البدر وهو تاجر

وشالوني جميعا وانا مكتف ورموني وبقوا
 يجروني واتوا بي الى بلاعة كانت هناك
 وارادوا ان يذبوني وانا بالباب يضرب ضربا
 شديدا فلما سمعوا ذلك الضرب خافوا
 واشتغل خاطرهم بالخوف عنى حتى خرجت
 المرأة ثم عادت وقالت لا بأس عليكم اليوم
 ولا خوف وان صاحبكم جاكم بغداكم
 ثم ان الذى جا كان معه خروف شوا
 فلما دخل الى عندهم قال لهم ما بالكم
 وما لكم مشمزين فقالوا له ان صيدا
 صدناه فلما سمع ذلك الكلام فجا الى
 عندى وبصر فى وجهى وصرخ وقال والله
 هذا اخى ابن امى وانى الله الله ثم انه
 حملنى من كتافى وباس راسى وانا هو صديقى
 الذى كان يقتصر منى الدرهم الليلة
 السادسة والثلاثون والتسعين

كلامها جلست وقلت نعم فدخلت
 وغابت عني لحظة وجاءت الى عندي وهي
 بغير ازار فلما وصلت الى عندي قالت قم
 بسم الله فقمتم معها ودخلت انا خلفها
 وما زلنا ماشيين حتى دخلنا الى قاعة فلما
 تمكنت من القاعة فوجدتها ما هي مليحة
 ولا عليها انس وهي وحشة بغير هندام
 وعليها وحشة وهي بشعة وفي تلك القاعة
 رايحة خبيثة فلما تصورت انا وجلست
 في وسط القاعة وانا انا بسبع رجال عرايا
 وهولاي الرجال ما عليهم قماش وفي اوساطهم
 سبابيط جلد فنزلوا من الايوان وانوا الى
 عندي جميعا فتقدم الي واحد منهم
 واخذ عمامتي والثاني اخذ المنديل الذي
 كان في كمي بمالي واخر عراني من اثواني
 ولما عراني ثيابي جا اخر كنتفني بسبنيته

قعدت وأنا حايير ومتفكر في امرى وفي قلبى
 النار فلما كان ثالث يوم حضرت فما
 صدقت انا بحصورها فلما رايتها فحدثتها
 وشاكلتها وحارفتها وتقربت منها بالحديث
 وعزمت عليها فلما سمعت كلامى قالت
 لى انا ما اطلع بيت احد فقلت لها انا
 اجى معك فقالت لى قمر وامضى معى
 فقممت واخذت معى منديل فى كسى
 وحطيت فى ذلك المنديل مبلغا من الدرهم
 وكان ذلك المبلغ له صورة فتقدمت المرأة
 امامى وانا خلفها وما زلنا ماشيين الى ان
 جابتنى الى زقاق والى باب فامرتنى بفتح
 الباب فايبت ففتحنه وادخلتنى الدهليز
 فدخلت وقفلت باب المدخول من داخل
 وقالت لى اجلس حتى ادخل الى الجوار
 فادخلهم فى مكان لا يروى منه فلما سمعت

دكاني ولا اعرفه ولا يعرفني ولا عمره رانسي
 وكان كلما احتاج الى درهم او درهين قرضنا
 فياجي اليّ ويسالني من غير معرفة ومن
 غير واسطة بيني وبينه ولا اعلم احدا به
 فتطاول ذلك بيني وبينه وطالت المدة بيننا
 حتى صار ياخذ بالعشرة وبالعشرين او اكثر
 او اقل فانتفق يوما من بعض الايام وانا
 واقف على دكاني واذا بامرأة اتتني في الدكان
 ووقفت عليّ وهي امرأة كانها البدر الطالع
 من بين الكواكب فنار من نورها المكان
 فلما رايتها شخصت بها بنظري وبهتت في
 وجهها واخذت ان تكلمني بلين كلام فلما
 سمعت منها ذلك ولين كلامها طمعت فيها
 فلما راتني طمعت فيها قضت حاجتها
 وارعدتني وانصرفت فبقيت انا في خاطري
 منها وقد شعلت النار في قلبي ثم اني

كيد النساء ومكرهن حكاهما المقدم السابع
 الذي بلغني أنا من أحد الحكائي فهو أغرب
 وأعجب والد واطرب مما حكي لكم
 جميعا فقال له الجماعة الحاضرين أحك لنا
 ما جرا لك واشرحه واتمه لنا لننظر ما
 هو العجيب فقال اعلموا أن جماعة عزموا
 عليّ وفيهم صاحب لي وهو الذي عزم عليّ
 فدخلت معه فلما دخلنا إلى منزله وجلسنا
 على فراشه فقال لي هذا يوم مبارك ويوم
 سرور ومن هو يعيش إلى مثل هذا اليوم
 فاشتبهى أن تستعجل معنا ولا تنكر علينا
 وكنت تسمع من تناول هذا فوافقت ذلك
 فاتفق حديثهم في مثل هذه المعنى فقام
 من بينهم صاحب لي الذي عزم عليّ وقال
 لهم اسمعوا مني وأنا أحدثكم حديثنا جراً
 لي فإنه كان لي شخص يحضر إلى عندي في

شيئا فلما عاد قال هذا باب درب ينفذ
 وهو خوخة نافذة الى طريق المكان الفلاني
 وانها ضاكت عليكم وتركتكم وراحت
 فلما سمعوا كلامه رجعوا الى الامير واعلموه
 بالقصة فعرف انها مكاراة غدارة وضكت
 عليهم ومكرت بهم وعملت عليهم الحيلة
 لاجل ما نجت نفسها فانظروا الى حيلة هذه
 المرأة وما دبرت من الحيل مع قللة بصيرتها
 وكونها حضرت معي ولم تخش ان يكون
 حيلة ثم ان الساعة الذي احضرته عند
 المصيبة حتى نجت بنفسها فلما سمع الجماعة
 ذلك منه طربوا طربا شديدا ما عليه من
 مزيد وطرب الملك الظاهر بيبرس على ما
 سمع وقال لقد تجرا امور في الدنيا محبوبة
 عن الملوك لشرفهم ثم ان شخصا اخر قام
 من بين الجماعة وقال حكاية اخرى في

والثلاثون والتسعمائة وانا الليلىة
 احصلهم لكم فقال لها الامير اذهبي فقالت
 له ارسل من يحضرهم معي ويطيعنى فيما
 اقول له وجميع ما اقله يسمع منى ويطاوعنى
 فيما اقول له فارسل معها جماعة فاخذتهم
 ومضت بهم الى باب فقالت قفوا هنا على
 ذلك الباب ومن خرج عليكم امسكوه وانا
 اخرج لكم اخر من يخرج فقالوا سمعنا
 وطاعة فحصرنا معها واتوا الى الباب ووقفوا
 فدخلت الحجوز فوقفوا ساعة زمانية ولم
 يخرج لهم احد وطال وقوفهم حسبما
 امرهم نايب السلطان فتعبوا وقد طال
 وقوفهم فلما زعلوا من طول الوقوف فتقدموا
 الى عند الباب وضربوا الباب ضربا عنيفا
 قوى حتى كادوا ان يكسروا ضبته فدخل
 احدهم وغاب زمانا طويلا وعاد ولم يلق

وكسر القفل وصاح وعيَّط وغوث حتى
التَّمت عليه الناس وحضر عنده كل من كان
في بلاده وصاح بهم وقال لهم الذي قال
له الوالي جميعه وشاع ذلك ثم انه طلب
دار الولاية فلما حضر دار الولاية صاح
وعيَّط وشكى واظهر الشكاية فلما كان بعد
ثلاثة ايام حضرت الى عنده الحجوز ومعها
ثمن القماش فانت اليه به وطلبت الحف
فلما راها فاخذها وحملها الى متولى البلاد
فلما حضرت الى قدام القاضى قال لها يا
شيطانة ويلك ما كفاك فعلتك الاولى حتى
تأخضرى بالثانية فقالت له انا من بعض
الذين يعتمدون هدام في المدين ونجتمع
في كل شهر والبارحة اجتمعنا فقال لها
الوالي افتقدرى ان تحصيلهم فقالت نعم
فانت لو صبرت لغد تفرقوا الليلة الخامسة

من دكانك واصبح اكسر قفل دكانك وعيظ
 وتعالى الى النايب وادعى انها نهبت دكانك
 جميعه ولكن غوث وعيظ واعلم الناس
 حتى يجيوا العالم الى عندك وينظروا كسر
 القفل وما راح من الدكان وكل من حضر
 اوريه من الناس حتى يشيع الخبر وقل
 لهم ان حقا كان على حق كبير مودح
 لكبير البلاد وانك تخشى منه ولا تخاف
 وقل انت في قولك حقى كان حق فلان
 وانا اخشاه ولا اقدر الكلمه وانتم يا جماعة
 ويا من حضر عندي يكون معكم الاشهاد
 وان كان معك اكثر من هذا القول فان
 العجوز تاتيك فلما سمع البراز كلام الوالى
 قال سمعا وضاعة وخرج من عنده واتى الى
 دكانه واخذ منها شيا له صورة واتى الى
 منزله وصبح فى السحر اتى الى الدكان

منه قماش قيمته الف دينار وحطت عنده
 الحنف وقلبت عليه ما في الحنف فوجده
 مال له صورة فتركته المرأة عنده وحملت
 القماش للجارية التي كانت معها فغابت
 تلك المرأة طويلا وطالت غيبتها حتى
 ايس منها البراز فحضر الى بيت المتولى
 واستنقصى على المرأة من بيت المتولى فلم
 يجد لها خبر ولا وقع لها على اثر فاخرج
 الحنف المصاغ فاخبروه انه مطلى وان قيمته
 ما يساوى الا مائة درهم فلما سمع ذلك
 الكلام انزعج منه فخرج من عنده وحضر
 الى نايب السلطان فلما حضر عنده واقبل
 عليه ودعى له فعرف ان الحيلة تمت عليه
 واحتال عليه اولاد ادم وغلبوه واخذوا
 قماشه وكان ذلك النايب عارف بالامور
 ومدبر تدبير مليح فقال للرجل شل شيئا

وعيط عليها واحضرت له الكتاب فاخذة
منها واتى به الشاهد الى فلما وقف نايب
الوالي الذي حضر قال اذهب الى مولانا
وسيدنا قاضي القضاة وعرفه بما جرا على
عدوله فقام ليذهب فخشى نايب الوالي
وبالغ في سوال العدل وتقبيل يديه حتى
صفح عنه وانصرف نايب الوالي في اشد
الويل والخوف وتدبير الحال وتزوج الامراة
واندفع المزور في الحال بحسن تدبيره
وتعجبوا منه غاية العجب ثم ان المقدم
السادس قال حكاية المقدم السادس جرا
لى بالاسكندرية المحروسة شى عجيب وذلك
انه حضر الى امراة عجوز بمال ومصاغ في
حق عظيم من حسن صنعته مع جارئة
حامل فجلست على دكان بزاز وعرفته انها
حاملة من متولى المدينة وقد استقرضت

العدل الذي كان معها وقال هذا معذور
 وقال يا طواشي اطلب لنا الشاهد الفلاني
 لانه رفيقه فلما ارسل خلفه وطلبه فحضر الى
 عنده فلما رآه قال اذهب الى فلانة وهي التي
 زوجتموني بها فعبط عليها فلما تحضري الى
 عند الملك اطلب منها الكتاب وخذها منها
 واحضر به الينا ثم انه اشار له بالاشارة
 يعنى امضى بكذب واسترنا فانها امرأة غريبة
 ونحن خايفون من النايب الذي واقف
 بالباب فنسال الله تعالى ان يسترنا واياكم
 من هم الدنيا امين فضى الرجل الشاهد
 الى النايب الذي بين العدول فقال نعم
 ما هي فلانة الذي عقد عقدها في الموضع
 الفلاني قال فذهب الشاهد الى المرأة الذي
 خرجت من عند العدل وكتب بها الكتاب
 وصورة واعطاه لها فلما ذهب الشاهد اليها

او بلا كتاب قال بكتاب الله وسنة رسوله
 قالوا له واين الكتاب فقال لهم ان كتابها
 في بيت امها فقالوا له قم وانزل واورينا
 الكتاب فقال لهم اذهبوا من طريقها حتى
 تخرج وكان اول ما علم بذلك فكتب
 الكتاب وصورة على صورتها واعدته كتابا
 لزوجته وكتب فيه الشهود رفقته وكيف
 ما كان وكتب خط العاقد والوكيل وجعله
 حجة فلما ارادت المرأة الخروج من عنده
 اعطاها الكتاب الذي كتبه فارسل معها
 خادم الامير يوصل بها الى بيت ابيها فلما
 مضى معها خادم الامير وصل بها الى
 البيت فلما دخلت المرأة البيت قالت ما
 اعود لدعوى الامير ودعوى العدول يحضروا
 ويتسلموا كتابي فلما شيع الخادم الى النايب
 واخبره وهو النايب الذي واقف على باب

انى لا اتبع فتية ابدأ اليبس هذا عجيب
 فتعجبوا الحاضرين من حسن حديثه
 واعجب الملك الظاهر وقال الوالى والله ان
 هذه حكاية عجيبة فعند ذلك تقدم
 المقدم الخامس وقال للاجماعة حكاية
 المقدم الخامس اسمعوا حكايتى انا وما
 جرى لى الذى جرى لفلان العدل الذى
 اعظم من ذلك واغرب واصل حكايته من
 ذلك انه كُبس يوماً من بعض الايام مع
 امرأة واجتمع تحت بينته عوام كثير وحضر
 اليه الوالى وحاشيته فدفق الباب فطلَّ
 العدل من على الدار فرأى ناسا فقال ما
 بالكم فقالوا له كلم نايب الولاية فلان
 فنزل وفتح الباب فقالوا اخرج المرأة التى
 عندك فقال لهم اما تستحيون كيف
 اخرج زوجتى فقالوا له هي زوجتك بكتاب

حتى فتوح الباب فهجمت ودخلت فوجدت
 الجماعة في الصورة المشروحة والمرأة عندهم
 فسلمت عليهم فردوا على السلام وقدموا
 واكرموني واجلسوني ثم قدموا الى الاكل
 واخبرتهم عن الذي غمز عليهم وانني
 طردته وجيتكم وحدي فشكروني واثنوا
 على خيرا ثم خرجوا الى من بينهم الفى
 درهم فاخذتها وانصرفت فلما كان بعد
 شهرين من هذه الواقعة جاني وكيل من
 عند الحاكم بورقة وعليها خطه يطلبني
 فسرت معه ودخلت على الحاكم فادعا على
 صاحب الدعوة بالفى درهم وقال اني قبضتها
 منه دينا من وكيل المرأة فانكرت فاخرج
 على حجة بالمبلغ وفيه شهادة اربعة من
 الجماعة الحاضرين وحضروا وشهدوا فذاكرتهم
 احسانى وقمت بالمبلغ فحلفت من بعدها

الجنّ فحفنا وشلنا روسنا فلما أصبحنا
 وجدناها قد أخذت كلنا كان عندنا
 وذهبت فعلمنا انها لصة وانها عملت حيلة
 ما عملها احد قبلها وندمنا حيث لا ينفع
 الندم قال الراوى فلما سمع الجماعة ذلك
 الحديث تعجبوا منها غاية العجب فتقدم
 المقدم الرابع وهو نايب المصطبة فقال
 حكاية المقدم الرابع ولا عجب وانا جوا
 لى اعجب من ذلك واغرب قال فيبينما انا
 على باب الولاية واذا انا بانسان دخل وقال
 لى مشاورا وقال لى يا سيدى انا زوجة فلان
 الحكيم عنده جماعة من عدول البلد
 يشربون الخمر فى الموضع الفلانى فلما
 سمعت ذلك كرهت الفضيحة فرديتها
 وقطعت املها من ذلك وقمت انا وتمشيت
 حتى وصلت المكان فجلست خارج المكان

فطلعت امرأة ودخلت الى بيتنا بالليل
 وكورت كلما فيه وجملته لتذهب به وكانت
 المرأة حامل على اجالها وولادتها فلما
 كورت الكارة وارادت تحملها وتذهب بها
 فبادرت بالطلق فولدت في الظلام ثم انها
 فتشت على الزناد وقدحت واشعلت
 السراج ودارت بالصغير وهو يبكي وهي دايرة
 به في البيت فتعجبنا ونحن في السطح
 وقمنا طلبناها فرائدنا امرأة وقد اسرجت
 السراج وسمعنا بكاء الصغير ونحن ننظر ذلك
 من دور القاعة فسمعنا كلامنا فرفعت
 راسها وقالت ما تستخبوا نحن نعمل معكم
 هكذا ونكشف عوراتكم اما تعلموا ان
 النهار لكم والليل لنا اذهبوا عنا فوالله
 لولا انكم جيرانى بسنين وما عندكم علم
 لتخسفن بكم البيت فما شككنا انها من

خلفي ويقولوا هذا مجنون مجنون الى
 ان اتيت منزلي فطرقت الباب فخرجت الى
 زوجتي فراتني عريان طويل مكشوف
 الراس فصرخت ودخلت وهي تقول هذا
 مجنون شيطان فلما عرفوني فرحت جماتي
 وزوجتي وقالوا ما بالك فاخبرتهما ان
 اللصوص اخذوا ثيابي وعروني وكادوا ان يقتلوني
الليلة الرابعة والثلاثون والتسعمائة
 فلما اخبرتهم انهم ارادوا قتلي حمدوا الله
 تعالى على السلامة وهنوني فانظروا هذه
 الحيلة وانا ادعى الشطارة قال فتعجبوا
 الحاضرين من هذه الحكاية وما تفعل النساء
 ثم تقدم المقدم الثالث فقال حكاية
 الثانية للمقدم الثالث وانما الذي جرى لي
 من العجائب هو اشد من هذا وذلك اننا كنا
 في ليلة من بعض الليالي نايمين في السطح

فضحكك وعيبتك الى نساء الربع وفادات
 يا فاطمة يا خديجة يا حريفة يا سنيينة
 فجمعت علي كلهن في الربع من نسوان
 وجيران فتصاحكوا علي وقالوا لي يا
 معرّص ايش كان مالك بالحرف فجات واحدة
 تطل في وجهي وتضحك واخرى تقول
 والله لقد علمت انها تكذب من وقت
 قلت انها تاحبك وانها تعشقتك ايش فيك
 يعشق واخرى تقول هذا شيخ بلا عقل
 وصاروا يخايلوا علي فقامت بهما
 فرانتني امرأة فرجتني واحدة منهن وجابت
 لي خرقه مهلهلة ورمتها علي فسترت بهما
 عورتى لا غير ثم قعدت قليلا وقلت
 الساعة تجتمع علي ازواج هذه النسوان
 واقتضح فخرجت من باب الربع اجري
 واجتمع علي صغار وكبار وهم يجرون

ووجدتها وقد اخذت ثيابي وما فيها من
 الدراهم وكان في قماشى اربعماية درهم
 واخذت عمامتي ومنديلى ولهم اجد ما
 استر به عورتى فوجدت شيئا الموت دونه
 وبقيت التفت لعل ارى خرقه استر بها
 عورتى فقعدت يسيرا ثم جيت وضربت
 الباب فجاتنى الربعية فقلت لها يا اختى
 ان المرأة التى كانت هاهنا ما فعل الله
 بها فقالت لى نزلت الساعة وقالت لى انها
 راحت تستر الغلمان بالقماش وقالت لى
 تركته ناييم فان استيقظ تقولى له لا يبرح
 حتى ياتيه القماش فقلت لها يا اختى
 الاسرار عند الاخيار او الاحرار والله ما
 هذه المرأة زوجتى ولا عمري رايتها قبل
 اليوم واعدت على الربعية الصورة وسالنتها
 تسترنى واعلمتها انى مكشوف العورة

مثلى ينظر الى المال والنوال ام لا ثم
 قامت الى الساقية واغتسلت بجرة ماء
 الليلة الثالثة والثلاثون والتسعمائة
 فلما قامت الصبية واغتسلت بجرة ماء فعبرت
 صلت واستغفرت الله تعالى مما وقع منها
 وكنت سألتها عن اسمها فقالت ربحانة
 ووصفت لى مسكنها فلما رايتها اغتسلت
 فقلت هذه امرأة فعلت هذه الفعال فما
 افعل انا مثلها فقلت لها لعلكى تطالبين
 لنا جرة ماء اخرى فخرجت الى الربعية
 وقالت لها يا اختى خذى هاتى بهذا
 النصف ماء نسمح به البلاط قال فاخذت
 الربعية جرتين ماء فاخذت احداهما ودخلت
 الساقية اغتسلت واعطيتها ثيابى قال فلما
 فرغت من الغسل فناديت يا ستى ربحانة
 فلم يجبنى احد فخرجت فلم اجدها

انها خرجت الى الربعية وقالت هذا حلاوة
 المفتاح وان البيت اعجبنا وهذا درهم ثانی
 حف تعبك سرى هاتي لنا كوز ماء حتى
 نستريح وتذهب القايلة وينكسر الحـر
 ويروح الرجل ينقل القماش ففرحت الربعية
 واتت لنا بحصير وكوزين ماء في طبق
 ومروحة ونطع فاقمنا الى انفراك العصر وقالت
 انا لا بد ان اغتسل قبل ان اتوجه فقلت
 لها تاخذى ماء نغسل به واخرجت من
 جيبى قدر عشرين درهما لاعطيها لها
 فقالت معان الله ثم اخرجت من جيبها
 حفنة فضة وقالت والله لولا المقادير ما
 اوقعه الله عندى من محبتك لم يكن
 ما كان ثم قلت لها فخذ هذا مقابل
 ما صرفتيه فقالت يا سيدى الساعة
 تطول بيننا الصاحبة وتنظر ان كان

انك تعرفني فان كان كذلك فزدني بك
 معرفة فقلت لها والله لمر اعرفك الا قد
 التقى الله تعالى محبتك في قلبي وقد اذهلني
 حسن شمايلك وما وهبك الله من هذه
 العيون التي ترمى بسهام فسبتني فقالت
 والله لقد وجدت انا مثلما وجدت انت
 ولقد يكون وزيادة حتى كانى رايتك من
 حين الولادة فقلت فما يمكن الانسان ان
 يستوعب كلما يحتاجه في الاسواق قالت
 فهل عندك مكان فقلت لا والله ولا هذه
 المدينة سكني فقالت والله ما عندي مكان
 ولكن انا ادبرك ثم انها تقدمت امامي
 وانا خلفها الى ان جات ربع وقالت للربعية
 هل عندك بيت خالي فقالت لها نعم
 فقالت لها المرأة هاتي لنا المفتاح فاخذنا
 المفتاح وطلعنا نبصر البيت فدخلناه ثم

الا الاحسان انت تفصامت فقم وانصرف من
 عندنا من غير سو والا اصرخ صرخة يخرج
 كل من في الدرب فخرج الامير من عندها ولم
 يحصل له الدرهم الفريد وخلصت اليهودي
 بحسن حيلتها قال الراوي فتعجب الجماعة واما
 الوالي والمملك الظاهر فقالوا هل احدا عمل
 مثل هذه الحيلة وتعجبوا غاية العجب فقال
 مقدم اخر وهو الثالث حكاية المقدم الثالث
 اسمعوا مني الذي جرى لي فهو اعجب واعرب
 قال بينما انا يوم من بعض الايام مع اصحابي
 ونحن نتمشى في شغلا واذا انا بنسنا كانهن
 الافمار وبينهن واحدة اطولهن واحسنهن
 فلما رايتها ورائتي تاخرت من بين اصحابها
 ثم انها انتظرتني حتى وصلت اليها
 وكلمتها وقالت يا سيدي وفقك الله تعالى
 قد رايتك واطلت نظرك في فتوهنت انا

الباب فما كان لنا جواب الا فتوح الباب
 وهاجمنا على البنيت فوجدنا قاعة باربع
 ايوارين وقدر وشموع واليهودي والمرأة
 جالسين ووقعت عين الجارية على الامير
 فعرفته فقامت على قدميها وقالت اهلا
 وسهلا ومرحبا والله اني قد حصل لي شرف
 عظيم بمولاي وقد شرفت منزلي ثم انها
 اطعمته وعلى السرير اجلسته فقدمت له
 طعام وشراب واسقته ثم قلعت جميع ما
 عليها من الحلي والحلل وعملتهم في فوطنة
 وقالت له يا سيدي هذا كله نصيبك ثم
 انها التفتت الى اليهودي وقالت له قم
 انت الآخر واعمل مثلي فقام اليهودي
 مسرعا وخرج وهو لا يصدق بالنجاة فلما
 تحققت خروج اليهودي انت الى قماشها
 واخذته وقالت له يا امير هل جزا الاحسان

غفر الدروب في بعض الليالي وسألهم عن
هذا الحديث فقال له رجل منهم يا
سيدي اما انا لم ار الا يهودي يدخل
من هذا الدرب في بعض الليالي الا انني ما
تحققنت دخوله عند من فقال له الوالي
اجعل نظرك عليه من هذا الوقت وانظره
لاي مكان يدخل ثم ان الغفير خرج
وجعل نظره على اليهودي فبينما الوالي
جالس يوما من بعض الايام واذا الغفير
اتاه وقال له يا سيدي ان اليهودي قد عبر
الى البيت الفلاني فنهض الوالي بنفسه وخرج
من بيته وحده وما اخذ معه غيري وسرت
انا واياه وقال لي وان هذه لحكمة سمينة
وما زلنا حتى اتينا الى عند الباب فوقفنا
حتى خرجت من عندهم جارية كانها
تشتري لهم حاجة فصبرنا حتى فتحت

اعجب ما رأيتة وجرا لي فعند ذلك تنعجب
 الملك الظاهر لما سمع هذا الكلام ثم من
 بعده قام مقدم آخر وقال حكاية المقدم
الثاني يا خوند اسمع ما جرا لي في زمان
 المقدمين وذلك اني كنت مقدم في بيت
 الوالي وكان المتولى جمال الدين الاطوش
 المجهدى وكان متولى اقليم الشرقية والغربية
 وكنت عزيزا على قلبه وكان لا يخبا على
 شيئا من الذى يريد ان يفعله وكان مع
 ذلك مالك عقله وانفق ان يوما من بعض
 الايام ان قيل له ان ابنة فلان كان لها
 مال عظيم وحلى وحمل وانها في هذه
 الساعة تحت رجل يهودى وفي كل يوم
 تدعوه الى الخلوة ويجى النهار وياكل ويشرب
 معها وينام عندها فلا يصدق الوالى شيئا
 من هذا الحديث فعند ذلك طلب الوالى

دخل عليه فاصفر لونه وضربت مفاصيله ثم
 انه بعد ذلك غرم مال له صورة بقدر ما
 عدم له حتى اطفينا عنه تلك النار ثم
 انما مضينا عنه بسلام وتاخرت انا بعد
 ذلك بثلاثة ايام حتى دخلت الحمام
 وغيرت ما على من الاثواب وقلت في نفسي
 ان المرأة ما تخونني فلما انقضت مدة ثلاثة
 ايام توجهت الى بيتها فاجده مقفول وقد
 علاه من التراب شيئا كثير فسالت عنها
 فقيل لي انه منذ ايام وهذا البيت خالي
 من السكان لكن منذ ثلاثة ايام جات
 امرأة ومعها حمار وعند العشا الاخيرة اخذت
 حوايجها فراحت فرجعت وانا متخير في
 عقلي وصرت في كل يوم استقصي عنها من
 السكان فما وقعنا لها على خير واني قد
 عجزت من فصاحة لسانها والمقال وهذا

ودموعي جاريتة وانا ادور بيينا وشمالا حتى
 دنا بنا الخروج من صوب باب الدار فتطلعت
 الى ذلك المكان وقلت ما هذا الموضع
 الذي اراه مظلم ثم قلت لهم سئلوا معي
 هذا الزير ففعلوا ذلك فنظرت الى شئ طالع
 من تحته فقلت نبشوا وانظروا ما تحت
 الزير ففتشوا وانا هم قد وجدوا ايزارا
 وسراويل و٥٠ بالدم ملانين فعند ما عاينت
 ذلك وقعت مغشيا علي فلما راى الوالى
 ذلك قال والله ان المقدم معذور فعند
 ذلك داروا بنى الصكابي ورشوا على وجهى الماء
 فقامت التنقى امين الحكم وقد صار فى
 خجل فقلت له علمت ان الدخيل دخل
 عليك وان هذا الامر ما هو سهل وان هذه
 المرأة ما يقعدوا عنها اهلها فعند ذلك
 خفف فواد القاضى وعلم ان الدخيل

القاضي اودعت عندك وديعة وهي امرأة
وقد لقيناها على بابك وعليها حلل وحمل
نروح كما راح امس وبعد ذلك ترجع
علينا ونطالبني بستة الاف دينار والله ما
هذا الا جور عظيم وقد عدا عليها عادي
من عندك فعند ذلك ازداد غيظ القاضي
وحلف باعظم الايمان على اني اروح معه
وافتش دارة فقلت له والله ما اروح حتى
يكون الوالي معنا لانه اذا كان معنا
والمقدمين فلا تطمع في انت فقام القاضي
وقد حلف وقال وحق خالف الانام لا
نروح الا بالامير فتوجهنا والوالي معنا الى
بيت القاضي فطلعنا وفتشنا فلم نجد
شيا فعند ذلك وقع بي الخوف عند ذلك
اقبل على الوالي وقال لي والك يا نحس
اخجلتنا بين الرجال هذا كله وانا ابكي

فعند ذلك صبح بالوالى اجهار قدام الحضار
 فافتحه تجده ملان دم زايد الاحرار وفيه
 خف ولباس وقيل قماش فلما قالت لى
 عذا المقال فقامت لاخرج فقالت لى خذ
 هذه المايئة دينار حتى تنفعك وعده من
 عندى ضيافتك فاخذتها ونزلت من الباب
 فلما كان وقت الصبح جا قاضى الحكم
 ووجهه مثل البهار وقال بسم الله ايين
 غريبى وايين مالى فعند ذلك بكى وعيظ
 وقال للوالى ايين هذا النحاس الكثير
 المصومية والحرام فعند ذلك التفت الى
 الوالى وقال لى ليم لا تجب القاضى فقلت
 يا امير ما صارت الراسين سوا وانا ما لى
 ناعر وان الحف عندى قد ظهر فعند ذلك
 ازاد غيظ القاضى وقال ويلك يا نحس
 واى حف تزيد لك يظهر فقلت يا مولانا

من العبيد والجوار فلا بد كنت ترى شيئا
 من الآثار فاذا سمع منك هذا الحديث
 فيزداد هرجه ويندهل ويحلف ان لا بد
 ما يروح بصاحبته الى الدار فقل له ذلك
 مما افعله وانا رب غرامة لا سيما وانا معك
 متهم فاذا زان في الغوث وحلف بالطلاق
 عليك وقال لا بد ما تروح فقل انت والله
 ما اروح الا ان راح الوالى فاذا جيت الى
 البيت فاول ما تبتدى بتفتيش السطوح
 ثم بعد ذلك بتفتيش الخزائن والمخاضع
 فان لم تجد شيئا اخضع وذل واعمل نفسك
 معه في انكسار وبعد قف على الباب
 وتامل بين الارتباك فانه مكان مظلم فتقدم
 اليه بقلب اقوى من الحجر الصوان وامسك
 زير من الازيار واطلعه من مكانه تجد
 تحته طرف ايزار فاطلعه من مكانه اجهار

الا انى اتزوج بك ثم انها قامت وفتحت
 الصناديق واخرجت منها مالا كثيرا فقلت
 لها يا اختى ان هذا كله ما لى فيه ارب
 وما غرضى الا ان اتخلص مما انا فيه قالت
 لى انا ما خرجت من البيت الا اخلصك
 ثم قالت لى اذا كان فى غداة غدا وجا
 اليك امين الحكم اصبر عليه حتى يفرغ
 كلامه فاذا سكت لا تجاوبه بجواب وان
 قال لك الوالى ما لك ما تجاوبه فقل له يا
 خوند اعلم ان الكلمتين ما هي سوا وما
 للمغلوب الا الله تعالى فيقول امين الحكم
 ما معنى قولك الكلمتين ما هي سوا فقل
 له انا اودعت جاريتة من بيت السلطان
 فان كان عدا عليها عادى من عندك او
 قتلت خفية وقد كان عليها حلى وحمل
 تساوى الف دينار ولو عاقبت من عندك

الى وتعانقتني بصدورها فتعجبت من امرها
 فقالت لي انا التي اودعتني عند امين
 الحكم فقلت لها يا اختي وانا عليك
 داير وادور والله لقد فعلتني فعل يورخ
 ونزلتيني من اجلك في الموت الاحمر فقالت
 لي تقول لي هذا المقال وانت مقدم الرجال
 فقلت لها وكيف لا افزع وانا في هم
 اقالبه لا سيما بقيت طول نهاري دايرا وفي
 الليل اساهر كواكبه فقالت لي ما تم الا
 الخير ولكن انت غالبة ثم انها قامت الى
 صندوق واخرجت لي منه ستة اكياس
 ملانين ذهب وقالت لي هذا الذي اخذته
 من بيت امين الحكم فان شئت ان ترده
 والا الجميع لك مباح وان شئت غير ذلك
 الليلة الثانية والثلاثون والتسعمائة
 واما انا فعندي مال كثير وما كان قصدي

الحكمة وحذرة العجلة ولو انه يصبر لك ثم
 انى ركبت من وقتى وساعتى وجعلت
 اطوف الدنيا من غير ارادتى وقد صرت
 من تحت حكم امراة لا قدر لها ولا
 احترام وضفت على ذلك يومى كله وليلتى
 ولا وقعت لها على خير وكذلك فى اليوم
 الثانى وفى اليوم الثالث قلت لنفسى انت
 مجنون او مهلوس وانا داير على امراة لا
 تعرفنى ولا اعرفها وهى مزيرة وما عرفتها ثم
 انى طفت فى اليوم الثالث الى العصر وانا
 قد زاد لى وغمى وقد علمت ان ما بقى
 لى من عمرى الا الصباح ويطلبنى الوالى فلما
 كان وقت الغروب عبرت من بعض الدروب
 واذا بامراة فى طاق وبابها مردود وهى تصفق
 وترمقنى بطرفها يعنى اطلع من الباب فطلعت
 وانا غير مرتاب فلما دخلت بينتها قامت

وقعد واخذ القاضى واجلسه الى جانبه
 واخذ بخاطره وصبر عليه حتى فرغ من
 الكلام ثم انه التفت الى المقدمين وسالهم
 عن ذلك فاحالوا الامر على وقالوا ما نعلم
 هذا الامر غير من المقدم معين فعند ذلك
 التفت الى القاضى وقال لى انك تعاملت
 انت واياها وقالت انها من القلعة وانا
 مطروق الراس الى الارض وقد نسيت السنّة
 والفرض وبقيت متفكرا وانا اقول كيف
 دخل على الدخيل من امرأة فاجرة فقال
 لى الوالى ما لك لا تردّ جواب فقلت له يا
 مولاي الناس لهم عوايد وهو ان المخدم
 يصبر الى ثلاثة ايام فان لم يحصل الغريم
 والا انا بما راح فلما سمعوا كلامى راوه
 جميعهم صواب والتفت الوالى الى اميين
 الاحكام وحلف انه يجتهد فى تحصيل هذه

دقيقت باب امين الحكم فخرج لي عبد
 من عبيده فقلت له يا سيدي خذ هذه
 المرأة خليبها عندك الى باكر النهار فان
 نايب الامير علم الدين وجدها وعليها
 حلي وحلل وهي واقفة على باب بيتكم
 فخشينا ان يبقى دركها عليكم فقلت
 احق يكون بياتها عندكم ففتح العبد
 واخذها عنده فلما اصبح الصباح كان
 اول من قدم قدام الامير القاضي امين
 الحكم وهو منكى على عبيدين من عبيده
 وهو يصرخ ويستغيث ويقول ايها الامير
 الغدار المكار اودعت عندي امرأة ودخلت
 بها بيتي والديار فقامت واخذت لي مال
 الايتام الصغار وهم ستة اكياس كبار واني
 ما بقي لي معك كلام الا قدام السلطان
 فلما سمع الوالي ذلك الكلام انزعج وقام

حس خشخشة حلف في اذان فقلت انا
 لاصحابي في الحال كاني ارى خيال فقال
 والى الطوف ابصروا من هو من الرجال
 عند ذلك بقيت ودخلت وخرجت وقلت
 انني رايت امرأة جميلة وقد ذكرت لي
 انها من القلعة وانها امسى عليها المسما
 وانها قد رات هذا الدرب ونظافته وما هو
 فيه فعلمت انه لرجل كبير وانه لا بد ما
 يكون فيه حافظ يحفظه فاويت اليه فقال
 لي والى الطوف خذها ورح بها الى بيتك
 فقلت له اعوذ بالله انا بيتي ما هو مستودع
 وعلى هذه المرأة مصاغ وقماش والله ما
 نودع هذه المرأة الا عند امين الاحكام
 الذي هي في دربه من اول ما اظلم الظلام
 فاودعها عنده الى باكر النهار. فقال والى
 الطوف افعل ما تريد وتختار فعند ذلك

اتوجه في هذا الليل وقد رايت هذا الدرب
 وحسن نظامه ونظامته فاويت اليه الى باكر
 النهار الليلة الحادية والثلاثون
 والتسعمائة فاذا قلت لك هذا القول
 بتمكين فان والى الطوف ما يحصل لى
 عنده انكار فيقول لا بد لنا ما نخليها
 عند بعض من يحفظها الى باكر النهار تقول
 احق ما تبات عند امين الحكم الى اخر
 الليل بين عياله واولاده وفي الحال دق انت
 على امين الحكم وبقيت انا عنده بلا
 ذكران وقد نلت غرضى والسلام فقال لهما
 المقدم معين والله هذا شى هين فلما كان
 الليل الحانك قمنا للطوف ومعنا الرجال
 بالسيوف الصقال وطفنا ودرنا البلد وجزنا
 على الدرب الذى فيه المرأة وكان الوقت
 نصف الليل فشمنا روايح عظيمة وسمعنا

اعلم اني اردت ان اجعل لك عليّ يدا
فقلت لها وانا من امين وبنيت قاضي الحكم
من امين فقالت لي اعرف ان ما لك علي
بنيت قاضي الحكم ادلال لكن اريد احتمال
علي بلوغ الامال وان في هذا قصدي وارني
وما يتم قصدي الا بمساعدتك ثم قالت
انا اريد اتوجه في هذه الليلة بقوة قلب
واكرى مصاغ الاثمان واروح اجلس في الدرب
الذي فيه امين الحكم فاذا كان وقت
الطوف والناس نيام فمرّ انت ومن معك
من الناس فتروني وعليّ من الحلي والحلـل
وتشتموا عليّ روايح عطرة عند ذلك اسال
عن حالي فانا اقول لك انني من القلعة
ومن اولاد النواب وانني نزلت لقضا حاجة
فامسى عليّ الليل من غير ارادتي وقفل عليّ
باب زويلة وجميع الابواب وما اعرف امين

صرة من الحمور الهوايل فمسكت اليد واذا
 بها امرأة مديحة ثم اتى قلت لها يا سيدتى
 من تكونى انتى فقالت لى قمر من هاهنا
 حتى اعرفك نفسى فقممت معها ومشيت
 بلا تواني حتى وقفنا على باب دار عالية
 عند ذلك قلت لها يا سيدتى من تكونى
 انتى وقد صنعتى معى الجميل وما السبب
 لهذا فقالت والله يا مقدم معين انتى امرأة
 قد زاد بنى الوجد والغرام بحب بنت
 القاضى امين الحكيم وكان بينى وبينها
 ما كان فوقعت محبتها فى قلبى وقد انفقت
 معها على اتفاق بامكان واسناد ثم بعد
 ذلك اخذها ابوها امين الحكيم ومصى
 وعلقت قلبى وانا من اجلها زاد بنى الشوق
 واليهيام فقلت لها وانا منتعجب من كلامها
 وما تريد ان اصنع فقالت يا مقدم معين

جراً لي من العجب اعلّموا اني لما وقفت
 في الخدمة لهذا الامير فكان لي صديق
 عظيم وكان يخافني كل نحس من ساير
 الازام وكنت اذا ركبت في المدينة يشير
 كل واحد اليّ باصابعه وعينيه فانفق لي
 اني ذات يوم كنت جالسا في دار الولاية
 وقد استندت الى الحايط بظهري وانا متفكرا
 في ذاتي وانا انا بشي قد سقط في حجري
 وانا به صرة مختومة وهي مربوطة فمسكتها
 بيدي وانا هي مائة درهم ولم اجد من
 رماها فقلت سبحان الله ملك الممالك ثم
 اني ذات يوم اخر وانا انا بشي قد نزل
 عليّ فازعجني وانا هي صرة مثل الاولى فاخذتها
 وسنرت امرها وجعلت نفسي كاني متناوم
 وانا ما بي نوم فلما كان ذات من بعض
 الايام وانا اتناوم اذا بيد في حجري فيها

لکم من التجارب فقال له المقدمین والرسل
والحمیلة نعم بسم الله نریک هذا کله
بعینک وتسمعه باذنک ثم ان الوالی قام
وطلع الی الملك الظاهر واعلمه ان فی الیوم
الغلابی الاجتماع عنده فقال له السلطان
نعم واعطاه شیا من المال ینفقه فلما کان
یوم المیعاد اخلا لنوابه دارا ولها شمایبک
مصطفیة تطل علی البستان واتی الیه الملك
الظاهر هو وایاه فی القبة ثم مدت لهم
الموائد للاکل فاکلوا فلما دار الکاس بینهم
وظابت نفوسهم للاکل والشرب تحدثوا بما
عندهم وباحوا باسرارهم من الکتیمان فاول
ما تحدث بهما عنده وباح من المقدمین
معین الدین وكان رجلا مشغول قلبه بحب
النساء فقال حکایة حکاهما المقدم معین
الدین یا معشر اهل الرتب انا اخبر بما

بالسيف ومنهم من يجتال على الولاة الشطار
 وتغلبهم وتنزل بهم كل حيف فقال الملك
 الظاهر كنت اريد لو سمعت هذا من
 مكرهن ممن فعل معه حتى اسعه واحكيه
 فقال بعض المسامرين ايها الملك عليك
 بنايب المدينة قال الراوى فطلب الـوالى
 بها يومئذ وكان الـوالى علم الدين سنجر
 فلما حضر بين يدى الملك اطلعه على ما
 فى نفسه فقال الـوالى وكان بالامور خبيرا انى
 اقول ما يطلبه مولانا السلطان اجتهد فيه
 ثم ان الـوالى قام وعاد الى دائرة واحضر
 بين يديه المقدمين والنواب وقال لهم
 اعلموا انى اريد ان ازوج ولدى واعمل له
 وليمة واشتهى ان تجتمعوا كلكم فى مكان
 واحد واجتمع انا وخشناشتى وتذكروا
 انتم ما سمعتموه من الغرايب وما قد جـرا

عندك من الحديث من مكر النساء فان
ذلك فيه منفعة لسائر الناس قالت شهروزاد

قصة الملك الظاهر ركن الدين بيبرس
البنديقداري زعموا والله اعلم بغيبه انه
كان باقليم مدينة مصر من الترك ملك
من الملوك الشجعان والسلطين البارعين
وكان قد فتح الفتوحات الاسلامية والحصون
السواحلية والقلاع النصرانية وكان اسمه
الملك الظاهر ركن الدين بيبرس البندقداري
وكان المتولى على مدينته عادلا للناس
شاملا وكان الملك الظاهر مغرما باحاديث
العوام وما يعتمده الانام ويشتهي ان يرى
ذلك بعينه ويسمع من اقوالهم نحو ذلك
فانفق انه سمع ليلة من بعض الليالي من
سماره ان في النساء من هو اشد من الرجال
شجاعة واعظم براعة وان منهم من يقا تل

غير ذلك وان مثلهن مثل الصلح الاعوج
الذي اذا اردت ان تقومه عوجته وان
عاجت في تقويمه كسرتة فيجب على
العاقل السكون عنهن قالت دينارزاد يا
اختاه هاتي ما عندك وما حضرک من
الحديث في مكر النساء وحيلهن ولا تخشى
ان ينقصك ذلك عند الملك لان مثل النساء
مثل الجواهر فهن من كل لون ونوع فاذا
وقعت الجوهرة في يد العارف بها اقتناها
لنفسه وترك ما سواها ثم يفضل بعضهن
على بعض ومثل ذلك مثل الفاخراني الذي
يلا تنورة من جميع الانية ويوقد تحتها
فاذا انتهى واراد اخراج ما فيها لم يجد
بدا من كسر بعضه فمنه ما يحتاج اليه
الناس وينتفعون به ومنه ما يرجع الى
حاله الذي كان عليه فلا تستعظمي ما

والمواعظ الحسنة والنوادر المستحسنة ما
 ردتني الى الطريق فله الحمد على ذلك
 وارجو الله ان يجعل اخرى معها مثل الوزير
 وشاه بخت ثم ان الملك غلبه النوم وجل
 من لا ينام الليلة الثلاثون والتسعمائة
 قالت شهرآزاد ايها الملك حضر في فكري
 حديث وهو في مكر النساء وفيه عبرة لمن
 اعتبر وعظة لمن انعظ ولمن ابصر ولكن
 اخشى ان يكون يسمعه الملك فينقصني
 ذلك عنده وتنقص منزلتي وارجو ان لا
 يكون ذلك وهو حديث عجيب وان
 النساء هن المفسدات ومكرهن وبلاهن لا
 يوصف وحييلهن لا تعرف والرجال يتمتعون
 بقربهن ولا يجتهدون في تقويهن ولا
 يحرسوا كل الحرص عليهن بل يتمتعوا
 بقربهن وياخذوا ما صفا ولا يلتفتوا الى

فوثب اليه واعتنقه فقبل الوزير وجليه
 ونقدم له بالخلع السنينة وخلع على الوزير
 واحسن اليه غاية الاحسان وقربه وادناه
 واعاده على رتبته ووزارته وحبس من كان
 قصد هلاكه بالكذب وحكم الوزير في
 الحكيم الذي فسّر له المنام واقام الوزير
 في تدبير الملك الى ان ادركهم الممات وهذا
 ما انتهى اليه يا ملك الزمان من حديث
 الوزير وملكه شاه بخت فتعجب الملك من
 شهرزاد غاية العجب وقربها اليه من قلبه
 من كثرة محبته لها وتصورت عنده وقال
 في نفسه والله مثل هذه لم تستحق
 القتل وان الزمان لم يسمح بمثلها والله
 لقد كنت في غشاوة من امرى لولا ان
 تداركني الله برحمته وسأخر لي هذه حتى
 ضربت لي الامثال الباهرة والاحوال الصادقة

وعاد امر الوزير الى الانتظام والاستقامة ثم
 ان الملك رده موضعه واعلا مرتبته وجمع
 القوم الذين سعوا به فاعلمهم عن اخرهم
 وما اشبه هذا الحديث بالحديث الملك شاه
 بخت بما وقعت فيه انا من تغيير الملك
 عليّ وتصديق الغير في حقى وصرح عندك
 الجليل من فعلى وقد الهمك الله تعالى من
 الحكم ورزقك من الاناة والصبر عليّ بما
 رزق الله تعالى به من تقدم حتى اظهر
 الله تعالى برائى وابان لك الحق وها قد
 مضت الايام انتى ذكر الملك ان اسعى
 بتلاف مهاجنتى دون الشهر وها قد مضت
 العدة ومضى وقت البوس وزال بتوفيق
 الملك ثم اطرق راسه وسكت فلما سمع
 الملك شاه بخت كلام وزيره خجل منه
 واستحيا منه وعجب من رزانة عقله وصبره

به وبلغ الرجل ما اراد من الوزير وطال
 الامر ففسدت احوال الملك بسو التدبير
 ومالت عن الملك اكثر دولته وصار الى
 الدمار فتحقق الملك عند ذلك نصيح وزيرة
 المنتصرف وحسن تدبيره وتوفيق رايه فارسل
 خلفه واحضره والرجل السو واحضر الجماعة
 وكبرا دولته ووجوه مملكته وان لهم في
 الكلام والجدال وزجر الرجل السو عن
 هذا الاعتقاد الفاسد فعندها قام الوزير
 العاقل العالم المنتصرف فحمد الله تعالى
 واتنى عليه ومجده وقدسه ووحدته وجمادى
 الرجل السو فغلبه واسكنه وما زال به
 حتى الجاه الى الاقرار بالتوبة عما اعتقده
 وسر الملك شاه بخت بذلك سرورا عظيما
 وقال الحمد لله الذى انقذنى من هذا
 وسلمنى من زوال الملك والنعمة عنى

وطريقا الى الزخرفة في التدليس وظهر منه
 ما اشغل به قلوب العامة واستفسد خواطرم
 باباطيله وعمل البنود الهندية ووضعها دلالة
 على حمد الصانع الخالف جلت قدرته
 وتعالى الله عن قول الجاحدين علوا كبيرا
 الليلة التاسعة والعشرون والتسعمائة
 وذكر ان الكواكب هي التي تدبر امور
 العالم ووضع اثني عشر بيتا على اثني عشر
 برجاً وجعل البرج ثلاثين بندقة على عدد
 ثلاثين يوماً وفي اثني عشر بيتاً يكون
 ثلاثمائة وستين على عدد ايام السنة وعمل
 عملاً قد كذب فيه وكفر وحمد فتبارك
 الله تعالى ثم انه احتوى على الملك
 وساعده الحسنان والمبغضون على الوزير
 وتقربوا الى الملك وافسدوا تدبيره على
 الوزير حتى نال منه ما نال وهجره واخلا

وزيراً صالحاً عاقلاً حازم الراى موافق له
 فى تدبيره سديداً فى رايه فاحتوى على امر
 الملك بعقله وسداده فكثرت حساده وكثر
 المناس وطلبوا له العيوب ونصبوا له الحيل
 الى ان صوروا فى عين الملك المقت
 والبغض له وزرعوا له فى قلب الملك شاه بخت
 الحقد وتواترت فى بعضهم الموامرات واشتد
 كرههم عليه الى ان ادى الملك الى توقيفه
 واعتقاله واستصفا ماله وبطلان حاله فلما
 علموا انه لم يبق له حال يطمع فيه
 الملك خافوا ان يطلقه باصابة رايه الى
 قلب الملك والرجوع الى ما كان عليه
 فيفسد حالهم وتنحط مراتبهم لانهم
 علموا ان الملك يحتاج من ذلك ما كان
 معروفاً ولا ينسى منه مالوفاً وانفق ان شخصاً
 مفسود العقيدة وجد سبيلاً الى التمويه

وهو سلطان بها عليهم وعاد الى المنصورة
 وقام بها سنة وما زال الجميع يمشون من
 بلد الى بلد ويقيم في هذه سنة وفي
 الاخرى سنة حتى رزق سليم الاولاد وكبروا
 واستخلف من اولاده من فيه المصلحة
 للملك وعاش واخته وزوجته واولاده ما شا
 الله تعالى وليس هذا الحديث يا ملك
الزمان باعجب ولا اغرب من حديث ملك
الهند ووزيرة المظلوم المحسود فلما سمع
 الملك ذلك اشتغل خاطره وامره بالانصراف
 الى بيته فلما امسى المساء استدعاه الملك
 وامره بحديث ملك الهند ووزيرة فقال
 سمعا وطاعة . الليلة الاخيرة من الشهر .
 اعلم ايها الملك السعيد الجيد انه كان
 في بلاد الهند ملك جليل القدر ذو عقل
 وتدبير وكان اسمه شاه بخت وكان له

بعبادة الله تعالى والشكر على الجمع بيني
 وبين اخي وان اخترتم فخذوا ملككم
 وولّوه لمن شئتم فصاح القوم باجمعهم قد
 رضينا به ملكا علينا وخدموا له وهنوه
 بالملك وخطبت الخطبا باسمه ومدحه الشعرا
 وبسط العطا للجنود والحاشية وافاض عليهم
 العطا والاحسان الجميل وبسط في الرعية
 العدل والانصاف وحسن السيرة ولما قضى
 ذلك من مراده فامر باخراج الشوا السبي
 الديوان واخراج اهله وابقى العجوز التي
 كانت السبب في خلاصه وهي التي كانت
 تخدمه وجمعهم الجميع ظاهر المدينة
 وعذب الشوا ومن معه بانواع العذاب ثم
 انه بعد العذاب قتله اشرف قتلة ثم احرقه
 بالنار ودرّ رماده في الهوى ثم مكث تحت
 الحكم وهو متولى السلطنة مدة سنة كاملة

الرابع ووقفوا على باب الملك وسألوا الاذن
 في الدخول فدخلوا واعطوه خدمة الملك
 وهنوه بسلامة اخيه ثم ان سلما امرت
 الناس بالخدمة الى اخيها فاجابوا وخدموا
 سليم وسكنوا ساعة حتى يسمعوا ما يامر
 الملك فقال يا معشر الجند والرعية انتم
 تعلمون انكم اكرهتموني على الملك وسالتموني
 فيه فانا وافقنكم على ما توثرون من
 توليتني وانا قد فعلت ذلك واعلموا انني
 امرأة واني قد تسنرت وتزيبت بزى الرجال
 لعل يخفى امرى لما فقدت اخى والان
 قد جمع الله بينى وبين اخى ولا يجوز
 لى ان اكون انا ملكة وانا امرأة واكون
 سلطانة على الرعية فان النساء ليس لهن
 سلطان مع وجود الرجال فان اخترتم نزلوا
 اخى على سرير الملك فهذا هو وانا اشتغل

عرفها القى نفسه عليها وغشى عليه ساعة
فلما افاق من غشيتها قال الحمد لله الكريم
المنان ثم شكى كل واحد لصاحبه ما
يجده من ألم الفراق فبقت زوجته متعجبة
من ذلك ثم انها استحسنت صبر الاخت
وجلاذتها وسلمت عليها وشكرتها على
فعالها وقالت لها والله يا سيدتي جميع
ما نحن فيه من السرور انما هو ببركتك
فالحمد لله الذى من علينا برويتك
الليلة الثامنة والعشرون والتسعمائة
وان الثلاثة سلما وسليم وزوجته اقاموا في
سرور وغبطة وانبهاج ثلاثة ايام وهم
محتجبون عن الناس وقد شاع في المدينة
ان الملك لقي اخاه الذى فقد من مدة
سنين وظفر به في دار الشوا واجتمع عند
الملك جميع الجند وجميع الرعية في اليوم

سمع سليمان ذلك قال والله وحق الملك
العلام ما ارجع عن طلب اختي حتى
اموت او اجدها ان شا الله تعالى ثم انه
تفكرها فانشد من فواد موجوع كئيب
مكروب وجعل يقول هذه الابيات شعر

يا من يلمنى على قلبى ويعذلنى ؛

لو ذقت ما ذاق قلبى كنت تعذرنى ؛

بالله يا لايمى فى الاخوت امسك عن ؛

قلبى ونح على ما بنى واسعدنى ؛

وقد الفت الهوا سرا وفى عنى ؛

وجدت فى القلب لا يخلو من الحزن ؛

ففى فوادى نار ليس يشبههما ؛

نار الوعيد وقد رامت لتقتلنى ؛

قال الراوى فلما سمعت اخته سلما ما قاله

من الكلام لم تتمالك نفسها ان القت

روحها عليه وكشفت له عن احوالها فلما

في الحال وحكت قصتها من اولها الى اخرها
 الى ان اشنوته امها من شريك الشوا وبقت
 الرعية تحت حكمه وما زالت تحكى الى
 ان وصلت في حديثها الى تلك المدينة
 قال فلما فرغت من حديثها قال الشوا
 ويا ما يجرى من الفجار قال والله ان هذه
 المرأة تكذب علي وان هذا الغلام تربيتي
 وهو مولود من بعض الجوار وانه قد هرب
 مني ولقيته فلما سمعت الملكة اخر كلامهم
 قالت للشوا ما الحكم فيكم الا بالعدل
 ثم انها اصرفت من كان حاضرا عندها
 والتفتت الى اخيها وقالت له قد ثبت
 عندي صدقك وصدق قولك والحمد لله
 الذي جمع بينك وبين زوجتك فخذ
 زوجتك وتوجه بها الى بلادك واترك الان
 اختك سلما واذهب بسلام قال الراوي فلما

وقالت لهم اعلموا ان كل واحد منكم
 يخبرني بقصته فعند ذلك تقدم سليم الى
 بين يدي الملك وقبل الارض واثني عليه
 واحكى له حكايته من اولها الى اخرها
 الى حين وصل الى المدينة هو واخته
 الليلة السابعة والعشرون والتسعمائة
 وكيف دخل المدينة ووقوعه في يد الشوا
 وما جرا عليه وما قاسى منه من الضرب
 والغلّ والقيد والتكثيف الى ان جعله
 مملوكا لاخيه وباعه في الهند ^{وسبب}
 مملكته وزواجه وما تمر له من الحديث
 والاخبار وانه لم يطب له عيش حتى
 يجتمع باخته وان عذا الشوا وقع بي ثانيا
 مرة وكتفتي وقيدني وحكى سليم ما حصل
 له من المرض والسقم مدة سنة كاملة قال
 الراوى فلما فرغ من كلامه تقدمت زوجته

ارفعوا امرهم الى السلطان وهي اخته سلما
 فرفعوا الامر اليها ودخل الترجمان بسين
 يديها وقال لها يا ملك الزمان ان هاهنا
 امرأة هندية قد انت من بلاد الهند وانها
 قد تعلقت بغلام وهو شاب وهي تدعى انه
 زوجها وانه قد ضلّ من مدة سنتين وانه
 ما وصلت هاهنا الا بسببه ولها بعض ايام
 وهي تتصدق وان هاهنا شخصا شوا وهو
 يدعى ان الشاب غلامه قال الراوى فلما
 سمعت الملكة ذلك الكلام خفق فوادها
 وانت من قلب موجوع وتذكرت اخاها
 وما حصل له ثم امرت من كان حولها
 ان يقدموهم بين يديها فلما راتهم عرفتهم
 وعرفت اخاها ثم انها همّت ان تصبح
 فمسكها عقليا فما ساعها الا انها قامت
 وقعدت ثم انها ضربت نفسها بنفسها

فلما نظر اليها عرفها انها زوجته فصاح
 وبكى وان واشتكى فعند ذلك تقدمت اليه
 وانقت نفسها عليه وقد عرفته كل المعرفة
 وهو كذلك عرفها فعند ذلك تعلقت به
 وعانقته وعانقها وصاحت برجالها وغلماؤها
 ومن كان حولها فحملوه واخرجوه من ذلك
 الموضع الذي كان فيه فعند ذلك صاححت
 المعجوز من داخل الدار على النساء فقال
 لها روجي قدامي فانت قدامه وهو يجري
 وراهما وما زال يجري حتى تعلق بسليم
 وقال ما بالكم اخذتم غلامي فعند ذلك
 صاححت المرأة عليه وقالت له اعلم ان
 هذا زوجي وانا فقدته فصاح سليم الامان
 الامان انا بالله وبانسلطان من هذا الشيطان
 ففي الحال اجتمعت الناس والعالم وقد
 علت بينهم الصرخات والزعمات فقال غالبهم

عتيقما وانت اليه وعثرته والبسته ذلك
 القميص ثم انها ارمت الحبة التي قلعتها
 من عليه وقامت في الحال وغسلت ما
 كان على بدنه من الوسخ وطيبنته بشي
 من الطيب واشترت له فراريح وعملت له
 مصلوقة فاكل فردت اليه روحه وبات سليم
 عندها في اهناء عيش الى الصباح فلما كان
 الصباح ثانی يوم قالت العجوز لسليم انا
 اقبلت عليك المرأة قم وقبل يديها وقل لها
 انا رجل غريب وقد قتلني البرد والجوع
 فلعلها تعطيك شيئا تنفقه على حالك فقال
 لها سليم السمع والطاعة ثم انها مسكت
 سليم بيدها وخرجت به واجلسته على
 باب دارها فبينما هو قاعد ان جازت عليه
 المرأة فعند ذلك قامت لها العجوز فلما
 نظر سليم الى المرأة قبل يدها ودعا لها

من المرض الذي كان فيه وكانت تلك
 العجوز قد سمعت من الناس بخبر المرأة
 التي تتصدق على الضعفا وقد وصل
 احسانها للفقرا والاغنيا فعند ذلك قامت
 العجوز واخرجت سليم على باب دارها
 وحطته على حصير ولقته في عباة وجلست
 حذاءه فاتفق ان المرأة جازت عليهم فلما
 رآتها العجوز قامت لها ودعت لها وقالت
 يا بنتي ويا من لها الخير والاحسان والثركة
 والصدقة اعلمى ان هذا الغلام شاب غريب
 وقد قتله القمل والجوع والعرا والبرد
 فلما سمعتها المرأة تصدقت عليها واعطتها
 من الذي كان معها وقد مال قلب تلك
 المرأة المتصدقة الى سليم فاخذت العجوز
 منها الصدقة وانت بها الى سليم واخذت
 هي نفسها البعض واشترت له بالباقي قبيصا

على الضعفا والمساكين مدة سنة كاملة
وبعد ذلك شاع خبرها في المدينة واكثر
الناس من شكرها هذا كله يجرا وسليم
في القيد وخبس واحتوى الوسواس عليه
بسبب ما وقع فيه من هذه المحنة الليلة
السادسة والعشرون والتسعمائة
وان سليم لما تكاثرت عليه الهموم وطالت
عليه المصايب مرض مرضا شديدا فلما رأى
الشوا حاله وقد صار من كثرة الهموم
معدوم فسلمه الى عجوز لها انف قدر
الكوز فامرها تقوم به وتداويه وتخدمه
وتلاطفه لعله ان يُعافى من المرض الذى
هو فيه واطلقة من القيد واخرجه من
السجن وتسلمته تلك العجوز وردته الى
منزلها وجعلت تداويه وتطعمه وتسقيه
فلما انطلق سليم من ذلك العذاب فشفى

اراق بلاه ذنب دمي ومدامعي :
 وافقرني ممن احب ولا استغنا ،
 قال الراوي ولما فرغت من شعرها ونظمها
 تفكرت في امرها وقالت في نفسها والله
 هذه الاشياء كلها بقضا الله تعالى وقدره
 وهذا كان على الجبين مكتوب مسطور ثم
 انها نزلت من المركب ومشيت الى مكان
 فسبح وسالت من الناس واكثرت بيتا في
 الحال ونقلت جميع ما في المركب من
 الامتعة اليه وارسلت خلف السماسرة فباعت
 جميع ما معها وبعد ذلك قبضت بعض
 الثمن وصارت تسال من الناس لعل ان
 تشتم الاخبار وجعلت تكثر من الصدقات
 وتستعمل مداوات المرضى وتكسى عراة
 الاجسام وتصل صلة المنقطعين ولم تنزل كذلك
 وهي تبيع كل قليل من الامتعة وتتصدق

الهي من هو اقوى منك حبيلاً :

وانت اللطيف تعلم بحالي ،

فهذا ما كان من امر سليم واما ما كان

من امر زوجته وامها فانها اصبحت ولم

يعد لها زوجها عند الفجر فحسنت بكل

بلا ثم انها قامت في الحال ونفذت غلمانها

في طلب زوجها وجميع ما كان عندها

فلم يقعوا له على اثر ولا وقفوا له على خبر

ثم انها تفكرت في امرها ثم شككت وبكت

وانت واشتكت وندمت الدهر الخوان

وتناسفت على ما كان من امر هذا الدهر

فبكت وانشدت تقول هذه الابيات شعر

رعى الله ايام الوصال وطيبها :

فما كان احلا العيش فيها وما اهنأ

فلا كان داعى البين يوم فراقنا :

فكم جسد اضنا وكم مهاجرة افنا

مكران وكان وصولهم آخر النهار فباتوا في
مركبهم حتى أصبح الصباح فلما كان وقت
الساكر نزل الغلام سليم من المركب
ليدخل الحمام فمشى الى السوق حتى
وصل الى قريب الحمام فلقية الشوا في طريقه
فعرفه وقبض عليه واوثقه بالكثاف وجعله
الى دارة وجعل في رجليه القيد الاول وفي
الاحمال حظه في المكان الاول الذي كان
فيه في الحبسة الاولى فعند ذلك بكى
سليم لما رأى روحه في هذه الحالة الرديئة
وعلى ما ناله من محنته وعكس حظه الذي
كان ملك فعاد الى القيد واللبس! والجوع
ثم انه بكى وأن واشتكى وانشد وجعل
يقول هذه الابيات شعر

الهي قل صبري واحتسبى الى :
وضاق الصدر يا مولى الموالى *

هذه الحالة سنة كاملة ثم قال لها سليمان
 اعلمي انه لا يطيب عيشي ولا اسكن في
 المقام معك حتى اخذ خبر اختي والى اين
 انتهى امرها وكيف كانت بعدى وانا
 امضى واغيب عنكم سنة واعود اليكم ان
 شا الله تعالى وقد بلغت من ذلك ما
 ارجوه فقالت له ما اثق بقولك ولكني
 اسير معك واعاونك على ما تروم من ذلك
 واساعدك فيه بنفسى ثم انها عمدت الى
 مركب وملاته من كل شى فاخر من
 الامتعة والاموال وغيرها واستخلفت فى الملك
 من تثق به وبفعله وتدييره من بعض
 الوزراء وقالت له اعد مدة سنة كاملة
 واحكم جميع ما تحتاج اليه وسارت امرأة
 الملك وصهرها سليمان وابنتها ونزلوا فى المركب
 وساروا حتى انتهى بهم المسير الى ارض

قصرها وامرت وجوه المملكة بالحضور في مجلسه
 ففعلوا ذلك وشاهدوا من ادايه ما ابهرهم
 وانساعهم ادب من تقدم من الملوك فلما
 انسوا به جعلت تستحضر واحدا بعد
 واحد من الامراء والخواص وتستخلفه على
 كتمان السر واذا اوثقت به اظهرت له ان
 الملك لم يخلف الا بنتا وانها لا فعلت ذلك
 الا ليبقى الملك في اهله ولا يخرج منهم
 واعلمتهم انها عازمة على تزويج ابنتها بابن
 عمها القادم فيكون هو القايم بالملك فرضوا
 برايتها ولما اتت على اخرهم اظهرت لهم
 المكتوم واشاعت لهم الخبر وكشفت عن
 السر واحضرت القضاة والعدول وعقدوا
 عقدة النكاح وزادوا العطايا في الجند
 وغمروهم بالاحسان وزقت العروس على الغلام
 واستقامت المملكة له والتدبير واقام على

فرات فيه جميع ما في اولاد الملوك من
 العقل والادب والاخلاق الحسنة ثم انها
 احضرته في خلوة وقالت له اريد ان اصنع
 معك جميلا وتكتم السر فاوعدها بكل ما
 تحب وتريد فاطلعت على سريرتها في امر
 بنتها وقالت له انى ازوجك بها وارث عليك
 تدير امرها واجعلك ملكا والحاكم على
 هذه المدينة فشكرها واوعدها بالقيام بجميع
 ما تامله به فتقدمت اليه وقالت له اخرج
 الى بعض النواحي سرا فخرج وجهزت له
 من الغد الحمول والالات والتحف واتحفته
 بشى كثير وجملة على ظهور الاجمال واظهرت
 بين الناس ان ابن عمر الملك قد وصل
 فامرت الخواص والجنود ان ينلقوه جميعهم
 وزينت له المدينة ودقت له البشايير
 وترجلت له جميع الحاشية وانزلوه معها في

المدينة قد مات ملكها وخلف زوجته وبنتها
 وكانت المرأة أعقل الناس وأذكى أهل
 زمانها وادعت أن بنتها ولدا ذكرا حتى
 يثبت الملك فيهم وضمنوا الجند والامرا أن
 الحال كذلك وأن البنت ولدا ذكرا قال
 فاطاعوه ودبرت في الأمر وكانت تلبسها
 لبس الرجال وتقعدها للناس على سرير
 المملكة ويدخلون عليها أرباب الدولة
 وخواص الملك فيسلمون عليها ويعطون
 لها الخدمة وينصرفون ولا يشكون أنها
 غلام ولم تنزل زوجة الملك على هذا الحال
 شهورا وأعواما حتى دخلت مركب الشوا
 ومعه سليمان فطلع به وأعرضه على الملكة
 امرأة الملك فلما رأت الغلام توسمت فيه
 الخبير فاشتريته منه وأحسنت إليه وأكرمته
 وجعلت تختبره في أخلاقه وتمكنه في أمور

غلام هل لك ان اخلصك مما انت فيه على
 ان تكون عاقلا ولا تظهر شيئا من امرك ابدا
 الليلة الخامسة والعشرون
 والتسعمائة وان سليمان قال له احلف
 لك بما تستحلفني باننى اكثر سرى ولا
 انطق فى حقك باحرف واحد ما دمت
 حيا فقال الشوا فاننى قد عزميت على انى
 اخرجك مع اخى واسفرك معه فى البحر
 على انك مملوكه واذا وصل بك الى بلاد
 الهند يبيبعك وتخلص انت من الساجن
 ومن القتل فقال له سليمان نعم ما عزميت
 عليه جزاك الله تعالى خيرا فعند ذلك جهز
 الشوا اخوه وعبا له مركبا وجعل فيها
 تجارة وحط سليمان مع اخيه وسافروا بالمركب
 وكتب الله لهم السلامة فوصلوا اول مدينة
 تعرف بالمنصورة فارسى بها وكانت تلك

منهم واعل التجربة ان يولوا الغلام الذي
فقد اخاه وهم يعتقدون انها غلام فرضوا
بذلك جميعهم فجاءوا اليه واعرضوا الملك
عليها فابت فالتكوا عليها حتى رضت
وقالت سلما في نفسها ما رغبتى في الملك
بغير اخى الى ذلك واقعدوا سلما على سرير
الملك ووضعوا التاج على راسها واخذت في
التدبير والحزم في الامور وفرحوا بها اعظم
فرحا فهذا ما كان من امرها واما ما كان
من امر اخيها سليم فانه قام عند الشوا
مقدار سنة كاملة وهو يعمل له كل يوم
بدينارين فلما طال امره رق له الشوا
وحن عليه على انه اذا خلاه لا يدل السلطان
على فعله لانه في كل قليل يجتال على
انسان وياتي به الى منزله ويقتله وياخذ
ماله ويطبخ لحمه ويطعمه للناس فقال له يا

انزعاجا شديدا وقرقت غلمانها في طلبه
 وبقت على اشد ما يكون من الاسف
 والقلق واصبحت رأس الشهر الجديد وامرت
 ان ينادى عليه في المدينة وقعدت للعرض
 فلم يبق احد في المدينة الا حضر عندها
 وعزّاهَا واغتم لها وهم لا يشكّون انها
 رجل فلما مضى لها ثلاث ليال بايامها من
 الشهر الثاني ايست منه وما نشفت لها
 دمعة ثم انها عوّلت على المقام في تلك
 المدينة فطلبت منزلا وتحولت اليه وكان
 الناس يقصدونها من كل مكان فيبجالسونها
 ويسمعون من الغاظها ويشاهدون من
 ادبها وما كان قليلا الا وقد مات ملك
 تلك المدينة واختلفت الناس من بعده
 لمن يولوه الملك حتى كادت الفتنة تقع
 بينهم فانشار عليهم اهل الراى وذووا العقول

الجميع وقعد سليم وعمل صناعته فكان
 يكسب في كل يوم دينارين فكان هذا
 دابة وديدانه عند الشوا وهو لا يطعمه
 غير نصف شبعه فهذا ما كان من سليم
 واما ما كان من اخته سلما فانها انتظرته
 الى اخر النهار فما اتى وثاني يوم وثالث يوم
 ورابع يوم فلم يات لها خبر فبكت بكاء
 شديدا ودقت بيدها على صدرها وافتكرت
 امرها وغربتها وغياب اخيها فانشدت تقول
 هذه الابيات شعر

سلام عليكم ليت انا نراكم !

فتطمأن قلوبنا وتقرّ العيون

وما انتم الا امانى كلها !

وحبكم بين الضلوع دفين ،

ثم انها انتظرته الى اخر الشهر فلم يظهر
 له خبر ولا وقعت له على اثر فانزعجت

وما من يد الا يد الله فوقها ؛
ولا ظالم الا سيئلي بظالم ،
فقال الشوا لا بد من قتلك يا هذا فاني
ان ابقيتك قُتلت انا فقال له سليمان يا
اخي اشير عليك بغير هذا قال وما هو
قل وارجز قبل ذبحك قال له تبقي مملوكا
لك واني اعلم صناعة الحكماء فيعود عليك
كل يوم منها ديناران فقال الشوا وما هي
الصنعة قال اخوط الجواهر فلما سمع مقالته
قال في نفسه وما يضرنى ان احبسه واقبده
وانيه بما يعمل فان كان صادقا في مقالته
ابقيته وان كان كاذبا قتلته فعمد الى قيد
وثبف وتركه في رجليه وحبسه من داخل
داره ووكل به من يحفظه وساله عما يريد
من الآلة التي يعمل بها فوصف له سليمان
ما يحتاج اليه فغاب عنه ساعة واحضر له

تراني رجل غريب ووراي حُرمة منقطعة فما
 مرادك تقتلني فقال لا بد من قتلك لاخذ
 مالك فقال له خذ مالي ولا تقتلني وتدخل
 في اثمى وتصنع معي جميلا لان اخذ المال
 اهون من اخذ روحى فقال له الشـوا
 هذا محال ما نتخلص بهذا يا فتى لان في
 خلاصك هلاكى قال سليمان فاني احلف
 لك واعطيك عهد الله عز وجل وميثاقه
 الذى اخذه على انبيائه انى لا اظهر لك
 سرا ابدا قال له الشوا هيهات هيهات ما لك
 الى ذلك سبيل قال فلم يزل سليمان يقسم
 عليه ويتضرع ويبكى وهو مُصرّ على ذبكه
 فبكى سليمان وانشد وجعل يقول هذه
 الابيات . . . شعر

تاني ولا تعجل لامر تـريـده :

وكن راجما في الناس تُبلى براحم *

لك منه شيئا والا فكن في تحصيله قبل
اخذ الطعام وجملائه فقال له سليمان جزيت
خيبرا وهل تدلني اين يباع فقال عندي
منه كلما تطلب قال فهل لي الى روينته
سبيل قال فوثب المشوا وقال لسليمان اعبر
فدخل سليمان فاوراه منه شيئا فقال اريد
احسن منه ففتح له بابا ودخل فيه وقال
لسليمان ادخل وانبعني فتبعه حتى اتى به
الى حجرة غامضة فاراه شيئا من الشراب ما
صلاح له وشغله بالنظر اليه ووثب المشوا
من خلفه وسلّ سكيننا من وسطه ورماه الى
الارض وجلس على صدره الليلة الرابعة
والعشرون والتسعمائة وحط السكين
على وريده فورد على سليمان انساه الله
جميع ما امر به وقال له لاي شي نفعل
هذا يا فتى راقب الله تعالى واخشاه فما

واصف له من الدجاج والفراخ ومما في
 سوقكم من الالوان والحلاوات والخبز واصلاحه
 في الاطباق فاخذ الرجل منه الثمن ووضع
 له ما قال وجعله في قفص على حمال ودفع
 سليم الى ذلك الشوا ثمن الحوايج جميعها
 باوقا ثمن ولما اراد سليم الانصراف قال له
 الشوا يا فتى لا شك انك غريب فقال له نعم
 فقال له الشوا من بعض الحديث يا فتى
 المنصح من الايمان وفي قول العارفين النصيحة
 من اخلاق المومنين وقد اعجبني ما رايتته
 من فنونك واريد ان انصحك فقال له سليم
 افعل وقُل نصيحتك شدد الله امرك فقال
 له الشوا اعلم يا ولدي ان بلدنا هذه
 اذا دخله الغريب واكل من الزفر ولهم
 يشرب عليه الشراب العتيق اضربه ذلك
 وعرض له الامراض الخطرة فان كنت اعددت

الظاهر كبيرة كثيرة الاشجار والانهار والشمار
واسعة الرساتيف فقال الغلام لاخته سلما
كوني هنا على حالك حتى ادخل المدينة
فاختبرها واختبر اهلها وارناد موضعا نشترية
وننتقل اليه فان صلح لنا اقمنا فيه والا
دبرت في المسير الى جهة اخرى فقالت له
افعل ذلك على خيرة الله عز وجل وبركته
فعمد الى هيمان فيه الف دينار وشده على
وسطه ودخل الى المدينة ولم يزل يطوف في
ازقتها واسواقها وينظر الى بيوتها ورجالها
من يتوسم فيه الخير من اهلها الى ان
انتصف النهار فعزم على العودة الى اخته
ثم قال في نفسه لا بد لي ان اشترى من
الطعام الحاضر ما ناكله انا واختي فتقدم
الى رجل يبيع شوا نظيف الا له صلف في
معاشه فقال له خذ ثمن هذا الطبق

التوفيق والخبرة فقامت سلما وسليم واخذتا
 الفخر ثيابيهما واخفن ما كان في خزائنيهما
 من الجواهر والاموال فجمعما شيئا كثيرا وجهز
 عشر بغال واستاجر غلمان من غير اهل
 البلد وامر اخته سلما ان تلبس لبس
 الرجال وكانت اشبه الخلق به حتى لم
 يعرفوا الناس بينهما فسبحان من لا له
 شبيه ولا اله غيره وامرها ان تركب فرسا
 والاخر فرسا ثانيا وسارا في الليل ولم يعلم
 بهم احد من اهلهم واهل دارهم وذهبوا
 في ارض الله الواسعة ولم يزالا يسيران
 الليل والنهار مدة شهرين فلما كان بعد
 الشهرين وصلا الى مدينة على ساحل البحر
 من ارض مكران يقال لها الشر وفي اول
 مدينة في السند فنزلا في ظاهر البلد
 واصبحا فنظرا الى مدينة عامرة مليحة حسنة

قد أحسنت ما دبّرنا وعلمت باذنا قد
 ظهرنا على أمرها وهي بلا شك تدبّر لنا
 مثل ما دبّرنا لها وقد كانت تكامن
 أمرها وهي اليوم تجاورنا وقد حدث لنا
 أمر اظنّ كان مكتوبا علينا علم الله
 سبحانه وتعالى به في سابق علمه ونفد
 فيه حكمه قالت وما هو قال قومي أنا
 وانتي نمضي في هذا الليل ونخرج من
 هذه البلد ونقصد بلدا نعيش فيه ولا
 نشاهد من اخبار هذه الخائنة شيا ومن
 غاب عن العين غاب عن القلب وقد قال
 بعض الشعراء هذه الابيات

بعمادي عنكم اجمل لي واحسن ؛

عين لا تنظر قلب لا يجزن ،

فقالت له اخته الراي عندك ونعم ما
 رايت فافعل ذلك بسم الله تعالى ولنا فيه

بالقتل لان قتل النفس بغير حق عظيم
 فقال شهربان في نفسه والله ما انا الا كنت
 في غفلة من قتل النساء والثياب والحمد
 لله الذي اشغلني بهذه البنت عن قتل
 النفس فقتل النفس عظيم والله لين عفوا
 شاه بخت عن الوزير لاعفون عن شاهرا زاد
 ثم نصت للحديث فسمعها تقول لاختها
 قالت سلما لسليم فلا تعجل بقتله وافكر
 في الامر وما يؤول العاقبة اليه ومن لا يفكر
 في العواقب ما الدهر له بصاحب ثم
 اصبحا واخذتا يشتمغلان في تدبير يصرفان
 امهما به عن ذلك الرجل واحسنت والدينهما
 منهما بالشر لما رانه في اعينهما من التغيير
 وكانت فطنة مكاراة فاخذت الحذر على
 نفسها من اولادها فقالت سلما لسليم قد
 رايت ما وقعنا فيه من هذه المرأة وانها

بنا وبليّة قدّرت علينا ونحتاج الى تدبير
 يكشفها وحيلة نغسل بها عارنا عن وجوهنا
 ولم يزل سلما وسليم يراعيان الباب الى ان
 طلع الفجر ففتح الباب الشاب وامهما نودعه
 فضى ودخلت في وجاريتها فقال سليم لاخته
 اعلمى اننى قد عزمت على قتل هذا الرجل
 اذا عاد الليلة الاخرى واقول للناس انه لصّ
 فما يدري احد بما جرا ثم اقبل على قتل
 الذى عرف الذى بين هذا وبين امى
 قالت سلما انى اخاف ان قتلته فى منزلنا
 ولم يكن ينسب الى اللصوصية رجعت
 التهمة علينا ولا نامن ان يكون من قوم
 يخشى صولتهم وبخاف عداوتهم فتكون
 قد هربت من العار الباطن الى العار الظاهر
 والشناعة الظاهرة الدايمه قال فما الـراى
 قالت اولم يكن لا بد من قتلها فلا نجعل

رجلا حسن الصورة مشتملا على اثوابه
 بمنشفة عريضة تستره حتى دنا من باب
 القصر الذي لاييهما فدق الحلقة دقا خفيفا
 وفتح الباب واذا باختهما خرجت ومعها
 شمعة وخلفها امهما فسلمت عليه وعانقته
 وقالت يا حبيب قلبي ونور عيني وثمره
 فوادى ادخل فدخل واغلق الباب فبقيا
 سلما وسليم حائرين وينظران الى ذلك
 والتفت سليم الى سلما وقال لها يا
 اختى ما تزين في هذه المحنة الليلة
 الثالثة والعشرون والتسعمائة وان
 سليم قال لاخته وما تشيبرين في ذلك
 فقالت له يا اخى ما اعلم ما اقول في
 مثل هذا ولكن ما خاب من استخار ولا
 ندم من استشار ولا ظفر من اثر الحرق
 بالمجلة واعلم ان هذه محنة قد نزلت

الحديث وعلم الادب من طريق اخيها
 وكان اسم الصبي سليم والصبيبة سلما فلما
 انتشأ وكبرا بنى لهما ابويا قصرا الى جانب
 قصره وافردوا فيه وجعل عندهما الجوار
 والغلمان برسمة الخدمة واطلق لهما الجوامك
 والرواتب لسلما وسليم وكلما يحتاجون اليه
 من العمال والودون ومن لحم وخبز وشراب
 وملبوس واواني وغير ذلك فاقاما سلما وسليم
 في ذلك القصر كأنهما روح في جسدين
 وكانا ينامان في فراش واحد ويصبحا في
 حال واحد ورسخ في قلب كل واحد
 منهما الحبة والمودة والايتراف فلما كان
 بعض الليالي وقد مضى نصف الليل وسليم
 وسلما جالسين يتحادثان ويتنادمان ان
 سمعا اسفل القصر حسا فاشرفا من شباك
 يطل على باب القصر الذي لابييهما فوجدا

ما انتهها اليينا من حديث الملك وزوجته
 واولاده وان كان نزهة وفرجة فليس بانزه
 ولا افرج من الغلام الخراساني وامه واخته
 فلما سمع الملك ذلك الحديث اعجبه وامر
 الوزير بالانصراف الى منزله فلما صار المساء
 امر الملك شاه بخت باحضار الوزير فحضر
 بين يديه وامره بالحديث فقال سمعا وطاعة .
 الليلة السابعة والعشرون من الشهر الذي
 بين الوزير والملك . ثم قال اعلم ايها الملك
 والله اعلم بغيبه واحكم فيهما مضى وتقدم
 في سالف الامم انه كان في بعض نواحي
 خراسان رجل من مياسيرها وكان خواجه
 من اكبر الخواجات فرزق من الاولاد ابنا
 وبناتا فاحسن وبالغ في تربيتهما ونشوا
 احسن نشوا وكان يعلم الابن ويعلم اخته
 جميع ما يتعلمه فكملت البنات علم

العذاب احوال والوان وامر بعد ذلك بصلب
جنته على سور المدينة ثلاثة ايام ثم امر
بحرقها وتسميها رمادها وتذريتها في الهوا
ثم ان الملك ارسل خلف القاضى والعدول
فامر بتزويج ابنة الملك الذى مات واخته
لاولاده وزوجهما لهما بعد ما عمل وليمة
ثلاثة ايام وجلوسا عليهما من العشا الى
بكرة ودخلا عليهما وازالا بكارتها وحبوسا
ورزقا منهما الاولاد وبقي الملك ابوسا مع
زوجته ابنة عمه امهما ما اراد الله عز وجل
وفرحوا بالاجتماع مع بعضهم بعض ودام
لهما الملك والعز والنصر وصار يحكم بالعدل
والانصاف وحبته الرعية وصاروا يدعوا له
ولاولاده بطول الدوام والبقا وعاشوا في ارغد
عيش الى ان اتاهم هادم اللذات ومفرق
الجماعات ومخرّب القصور ومجرّ القبور وهذا

من العذاب احوال والوان وجعل الملك
يحدث الناس بما فعل المجوسى من الحيلة
مع ابنة عمه وما استحلّه فيها من الفرقة
بينها وبين زوجها وكيف راودها عن
نفسها فاعتصمت منه بالله عز وجل واختارت
الهيوان على طاعته مع شدة العقوبة ولم
تهكل ما بذل لها من المال والثياب
والجواهر ولما فرغ الملك من حديثه امر
الحاضرين ان يبصقوا في وجهه ويلعنوه
ففعلوا ذلك ثم انه امر بقطع لسانه وفي
اليوم الثانى امر بقطع اذنيه وانفه وقلع
عينيه ولما كان فى اليوم الثالث امر
بقطع يديه وفى اليوم الرابع امر بقطع
رجليه ولم ينزل يقطع منه عضوا بعد عضو
وكل عضو بعد قطعه يلقيه فى النار وهو
يشاهد ذلك الى ان خرجت روحه وقاسى

الليلة الثانية والعشرون والتسعين
 وان الملك بقى مختلى بزوجته واولاده ثلاثة
 ايام وهم محتجبين عن الناس وفي اليوم
 الرابع دخل الملك الحمام وخرج وجلس
 على سرير الملك ودخل الناس على طبقاتهم
 ومراتبهم وعلى جارى عاداتهم ودخلت الامراء
 والوزراء والحجاب والنواب وارباب الصولفة
 والبيزدرية والنقبا وامرا الجندارية وجلس
 الملك على سرير مملكته وعلق التاج على
 راسه وجلس ولداه واحد عن يمينه والاخر
 عن يساره ووقف الجميع بين يديه ورفعوا
 اصواتهم بالشكر لله تعالى والثنا عليه واطنباوا
 في الدعا للملك وذكروا مناقبه وفضائله
 فرد عليهم افضل رد وامر باخراج المجوسى
 الى ظاهر المدينة واقامته على دكة عالية
 قد بنيت له وقال للناس ها انا اعذبه

يا معشر من حضر من القضاة والعدول
وجميع اهل المملكة اعلموا ان عولاي
اولادى وهذه زوجتى وابنة عمى وانا كنت
ملك بناحية كذا وكذا ثم انه قص
قصته من المبتدا الى المنتها وليس فى
الاعادة اذاعة فضاحت الناس بالبكا والنحيب
من عظم ما سمعوا من الاتفاق العجيب
وهذا الحديث الغريب وامرأة الملك ادخلت
الى دار الملك وافاض عليها وعلى ولديها من
النعم ما يصلح لهم ويليق بهم واقبل
الناس يدعون له ويهنوه بزوجته واولاده
ولما فرغوا من الدعاء والتهنينة سالوا الملك
ان يجعل عقوبة الجوسى ويشغفهم منه
بالعقوبة واليهوان فوعدهم الى يوم يجتمعون
فيه ليعاينوا عقوبته وما جعل به من
العذاب وخلا الملك بزوجته وولديه

فاطرق الملك رأسه ودرفت عينيه من
 حديثها ثم رفع رأسه للمجوسى وقال له
 قل أنت الآخر فقال المجوسى هذه جاريتى
 اشتريتها بمالى من بلد كذا بكذا وكذا
 دينار وجعلتها خطبتى وولعت بها وامنتها
 على مالى فخانتنى فى مالى وتعاملت مع احد
 غلمانى على قتلى واطمعتنه ان يكون زوجه
 بغدى فلما علمت ذلك منها وتحققت ما
 عزمت عليه من اُخيانة استنفقت وفعلت
 ما فعلت معها مخافة على نفسى من غدرها
 ومكرها وهى خداعة بلسانها وقد علمت
 عذيين الغلامين هذه الدعوى حيلة منها
 ومكرا وخبثا فلا تغتروا بها وبقولها فقال
 الملك كذبت يا ملعون وامر بالقبض عليه
 وتقييده ثم التفت الى الغلامين اولاده
 وضبهما الى صدره وبكى بكاء شديدا وقال

بابيكما قالا لا ندري ما صنع به الزمان
 بعدنا فسكت ثم اقبل على المرأة وقال لها
 ما تقولين انى فشرحت له حديثها وما
 جرا عليها وعلى زوجها من اول الخبر الى اخره
 حتى حدثت حديث الشيخ والعجوز
 الذى كانا على ساحل البحر ثم ذكرت ما صنع
 المجوسى من الخيلة عليها وجمها فى المركب
 وما جرا عليها من الهوان والعقوبة هذا
 كله يجرا والقضاة والحكام والنواب يسمعون
 حديث المرأة وكلام الجميع ولما سمع الملك
 اخر حديث زوجته قال لقد جرا عليكى
 امر عظيم فهل لك علم بما صنع زوجك
 وما كان من امره فقالت لا والله ما لى به
 علم غير انى ما اخليه من الدعاء الصالح
 ساعة واحدة ولا اخليه ما عشت ابو
 اولادى وابن عمى ولحمى ودمى ثم بكت

في الردخانه وان يتوكلوا بالجميع الى ان
 يصبح الله بالصباح حتى يحضر القاضي
 والحكام والعدول ويحكم بينهم بالشرع
 الشريف بحضور القضاة الاربعة ففعلوا ذلك
 وبات الملك ليلته يصلي ويحمد الله تعالى
 على ما انعم به عليه من الملك والقدرة
 والظفر بمن اساء عليه الليلة الحادية
 والعشرون والتسعمائة وبات يشكر
 الله تعالى الذي جمع بينه وبين اهله فلما
 اصبح الصباح جمع القضاة ونواب الحكم
 والعدول واحضر المجوسى والغلامين وامهم
 وسالهم عن قصتهم فابندا انغلامين وقالوا
 نحن ابنا الملك الفلاني وكانوا قد تغلبوا
 على ملكنا الاعداء والاشرار فخرج بنا ابونا
 عاجا على وجهه خوفا من الاعداء فقال
 الملك قد حدثتما بعجيب فماذا فعل

نلاولاد لِمَ كَسَّرْتُمْ صِنْدُوقِي وَقَدْ كَانَ لِي
 فِيهِ جِوَاهِرٌ فَسَرَقْتُمُوهَا وَهَذِهِ الْجَارِيَةُ جَارِيَتِي
 وَهِيَ وَافَقْتُنِي كَمَا عَلِيَ الْحَيْلَةُ فِي اخْتِذِ الْمَالِ
 ثُمَّ أَنَّهُ خَرَقَ أَثْوَابَهُ وَاسْتَنْعَاثَ وَقَالَ أَنَا بِاللَّهِ
 وَبِالْمَلِكِ الْعَادِلِ لِيُخَلِّصَنِي مِنْ عَوْلَايِ
 الْغَلَامِيْنَ الظَّالِمِيْنَ فَقَالَا هَذِهِ أَمْنَا وَأَنْتَ
 سَرَقْتَهَا وَكَثُرَ الْكَلَامُ بَيْنَهُمْ وَخَاصَّ النَّاسَ
 بِالْكَلَامِ وَالْقَبِيلِ وَالْقَالَ فِي أَمْرِهِمْ وَأَمْرَ الْجَارِيَةِ
 وَأَمْرَ الْمَجُوسِيِّ وَتَزَايَدَ الْأَمْرُ بَيْنَهُمْ حَتَّى رَفَعُوهُ
 إِلَى الْمَلِكِ فَلَمَّا حَضَرُوا بَيْنَ يَدَيْهِ وَشَرَحُوا
 قِصَّتَهُمْ لَهُ وَلِلنَّاسِ وَسَمِعَ الْمَلِكُ كَلَامَهُمْ
 فَعَرَفَهُمْ وَكَأَنَّ قَلْبَهُ أَنْ يَطِيرَ فَرِحًا بِهِمْ
 وَفَرَّتِ الدَّمْعَةُ مِنْ عَيْنَيْهِ عِنْدَ رُؤْيَتِهِمْ وَرُؤْيَةُ
 زَوْجَتِهِ وَشَكَرَ اللَّهُ تَعَالَى وَحَمَدَهُ عَلَى جَمْعِ
 الشُّمْلِ وَأَمْرَ الْجَمَاعَةِ الَّذِينَ حَوْلَهُ بِالْانْتِرَافِ
 وَأَمْرَ أَنْ يَكُونَ الْمَجُوسِيُّ وَالْجَارِيَةُ وَالْغَلَامِيْنَ

فاخذوا في الحديث فذكروا ما جرا عليهما
 في ايام الصبا وكيف خرج ابيهما وامهما
 من بلديهما وملكهما لما تغلب على بلادهما
 الاشرار وكيف اخذا عند الغوطة وفرق
 الدهر بينهما وبين ابيهما وامهما وقصا
 قصتهما من اولها الى اخرها فلما سمعت
 المرأة للحديث علمت انهما اولادها فصاحت
 من الصندوق انا امكما فلانة والعلامة
 بيني وبينكما كذا وكذا فعرفا العلامة
 فوثبا الى الصندوق وكسرا القفل واخرجا
 امهما فلما راتهما ضمتها الى صدرها ووقعا
 عليها وغشى على الجميع فلما اتقوا بكوا
 ساعة وتعجب الناس مما راوا واجتمعوا
 وسالوهم عن القصة فابتدر الغلامان اولاد
 الملك وشرعا بجدشان القوم واقبل المجوسى
 لما راي ذلك وصاح بالويل والثبور وقال

اعرض عليهما نفسه وبذل لها المال الكثير
 فامتنعت وكادت ان تقتل نفسها جزعا
 على ما جرا واسفا على مفارقة ابن عمها
 فامتنعت من الاكل والشرب وكان قد
 قصدت ان ترمى نفسها في البحر فقيدتها
 الجوسى وضيق عليها والبسها جبة من
 الصوف وقال لاجعلنك في الشقا والهوان
 حتى تطيعيني وترضيني فصبرت واحتسبت
 الى ان يخلصها الله تعالى من يدي ذلك
 الملعون وما زالت معه من بلاد الى بلاد
 حتى انتهى بها الى المدينة التي زوجها
 فيها ملك وحصل متاعه تحت الختم والامانة
 في صندوق وان غلامين من غلمان ذلك
 الملك الذي مات واما الان في خدمة الملك
 الجديد هم الذين توكلوا على حفظ
 المركب والمتاع ولما امسى المساء عليهما

لا يخرج الملك عن عمله فأعرضوا عليه
 التزويج بأحدى بنات الملك الذي كان
 قبله فوعدهم بذلك ودفعهم عنه مخافة
 على عهد ابنة عمه حتى لا يتزوج غيرها
 وبقي يصوم النهار ويقوم الليل ويكثر
 الصدقات ويدعو الله سبحانه وتعالى أن
 يجمع بيته وبين ولديه وزوجته ابنة عمه
 فلما كان بعد حول ورد إلى المدينة مركب
 فيها تجار وامتعة كثيرة وكان من سنتهم
 قبل ذلك إذا ورد مركب ينفذ إليه الملك
 من غلمانهم من يثق به فيتوكلون بالامتعة
 حتى تعرض على الملك فما صلح له منها
 اشتراه وما لم يصلح أن لهم بيعة وأنه
 انفذ على عادة من تقدم إلى المركب
 يختم على الامتعة ووكل بها من يحفظها
 وأما ابنة عمه فان المجوسى لما هرب بها

وقرب الامراء والوزراء وارباب المناصب واقبل
 عليه الحجاب والنواب ففرحت به اهل
 المدينة وقالوا ما كان هذا الا ملك من
 اكبر الملوك ثم انه احضر الحكماء والعلماء
 وابنا الملوك وخاطبهم وسالهم مسائل
 ومقارنات وبحث معهم في اشياء كثيرة
 من جميع الفنون دللت على اصابته في
 الملك ثم انه سالهم عن غوامض وحقايق
 من الديانات ونواميس الملك والسياسات
 وما يجب على الملك ان يفعله من النظر
 في احوال الرعية ودفع العدو وكيدته بالحرب
 فكثر عند ذلك سرور الناس وابتهاجهم
 بما منحهم الله تعالى من تمليكه عليهم
 واقام تبذير الملك واستقامت الاحوال على
 السنن المرضية وكان للملك الذي قبله
 امرأة وبنت يريدون ان يزوجوها له حتى

والنساء الا وقد حضر في ذلك الوقت ثم
 انهم زينوا الفيل ورفعوا السريز على ظهره
 والتاج على خرطومه واقبل يتصفح وجوه
 الناس ولا يقف على احد منهم حتى
 انتهى الى الملك الوحيد الغريب الذي
 ذهب اولاده وزوجته فسجد له ووضع
 التاج على راسه واحتمله ووضعته على ظهره
 فسجد الناس جميعا وتباشروا بذلك
 وضربت نوب المشايخ بين يديه ودخل
 المدينة حتى انتهى الى دار العدل وايوان
 القصر وجلس على سرير الملك وعلى راسه
 تاج الملك ودخل الناس يهنونه ويدعون
 له واقبل على عادته في الملك يمشي امور
 الناس ويرتب الجنود على مراتبهم وينظر
 في امورهم وجميع الرعية فاطلق من في
 الخبوس وازال المكوس واخلع واوهب واعطى

وحده يأكل من ثمارة ويشرب من مائه
 ثم انحدر من الجبل ومشى في الطريق
 ثلاثة ايام فوقع في ضياع وبلاد ولم يزل
 يتوصل الى ان انتهى الى مدينة عظيمة
 على ساحل البحر ووصل الى باب المدينة اخر
 النهار فلم تمكنه البوابين من الدخول
 فبات ليلته طاويا واصبح جالسا بقرب
 الباب وكان عمل تلك المدينة مات ملكهم
 ولم يخلف ولدا فاختلغوا فيمن يكون
 الملك عليهم واختلقت اقوالهم وارادهم حتى
 كادت الفتنة ان تقع بينهم على ذلك
 وانفق امرهم بعد الخلاف فحكموا ان الفيل
 الذي تركه الملك فمن رضى به الفيل كان
 ملكهم ولا يمتازونه في الامر وحلفوا على
 ذلك واصبحوا وقد اظهروا فيلهم وخرجوا
 الى ضاهر المدينة ولم يبف احد من الرجال

بامساكها فسكوها وما كان الا ساعة حتى
 اضلم الليل وغابت المركب عن عين الملك
 وغشى عليه من كثرة البكاء والاسف وبات
 ليلته باكيا على زوجته واولاده فلما اصبح
 الصباح انشأ وجعل يقول هذه الابيات
 يا دهر كم قد تجور وتعتدي ؛
 قل لي هل بقي لك من بقية ؛
 وها قد مضى الاحباب ؛
 غابوا فغاب سروري بعدهم ؛
 من يوم قد سار احبتي ؛
 وصفو عيشي تكدر من فرقة الاحباب ؛
 والله ما كنت اعرف مقدارهم ؛
 ولا مقدار وصل احبتي ؛
 حتى افترقنا وقلبي يصلي لهيب عذابي ؛
 لم انساهم يوم ساروا ؛
 وخالفوني بعدهم ؛

وكان تاجرا يدور البلاد وكان الشيخ
 صاحب الجزيرة غرة الطمع فطلع واخبره
 خبر زوجة الملك ووصف له حسنها وشوقه
 اليها وحدثته نفسه بالخيانة والاحتيال
 عليها واخذها من زوجها فانفذ اليها يقول
 ان معنا في المركب امرأة حامل وقد خفنا
 ان تضع اللبلة فهل لك معرفة بتولييد
 النساء قالت نعم وكان اخر النهار فانفذ
 اليها ان تطلع الى المركب حتى تولد المرأة
 فقد جاها الطلق وضمن لها كسوة ونفقة
 فركبت المرأة بسلامة من نفسها وقلبها
 مطمأن ونقلت رحلها الى المركب فساعة
 حصلت فيه رفعت الشراعات وارخت
 القلوع وسارت المركب فصاح الملك وبكت
 زوجته في المركب وهمت ان تلقى نفسها
 في البحر فامر الماجوسي غلمان المركب

لامر يريده الله تعالى فدور عليهم ابوهم
 فلم يجدهم فعاد الى امم وقعدا يبكيان
 على اولادهما واما ما جرا لهولاي الاولاد
 فانهم لما دخلوا يريقوا الماء في الغوطة
 فابتلعتهم الغوطة فتموا ماشيين كذا كذا
 يوم لا يعرفون من اين دخلوا حتى
 طلوعوا من ناحية اخرى من ذلك النهر واما
 ابوهم وامهم فانهم قعدوا في الجزيرة هذا
 الشيخ والحجوز وصاروا ياكلون من تلك
 الاثمار ويشربون من تلك الانهار التي في
 تلك الجزيرة الى يوم من بعض الايام هم
 قعدون واذا يركب قد ارسن على جانب
 تلك الجزيرة يملوا ماء فنظروا الى بعضهم
 وتكلموا وكانت هذه المركب لشخص
 مجوسى من المجوس وكان جميع الوسف
 الذى فيها من الرحال والاموال للماجوسى

الذى يريدان يرضيان فيه وكانت قليلة
الماء فلما وصلوا الى تلك الغوطة فحمل احد
ولديه وخاض به في الماء وتركه في ذلك
الجانب وعاد وحمل الاخر وتركه عند اخيه
ثم عاد ليحمل امهم فحملها وعبر الماء وانى
الى الموضع فلم يجدها ونظر الى وسط الجزيرة
فراى شيئا عجوزا عاملين لهما خصا
في تلك الجزيرة فوضع بنت عمه حذاءها
وذهب يفتش على اولاده فلم ينجبه احد
عن خبرها ودور بيينا وشمالا فما عرف
لهم مكانا هذا ما كان من امرة واما ما
كان من امر اولاده فانهما دخلا جـوا
الغوطة يريقان الماء وكان هناك غوطة اشجار
يدخل فيها الخيال يتوه فيها بالجمعة وما
يعرف لها اول من اخر فدخل الاولان فيها
فما عرفوا يرجعوا وتاهوا في تلك الغوطة

فولدت له غلامين احسن ما يكون من
 الغتبان واتى القضا الذي لا مرد له فقبض
 الله تعالى للملك ملكا اخر فخرج خارجا
 على بلاده واجتمع عليه اهل مدينته من
 يرغب في الشر والفساد فتقوى بهم على
 الملك واحتوى على ملكه وهزم جيوشه
 وقتل جنوده فاخذ الملك زوجته وهي ام
 ولديه واخذ ما قدر عليه ونجا بنفسه
 وهرب في الليل العاكر وهو لا يعرف اين
 يتوجه ولما اشتد به السير صادفه بعض
 اللرامية في الطريق فاخذوا جميع ما كان
 معهم حتى لم يبق على كل واحد منهم
 غير قميص ولباس وتركوهم بلا زاد ولا
 راحلة ولا مركوب ولم يزالوا سائرين حتى
 وصلوا الى غوطة اى روضة من الشجر وهي
 على جنب البحر وفرقة من البحر في طريقهما

ذهب ملكه وماله وزوجته واولاده ورد
 الله عليه وعوضه الله ملكا اعظم منه
 واحسن واعجب واكثر مالا ورفعة فاعجب
 الملك ذلك فامرته بالانصراف الى منزله فلما
 جا الليل استدعاه الملك وامره باحديث
 الملك الذى ذهب ملكه وزوجته وماله فقال
 سمعا وطاعة . الليلة السادسة والعشرون
 من الشهر الذى بينه وبين الملك . اعلم
 ايها الملك انه كان ملك من ملوك الهند
 حسن السيرة حميد الطريقة عادلا فى الرعية
 محسنا لاهل العلم والورع والزهد والعبادة
 والديانة مجانبا لذوى الفساد والجهالة
 والخيانة فلبث على هذه السيرة فى ملكه
 ما اراد الله تعالى من الايام والسنين والاعوام
 فتزوج ابنة عم له ذات حسن وجمال وبها
 وكمال من بيت الملك والنعمة والدلال

اختكم ما قصدت الا خيرا فان قتلتم
 الرجل اکتسبتم العار الدائم وظلمتموه
 وظلمتم انفسكم وظلمتم اختكم وانه لم
 يتبين سبب يوجب القتل وان يكون
 هذا الاتفاق لا ينكر ان يكون مثله وان
 يكون يقطع بنظير هذا الاتفاق ثم اقبل
 عليّ وسالني عن نسبي فانسبت له نسبي
 فقال كفوا كريم عاقل فاعرض عليّ الزواج
 فاجبته الي ذلك فزوجها لي واثمت عنده
 وفتح الله تعالى عليّ ابواب الخير والرزق
 حتى انني صرت اكثر من اهل الحى مالا
 وخول الله عليّ ما اولاني من نعمه فتعجب
 الرجل من حديثه ويات عنده ثم انه
 اصبح وقد وجد ضالته فاخذها وعاد
 فاخبرهم بما راي وما ثمر له وليس هذا
 باعجب ولا اغرب من حديث الملك الذي

جذبتها فوقعت معي في الحفرة فبقينا ثلاثة
 ايام هي وانا والكلب فلما اصبح اهلها
 ونم يروها فطلبوها من الحي فلم يجدوها
 فلما افتقدوني واياعا ظنوا هربت معي وكان
 لها اربعة اخوة كأمثال الصقور فركبوا
 خيولهم وتفرقوا في طلبى وطلبها فلما اسفر
 الصباح جعل الكلب ينبح والكلاب تجاوبه
 وتناقى اليه وتقف على الحفيرة وتعوى له فلما
 سمع الشيخ عى الكلاب جا حتى وقف علينا
 الليلة التاسعة عشرة والتسعمائة
 فلما وقف الشيخ على الحفيرة فرأى عجبا
 وكان رجلا شجاعا عاقلا شيخا ماجربا
 بالامور فجا به حمل واخرجنا جميعا وسالنا
 عن حالنا فاخبرته بالقصة جميعها وبقي
 مفكرا فعاد اخواتها فاعلمهم الشيخ بالقضية
 جميعها وقال لهم يا اولادى اعلموا ان

غيرى من اولادك فلم يفعل ونهرنى والبح
 على حتى آل به الامر فماخذ سوطا وصار
 يضربنى به فقممت الى راحلة وركبتها
 وخرجت على وجهى ونويت ان امضى
 فى البرارى ولا اعود اليه فسرت ليلتى
 وامسيت عند اهل زوجتى هذه ونزلت
 ضيفا عند ابيها وكان شيخا كبيرا فلما
 كان نصف الليل قمت لحاجتى فتبعتنى
 الكلاب ولم يعلم احد بخبرى غير هذه
 المرأة وانكرتنى الكلاب ولم تنزلنى حتى
 وقعت على ظهرى فى حفرة كان فيها
 ماء وهى بعيدة القعر ووقع معى كلب من
 تلك الكلاب والمرأة يومئذ جارية عاتق
 ذات قوة ونشاط فرقت لى مما وقعت فيه
 فجاتنى بحبل وقالت لى امسك بالحبل
 فسكنت وتعلقت فيه فلما توسطت الحفرة

الى صاحبة ذلك البيت فرأى صورة لم
 يكن احسن منها فابتهته حسنها وجمالها
 وقدها واعتدالها فبقى باهتا ينظر اليها
 مرة والى زوجها اخرى فلما اطال النظر قال
 الرجل يا ابن الاجواد اشتغل بشغلك فان
 لي ولهذه المرأة حديث عجيب وهو احسن
 ما ترى من حسنها احدثك به اذا نحن
 فرغنا من طعامنا فلما اكلا وفرغنا من
 طعامهما فسأله الحديث فقال له اعلم
 اننى كنت فى حدائتى على ما ترى من
 الشناعة وقبح المنظر وكان لى اخوة من
 اجمل الناس فكان لى يوثرون على ويحسن
 اليهم دونى ويستخدمنى من دونهم كما
 يستخدم العبيد فلما كان ذات يوم
 ضلت لى ناقة من ابله فقال لى اخرج لى
 طلبها ولا تعود الا بها فقلت له ابعث

نهارة فلما أمسى المساء استدعا الملك بالوزير
 وأمره بالحديث فقال نعم أيها الملك أعلم
 أيها الملك أنه كان رجل من العرب وكان
 له عدة أولاد وكان من جملتهم غلام لم
 ير أحسن منه صورة ولا أتم جمالا ولا
 أكمل عقلا فلما بلغ مبالغ الرجال زوجته
 ابوه بابنة عم له ولم تكن بارعة الجمال ولا
 محمودة الخصال فلم تعجب الغلام ولكن
 صبر عليها لاجل القرابة وأنه في بعض الأيام
 خرج وطلب ابل له ضلت فسار يومه
 وليبلته ولما أمسى المساء استضاف بعض
 العرب ونزل على بيت من الحى فخرج إليه
 رجل قصير القامة وحش المنظر فسلم عليه
 وأنزله في جانب الخبا وجلس يتحدث
 حديثا أحسن ما يكون فلما استوى
 طعامه قدمته امرأته إليه فنظر الغلام

وقام من وقته ودفع لها العمامة بحالها
 الليلة الثامنة عشرة والتسعمائة
 وان العجوزة دفعت العمامة الى الغلام وصالح
 البزاز امراته ودفع لها ثيابا ومصاغا حتى
 رضت وطابت نفسها فلما سمع الملك من
 الحاجب هذا الكلام خجل واستحييا وقال
 له قم على عادتك في الخدمة وعمر ارضك
 فان الاسد دخل فيها ولم يفسد وليس
 بعايد ابدا وخلع عليه واجازة بصدقة سنوية
 واعاد الرجل الى زوجته مسرورا واقبل الى
 اهله فرحانا وطابت نفسه على زوجته وليس
 هذا يا ملك الزمان باعجب ولا اغرب من
 حديث المرأة الجميلة المليحة ذات الدلال
 عند الرجل القبيح المنظر فلما سمع شاه
 بخت كلام الوزير استنظره واعجبه وامره
 بالانصراف الى منزله فبقى في بيته طوول

ايش جرا عليها قال لا فقال اشتربيتها منك
 وتباخرت فاتفق انها اختزقت لي فيها
 موضعين بكرقين فدفعتهما لامرأة قالوا ان
 ابنها رفا فاخذتها وذهبت بها وانا لا اعلم
 لها موضعا فلما سمع البنزاز ذلك اذكرة
 وتعجب من حكاية العمامة وطاب خاطره
 على زوجته ولم يلبث حتى عبرت العجوز
 امر الرفا فوثب الفتى قائما وتعلق بها
 وطالبها بالعمامة فقالت له اعلم اني دخلت
 في بعض الدور وتوضيت وصليت في المصلى
 وخرجت وانا لا اعرف الدار التي صليت
 فيها ولا اعنديت اليها وها انا اطوف كل
 يوم الى الليل لعلني انقع على الدار ولا
 علمت صاحبها فلما سمع البنزاز كلام
 العجوز قال لها قد رد الله عليك ضالتك
 ابشرى فان العمامة عندي وفي منزلي

وقضى حاجته منها وخرج فقالت اعلمنى
 ان هذا ابنى وانه كان يحبك محبة عظيمة
 وكاد ان تتلف نفسه على شانك شوقا
 اليك فانا احتلت عليك بهذه الحيلة وانيت
 اليك بهذه وليس العمامة لزوجك وانما هي
 لابنى وانا قد بلغت غرضى فامسكيني
 احتمال على زوجك فى مصالحتك وتكونى لى
 وله ولولدى طوعا فقالت لها نعم افعل
 فمضت الى الفتى وقالت له اعلم انى قد
 هندست لك الامر معها فامض واجلس
 عند البزاز واشرح له حديث العمامة فاذا
 عبرت عليكم فقم انت وتعلق بى حتى
 اصلح امرها مع زوجها ويستوى لك الامر
 معها فعند ذلك مضى الغلام الى مكان
 البزاز وجلس عنده وقال له تعرف العمامة
 التى اشتريتها منك قال نعم قال اتعرف

تغتمى فان لى ابننا رفا فهو وحياتك يرفيها
ويرت العمامة كما كانت ففرحت بقولها
فقالت لها ومتى يكون هذا فقالت غدا ان
شا الله تعالى اتيك به ساعة خروج زوجك
من عندك فيرفيها وينصرف من ساعته ثم
انها طيببت خاطرهما وانصرفت من عندها
ومضت الى عند الفتى واعلمته ثم انها
اصبحت واخذته وجاءت به الى باب دار
البنزاز والفتى معها وان البنزاز لما راي العمامة
عول على طلاق زوجته وانما صبر حتى
يجمع ما عليه من الصداق وغيرها مخافة
من اعلمها فلما اقبلت المعجوز على الباب في
ذلك اليوم ففتحت المرأة فدخلت المعجوز
النحاس والغلام معها فقالت اذهبى هات
الذى ترفيه وناوله لولدى وغلقت المعجوز
عليها الباب فغلبها الغلام على نفسها

وقضت حاجتها فلما فرغت من صلاتها
 تركت العمامة في محل الصلاة ثم خرجت
 فعند خروجها دخل البزاز الى بيته عند
 صلاة العشاء فجلس في مصلاه الذي صلت
 فيه العجوز فتحقف نظره فرأى العمامة
 فعرفها فانكر القضية واطهر الغضب في
 وجهه ونفر في زوجته ونهرها وبقي يومه
 وليلته لا يكلمها هذا كله والمرأة لا تدرى
 لاي شى غضب زوجها ثم انها نظرت
 بعينها فوجدت العمامة بين يديه وفيها اثر
 حرق قال فاستفهمت انه ما غضب الا
 لاجل العمامة واعتقدت انه ما غضب الا
 لهذا السبب فلما اصبح الصبح وخرج
 البزاز وهو مقيم على غضبه فعادت اليها
 العجوز فرأتها متغيرة اللون مصفرة الوجه
 منكسرة الخاطر والنقلب فقالت يا بنتي لا

ولم يقدر على وصولها ولما تعب وعيل
صبره من التعب وخانه جالده وقلّت فيها
حيله فشكى ذلك الى عجوز نحس فوعده
العجوز انها تجمع بينه وبينها فشكرها
على ذلك وضمن لها كل جميل فقالت له
امض الى زوجها واشتر منه عمامة قصب
وتكون من احسن القماش فضى الفتى
الى البزاز واشترى منه عمامة قصب فجا
بها للعجوز واخذتها وحرقتها من موضعين
وحملتها معها ومضت الى بيت التاجر
فدقت الباب على امرأة البزاز وقد لمست
ثياب العباداة فلما راتها فحكت لها الباب
فلما دخلت لاقتها وعظمتها ورحبت بها
فدخلت اليها وحدثتها ساعة ثم قالت
لها العجوز الوضوء للصلاة فقدمت اليها
الماء فتوضت وقامت الى الصلاة وصلت

فقال له افعل ذلك وعجل فضى الحاجب
 الى ما يحتاج اليه وجمع اهل امراته وقال
 انى عازم على تخليته زوجتى فانكروا ذلك
 عليه واشكوه فاحضروه للملك وقعدوا
 بخاصمونه ولا علم للملك بما جرا فقال له
 الملك ولم تخليها وكيف تسمح نفسك بهذا
 وتعيد الى ارض ذاكينة وتتركها فقال اصلح
 الله الملك والله يا ملك انى رايت عندها
 اثر الاسد واخاف ان دخل هذه الارض
 ياكلنى الاسد ومثلى ومثلها فيما جرا بيننا
 مثل المجوز وامرأة البزاز فقال له الملك
 كيف كان حديث المجوز وامرأة البزاز فقال
 الحاجب اعلم ايها الملك انه كان رجلا
 من البزازيين وكانت له امرأة جميلة مستورة
 عفيفة فراها بعض الغنبيان خارجة من الحمام
 فهوها واشتغل قلبه بها واحتال بكل حيلة

يذكره الملك مخافة من زوجي ثم انها
 امتنعت عليه اشد امتناعا ولم تطاوعه
 فخرج الملك مغضبا ونسى منطقته في الموضع
 فانفق ان زوجها دخل بعد خروج الملك
 فرأى المنطقه فعرفها وكان عارفا بحسب الملك
 للنساء فقال لزوجته ما هذا الذي اراه
 عندك قالت له انا اصدقك واعادت عليه
 الحديث فلم يصدقها ودخل في قلبه الشك
 واما الملك فانه بات ليلته هذه مهموما
 مكروبا فلما اصبح استدعا بذلك الحاجب
 وولاه ناحية من النواحي وامره بالتحريج
 اليها وعول على انه اذا خرج وبعد يحصل
 له الاجتماع بزوجته ففطن الحاجب وعرف
 بمقصوده فقال للملك السمع والطاعة فقال
 امضى واصلاح امرى واوصى بما احتاج اليه
 من اصلاح حالى ثم اتوجه الى امر الملك

الحديد قوت عزيمته على الصفيح عن
 الوزير وترك العجلة في امر لم يحققه
 وطيب خاطره وامره بالانصراف الى منزله
 فلما صار الليل استدعا الملك بالوزير
 وطلب منه استماع الحديث فقال سمعنا
 وطاعة. الليلة الرابعة والعشرون من الشهر.
 ثم قال اعلم ايها الملك السعيد انه كان
 في قديم الزمان وسالف العصر والاولان ملك
 من ملوك الفرس وكان مغرما بحب النساء
 فذكروا له امرأة حاجب من حجابها فانها
 ذات حسن وجمال وبها وكمال فحمله ذلك
 على انه دخل عليها فلما رآته عرفته فقالت
 له ما حمل الملك على ما فعل فقال لها اني
 اجد بك وجدا عظيما ولا بد من الوصول
 اليكي وقد وهب لها من المال ما ترغب
 النساء في مثله قالت لا قدرة لي على ما

خيرا لقد تلطفت في الحيلة وتحذرت
 الليلة السابعة عشرة والتسعمائة
 ولكن الحذر ما يغنى عن القدر والتقدير
 الغالب للتدبير وما احسن قول الشاعر
 حيث قال هذه الابيات شعر

قد يسلم الاطمس من حفرة :

يقع فيها الناظر الباهر ☪

ويسلم الجاهل من لفظه :

يقع فيها العالم الماهر ☪

ويعسر المؤمن في رزقه :

ويرزق الكافر والفاجر ☪

ما حيلة المحتال من حيلته :

هذا الذي قدره القادر،

وليس هذا يا ملك الزمان باغرب ولا اعجب

من حديث الملك وامرأة الحاجب فانه اغرب

من هذا واغرب فلما سمع الملك ذلك

جعلت ذلك اليك وعولت فيه عليك
 فعندها يا اخي دارت الجرادة على جماعة
 الطير فما رأت شيئا يشبه الباز في خلقته
 وجسمه غير الحداة فتوهت عندها خير
 فجمعت بينه وبينها واشارت على الباز ان
 يصادقها فانفق انه مرض فاقامت عنده
 برهة من الزمان حتى برى وصح واشتد
 وشكرها على ذلك فلما كان بعد ذلك
 بايام عاد له المرض فاحتاج الى معونة الحداة
 فمضت الجرادة وغابت عنه يوما وجسات
 بجرادة فلما نظر اليها الباز فقالت الجرادة
 احضرت لك ذلك فجازاها خيرا وقال لها
 لقد احسنت في الارتباد وتلطفت في
 الاختيار هذا كله يا اخي وهي جرادة لا
 علم لها في الجواهر الكامنة في الاجسام
 الباهرة ولكن انت يا صديقي جزاك الله

اليه وسلمت عليه وقالت يا سيدى وسيد
 الطيور لقد ابهاجنى القرب منك وتشرفت
 بما جاورتك اياى وقوت نفسى بك فشكرها
 على ذلك واتصلت الصداقة بين الجرادة
 والباز فقالت له يوما يا سيد الطير ما لى
 اراك وحيدا غريدا ولست اراك معك صديقا
 من اجناسك من الطير تسكن اليه فى ايام
 الرخا وتستنعين به فى ايام الشدة فانه يقال
 انما البرء دابر يرتقب راحة بدنه وحفظ
 قوته وليس فى ذلك باحوج منه الى الصديق
 الذى عو كمال سرورة وقوام روحه وعليه
 يكون اعتماده فى شدته ورخايه وانى وان
 كنت اوتر لك الخير فيما يصلح شانك
 ضعيفة عما تطمع اليه النفس ولكن ان
 رسمت لى ان ارتاد لك من الطير ما
 يشاكلك فى جسمك وقوتك فقال فانى قد

قد توهمت والكيس عندي ولي اودعته
 وهذا الشيخ يرى منه فقال له المحتال
 بحدة مزاج وانزعاج يا سبحان الله الكيس
 الذي عندك ايها الحر والثقة انا اعرف انه
 في دعة الله ونفسي طيبة من جهته وهو
 عندك مثل ما هو عندي وانما بدأت
 بالكيس الذي عند هذا الرجل لعلمي
 انه يطمع في اموال الناس فتحير الرجل
 وانقطع ولم يرد جوابا دون ان وزن كل
 واحد منهما الف دينار فاخذ المحتال الفين
 ولما مضى التفت التاجر الى صديقه التاجر
 الفطن العاقل وقال له يا فلان مثلك ومثلي
 مثل الباز والجراة فقال له وكيف كان
 امر الباز والجراة فقال اعلم ان بازا وجراة
 كانا في قديم الزمان فاتخذ الباز له وكرا
 بقرب وكرا الجراة فافتخرت بقربه وجات

لا تكون قد نسيت فيقول يا قوم ما
ادري ما يقول ولا اودعني شيئا وطال بينهما
الامر فقال له المحتال انا على سفر ولي بحمد
الله تعالى المال الكثير وليس يفوتني هذا
المال ولكن تخلف لي فقالت الناس قد
انصف هذا الرجل من نفسه فوقع التاجر
فيها يكره واشرف على الغرامة والسمعة
القبيلة وكان له صديق يدعى الفطنة
والعقل فتقدم اليه سرا وقال دعني حتى
احتمل علي هذا المحتال وانني قد عرفت
انه كاذب وانت لا بحانة اشرفت علي وزن
الذهب وانا ادفع عنك الشبهة واقول له
ان الوديعة عندي وانما توهمت انت انها
عند غيري واصرفه عنك فقال له افعل
واكتفي امر الناس ديونهم فالتفت الي
المحتال وقال له يا سيدي انا فلان وانت

الوديعة قال الكيس الفلاني الذي فيه الف
 دينار فقال له الرجل ومتى اعطينني اياه
 قال سبحان الله العظيم الست اليوم الفلاني
 بالامارة الفلانية وهي كيت وكيت فقال
 الرجل ما اعرف ذلك وتراجع الكلام بينهما
 وتراجع القوم في اثرهم وقولهم الى ان
 ترافعت اصواتهم وعلمت الجيران بما هم عليه
 فقال الرجل ما اعرف ذلك فقال المحتال يا
 قوم هذا صديقي وانا قد اودعته وديعة
 انكرها فمن يثقون به الناس بعد هذا
 فصاحوا الناس وقالوا هذا رجل فيه الخير
 وما عرفنا منه الا الثقة والامانة والادب وله
 عقل ومروءة وما يدعى المحال بعد ما قد
 صاحبناه واختلطنا به واختلط معنا وانا
 قد عرفنا حقيقة دينه وجعل بعض الناس
 يقول للتاجر يا فلان راجع فكرك وتذكر

عادته يدخل المدينة ويتظاهر بالتجارة
 ويتقرب الى اهل الخير ويجالس التجار وهو
 موسوم بالصلاح والدين ثم يعمل الحيلة
 فيهم فيأخذ ما ينفقه وينصرف الى بلد
 اخرى ولم يزل على هذه الحالة مدة من
 الزمان وانفق انه دخل الى بعض المدن
 فباع شيئا كان معه من المتاع واتخذ له
 اصداقا من اهل تلك المدينة من التجار
 وصار يجالسهم ويعاشرهم ويدعوهم الى منزله
 ومجلسه وهم يدعونه الى منازلهم فاقم على ذلك
 برهة من الزمان ثم انه عول على الخروج من
 المدينة وشاع ذلك في اصداقائه فاغتموا على
 مفارقتهم وانه عمد الى اكثرهم مالا واظهرهم مروءة
 فجا اليه وجلس عنده واستقرض حواججه
 ولما اراد النهوض امر اليه بان تدفع التي
 تلك الوديعة التي لي عندك فقال له وما هي

لحرص على الدنيا والطمع فيما لا يحيط به
 علما ان يعطب ويندم وليس هذا الحديث يا
 ملك الزمان باعجب من حديث المحتال
 فلما سمع الملك هذا الكلام قال في نفسه
 لو اني سمعت القول من معرفتي وملت الى
 الاباطيل في امر وزيري لكنت قد ندمت
 غاية الندم فالحمد لله الذي وفقني للرضا
 والاناة ورزقني الصبر وتقدم الى الوزير وامره
 بالانصراف الى منزله والحاضرين على العادة
 فلما امسى المساء ارسل الملك وامر باحضار
 الوزير فطلب منه استماع الحديث فقال سمعا
 وطاعة. الليلة الثالثة والعشرون من الشهر.
 الليلة السادسة عشرة والتسعمائة
 اعلم ايها السيد الجليل انه كان في الزمان
 المتقدم رجل من المحتالين يرجع الاذن
 وكان ذو عقل وذكا ومعرفة وفطنة وكان من

وما يصلح الا بعشرة انصاف فلوس قالوا
قد رنا ان فيه ما نريد وانا فيه خلاف ما
نريد فيه عيب لانه قصير الظهر وتانفوا
عليه وانصرفوا عن الصيرفي وتفرقوا والصيرفي
ظن انهم ماكسوه حتى يشترونه بالذي
يريدونه فلما تفرقوا عنه وابطوا في رجوعهم
اليه نادى بالويل والثبور وعظايم الامور
وصاح وخرق اثوابه فاجتمع عليه اهل السوق
وسالوه عن حاله فاخبرهم بخبره وذكر لهم ما
قالوه وخذعوه به وهم الذين طمعوه حتى
اشترى حمارا يساوي قيمته خمسين درم
خمسة الاف وخمسمائة درم فلاموه اصدقاوه
وضككت عليه جماعة من الناس وتعجبوا من
حمافته وتصديقه كلام المحتالين بلا شك
وتعاطيه ما لا يعرف وادخل نفسه فيما لا
يتحقق وهكذا ايها الملك شاه بخت عاقبة

فقال له صاحب الكمار عند ما جا يقوم
 امانة في رقبتك لا تبيعه لهولاي العيارين
 الا بعشرة الاف درهم فانهم يشترونه بسبب
 مطلب يعرفونه وما يدلهم عليه الا هذا
 الكمار فامسك يدك فيه ولا تخالفني تندم
 ولما فارقه حضر اليه المحتالون رفقة صاحب
 الكمار الثلاثة وقالوا للصيرفي جزيت عنا
 خيرا حيث اشتريته وباي شي نكافيك
 فقال لهم ما ابيعه الا بعشرة الاف درهم
 فلما سمعوا ذلك عادوا الى الكمار يقابلونه
 ويشترونه ثم قالوا للصيرفي قد غلطنا فيه
 وما هو هذا الكمار المقصود وما يصلح
 لنا الا بعشرة انصاف فلوس ثم تركوه
 وانصرفوا فورن عليه امر عظيم وضح من
 كلامهم وقال يا قوم انتم سالتنموني اشترية
 لكم ولما اشتريته تقولوا هذا اشتمه علينا

ابيعه الا بعشرة الاف درهم والصيرفي يشير
 عليه بالبيع فلا يفعل ويقول له يا شيخ
 انت لا تعرف في حال هذا الكمار شيئا
 عليك بالفضة والذهب وما تعايينه
 من النقرة والصرف وهذا الكمار مغيب
 عنك خيره ولكل صنعة قوم ولكل معيشة
 اهل ولما طال على القوم الامر مضوا وقعدوا
 في ناحية وتقدموا الى الصيرفي سرا وقالوا
 ان قدرت تشتريه لنا فافعل ولك علينا
 عشرون درهم فقال انصرفوا واقعدوا بعيدا
 عنه فامتثلوا ما قال لهم ومضى الصيرفي
 الى صاحب الكمار ولم يزل يرغبه في المال
 الى ان قال له اترك هولاي وبعني هذا
 الكمار واحسبه هدية منك فدفع اليه فيه
 خمسة الاف وخمسمائة ووزن له المال من
 عنده وترفق به حتى باع وقبض المال

كثير المال وانفقوا على الحيلة واخذ شيا
 من ماله فمضى احدهم ومعه حمار وعليه
 مخلاة وفيها دراهم فنزل عنده وطلب منه
 بالدرهم نقرة فاخرج له النقرة وباعه وتراخا
 له المحتال في البيع حتى طمعه في نفسه
 ان دخلوا عليه المحتالين وداروا بالحمار فقال
 احدهم هو فقال الثاني قف حتى انظر اليه
 وجعل ينظر الى الحمار ويمسح معرفته الى
 اذنه ويقوم الثالث اليه ويشتره ويمسكه
 من راسه الى ظهره ويقول بلى فيه والآخر يقول
 ليس فيه وما زالوا يفعلون مثل هذا ثم
 تقدموا الى صاحب الحمار فساوموا فيه فقال
 لهم لا ابيعه الا بعشرة الاف درهم فدفعوا
 اليه الف درهم فامتنع وحلف لا يبيعه الا
 بالذي قال وما زالوا يزيدونه حتى بلغ
 الثمن خمسة الاف درهم ورفيقهم قال لا

وكلام واما الرجل اللص فانه عاد الى احكامه
 سريعا فقالوا ما وراك فقال سيبروا واذهبوا
 يا جهال وانجوا بانفسكم فقد عاش من
 الموت خلقا كثيرا وبينهم كلام وخصام
 فساروا اللصوص هاربين ورجع المرزوق
 والرازي الى المنزل واصطلحا وجعلا المال
 فوق المال وعاشا حينما من الدهر وما
 عذا يا ملك الزمان باغرب ولا اعجب من
 حديث المحتالين على الصيرفي والحمار فلما
 سمع الملك هذا الحديث تبسم واعجبه
 وامر الوزير بالانصراف الى منزله فلما امسى
 المساء استدعا الملك بالوزير وامره بسماع
 الحديث. الليلة الثانية والعشرون من الشهر.
 الليلة الخامسة عشرة والتسعمائة
 وان الوزير الرهوان قال لشاه بخت الملك
 ان اربعة من المحتالين قدموا الى صيرفي

لصاحبه ما اعطيك درهما وقد ارتفع الكلام
 بينهما وطال الخطاب واما اللصوص فانهم
 لما وقفوا قال بعضهم لبعض خلونا نعود
 فنظر فقال كبيرهم هذا امر مستحيل الموتي
 ما سمعنا انهم عاشوا على هذه الصورة
 فارجعوا حتى نأخذ ما لنا فان الموتي لا
 حاجة لهم بالمال فتفرقوا على الرجوع وقالوا
 ان سلاحنا قد ذهب ولا طاقة لنا بهم
 والموضع الذي هم فيه لا نقر به انما واحد
 منا ينظر اليه فاذا لم يسمع لهم حس
 فيامرنا فيما نفعل فانفق رايهم على ارسال
 شخص منهم وجعلوا له سهمين فجا واحدا
 الى المقابر وما زال ساير حتى وقف على باب
 الناووس فسمع كلام المروزي وهو يقول
 لصاحبه انا ما اعطيك من المال درهم واحد
 والاخر يقول مثل ذلك وهما في خصام وشتتم

اصبر عليه وانما هي ضربة واموت فعند ذلك
 وثب قائما على قدميه واخذ عرقوب من
 عظام الموتى وصاح باعلى صوته يا موتى
 خذوه وضرب هو اخدهم وضرب صاحبه
 اخر وصاحوا عليهم وضربوا في اقفيتهم
 فترك اللصوص ما معهم من المال وهربوا وقد
 طارت عقولهم وما زالوا على ذلك حتى
 خرجوا من مقابر الجوس وبعثوا قدر فرسخ
 ووقفوا وهم نازعين مرعوبين من عظم ما
 نزل بهم من الخوف والتعجب من الموتى
 واما الرازي والمروزي فانهما اصطلحا وقعدا
 يقسمان المال فقال المروزي ما اعطيك من
 هذا المال درهما حتى تعطيني حقي من
 المال الذي في المنزل فقال لا افعل ولا اسقط
 هذا من بعض حقي واختلفا في ذلك
 وتخاصما وجعل يقول كل واحد منهما

يقول اضربه عن امي وما زالوا يتناوبون
 عليه حتى تعبوا والمروزي قايم بين التنور
 يسمع ويضحك ويقول ماني الا دخلت في
 خطيته لا حول ولا قوة الا بالله العلي العظيم
 هذا واللصوص قد اقبلوا على المال الذي
 معهم واقسموه وكان من جملة العملة سيغا
 فاختلفوا في اخذه فقال كبيرهم الراي عندي
 انا نجربه فان كان جيدا عرفنا قيمته وان كان
 رديا عرفنا ذلك فقالوا جربوه في هذا المبيت
 فهو طري فاخذه كبيرهم وسله وندبه وخطا به
 الليلة الرابعة عشرة والتسعمائة فلما
 راى المروزي السيف ايقن بالموت حقيقا
 فقال في نفسه قد صبرت على المغسل والماء
 الحار والتغزغز بالسكين وصبرت على القبر
 وضيقه وهذا كله ارجو من الله ان اخلص
 من الموت وقد خلصت واما السيف فلا

حاملينه فلما اتوا الى الناورس وجدوا من
 داخله حس ضرب فقال كبيرهم هذا مجوسى
 تعاقبه الملائكة فدخلوا فلما صاروا بازايم
 خاف المروزى ان يكونوا احباب الطواف
 قد ادركوه فهرب وقام بين التنور وتقربوا
 اللصوص من مكانه فوجدوا الرازى مشدود
 الرجلين ووجدوا عنده نحو سبعين عصا
 فتعجبوا من ذلك غاية العجب وقالوا قاتلك
 الله هذا كان كافرا كثير الذنوب والارض
 قد نفصته من بطنها ولعمري انه ظمى
 وهذه اول ليلته وان الملائكة السامعة كانت
 تعاقبه فن كان منكم عليه خطية فليضربه
 تقربا الى الله تعالى فقالوا كلنا علينا الذنوب
 فعمد كل واحد اليه وضربه نحو المائة
 عصا وصار هذا يضر به ويقول هذا عن ابي
 وهذا عن جدى وهذا عن اخى وهذا

وعقوبة ثم قام الى القبر ونبش عليه
واخرجه من القبر وقطع من بستان كان
قريبا من المقبرة عصي وجريدة وشد رجليه
ونزل عليه بالضرب وجعل يضربه ضربا وجيعا
والهيت لا يتحرك فلما طال عليه المطال كل
كتفه وخاف ان يور عليه احد الولاة بالطوف
فياخذة فدخل تحته وحمله وخرج من
التربة وما زال حتى رماه في تربة الجوس
ودخل به الى ناوس مجوسى ثم صب عليه
من الضرب الشديد حتى خذل كتفه
وهو لا يتحرك فجلس الى جانبه واخذ له
راحة ثم قام اليه واعاد عليه الضرب الى
آخر النهار وكان بالمقادير جماعة من
لصوص من عادتهم ان سرقوا شيئا رجعوا
الى ذلك الموضع فيقسموا به فرجعوا واقبلوا
على العادة وهم عشرة انفس ومعهم مال كثير

عند فقده وقعد المروزى والمرأة عند القبر
 بيكيان فلم يزلوا قاعدين الى ان غابت
 الشمس فقالت له المرأة قمر بنا فروح الى
 البيت فان هذا البكا لا ينفع ولا يرد
 الميت فقال لها والله لا أبرح حتى ابرأت
 واصبح على قبرة عشرة ايام بلباليها فلما
 سمعت منه هذا المقال خافت ان يصدق
 في قوله ويبينه فيهلك زوجها فقالت في
 نفسها هذ يتحايل اذا مضيت وانصرفت
 الى بيتي فيقعده عنده قليلا ويرجع فقال
 لها المروزى قومى انتى وانصرفى فقامت
 وانصرفت الى بيتها وقعد المروزى مكانه
 الى نصف الليل فقال في نفسه الى متى
 وكيف اترك هذا الكلب المحتال يموت
 ويذهب المال والراى عندى انى انبش عليه
 القبر واخرجه واخذ بالحقى ضربا وجيعا

الليلة الثالثة عشرة والتسعمائة قالت
 المرأة للمروزي ما عندي منه علم ولا خبر
 ففعد عند راسه وقال اعلم يا رازي اني لا
 افارقك الا بعد عشرة ايام بلياليها وابات
 فيها واصبح عند قبرك فقمر ولا تكون
 احقر فلم يجبه وجعل يردد السكين في
 يديه ورجليه طمعا ان يتحرك فاعياه ذلك
 الحال فظن انه قد مات فقال هذا بجنال
 حتى يفوز بالمال جميعه فشرع في تجهيزه
 واشترى له الخنوط وما يحتاج اليه فقدموه
 الى المغسل فعد له واغلا له الماء حتى فار
 وطلعت نشاشيبه ونقص ثلثه وجعل يصبه
 على جلده حتى احمر وازرق وورم وهو على
 حالة واحدة ثم ادرجوه في الكفن وحملوه
 واشتال جنائزه وساروا به الى المقبرة وحطوه
 في اللحد واهالوا عليه التراب وتفرق الناس

وقطعت شعرك فباجتمعون الناس عليك
 ثم جهزيني وادفني فإذا انصرفتم الناس
 فانبشني علي وطلعييني ولا تخاف علي فإنا
 أقعد يومين في اللحد فقالت له أفعل ما
 تريد فلما كان وقت السكر شددت لحبته
 ونشرت عليه أزارا وصاحت فاجتمع عليها
 الناس والنساء واجتمع رجال الكمارة واقبل
 المروزي لقسمه المال فسمع العباط فقال ما
 أخبر فقالوا له قد مات أخوك فقال يجتمنا
 علي الملعون حتى يفوز بالمال وحده وأنا
 سوف أعمل معه ما ينيشني الجليل فشـف
 جيبه وكشف رأسه وبكى وقال وأخياه
 وأكبيراه وأسيدها واقبل علي الرجال فقاموا
 وعزوه ودخل إلى امرأة الرازي وقال لها وكيف
 كانت موتته فقالت لا أدري إلا أصبح ميت
 ثم أنه سألها عن المال والدرهم الذي عندها

قال في نفسه هذا الديوت قد طمع في
 امراتي وسوف اعامله بالقبيح ثم هاجم عليهم
 فلما راه تعجب المروزي منه وقال كيف
 خلصت فحدثه من حيلته ثم قاما يتحدثان
 على ما جمعوه من الناس فجمعوا مالا كثيرا
 فقال المروزي قد طال غيبتي واريد العود
 الى بلدي فقال ما تريد قال له نقسم المال
 المتحصل ونعود معي الى بلدي حتى اريك
 حيلتي وافعالى فقال له تعال غد نقسم
 المال فصار المروزي واقبل الرازي على زوجته
 وقال لها نحن قد جمعنا مالا كثيرا وهذا
 الكلب يريد ياخذ نصفه وما يكون ذلك
 ابدا فان خاطرى تغيير عليه من يوم
 سمعته يولفك وانا افعل معه شيئا وانسوز
 بالمال جميعه فلا تخالفيني فقالت نعم فقال
 لها في وقت المسكر انا انماوت فصيحى

ووضعها على الدكة وغسلها وكفنها ثم انه
 بعد تكفينه خرا فعاون غسله ثانيا وراح
 الشيخ يتوضا والجماعة كلهم راحوا يتوضاون
 للمجنازة فوثب الميت لما رأى روحه وحده
 كأنه شيطان فلبس ثياب الغاسل واخذ
 كفنه تحت ابطه واخذ الطاسات والسبطل
 ونظبلس عليها وخرج فظنت البوابين انه
 الغاسل فقالوا قد فرغت من الغسل حتى
 اعلم الامير قال نعم فرجع الماكنال الى
 منزله فوجد المرزى وهو يقول لزوجته
 وبكبانك ما بقيت تنظرى له وجهها ابدا
 وذلك ان الساعة دفن وما انفلت انا منهم
 الا بعد جهد ومشقة وان هو تكلم قتلوه
 فقالت له وما تريد منى قال اقض غرضى
 منك واشفى مرضى وانا خير من زوجك
 ثم جعل يتلطف بها فلما سمعه الرازى

وامض اذنت الى السوق واكثر جمالين ونعش
 فمضى الى السوق وجابهم اليه فوجده
 مشدود اللبكية مغمض مطروح في الدهليز
 مصفر اللون منتفخ البطن واسترخت اعضاه
 فظنه مات حقيقا وحركة فلم يتكلم واخذ
 سكيننا وغزغز في رجليه فلم يتحرك فقال
 ما هذا يا احمق فقال ظننت انك ميت
 فقال خذ الجذ ودع الهزل فحمله ومضى به
 الى السوق وجبا عليه يومه واعاده الى منزله
 وصبر الى الصباح فدار به على العادة فلاقاه
 الوالى وهو ممن تصدق عليه اولا فاغتاظ
 ووثب على الجمالين فضربهم واخذه وقال
 انا ادفنه واكسب الاجر ثم حملوه حاشيته
 وانوا به الى منزل الوالى وانوا بالحفارين
 فحفروا له قبرا ثم اشترؤا له كفنا وحنوطا
 وانوا بشيخ الحارة يغسله فقراه الشيخ

غاب كل واحد منهما عن عين صاحبه
افتقد حمله لينظر ما فيه شرأي معه حمل
بعر غنم ورأي الاخر معه حمل بعر معزى
فعاد كل منهما يطلب صاحبه فالتقيا عند
الحندف والذي كان فيه فضحك كل
واحد منهما على صاحبه وتفرقا وتعاهدا
على الحيلة وان يكون ما لهما وما معهما
من المال شركة بالسوية فقال احدهما للاخر
عد معي الى بلدى فانها اقرب فمضى معه
المروزي فلما صار في منزله قال لامراته ولاعل
داره ولجيرانه ان هذا اخى كان غايبا
ببلد خراسان وقد قدم واقام هذه المدة
عنده في الكرامة نحو ثلاثة ايام فلما كان
في اليوم الرابع قال له يا اخى اعلم اننى
قد عزمت على شى قال له وما هو قال
اريد ان اموت واجعل روحى انى ميت

انه كان بمدينة بغداد رجل وكان محتالا
 وقد اهلك الناس بحيلته وقد اشتهر في
 جميع الافاق وانه حمل حملا من بعور الغنم
 واقسم على نفسه انه لا يعود الى منزله الا
 ان يباعه بسعر الزبيب وكان في مدينة
 اخرى رجل اخر محتال من اهلها وانه حمل
 حملا من بعور المعز واقسم على نفسه انه لا
 يبيعه الا بسعر التين البيابس فتوجه كل
 واحد منهما بما معه ولم يزالوا سائرين
 حتى التقيا ببعض الخنادق فشكى كل
 واحد منهما لصاحبه ما هو عليه من السفر
 وكساد سلعته واستشعر كل واحد منهما
 انه محتال على صاحبه فقال المروزي للرازي
 نبيعتي هذا قال نعم قال وتشتري ما معي
 قال نعم فانفقا على ذلك وان كلا منهما
 باع ما معه لصاحبه وتوادعا وتفارقا فلما

تبات وياكلونها يوم السبت حارة وباردة
 ويكثرون من الاكل فتلك حقهم الترخمة فبهذا
 استدليت عرفت ما سمعت فعندها امر له
 جالينوس بمهر امراته ودفعه الى زوجته وقال
 له طلقها ونهاه ان يعود الى الطب ولا يعود
 يتزوج امرأة اشرف منه واعطاه نفقته والزمه
 بالرجوع الى صناعته وليس هذا باعجب
 ولا اغرب من حديث الرجلين الماكتالين
 الذي اختلف كل منهما على صاحبه فلما
 سمع الملك شاه بخت ذلك قال في نفسه
 ما اشبه هذا الحديث بما انا فيه مع هذا
 الوزير الذي ليس له نظير ثم امره بالانصراف
 الى منزله والحضور في المساء فلما جاء الليل
 اقبل الى عند الملك فامرته بالحديث فقال سمعا
 وطاعة. الليلة الحادية والعشرون من الشهر.
 الليلة الثانية عشرة والتسعمائة اعلم

عليه قصته وما لامرأته عليه من المهر والشروط
الذي اشترطه عند زوجته فتعجب جالينوس
من ذلك وحقق ما كان من المهر وأمر بانزاله
قريبا من منزله واحسن له وخلا به وقال
له اشرح حكاية القارورة من اين عرفت
انه رجل وانه غريب وانه يهودى ومن اين
عرفت ان عائلته بالتخمة فقال له الحكايك نعم
لاننا معاشر الفرس اصحاب فراسة وانى رايت
المرأة شقرا زرقا العينين طويلة وهذه الخصال
فى المرأة التى هوت الرجل وهامت بحبه
ورايتها مكروقة فعلمت انها زوجته واما على
انه غريب فانى رايت زى المرأة خلاف زى
اهل البلد فعلمت انها غريبة ورايت فى
فم القارورة خرقه صفرا فعلمت انه يهودى
وانها يهودية وجاتنى يوم الاحد وعادة
اليهود ان يتخذوا الهرايس والاطعمة التى

هذا في عين جمالينوس وسمع كلاما ليس
 من عادة الاطبا النظر فيه لانهم لا يعرفون
 الماء الا بنحريكه والنظر فيه من قريب ولا
 يعرفون ماء الرجل ولا ماء المرأة ولا ماء
 الغريب ولا ماء اليهودي ولا ماء الشريف
 فقالت له المرأة وما الدوا فقال لها هاتي
 الفتوح فدفعت له درهما اللبلة الحادية
 عشرة والتسعمائة والحكيم دفع لها ادوية
 مخالفة لتلك العلة وتزيد في مرضه فلما
 راي جمالينوس ما ظهر له من عجزه تقدم
 الى تلامذته وعلمانه وامرهم باحصار الطبيب
 وجميع آلاته وعقاقيره فما كان باسرع وقت
 حتى جابوه بين يديه فلما راه صار بين
 يديه قال له جمالينوس انعرفني قال لا ولا
 رايتك قبل هذا اليوم قل تعرف جمالينوس
 قال لا قال فما حملك على ما فعلته فقص

وادعا من العقل ما لم يدعيه غيره فلما
 سمع جالينوس ما ادعا من العقل استقر
 عنده وفي نفسه انه طبيب حكيم من
 حكما الفرس وانه لو لم يكن بعلمه وانقا
 متعرضا لمجادلتى ومخاصمتى لما قصد باب
 دارى وتكلم ما تكلم وورد عليه من الغم
 والارتباب ثم ان جالينوس اشرف عليه وهو
 مختصر لينظر ما ينتهى اليه فجعل الناس
 يجتمعون اليه ويصفون اليه الاشيا وهو
 يجيبهم عنها فيصيب مرة ويخطى اخرى
 ولا يظهر جالينوس منه ما يقوى نفسه ان
 يطلع على معرفته حتى جات امرأة ومعها
 قارورة ماء باراقة فلما نظر الى القارورة من
 بعيد قال لها هذه اراقة رجل هو غريب
 قالت نعم قال وما هو يهودى وعلمته
 بالتاخمة قالت نعم فتعجبوا من ذلك وعظم

زسافر من هذه البلدة وتغرب في البلاد
 ونعيش فقالت افعل ما احببت فقام وعمد
 الى عدة الحياكة وباعها واشترى بها ادوية
 وعقاقير وعمل بساطا وسافروا الى قرية ومكثوا
 فيها وجعل يطوف الرساتيف والسقري
 والبرارى بعد ان لبس لبس الاطبا فصار
 يتعيش ويكتسب واستقامت امورهم
 وانصلحت احوالهم فحمدوا الله على ما هم
 فيه وصارت لهم القرية وطنا فلم تنزل الايام
 والليالي تنقله من بلاد الى بلاد حتى انتهى
 الى بلاد الروم ونزل في مدينة من مدنها
 وكان الحكيم جالينوس بها والحايك لا
 يعرفه ولا يدري من هو فخرج على عادته
 يلتمس موضعا يجتمع فيه الناس فكري
 ساحة جالينوس فبسط فيها بساطا وفرش
 عقاقير وآلة الطب ومدح نفسه وصناعته

صناعة غيرها واما ان تخلى سبيلي وتوفيني
حقي فعاتبها على ذلك ووعظها فلم ترجع
عما هي فيه ثم انها قالت له اخرج وانظر
الى هذا الطبيب كيف يعمل وتعلم منه
ما يقول فقال لا تشغل قلبك ثم انه قال
لها انا امضى كل يوم الى مجلس الطبيب
وكان يمضى اليه ويحفظ ما يرد به وما
يقول من الهانور الى ان حفظ شيئا كثيرا
واحكم جميع ذلك واستوعبه ثم انه اقبل
على امرانه وقال اني قد حفظت كلام
الطبيب وعرفت طريقته في الهدر والوصف
والعلاج وحفظت اسما الادوية وحفظت جميع
الامراض وما بقى من امرك شئ فما تامرني به
فقالت له اترك الحياكة وتفتح دكان طبيب
فقال لها ان اهل بلدي يعرفوني وهذا امر
لا يصلح الا في بلاد الغربية فقول حتى

له ان يخالفها في فعل ولا قول وكان الرجل
 حايكا فكتب لها على نفسه عشرة الاف
 درهم فلبث على ذلك مدة طويلة ثم ان
 المرأة خرجت يوما من بعض الايام تاخذ
 ما تحتاج اليه فوات طيبها وقد بسط
 بساطا في الطريق وعنده من العقاقير وآلة
 الطب شيئا كثيرا وهو يتكلم ويهدر والناس
 يحيطون به من كل مكان فتعجبت من
 سعة رزقه وقالت في نفسها لو كان زوجي
 هكذا لكان عيشا هنيئا وكان يتسع عليه
 ما نحن فيه من الضيق والمسكنة ثم
 عادت الى منزلها مغمومة مغمومة فلما رآها
 زوجها على تلك الحالة سألها عن حالها
 فقالت له قد ضاقت صدري منك وحسن
 قصدك وقالت له انا ما اريد الضيق وانت
 في صنعتك لا تكسب شيئا فاما ان تطلب

وليس هذا باعجب ولا اغرب من حديث
 الحكيم الذي كان طبيبا بامر امراته فلما
 سمع الملك ذلك اشتد اعجاباه وقال ان
 القضا مكتوب على الخلف حقيقا لا اقبل
 في وزيرى الناصح كلاما ثم انه امره
 بالانصراف الى منزله فلما امسى المسما
 استدعا الملك بالوزير فحضر بين يديه
 وطلب منه سماع الحديث فقال سمعا وطاعة.
 الليلة العشرون من الشهر. اعلم ايها
 الملك انه كان رجلا بارض فارس تزوج
 بامرأة اشرف منه قدرا وارفع منه نسبا الليلة
 العاشرة والنسبهماية ولم يكن لها ولي
 يصونها عن الاكتفا فكرهت المرأة التزوج
 من هو دونها ولكنها تزوجت به لاجل
 الحاجة وكتب لها شروطا على نفسه منها
 ان يكون تحت امرها ونهيبها وصار لا سبيل

والنزواج واخاف ان يصح الاخر في الموت
 فعمدوا الى موضع خارج البلدة فبنيا فيه
 قصرا بالحجارة الصم والجص الابيض وسمج
 باطنه وبيضه ولم يترك فيه نقبا ولا خرقا
 وجعل فيه جاريتين يرسم الخدمة والكنس
 والمسح خوفا من العنكبوت فلبث فيه مع
 زوجته برهة من الزمان ولما كان في بعض
 الايام راي الرجل عنكبوتا فرماه من
 السقف فلما راته قالت له هذا الذي
 زعمت الكاهنة انه يقتلني بحياتك دعني
 اقتله بيدي فنهاها عن ذلك فانسمت عليه
 ان يتركها تقتله ومن خوفها وحرصها اخذت
 خشبة وضربته ومن شدة الضربة انكسرت
 فدخل منها شقبة في يدها فعملت عليها
 وورمت ثمر انه ورم ذراعها واتصل الورم
 الى جانبها حتى وصل الى قلبها فماتت

ورجع عن قريب وأخذني منها وشق جوفي
 وبطنتي وهرب فلما نظرت أمي الى ذلك
 اخذتها الرافة وشملتها الرحمة فخيّطت بطني
 وداوتني حتى التحمت بقدرّة الله عز وجل
 فقال لها وما اسمك وما اسم أمك وما اسم
 ابيك فقالت له على اسميهم فعلم أنها
 صاحبتة فقال لها واين أمك وايبك فقالت
 ماتا جميعا فعند ذلك قال لها انا ذلك
 الاجير الذي شقيت بطنك فقالت له لم
 فعلت ذلك قال لكلام سمعته من الكاهنة
 قالت وما هو قال زعمت انكي تنزني بمائة
 رجل وانى أتزوج بك بعد ذلك فقالت له
 نعم انى زنيت بمائة رجل لا يريدون ولا
 ينقصون وها انت قد تزوجت بي قال
 وان الكاهنة قالت تموت آخر عمرك من
 تسعة العنكبوت وقد صح قولها في الرنا

ووصفت له حسنها فشوقته اليها فقال لها
 بادري الساعة وابذلي لها ما طلبت فمضت
 العجوز واعرضت عليها القول ودعتها اليه
 فقالت لها اعلمى اننى كنت على هذا الزنا
 والان نبت الى الله تعالى ولا لى رغبة فيه
 ولكن ارغب فى الحلال فان رضى فى الحلال
 فانا بين يديه فرجعت العجوز واخبرته
 بما قالت لها الحارثية فرغب فيها لاجل
 جمالها ولاجل توبتها ثم انه تزوج بها
 فلما دخل بها احبها وهى كذلك احبته
 فلما طالت الايام سألها عن اثر راي فى
 جسمها فقالت له ما اعرف الا ان امى
 احدثتنى وذكرت لى فى معناه شيا عجيبا
 فقال لها وما هو فقالت زعمت انها وضعتنى
 فى ليلة من ليالى الشتا وكان عندنا اجيرا
 فامرته امى ان يفتش لها على نار فغاب

الزمان في بعض احيا العرب امرأة حامل
 من زوجها وكان عندهم اجير له حسن
 بصيرة فلما اتى المرأة الطلق ولدت بنتا
 في الليل فطلبوا من الجيران نارا فمضى
 في طلب النار وكان لهم في الحى كاهنة فسالتها
 الكاهنة عن المولود ذكرا او انثى فقال
 لها بنتا فقالت له تنزنا بماية رجل ويتزوجها
 اجير ويقتلها العنكبوت فلما سمع الاجير
 ذلك رجع على اثره ودخل على المرأة واخذ
 البنت منها بحيلة وشفق جوف البنات
 المولودة وساح في البرارى على وجهه ولبث
 في الغربة ما شا الله فاكنسب مالا ثم عاد
 الى وطنه بعد عشرين سنة فنزل بجوار
 امرأة عجوز فلاطفها واحسن اليها وطلب
 منها امرأة يتزنى بها فقالت له لم اعرف غير
 امرأة جميلة قد اشتهرت بهذا الفعل

الصلاح و اشارت عليهم أن يولوه أمر تدبيرهم
 وسالتم أن يكون ملكا عليهم فوافقوها على ذلك
 وصار هو الملك فاقام بينهم ثم أنها اعتكفت
 على عبادتها وكانت مع زوجها على جانبها
 الذي كان معه عليه في الأول وما هذا الحديث
 يا ملك الزمان باعجب ولا اضرب من حديث
 الاجير والمرأة الصبية التي شق بطنها وهرب
 فلما سمع الملك شاه بخت ذلك قال يوشك
 أن جميع ما قالوه في الوزير كذب وأن
 برأته ستظهر كما ظهرت براءة امرأة العابدة
 ثم أنه طيب خاطر الوزير وأمره بالانصراف
 إلى منزله فلما أمسى المساء أمر الملك
 بإحضار الوزير وثامه به حديث الاجير
 والمرأة الصبية فقال سمعا وضاعة. الليلة
 التاسعة عشر من الشهر. قال الوزير أعلم
 أيها الملك السعيد أنه كان في قديم

التي خلصني ابوك من الشر والضرر وكان
 منك ما كان من النعمة والجميل الذي
 ذكرته ثم استغفرت لابن شيخ القرية
 ودعت له فعوفي من مرضه ثم قالت
 لصاحب الخراج انا الذي وهبت لك الدرهم
 وفعلت معي ما فعلت واستغفرت له ودعت
 فعوفي فتعجب الناس من اخصامها الذين
 اسنحوا كلهم بالسوية ليظهر الله سبحانه
 وتعالى براتها على روس الاشهاد ثم انها
 انتقلت الى الشيخ الذي خلصها من
 الحفيرة فدعت له ودفعت له لطايف كثيرة
 ومن جملة ذلك بدرة وانصرفوا عنها الا
 زوجها الليلة التاسعة والتسعمائة
 فلما اختلت مع زوجها قربته منها وفرحت
 بقدمه وخيرته في المقام عندها فجمعت
 اهل البلد وذكرت لهم ما هو عليه من

العقوبة بالف درهم وزنتها عنه وراودها
عن نفسها في منزله حين اعجبه جمالها
وانه وشى بها الى السلطان وزور عليها
كتابا قال اني ظلمتها وكذبت عليها وهذا
عاقبة امر الظالمين فلما سمعت كلامهم
والناس حضور فقالت الحمد لله الملك
القادر على كل شى والصلوة على انبيائه ورسله
وقالت اشهدوا يا حاضرين على مقاننة هؤلاء
واعلموا اني انا تلك المرأة التي ذكروا انهم
ظلموها ثم انها التفتت الى اخي زوجها
وقالت له انا زوجة اخيك وقد انقذني
الله سبحانه وتعالى مما اوقعني فيه من
التهمة والجهل الذي ذكرته ثم اظهر براتي
بفضله وكرمه اذهب فانت في حل من
ظلمي ثم انها دعت له فعوفي من مرضه
وقالت لابن شيخ القرية اعلم اننى المرأة

عوفيت وكانك بارعة في الحسن والجمال
 فراودتها عن نفسها فامتنعت واعتصمت
 بالله عز وجل فحملني الجهل ان وافقت
 بعض الاحداث على انه سرق من منزل
 والدي ثيابا ونقدا ثم قبضته لوالدي
 وقررت فادعى ان المرأة صديقته من
 المدينة وانها رجعت بسببه وانها وافقته
 على السرقة وفتحت له الابواب وكان ذلك
 كذبا عليها لكونها ما طاوعتني فيما اريد
 فاصابني ما ترين من العقوبة وقال الشاب
 السارق وانا الذي وافقته على السرقة
 وفتحت ذلك الباب وانا الذي ادعيت
 عليها الزور والبهتان والله سبحانه اعلم
 انها ما عملت معها سوا قبل ذلك ولا
 اعرفها بحال وقال الذي سعا بها الى
 السلطان وكفر نعمتها وكانت انقذته من

فيه قبر ابنة الملك وكان الناس يدخلون
 اليها ويسلمون عليها ويسألونها الدعاء
 وكانت لا تدعو لاحد حتى يذكر لها
 ذنوبه فتستغفر له وتدعى له بالشفاء فيشفى
 من المرض بان الله تعالى فقالت للحاضرين
 ليذكر كل واحد منكم ذنبه حتى استغفر
 له وادعو له وكانت هي قد عرفتهم وهم
 لم يعرفونها فقال اخو زوجها اما انا ايتها
 المرأة العابدة الزاهدة فاني راودت امرأة اخي
 عن نفسها فابت فحملني الغيظ والجهل
 فكذبت عليها ورميتها عند اهل بلدي
 بالزنا فرجموها وقتلوها ظلما وعدوانا وهذا
 عاقبة انظلم والكذب وقتل النفس التي
 حرم الله قتلها وقال الشاب ابن الشيخ
 وانا ايتها المرأة الصالحة فان والدي حمل
 اليها امرأة مرجومة فعالجوها اهلي حتى

تدعى للمريض فيشفى وقد اشاروا على
الناس ان اجمعه اليها وها انا امض حقيبتكم
قالوا نعم وباتوا على ذلك جميعا واصبحوا
قادمين على العابدة فاذا هذا حامل ولده
وهذا حامل اخاه وكان الرجل الذي رحل
الثياب وافتري عليها بالكذب وانه صديقها
قد مرض مرضا شديدا فحملوه اهله الى
العبدة لتدعونه وجمعتهم المقادير في
الطريق فساروا جميعا حتى وصلوا الى
المدينة التي فيها الرجل الذي اوهبته
الالف درهم وخلصته من العقوبة فوجدوه
سائرا نحوها من المرض الذي قد حصل
اليه فتوجهوا اليها القوم اجمعون وهم لا
يعلمون انها صاحبتهم التي عاملوها بالقبيح
ولم يزلوا سائرين حتى وصلوا اليها واجتمعوا
بباب قصرها وكان في القصر الذي كانت

على فقدوها واما العابدة فانها دعت الله
تعالى ان يبرى ساحتها عند زوجها وعند
الناس فسلط الله تعالى على اخى زوجها
مرضا شديدا وما عرف احدا له دوا فقال
لاخيه ان بالمدينة الفلانية امرأة عابدة
زاهدة ودعاها مستجاب فاجلني حتى انها
تدعو الي فيشفيني الله عز وجل من هذا
المرض فحمله اخوه وسافر اليها حتى نزلوا
على شيخ القرية الذي حمل العابدة من
الكفيرة الى قريته وعالجها في منزله فلما نزل
عنده فساله عن حاله وعن حال اخيه وما
سبب سفرهما فقال اني اريد ان امضى باخى
هذا المرض الى العابدة المستجابة الدعوة
تدعى له فيشفيه الله ببركة دعائها فقال
شيخ القرية والله ان ابني على حالة شديدة
من المرض وقد سمعنا ان هذه العابدة

أمر امرته دفن ابنة الملك وأن يبني عليها
 قبة واقامت في ذلك القصر تعبد الله تعالى
 وتحكم بين الناس بالعدل ورزقها الله
 سبحانه وتعالى بحسن عبادتها وصبرها
 وزهدها اجابة الدعاء حتى كانت ما تدعوا
 الله عز وجل دعوة الا اجابها وشاع خبرها
 في الافاق فقصدها الناس من كل مكان
 فكانت تدعو الله عز وجل للمظلوم فيفرج
 الله عنه وعلى ظالمه فيقصفه وتدعو للمريض
 فيشفى فلبثت على ذلك برهة من الزمان
 الليلة الثامنة والتسعمائة هذا ما
 كان من امر المرأة وأما ما كان من امر
 الرجل زوجها فانه لما جا من الحج اخبره
 اخوه والجيران بما كان من امر زوجته
 فاغتم لذلك وشك في حديثهم لما كان
 يعرفه من عفة زوجته وصلاتها ثم انه بكى

في مسجدكما من غير ان يسالوهما عن شى
 فقالت لهم العابدة وعم يظنون انه غلام
 ويلكم يا كفره قتلتم السيدة المدينة فقالوا
 يا فاسق اتقول لنا هذا انت تعشقها
 وتعشقت ونحن قاتلينك لا محالة فقالت
 معان الله الامر بخلاف ذلك فقالوا وما الدليل
 على ذلك فقالت على بالنسوان فجاءوا اليها
 بالنسا فلما نظروا اليها وجدوها امرأة فلما
 راوا ذلك ندموا وعظم عليهم الامر ثم
 استعفوا وقالوا بحق الذى تعبدية الا ما
 استغفرت لنا فقالت اما انا فما بقى بحل
 الى المقام عندكم وانا منصرفة عنكم فتضرعوا
 اليها وبكوا وقالوا لها بحق الله تعالى
 عليكى الا ما توليتى امر المملكة والرعية
 فابت وامتنعت فقاموا لها وبكوا ولم يزالوا
 عليها حتى رضت واقامت في الملك فاول

ذلك العابد فظننت انه شاب سايخ فقالت
 لايبها اريد هذا الشاب ان ينزل عندي
 اتعلم منه العلم والزهد والدين ففرح
 ابوها بذلك وامر العابد بالنزول في قصره
 عند ابنته وكانا في موضع واحد وكانت
 ابنة الملك على غاية من الزهد والعفة وشرف
 النفس وعلو الهمة والاقبال على العبادة
 فتكلمت الجاهل في حقها وقالت اهل الدولة
 ان ابنة الملك عشقت الشاب السايخ وهو
 يجيها فكان الملك شيخ كبير فقضت المقادير
 مدته ومات ولما دفن اجتمع الناس وكثر
 الاحاديث من الناس والكلام من اقارب
 الملك وجنده وانفق رايهم على قتل ابنة
 الملك وقتل الشاب السايخ وقالوا ان هذا
 فضيحتنا مع هذه العاهرة وما يقبل العار
 الا الدمار وهجموا عليهما فقتلوا ابنة الملك

وقال وجدت هذا الكتاب مع المرأة العابدة
 الزاهدة وانها جاسوس ودسيسة على الملك
 عند عدوه وانى رايت حقد الملك اوجب
 من كل حقد ونصيخته اولى لانه يجمع
 شمل الرعيه وانه لولا وجود الملك لهلكت
 الرعيه فلاجل ذلك قدمت نصيحه فاعتقد
 الملك ان كلامه صحيح فانفذ الملك معه للمرأة
 من يقبض عليها ويقتلها فلم يجدها وهذا
 ما جرا للرجل واما المرأة فانها لما مضى
 من عندها الرجل همت بالسفر فلما خرجت
 قالت فى نفسها لا يتم لى السفر على زى
 النساء فلبست زى الرجال الصالحين وساحت
 فى الارض ولم تنزل سايرة الى ان دخلت
 مدينة من بعض المدن وكان للملك صاحب
 تلك المدينة ابنة لم يكن له غيرها وكان
 معجبا بها محبا لها فنظرت ابنة الملك الى

النواب يطالبون اعلها بالخراج في غير اوان
 واذنا برجل يطالبونه بالخراج فسالت عن حاله
 فاخبرت بالحال فدفعت اليه الالف درهم
 واضلقتنه من الضرب فشكرها الرجل وشكر
 من حضر ولما انطلق الرجل مشى معها
 وسألها ان تمضي معه الى منزله فمضت
 وتعمشت عنده وباتت فلما جن عليه الليل
 حدثته نفسه بالسوء لما راي حسنهما
 وجمالها وطبع فيهما وراودها فردته وخوفته
 من الله تعالى وذكرت له ما فعلت معه من
 الجميل وخلصه من الضرب والهوان فلم
 يرتد عنها ولما راي امتناعها عليه خاف
 ان تحدث الناس بحديثه فلما اصبح كتب
 ورقة وفيها ما اراد من الزور والبهتان وطلع
 الى السلطان وقال نصيحة فانن له الملك
 فدفع له الكتاب الذي كان كتبه بالزور

يقول انها وافقته ويذكر انها صديقته وانها
 رُجمت بسببه في المدينة ففعل الغلام وجا
 ليلا فنزل وسرق من منزل الغنى مناعا وثيابا
 فانتهبه الغنى ومسك الرجل واوثقه كتابا
 وضربه وقرره فاقرّ عليها انها وافقته على ذلك
 وانه صديقها من المدينة فشاح الخبر واجمعت
 أهل المدينة على قتلها فمنعهم الشيخ الذي
 في عنده وقال انا جيت هذه المرأة ضامعا
 في الاجر ولا اعلم ما قيل عنها ولا امكن
 احدا من انيتها ثم انه دفع لها الف
 درهم صدقة واخرجها من القرية واما الغلام
 فانه حبس اياما ثم سألوا الشيخ فيسه
 فاطلقه من العقاب بعد ان قالوا له هذا
 شاب وقد اخطا واما امرأة فانها خرجت
 على وجهها وقد لبست ثياب العباداة ولم
 تنزل تسير حتى دخلت الى مدينة فوجدت

اوقعتك في تهمة فتهلكى فقالت له ان الله
 سبحانه وتعالى بينى وبينك واعلم لو
 قطعتنى اربا اربا ما اجبتك لما دعوتنى اليه
 فاخذه الجهل انها تحدث اخاه فمن شدة
 غيظه مضى الى جماعة فى المسجد واعلمهم
 انه شاهد مع زوجة اخيه رجلا يزنا بها
 فصدقوا قوله وكتبوا به كحضرا واجمعوا على
 رجمها وحفروا لها حفيرة خارج المدينة
 واقعدوها فيها ورجموها حتى ظنوا انها
 ماتت ثم تركوها مكانها فمرّ بها رجل من
 الرساتيف وحملها الى منزله وعالجها وكان
 له ابن فلما رآها هواها وارادها على
 نفسها فابت ولم تطاوعه فزاد به العشق
 والوجد وحمله الامر على انه وافق غلاما
 من اهل قرينته انه ياتي فى الليل وياخذ
 شيئا من منزل ابيه واذا اخذه وظهر عليه

نهائية من الجمال والديانة ولما ذهب الى
 الحج وصلى اخاه عليها وساله مساعدها
 على امورها وان يعاونهما على اغراضهما الى
 ان يعود وكان هو واخوه على طريق السفر
 والسلامة وسافر في المركب وطالت غيبته
 وكان اخو الرجل يفتقد زوجة اخاه
 ويسالها في كل وقت عن احوالها ويمضي
 في حوايجها فلما طال ترده اليها وسمع
 كلامها ورأى وجهها وقع في قلبه محبتها
 وهام بها وسولت له نفسه ودعاها الى
 مضاجعته فابت عليه واستقبحت فعله فلم
 يجد له طريقا للطمع فراجعها باللين والرفق
 وهي في جميع امورها على خير ولم تخرج
 من كلام واحد فلما رآها لم تجبه ظن
 انها تعلم اخاه اذا اتى من السفر فقال لها
 ان لم تجيبني الى ما دعوتك اليه والا

منزلك فخرج ووتى هاربا فلم يعد الى بلاده
 وطلق المرأة فهذا عواقب الفساق ومن
 ضن في نفسه الدها والمكر تمكن منه ولو
 اعتقد في نفسه ما اعتقد في الناس من
 الريبة والبلا لما اصابه شى وهذا الحديث
 ولو كان عجيب غريب الليلة السابعة
 والتسعمائة ليس هو باعجب ولا اغرب من

حديث العابدة الصالحة انى اتهمها اخو
 زوجها بالفساد فلما سمع الملك كلامه اخذه
 العجب وزاد اعجابا في الوزير وامره بالانصراف
 الى منزله والعود اليه على حاله وراح الوزير
 فبات في منزله واقام نهاره فلما امسى المسا
 استدعاه فلما حضر الى عنده طلب منه
 الحديث فقال نعم. الليلة الثامنة عشر من
 الشهر. اعلم ايها الملك انه كان رجلا من
 نيشابور خرج الى الحج وكان له امرأة على

الرجل فيخرج من عند امرأة الخبلص ولا
يعرف ان البلا في بينه فلما كثر على العالم
كلام خبلص في كل يوم اخذه على ذلك
ريبة سيما المكان يعرف به فثار ذلك في
نفسه عنده فوجد بعض الايام وقدم النهوض
على الوقت الذي يعتبر النهوض فيه وبادر
الى خبلص وقبض عليه وقال له والله ان
تكلمت بك حرف واحد لانزلت بك مكروها
ثم ان العالم دخل على امراته وهو قابض
على خبلص فاذا هي جالسة على معبدها
ولا عندها ريبة ولا مكروه فتفكر العالم في
ذلك ساعة ثم قصد المنازل وكان اقرب
اليه منزل خبلص فدخل العالم الى منزل
خبلص وهو قابض عليه فلقيا ذلك الحدث
قايما مع امرأة خبلص وهو على الفراش
فقال له العالم يا ملعون البلا عندك في

العفة والصيانة وانها لا تدخل في ربيعة
 فقال له ما اقدر على تركها وانها امرأة
 صبت التي ومالت نحوى وطمعت في مالي
 والثاني شدة محبتى لها ولم ييسف الا
 المساعدة منك فقال خبلص لك عندي ما
 تريد فقال له الرجل لك على كل يوم
 درهين فضة على انك تقعد عند العالم
 ثم انك تتكلم بكلام استدل به على القيام
 من المجلس فانفقما على ذلك بعد ان دخل
 خبلص وجلس في المجلس ودخل على عقل
 الرجل ان السر عند خبلص محفوظ مكتوم
 ففرح ورضى بالدرهين وكان خبلص يجلس
 في مجلس العالم ويذهب الرجل الى امرانه
 ويكون معها على ما تريد الى ان يقوم
 العالم من المجلس فلما رأى العالم انه
 يريد النهوض من عنده يتكلم بكلام يسمعه

عشر من الشهر. اعلم ايها الملك السعيد
 انه كان رجلا يدعى خبلص وكان فاسقا
 داهية قد عُرف بهذا الفن واشتهر به وكانت
 له امرأة مليحة موصوفة بالحسن والجمال
 فعشقها رجل من بلده وعشقتة وكان
 خبلص مكارا وكان ذا حيلة وكان بجواره
 عالم يجتمعون الناس اليه في كل يوم
 يقصّ عليهم الاخبار ويوعظهم وكان خبلص
 يحضر مجلس ذلك العالم على طريق المرأة
 للناس وكان للعالم امرأة موصوفة بالحسن
 والجمال والذكاء والعقل فاخذ الرجل يدبر
 الحيلة كيف يصنع في الوصول الى امرأة
 خبلص فاجا ذلك الرجل الى خبلص واسرّ
 اليه ما رأى من امرأة العالم وذكر انه
 يعشق امرأة العالم وساله المساعدة على
 ذلك فاعلمه خبلص انها على نهاية من

ثم بعد ذلك راح الموسوس اخذ البرنيّة
 ثم ان العيار جا الى البرنيّة فرحان لما
 طمع فيه فجا وحفر المكان فلم يجد شيئا
 فعلم ان الموسوس خدعه فاجعل يلطم على
 راسه حسرة وتبعه في كل موضع ليظفر بما
 معه فلم يقدر لان الموسوس علم ما في
 نفس العيار وتيقن انه يرصده فاحترس على
 نفسه ولو انه نظر الى المجلة وما يتولد
 منها من خسارة لما فعله وليس هذا
 الحديث يا ملك الزمان باعجب واغرب

 واطرب من حديث خبلس وزوجته والعالم
 وما وقع بينهم فلما سمع الملك هذا الحديث
 ترك النية من قتله وحرص نفسه على ابقائه
 ثم امره بالانصراف الى منزله فلما امسى
 المساء استدعاه الملك فلما حضر طلبه
 بالحديث فقال سمعا وطاعة . الليلة السابعة

ومعى عشرون دينارا فى موضع كذا واليوم
 اجمع الجميع فى البرنية فلما سمعه العيار
 وهو يهدر ويتردد ويغلظ فندم العيار على
 اخذ الدنانير وقال الساعة يعود الى البرنية
 فلم ير شيئا فيفوتنى ما ارصده والاصواب
 عندى ان ارد الدنانير حتى يراها ويترك
 جميع ما معه فيها واخذ الجميع وخشى
 ان يتبعه الموسوس الى الموضع ولا يرى شيئا
 فيفسد عليه النظام فقال له يا عجلان اريد
 ان تمضى الى منزلى وتاكل معى خبزاً فضى
 الموسوس مع العيار الى منزله واجلسه فيه
 ودعب السوق فباع شيئا من ثيابه ورهن
 شيئا من بيته ومضى الى الموضع ودفن
 البرنية وعاد الى منزله وقد اتخذ له طعاما
 طيبا واطعمه واسقاه وخرجا جميعا
 ومضى العيار فاختمنى ليلاً يراه الموسوس

تلك الدنانير التي فضلت معه وكان في
 المدينة عيار ينقل بالباطل فعلم بالموسوس
 ان معه شيئا من الذهب فجعل يرصده
 فلم ينزل الى ان راه حط في برنية ما كان
 معه من الدراهم ودخل في خرابة مهجورة
 فجلس يبول وحفر بيورا وغطا البرنية وحتى
 التراب عليها كما كان فلما ذهب اتى
 العيار واخذ ما فيها ووضعها مثل ما
 كانت ثم ان الموسوس رجع وقد
 حضر معه شيئا يضمه عليها فلم يجدها
 الليلة السادسة والتسعين فتفكر
 الموسوس فيمن تبعه وقد كان رأى ذلك
 العيار يكثر القعود عنده ويساله ثم انه
 استفقده لما اخذ البرنية فلم ينزل يرصده
 حتى راه جالسا فجرى اليه فراه فهمهم في
 نفسه بشي وقال في البرنية ستون دينارا

فشكروا صاحب الدار واثنوا عليه وتم
 معاشرهم مدة مقامه بالمدينة الى ان سهل
 الله عليه بالسفر فودعوه ومضى وفرغ ما
 كان من حديثه وليس هذا يا ملك الزمان
بأعجب من حديث الموسر الذي ذهب ماله
وعقله فلما سمع الملك كلامه اعجبه هذا
 الحديث وقال للوزير انصرف الى بيتك فلما
 امسى امسا جلس الملك في مجلسه وامر
 باحضار الوزير وان يحكى له حديث
 الرجل الموسر الذي ذهب ماله وعقله فقال .
 اليلة السادسة عشر من الشهر المذكور .
 اعلم ايها الملك ان بعض المياسرة ذهب
 عقله وماله فغلب عليه الهمر والوسواس
 حتى توسوس وذهب عقله وكان قد بقى
 من ماله نحو عشرين دينار وكان يتصدق
 في الناس ويجمع ما يعطونه ويضعه على

واخذه اللذة وكانوا في انعم عيش واوفر
طيب حتى مضى من الليل الثلث فقام
صاحب الدار وفرش لهما واعرض عليهما
النوم فناما ولم يزل ساهرا متفكرا في امرهما
حتى طلع الفجر فانتبهت المرأة وقالت
لصاحبها اني اريد امضى فودعها وانصرفت
فتبعها صاحب الدار بصرة فيها درهم
فدفعها اليها وقال لهما لا تواخذى سيدي
واعتذر لهما من استناده ثم انه رجع الى
الغلام وقال له قم الى الحمام فكبس يدي
ورجليه فصار يدعونه وقال يا سيدي من
انت فما اظن في الدنيا مثلك ولا اظرف
من طبعك ثم انه شرح كل منهما قصته
لصاحبه وحاله ومضوا الى الحمام وحلف
صاحب الدار عليه انه يعود معه واستدعا
اصحابه واكلوا وشربوا وقص عليهم القصة

عليهم صاحب الدار هو واصحابه لاجل
الاجتماع على العادة واذا هو قد رأى الباب
مفتوحا فدق دقا لطيفا وقال لاصحابه تصبروا
فان بعض اهلى قد زارت والعدر لله تعالى
ثم اليكم فتفرقوا وودعوه وانصرفوا ثم دق
الباب ثانيا دقا لطيفا فلما سمع الغلام
ذلك تغير لونه فقالت المرأة اظن غلامك
قد عاد قال نعم فقامت في وفتحت الباب
فقالت له اين كنت وقد غضب استنادك
عليك فقال الغلام يا ستي انا ما كنت الا
في حوايجه ثم انه شد وسطه بقطعة
ودخل وسلم عليه فقال له اين كنت فقال
له قد قضيت اشغالك فقال له امض وكل
وتعال اشرب هنا فمضى كما رسم له واكل
وعاد يغسل واقبل فجلس على البساط وهو
يحدثهما فطابت نفس الغلام وانشرح صدره

خلفه وغلقت الباب من داخل واذا هم
 بدار لطيفة جامعة لكل خير وسرور وقد
 صعد الفتى الى المجلس فاذا هو مفروش
 باحسن الفرش كما تقدم فانكى الى مخدة
 وعمدت المرأة الى ميزرها فقلعته وخففت
 ثيابها واظهرت محاسنها فعانقها الفتى وقبلها
 وواقعها ثم انهما اغتسلا وعادا الى موضعهما
 وقال اعلمى انى قليل الخبرة فى منزلى لانى
 اعتمد على غلامى فقومى وانظرى ما صنع
 الغلام فى المطبخ فقامت المرأة نزلت المطبخ
 فترات قدور على النار فيها من كل طعام
 نظيف وخبز سميد وبقولات رطبة فاصطنعت
 خبزاً على طبق وغرفت من تلك القدور
 وقدمت اليه ثم اكلا وشربا وجلسا وقدمت
 ايضا من الفواكه فاكلا وشربا ولعبا وطربا
 ساعة من النهار فبينما هما كذلك ان ورد

بنما الى منزلك فندم على ذلك وتأسف
وتحير في امره على ما يفوته من معاشرتها
من ضيقة يده وليس معه شى من النفقة
فاستحيا ان يقول لا بعد ما خاطبها ومضى
بين يديها وهو يتفكر كيف يخلص منها
او يعمل حجة يوردها عليها فلم ينزل يدخل
من درب الى درب الى ان وصل الى درب لا ينفذ
وانا في آخر الدرب باب وعليه قفل فقال لك
المعذرة لان غلامى قد قفل الباب فكيف
ما نضع بالباب ومن يفتحه فقالت يا
سيدى هذا البيت قفله يساوى عشرة
دراهم الليلة الخامسة والتسعمائة ثم
ان المرأة شموت عن ساعدين كالبلسور
واخذت حجرا وضربت القفل فكسرتة وفتحت
الباب وقالت له ادخل يا سيدى فدخل
الفنى متوكلا على الله عز وجل ودخلت

في تلك المدينة رجل من الظرفا وكان من
 التجار الملاح وهو حدث السن صبيح الوجه
 واسع المروة قد ورد من بلده في تجارة
 كثيرة ومال جزيل فاقام في ذلك البلد
 وطابت له وتوسع في النفقة حتى اتى على
 جميع ماله ولم يبق في يده شئ سوى ما
 كان عليه من اللباس فخرج يوما وقد
 فارق المنزل الذي كان فيه ايام السعادة
 وكان قد ضيع ما فيه من الفرش ثم
 انه صار يابى الى منازل اهل البلد من
 الليل الى الليل فبينما هو يطوف في بعض
 الايام ان رأى امرأة على غاية ما يكون من
 الحسن والجمال فابهره ما شاهده من جمالها
 وورد عليه ما انساه ما هو فيه فاقبلت
 عليه المرأة ومازحته فدعاها للاجتماع
 والمعاشرة فاجابت الى ذلك وقالت امض

الوزير وطلب منه التحديث فقال . الليلة
 الخامسة عشر من الشهر . اعلم ايها الملك
 ان بعض الاعراب كان ذا هينة وذا منظر
 وكان له مروءة عالية وشماخة في نفسه
 وكان له اخوان ينادونهم ويعاشرهم وكانوا
 يجتمعون في دار وان النوبة دارت اليه
 فاعد في منزله كل شي حسن من الطعام
 الهني والشراب الرايق والمشهور الفايق
 والفواكه الحسنة واصناف الملاهي وانواع
 الذخاير التي تشتمل على ذخاير الحكم
 وغريب الحديث والاداب الملية والابخار
 والنوادير من شعر وغيره ولم يكن في
 الجماعة الذين ينادونهم الا من يتمتع
 بذلك من كل فن ملبح وفيه جميع ما
 يحتاج اليه ثم خرج يدور على اخوانه في
 المدينة ويجمعهم وليس في داره احد وكان

خاليا ليبيات فيه وكان هناك خرابة فلم
 ينزل يتسلف الى جدار عال فخانته وجلسه
 الليلة الرابعة والتسعمائة ان الرجل
 من شدة حذره بقى يتسلف على حايط
 عال فخانته وجلسه فزلق الى اسفل فمات
 واصبح احبابه في عافية ولو غلب رايه
 الفاسد وسلم نفسه الى القضا والقدر كان
 اسلم واحسن لكنه استخف بالناس
 واستقل عقولهم ولم يرض بان يكون له
 اسوة بهم وسولت له نفسه انه عاقل فرماه جهله
 في الهلاك وخيل له ان دام معهم هلك وليس
 هذا الحديث باعجب من حديث الرجل
 الذى جاد بمنزله وطعامه لمن لا يعرفه
 فلما سمع الملك ذلك قال فى نفسه انا لا انفرد
 من الناس واقتل وزيري فامرته بالانصراف
 الى منزله فلما امسى امسا امر الملك باحضار

واعاد لهم كلما اخذته منهم وعاش عيشة
 هنية فالراى والحزم خير من المال لان
 العقل ينفع في كل وقت واوان وليس هذا
 باعجب من حديث الرجل الذى قتله حذرة
 فلما سمع الملك كلام الوزير تعجب غاية
 العجب ثم امره بالانصراف الى منزله فلما
 عاد اليه طلب منه حديث الرجل الذى
 قتله حذرة فقال . الليلة الرابعة عشر من
 الشهر . اعلم ايها الملك السعيد انه كان
 رجلا شديدا الحذر على نفسه فسافر الى
 بلاد كثيرة الوحش فوصلت القافلة التى
 كان فيها ليلا الى باب المدينة فلم تفتح
 لهم المدينة وكان فيها سبعا فباتوا خارج
 المدينة وجعل ذلك الرجل فرطاً بما عنده
 من الحذر لا يقف بمكان يبات فيه مخافة
 من الوحش والهوام فجعل يطلب مكانا

يجعل كل فرخ من ذكر وانثى ويجسن
 تربيتهم ففعلوا ذلك ولم يجد كلفة احد
 وصبروا عليهم مدة ثم ان الوزير سال عن
 الفراريج فزعموا انها صارت دجاجا ثم اتوه
 بجميع بيضهن ثم امر بتجهيزهن فلما كان
 بعد عشرين يوما فحصل من كل واحد
 ثلاثون الى خمسة وعشرون الى خمسة
 عشر على الاقل فثبت على كل رجل ما
 خصه فلما كان بعد شهرين عمد الى كبار
 الدجاج والديوك فحصل له من عند كل
 انسان نحو عشرة وما زال يبقى عندهم
 الاناث وبعث كذلك الى الرساتيف وبقي
 عندهم الديوك فحصل له نتاج وتخصص
 الوزير ببيع الدجاج فحصل له في مدة
 سنة ما ادعا به الملك الملك واستقام له الامر
 بتدبير الوزير وعمر البلد وعدل في الرعية

يعيدهما الى بلدهما فعادا واجتمع الناس على
 الملك ووثب على اخيه وعلى وزيره فاخذهم
 ووضعهم في الحبس وجلس الملك الاول على
 سرير ملكه ووزيره قد وقف بين يديه فعادا
 لما كانا الليلة الثالثة والتسعين
 وليس معهما شئ من الدنيا فقال الملك
 للوزير كيف يتم لنا المقام في هذه البلدة
 ونحن على ما نحن عليه من الفقر فقال له
 الوزير على رسلك لا تحزن وافرد احد
 الاجناد وقال له ابعت لنا اقطاعك السنة
 وكان في البلد خمسون الفا من الرعية
 وفي الرساتيف مثلها فانفذ الوزير الى كل
 عاوى وقال ليجب كل واحد بيضة
 ويجعلها تحت دجاجة ففعلوا ذلك فلم
 يكن ثقله ولا مشقة فلما مضى عشرون
 يوما فحصل كل واحد منهم وامرهم ان

ما رأيتهك وحاله مثل حالك وهو اليوم
 صديقي فقال له الملك لقد شوقني اليه
 فما يمكن ان تجمع بيني وبينه فقال حبا
 وكرامة فقعده عنده حتى انتهى زرع
 واخذه الى منزله وجمع بينهما فاذا هو
 وزبوة فلما رآه بكى كل منهما واعتنقا
 فبكى الزراع لبكايهما وكنم الملك امرهما وقال
 له هذا الرجل من بلادى وهو كاخى فكانا
 عند الزراع يعاونوه باجرة يقتاتا منها زمانا
 طويلا وهما يستخبران عن خبر بلدهما
 فيخبران بما يلقى اهلهما من الضيق والظلم
 فلما كانا فى بعض الايام اتى مركبا وفيها
 تاجر من بلدهما فعرفهما وفرح فرحا شديدا
 وكساهما كسوة حسنة واشار اليهما بالرجوع
 الى بلدهما ومن كان يستانس بهما واشعروهم
 بما تم عليهم من الحيلة وان الله تعالى

اخوه موضعه فافسد فسادا عظيما وحقدوا
 الناس على ذلك فقال الوزير اني اخاف
 الهند ياخذونه ويردونهم الى الملك فتهلك
 جميعا فلو اخذناه والقيناها في البحر
 استرحنا منه ونشيع في الناس انه مات
 وتوافقوا على ذلك ثم حملوه والقوه في البحر
 وانه لما احس بالماء سبج وما زال كذلك
 حتى طلع الى جزيرة فاقام بها خمسة ايام
 لا يجد شيئا ياكله ولا ما يشربه فبينما
 هو في اليوم السادس وقد ايس من نفسه
 واذا بمركب جايزة فلوح لهم فجاوا اليه
 واخذوه وساروا به الى بلد فصعد وهو
 عارى الجسد فرأى هناك رجلا يزرع
 فاسترشده فقال له الزراع انت غريب قال
 نعم فجلس معه وتحدثا فراه عاقلا لبيبا
 فقال له انت لو رايت رفيقا لي رايتته مثل

وأستدعاه على لسان الملك وأمره الرسول أن
 يدخل به من باب السر فدخل به وحده
 فلما وطأ البير انخسف به فوقع فيها
 وجعل أخو الملك يرميه بالحجارة فلما رأى
 ما وقع فيه أيقن بالعطب فلم يخبّط
 ساعة وسكن فلما رآه لم يتحرك بحركة
 أخرجه ولفّه بكساءه والقاه لجة البحر
 عند نصف الليل فلما أحس الوزير بالماء أفاق
 مما كان فيه وجعل يسبح ساعة فمرّ به
 بعض المراكب فصاح عليهم فاخذوه
 وأصاحت الرعيّة تطلبه فما وجدوه فاغتموا
 لذلك ولما علم الملك ذلك احتار في أمره
 وبقي لا يعلم ما يصنع ثم أنه طلب وزيراً
 عوضه فقال أخو الملك عندي وزير فيه
 كفاية فقال أتني به فأتني برجل قد أوقفه
 على الأمور فقبض على الملك وقيدته وتولّى

مدته فاستشار بعض جلسائه فقالوا الملك
تدبيره الوزير الليلة الثانية والتسعين
ولو لا ذلك الوزير لم يبق للملك ملك
فعمد الى هلاك الوزير ولم يجد شيئا يدخل
به على الوزير فلما طال عليه الامر قال
لامرأته ما تريين من فائدة بذلك فقالت
وما هو فقال لها الوزير الذي يبحث اخي
على العبادة بما عنده ويامر به بها وقد انفسد
عليه عقله وانفرد هو بتدبيره فاستولى على
الاموال والاحوال فقالت له صدقت فيسا
ذكرت فكيف الحيلة فيه فقال الحيلة ان
تساعديني على ما اقوله لك قالت له لك
المساعدة في كلما تريد فقال اني ساحفر
له بيرا في الدهليز واحكمه ففعل ذلك
ولما كان الليل غطاه غشا خفيف حتى
اذا وطيه انخسف به ثم انه انفذ اليه

اشبه هذا بحديثي في امر وزيرى وقتله
 وان لم اخذ بالحزم كنت اهلكت الوزير
 ثم ان الملك امر الوزير بالانصراف الى منزله
 فلما امسى المسا استدعا الملك وزيره
 ليحضر في مجلسه وامره بالحديث فقال
 سمعا وطاعة. الليلة الثالثة عشر من الشهر.
 زعموا ايها الملك انه كان بمدينة من بعض
 المدائن بالهند ملك عادل حسن السيرة
 وكان له وزير عاقل سديد في رايه محمود
 في طريقه وكان ذلك الوزير تذللت له
 الامور وتمهدت قواعده عند السلطان
 وعظم قدره عند اهل زمانه فكان الملك
 حفيظا به مفوض اليه في جميع اموره لحسن
 تدييره لرعيته وكان له اعوان شاكرون منه
 وكان لذلك الملك اخ يجسده ويريد ان
 يكون مكانه فطال عليه امرة واستبعد

اتعجب واتعجب فرسى ثم سار غير بعيد
 وقال في نفسه لو حملتها وحركت فرسى
 وسبقته بها من اين كان يلكفنى وقلت
 انا في نفسى لقد اخطات فلو حملها وسار
 ما كنت اصنع فرجع الى وقال لى هات
 الدراهم حتى احملها لك فقلت الذى سبق
 فى فكرى سبق فى فكرى فامض مصحوبا
 بالسلامة فقال عيسى عليه السلام لو ان
 هؤلاء عملوا بالحزم لاستظهروا بانفسهم لكن
 تركوا عواقب الامور لان من عمل بالحزم
 سلم وظفر ومن ضيع الحزم هلك وندم ثم
 ان الوزير الرهوان قال للملك شاه بخت
 وليس هذا الحديث باعجب ولا احسن من
 حديث الملك الذى عادت اليه مملكته
 وماله بعد ان صار فقيرا لا يملك الدرهم
 الفرد فلما سمع الملك بالحديث قال ما

المدينة حدثته نفسه بالغدر فيهما ويفوز
 بالذهب وحده ثم انه اشترى طعاما وسمه
 فلما عاد اليهما وثبا عليه فقتلاه ليفوزوا
 بالمال دونه ثم اكلوا من الطعام فانوا وبقي
 الطعام مطروحا بازايعهم فمر عيسى بن
 مريم عليه السلام فرأى ذلك فسأل الله
 تعالى عن خبرهم فاخبره بقصتهم فكبر
 تعجبه وحدث تلامذته بما رأى فقال بعض
 تلامذته يا روح الله ما يشبه هذا الا
 حديثي قال وكيف ذلك قال كنت بمدينة
 كذا فخبثات في الدير الفلاني الف درهم ثم
 جيت بعد مدة اخذتها وحملتها على
 وسطى فلما مررت بالصخرة اثقلني حملها
 فرايت فارسا يسير خلفي فلما دنا مني
 قلت له ايها الفارس اجمل هذه الدراهم
 واربح الاجر والتواب قال لي لا افعل لاني

قالت له يا عزيز منى اراك تاتى وتاخذ
 الذخيرة فقال لها يا مديونة منى احتجت
 الى سبعمائة درهم تصلحى منها حالك وحال
 اولادك وتوفى بها ديونك وخرج وهو لا
 يصدق منها بالسلامة وليس هذا باعجب
 من حديث الثلاثة نفر وسيدنا عيسى فامر
 الملك وزيره بالانصراف الى داره فلما كان
 المساء استدعى الملك الوزير وامره بالحديث
 فقال سمعا وطاعة . الليلة الثانية عشر من
 الشهر . اعلم ايها الملك العزيز ان ثلاثة
 نفر خرجوا يطلبون الملك فاصابوا حجرا
 من الذهب كان فيه خمسين مئنا فلما
 راوه رفعوه وحموه على اكتافهم فلما قاربوا
 بعض المدائين قال بعضهم نجلس فى الجامع
 ويهضى احدكم ويشترى لنا ما ناكله
 فقام احدهم ودخل المدينة فلما دخل

قالت يا عزيزي ويا قرّة عيني ولا بد
 لزوجي من رسمال في يده ياخذ به بصاعة
 ويفتح له دكانا قال وكم ذلك قالت مائة
 درهم قال اللص على الطلاق من زوجتي
 ثلاثة ان كان ملكي سواها وهي دخيرة
 منذ عشرين سنة فحلى سبيلي حتى اسلمها
 لك قالت يا جاهل كيف اخلى سبيلك
 هو كلام محال اعطاني علامة صحيحة فصرخت
 على ابنتها الصبية وقالت لها احفظي هذا
 الباب واوصت زوجها بحفظه حتى تعود
 ومضت الى امرأة اللص واخبرتها بخبره وذكرت
 ان زوجها اللص قبض عليه فاصلاح على نفسه
 بسبعماية درهم وذكرت لها العلامة فدفعن
 لها اندرام الليلة الحادية والتسعمائة
 وان المرأة قبضت الدرهم وعادت الى بيتها
 وقد انفجر الفجر فحلت سبيله فلما خرج

وليس معنا شي وكيف تعمل انت وهى
 تخاطب زوجها بهذا الكلام فقال اللص
 وكم تبلغ الاجرة فقال زوجها يكون لهما يكون
 ثمانون درهما فقال انا ازن لك ذلك واطلقنى
 الى حال سببلى فقالت له يا رجل كم
 علينا للاخباز وثمان وخيرة فقال له اللص
 وكم مقدار ذلك قال مائة وعشرون درهما
 قال صارت مائتين درهما خلى سببلى وانسا
 ازنها فقالت يا عزيزى والصبيبة قد كبرت
 ولا بد لنا من تزويجها وتجهيزها وما تحتاج
 اليه قال كم تحتاج قال مائة درهم على
 سبيل القناعة قال اللص صارت ثلثماية
 درهم قالت يا عزيز اذا تزوجت الصبيبة
 تحتاج الى نفقة الشتاء والى الفاحم والحطب
 وامور لا بد منها قال اللص فما تريدى
 قالت مائة درهم قال على اربعمائة درهم

خلتني اخرج فقالت له انت رجل وانا
 امرأة وببيدك سكين وانا خايضة منك فقال
 لها خذي مني السكين فاخذتها منه ثم
 قالت لزوجها انت امرأة وهو رجل اوجع
 قفاه بالضرب كما فعل معك وان مد يده
 اليك صحت صيحة فياتون الاعوان وياخذونه
 ويشطرونه شطرين فقال زوجها للصوص يا
 الف قرنان يا كلب يا خوان انا كان لك
 عندي وديعة تطالبني بها وجعل يضربه
 ضربا موجعا مولما بحطبة سنديان وهو
 يستغيث الى المرأة ويسالها الخلاص وهي
 تقول اصبر مكانك حتى تصبح وتري العجب
 وزوجها يضربه داخل البيت حتى اهلكه
 وغشى عليه ثم قالت لزوجها لما افاق
 اللص وبطل عنه الضرب يا رجل هذه
 الدار بالكرا ولاصحابها علينا جملة درهم

فنبه اللص الرجل وقال له دلني على دخيرتك
 ولم يكن له دخيرة يدلها عليها فلم يصدقه
 فالح عليه بالتهديد والضرب فلما رآه لم
 يحصل منه فائدة قال له احلف بالطلاق
 من زوجتك فلما حلف قالت له وبجك
 تطاقتني اليس الدخيرة مدفونة في ذلك
 البيت والتفتت الى اللص واقسمت عليه
 انه يبالح في ضرب زوجها حتى يسلم اليه
 الدخيرة التي حلف عليها كاذبا ووجهه
 ضربا بعد ادخاله البيت الذي قالت له
 ان الدخيرة فيه بالاشارة ويستخرج المال
 الذي في مكانه فلما حصل في البيت
 جميعا فاغلقت عليه بابه وكان بابا وثيقا
 ثم انها قالت للصوص وبجك يا جاهل قد
 حصلت والساعة اصبح وتجي اعوان الظلمة
 وياخذوك وتروح روحك يا شيطان فقام لها

نواب فالواجب ان ابقى هذا الوزير حتى
 اسمع حكاية اللص ثم ان الملك امر وزيره
 بالانصراف الى منزله فلما امسى وجلس
 الملك استندعا الوزير وطلبه في حديث
 اللص والمرأة فقال الوزير. الليلة الحادية
 عشر من الشهر. اعلم ايها الملك ان
 رجلا من اللصوص كان حارفا وكان لا
 يسرق شيئا حتى يفنى جميع ما معه ولا
 يسرق من الجيران ولا يمضى مع احد من
 اللصوص تخافة ان يفطن به احد فيشهر
 خبره فلبث على ذلك زمانا طويلا مستقيما
 الحال مكتوم السر فقدّر الله تعالى انه دخل
 على رجل صعلوك بحسب انه موسر فلما
 حصل في الدار لم يجد شيئا فاغتاظ من
 ذلك وجملته الضرورة على انتباه ذلك الرجل
 وهو نائم عند زوجته الليلة التسعة

من بلادك لانه رجل غريب ولا منزل له
 وان انتقل الى درم يذهب في السنة ثلثماية
 وستون درما فيضيع منك الكثير بحفظ
 القليل فقال قد وهبت له درما في كل
 شهر اجرة منزله ثم سار فلقية حطاب اخر
 فقال له زن ما عليك فقال له على درم لما
 ادخل المدينة اوخذ منى اربع دوانق فقال
 له لا افعل فقال الشيخ خذ منه اربع
 دوانق هاعنا فانها ايسر في الاخذ واخسر
 في الرد فقال والله طيب وقام وراح وصاح
 باعلا صوته لا طاقة لي بذلك اليوم وخرج
 من ثيابه وساح على وجهه تايبا الى ربه
 وليس هذا الحديث باعجب من حديث
 اللص الحرامى الذى صدق المرأة واستعان
 ان يقع على مثلها لمكانتها في نفسها
 فقال الملك اذا كان العشار من موعظتين

عليه السلام بتقويم الزرع فقام سليمان
 عليه السلام فقال بلى ان يسلم اليك الغنم
 فيباخذون لبنها وصوفها حتى يستوفون
 قيمة زرعهم وترجع الاغنام الى اصحابها
 فامضى داود حكم سليمان ورد داود
 حكمه ولم يكن داود ظالما ولكن كان
 حكم سليمان اوقف وكان فيه اذقه فلما سمع
 العشار كلامه رق له وقال يا شيخ قد
 وهبتك ما صار عليك والنزني ولا تغارقني
 فلعل استنفيذ منك فائدة ترد عني خطيئي
 وتدلني على رشد فتبعه الشيخ فلقبه اخر
 ومعه حمل حطب فقال له زن ما عليك
 فقال له امهلي الى غدا فان علي اجرة
 بيت فاذا كان في غدا بعث جملا اخر
 ودفعت اليك عشر يومين فاني عليه فقال
 الشيخ ان الزمته الى ذلك الزمته الخروج

فتعجب الملك من ذلك ومن عمله وتدبيره
 وولاه جميع اموره ومملكه واستمرت البلاد
 وقال له خذ وعمر ثم انه كان يوما من
 بعض الايام خرج العشار فرأى شيخا حطابا
 ومعه حطب فقال له زن بدرهم عشر حملك
 فقال له الشيخ اذا تقتلني وتقتل عيالي
 فقال اى من يقتل الناس فقال له الشيخ
 ان تركتني دخلت المدينة وبعث الحمل
 بثلاثة دراهم فاعطيك درهما واشترى بالدرهمين
 ما يقوم بعيالي وان ألزمتني العشر خارج
 المدينة يباع بدرهم واحد فتأخذة انت
 وابقى انا وعيالي بلا قوت ومثلى ومثلك
 فى الفعلين كداوود وسليمان عليهما
 السلام اعلم ان داوود عليه السلام
 استعدى عليه اصحاب زرع على اصحاب غنم
 فنزلت فى زرعهم ليلا فرعته فامر داوود

يبيغ له مال ثم اظهر فيدخلون علي وتقع
فيه المساميل واقول اني كنت امرت بشتر
من هذا وانما يسعى به عند الملك فلان
لعنه الله ثم اني ارد اليه الباقي في الظاهر
للناس واصرفه الي منزله مكرها والمال المرود
يحملة بين يديه وهو يدعو الي وكذلك
جميع من معه فيشيع في المدينة اني رددت
اليه ماله ويذكر هو كذلك للناس ليبقى
علي الجاه فيمن يشكرني وقد اخذت نصف
ماله وانسى له حتى يحول عليه الحول وادعو
به واذكر شيئا وقع له مما تقدم واعمل
شيئا من المال سرا فيفعل ذلك ويسارع الي
منزله ويحمل ما امرته به وهو طيب النفس
ثم اني انفذ الي رجل اخر بينه وبين ذلك
عداوة فاقبض عليه واظهر له انه هو الذي
يسعى به واخذ نصف ماله والناس يشكروني

فظلم اهلها وقبح بهم حتى اخرجها وما
 يسمى الا ظالما غاشما وكان اذا سمع بظالم
 في بلد اخرى انفذ خلفه ورعيه بالمال
 حتى يصير عنده وكان بعض العشارين
 اشد ظلما للناس واقبحهم عملا فارسل اليه
 حتى جا فلما مثل بين يديه رأى رجلا
 عظيما فقال له الملك قد وصفت لي وما
 رايتك الا فوق الوصف فصف لي بعض
 شغلك وقولك حتى اکتفى به عن جميع
 احوالك فقال حبا وكرامة اعلم ايها الملك
 اني اظلم الناس واعمر البلد وغيرى بخرب
 ولا يعمر فكان الملك منتكيا فاستوى جالسا
 فقال له اخبرني عن هذا فقال له نعم فاني
 اعمد الى الرجل الذي اعشره واتحامل عليه
 وانشاغل بشغل حتى احتجب به عن الناس
 والرجل يستخرج اقبح استخراج حتى لم

مرات وصديقتها يخرج من السرداب ويركبها
 وهو ينظر وهي تقول يا كذاب هل رأيت
 شيئا وهو يقول نعم وينزل مسرعا فلم
 ير أحدا ثم قالت له بحياتي انظر ولا تقول
 الا الحق فقال لها قومي بنا نرحل من
 هذه الارض فانها كثيرة الجن والمردة
 وبات واصبح الرجل وهو يشك ان ذلك
 توهم وتأخيل وقضى الصديق شهوته
 الليلة التاسعة والتسعون والتمائم
 وليس هذا يا ملك الزمان باعجب من
 حديث الملك والعشار فلما سمع الملك ذلك
 من الوزير امره بالانصراف فلما امسى
 استدعى بالوزير وطلب منه حديث الملك
 والعشار فقال . الليلة العاشرة من الشهر .
 اعلم ايها الملك ان ملكا من بعض ملوك
 الارض كان يسكن بلدة عامرة كثيرة الخير

افعللى ففعلت فلما صارت فى اعلا الشجرة
 صاحت ولطمت على وجهها وقالت يا
 فاسق هذه عوايدك وانت تكلف وتكذب
 وهذه عوايدك واعادت القول اولا وثانيا
 وثالثا ثم انها نزلت وخرقت اثوابها وقالت
 يا فاسق هذه افعالك معى قدام عينى
 فكيف اذا غبت عنى فقال لها ما قصتك
 فقالت انت بتنبئك المرأة قدام عينى فقال
 لا والله لكن اسكت حتى اصعد انا وانظر
 فاول ما صعد زوجها جا صديقها واخذ
 برجليها فنظر الرجل فاذا برجل ينيك
 زوجته فقال زوجها يا فاسقة ما هذه الافعال
 وسرع فى النزول من اعلا الشجرة الى الارض
 فقالت له زوجته ما رايت فقال لها رايت
 رجل ينيك فقالت تكذب ما رايت شيئا
 وانما تقول هذا نوما ففعلوا ذلك ثلاث

يا ستي وحبيبتي اذا كنت تريديني وتحبيني
 فاذنت تمكنيني من نفسك واقضى حاجتي
 قدام زوجك والا فما بقيت طول عمري
 اجى اليك ولا اقربك فقالت له لما سمعت
 كلامه وكانت تحبه محبة عظيمة ولا تقدر
 على مفارقتها ساعة واحدة ولا تقدر على
 غيضة فقالت بسم الله يا حبيبي وقرة
 عيني لا عاش من يشناك فقال لها اليوم
 فقالت نعم وحياتك واعدته بذلك فلما
 جا زوجها قالت اني اريد الخروج الى النزهة
 فقال حبا وكرامة ومضى حتى اتى موضعا
 حسنا كثير العنب والماء فحملها اليه وضرب
 لها بيتا الى جانب شجرة كبيرة وعمدت الى
 موضعا بجانب البيت واتخذت فيه سردابا
 فلما كان يوم من الايام قالت لزوجها
 اريد ان اعلو على الشجرة فقال لها زوجها

المرأة الضعيفة ردت على هذا الرجل نفسه
 وماله باعون شئ فلما فرغ من حديثه قال
 وليس هذا باعجب من حديث الاحمق
 الغضولي المكلف بما ليس يعنيه فلما سمع
 الملك ذلك قال ما اشبهه بما نحن فيه ثم
 انه امر الوزير بالانصراف الى منزله فلما
 اصبح اقام في منزله فلما دخل الليل جلس
 الملك في خلوته وارسل خلف الوزير وطلب
 منه الحديث فقال . الليلة التاسعة من
 الشهر . اعلم ايها الملك السعيد انه كان
 في قديم الزمان رجل احمق جاهل وكان
 له مالا كثيرا وكانت زوجته امرأة جميلة
 وفي تعشق غلام جميل وكان الغلام
 يستغيب زوجها ويجي اليها فبقي على
 ذلك مدة طويلة فلما كان يوم من بعض
 الايام والمرأة مع حريفها في الخلوة فقال لها

له لا تخاف انا اخرجك منها فجازاها خيرا
 قالت اذا كان غدا امض اليه بقلب قوى
 فقل الجواب عما سالت ان تجعل راس
 عصاتين في احدى الكوى ثم تعبد الى
 عصى اخر فتقرنهما بقلب العصاتين الاوليين
 وتجعل راسها في الكوة الثانية ثم تضرب
 راس العصا الثالثة في راس العصا الرابع ثم
 تاخذ راسها الاخرى تسد بها الكوة الرابعة
 ثم تاخذ راس العصاتين الاوليين الاخرى
 تسد بها الكوة الثالثة واعاد عليه الجواب
 فتعجب من اصابته وقال له امض فوالله لا
 سالتك بعدها ابدا فانك بمعرفتك تفسد
 قاعدتى الليلة الثامنة والتسعون
 والثمانمائة ثم ان الوزير بعد ذلك صافاه
 فاخبره بخبر العاجوز فقال الوزير لا بد
 للرجل العاقل من حكمة رجل عاقل فهذه

البحر وتطرح فيها فيل فاذا نزلت في الماء
 فعلم موضع مبلغ الماء وتخرج الفيل واطرح
 مكانه حجارة حتى تصل السفينة الى ذلك
 العلامة ثم اخرج الحجارة وزنهم تعرف
 حينئذ وزن الفيل فلما اصبحت ذهب الى
 الوزير وذكر له ما قالت المعجوز فتعجب
 ثم قال له ما تقول في رجل رأى في بيته
 اربع كوى في كل كوة حية تريد ان
 تخرج اليه تقتله وفي البيت اربع عصي
 والكوة لا تستد الا براس عصاتين فكيف
 يسد الكوى جميعها ويناجو من الحيات
 فورد على التاجر ما انساه الاول فقال للوزير
 نمهل علي حتى اتفكر في رد الجواب فقال
 اخرج واتني برد الجواب والا سلبت مالك
 فخرج واتي للمعجوز وهو متغير اللون فقالت
 ما سالك شايبه فقص عليها القصة فقالت

المسائل التي جعلها الوزير مقابلة الجهال
 من القبيح وشرحت له الحال على صفتها
 فقالت له لا تهتم واجلني الى منزلك فانه
 يسالك عن مسائل فاذا كنت معك افسرها
 لك فحمل العجوز معه الى المدينة وتركها
 في منزله واحسن اليها ثم ان الوزير علم
 بما جرى التاجر فنفذ اليه فاحضره الى منزله
 وحدثه ساعة عن اسفاره وما لقي فيها
 فاجابه عن ذلك ثم ان الوزير قال له
 اسالك عن شي وهي مسائل اذا اجبتني كان
 اولي فقام التاجر ولم يرد عليه جوابا فقال
 له كم وزن القيل فتكبير التاجر ولم يرد
 عليه جوابا وايقن بالهلاك فقال امهلي
 ثلاثة ايام فامهله فلما نزل حكى للعجوز
 ما جرى له فقالت اذا كان الغد امض الى
 الوزير وقل له تعمل مركب وتطرحها في

الزمان وكان ملك تلك المدينة ينازعه ابن
 عمه وكان أهل البلد يكرهون الملك فقدر
 الله تعالى أن ابن عم الملك ظفر به وبقي
 في نفسه حسده وأعلم الوزير فيما خفاه
 فأرسل دراهم وبقي بحضور رجلا بعد رجل
 ويسأله عن دينه ودنياه فان لم يجبه
 أخذ ماله وكان رجلا من مياسير المسلمين
 مسافرا وليس له علم بما تم وانفق انه
 وصل الى البلد بالليل ووصل الى الخرابة التي
 فيها العجوز ودفع لها دراهما وقال لا بأس
 عليك فرفعت العجوز صوتها ودعت فحطّ
 عندها متاعه طول ليلته ويومه وكانت
 الحرابية يتبعونه لياخذوا المال منه فلم
 يقدروا على شئ فقام الى العجوز وقبل
 رأسها وزاد في الاحسان اليها فقالت له ما
 ارضى لك ذلك وانى اخاف عليك من هذه

المملك شاه بخت ذلك وتعلق قلبه بحديث
 التاجر والعجوز ثم انه امر الوزير بالانصراف
 الى منزله فمضى ومكث نهاره فلما امسى
 الممسما جلس المملك في خلوته وامر باحضار
 الوزير فلما حضر بين يديه طلب منه
 حديث التاجر والعجوز والمملك فقال حبا
 وكرامة . اليلة الثامنة من الشهر . اعلم
 ايها المملك ان قوما من مدينة خراسان
 كانت لهم نعمة ورياسة فانقرضوا وزالت
 نعمتهم وكان أهل المدينة يحسدونهم على
 ما رزقهم الله فلم يبغ منهم غير امرأة
 عجوز فضعفت فلم يبرونها بشئ واخرجوها
 الى برا المدينة وقالوا ما تجاورنا هذه
 العجوز الذي نفعل معها الجليل وتجازينا
 بالقبيح فوثبت الى موضع خراب وكانت
 الغريا تتصدق عليها فاقامت مدة من

امراتي مكرت بي وانا اروح الى شركاي
 القصارين فان لم يعرفوني فاننا الخمارتكني
 التركي ثم انه جا الى القصارين فلما راوه
 من بعيد ظنوا انه خمارتكني التركي او من
 الاتراك الذين يغسلوا ثيابهم عندهم بلاش
 ولا يعطونهم شيئا وكانوا سابقا شكوه الى
 السلطان فقال لهم ان جاكم احد من
 الاتراك اضربوه بالحجارة فلما راوه صاروا اليه
 بالخشب والحجارة فرجموه فقال انا تركي
 وما عندي خبر ثم انه عمدا الى الدراهم
 الذي في الخوقة فاشترى له زادا واكرى
 له دابة وصار الى اصفهان وترك زوجته
 للجندي ومضى الى حال سبيله الليلة
 السابعة والتسعون والثمانماية وهذا
 الحديث وان كان عجيبا ليس هو باعجب
 من حديث التاجر والعجوز والمملك فاعجب

المساجد فلم ينزل نايبا حتى طلعت الشمس
 فانتبه فرأى روحه على تلك الحالة فانكر
 امره وتوهم انه تركى وبقي يقدم ويؤخر
 ثم قال في نفسه انا امضى الى منزلي فان
 عرفتني امراتي فانا احمد القصار وان لم
 تعرفني فانا خمارتكى التركى ثم مضى
 الى منزله فلما رآته زوجته العبيارة صاحت
 في وجهه الى اين ايها الجندى تهجم على
 دار احمد القصار وهو رجل من المشهورين
 وله صهر تركى صاحب جاه عند السلطان
 فان لم تنصرف فاعلم زوجى فيقابلك على
 فعلك فلما سمع كلامها عمل معه الخمار
 وتوهم انه خمارتكى التركى ثم انه خرج
 عنها ومد يده الى عبه فرأى فيه توقيع
 فدفعه الى من قرأه فلما سمع ما فيه قوت
 نفسه في الحال ثم قال في نفسه تكون

فقال له هذه المرأة امرأتى والكلام كلامها
ثم قام مسرعا وعاد الى بيته فرأى امرأته
وكانت سبقته من السرداب فعاد الى منزل
الجندي فراها وهي قاعدة على حالها فلما
راها استخبيا منها وجلس في مجلس الجندي
فاكل معه وشرب وسكر وبطل ذلك اليوم
الى الليل فقام عند ذلك الجندي وكان
للقصار شعر واثر فحلف بعضه على هينة
الاتراك وظفر الباقي والبسه قبا بطربوش
وخف وقلده بسيف ومنطقة وجعل ذى
وسطه تركاس وقوس ونشاب وترك في عبه
توقيع رفيع الى عامل اصفهان بان يجرى
على رستم خماتكنى في كل شهر مائة درهم
وعشرة ارطال خبز وخمسة ارطال لحم وان
تجعله عندك من جملة الاتراك وترك في
جيبه دراهم ثم انه حمله وتركه في بعض

جانب الجندی حريقها ثم ان القصار
 دخل فسلم على الجندی وسلم على امراته
 فتخبر في انفاق القصة ثم انه وقع عنده
 الشك فعاد مسرعا الى منزله فسبقته امراته
 من السرداب الى بيتها ولبست ثيابها الاولى
 وقعدت اليه وقالت له انا ما قلت لك
 انك تروح الى اختي وتسلم على زوجها
 وتستمانس بهم فقال فعلت ذلك ولكن
 شكيت في امرى لما رايت زوجته فقالت
 انا ما قلت لك انها تشبهنى وانا اشبهها
 وما يفرق بينى وبينها الا الملبوس فارجع
 واطمان من ثقل عقله صدقها ورجع ودخل
 على الجندی فسبقته فلما راهما الى جانب
 الجندی جعل ينظر اليها ثم يتفكر فسلم
 عليها فردت عليه السلام فلما تكلمت
 بهت القصار فقال له الجندی ما لك هكذا

اختي كانت غايبة مع زوجها وقد وصلوا
 في هذه الايام من السفر وقد اسكنتها
 بجواري حتى تجتمع في كل وقت حذاعا
 فامضى الى زوجها الجندی واعرض عليه
 الحوايج وانك ترى اختي عنده فتتظر انها
 انا وانا هي بلا شك فالحمد لله رح الى زوج
 اختي واسمع ما يقوله لك ولما احكم
 الجندی امره راح القصار اليه ورجع من
 الطريق فقالت له زوجته بالله تروح الساعة
 لان اختي سالت عنك فمضى القصار الابلم
 وهو لا يعلم القصة فتبعته زوجته من
 السرداب الذي عمله الجندی في البيت
 الذي اشتراه الجندی وجعل فيه ذلك
 السرداب من داخل بيته الى بيتها وزوجها
 لا يعلم بالقصة فلما قام زوجها ودخل
 فتبعته من السرداب وطلعت وجلست الى

وليس هذا يا ملك الزمان باعجاب من
 حديث القصار وزوجته والجندى وما وقع
 بينهم فعند ذلك امر الملك الوزير بالانصراف
 الى منزله فلما اصبحت مكثت نهاره في منزله
 وعند المساء جلس الملك وامر باحضار الوزير
 عنده وقال له حدثني بحديث القصار
 وزوجته فقال حبا وكرامة ثم انه تقدم
 وقال . الليلة السابعة من الشهر . اعلم
 ايها الملك انه كان بمدينة من بعض المدن
 امرأة جميلة الصورة وكانت عشقت جنديا
 وكان زوجها قصارا وكان القصار اذا مضى
 لشغله يجي اليها الجندى ويقعد معها الى
 وقت مجي القصار فينصرف فاقاما على ذلك
 مدة من الزمان فقال لها الجندى اني اريد
 ان آخذ دارا بالقرب منك واحفر سردابا
 من داري الى دارك وقولي انتي لزوجك ان

الى ان وصلت الى سجستان فدعت بصايغ
 يصوغ لها شيئا من الحلى فلما رآها الصايغ
 عرفها لانه كان حكي له ابن الملك عليها
 وصورها له فسألها عن قصتها فاخبرته
 فعند ذلك لطم الصايغ على وجهه وشف
 ثيابه وحثا التراب على راسه وصار يديكى
 فقالت له لاي شى نفعل هذا فاخبرها
 بخبر ابن الملك وانه كان رفيقه ثم اخبرها
 بموته فحزنت عليه وسارت الى ابيه وامه
 فاقبل ابوه وعمه وامه واكابر مملكته الى قبره
 فباحث عليه وعلت الصياح واقامت على
 قبره شهرا كاملا واحضرت المصورين وامرتهم
 ان يصوروا صورتها وصورة ابن الملك وكتبت
 قصتهما وما وقع لهما من الالهوال ثم جعلتهما
 على راس القبر وانصرفوا بعد مدة من على قبره
 الليلة السادسة والتسعون والثمانماية

قتل فدفنه الصايغ وعلم قبره ومضى هابيا
 على وجهه حزين ولم يعلم احدا بقتله
 ورجع الى بلاده فهذا ما كان من ابن
 المملك والصايغ واما ما كان من امر ابنة
 المملك التي مضى في طلبها وقتل بسببها
 فانها كانت تتطلع من فوق قصرها وتتنظر
 الى الغلام والى حسنه وجمالها فقالت
 لجارياتها يوما من الايام ويلك ما فعل
 بالعسكر الذي كان نازلا بجانب قصرى
 فقالت لها الجارية هو عسكر الغلام ابن
 ملك الفرس اقبل فى خطبتك وتعب من
 اجلك فما رحمته فقالت لها ويلك لم لم
 تعلمنى فقالت خفت من سطوتك
 فاستاذنت ابيها وقالت له والله لا طلبته
 كما طلبنى والا ما اكون انصفته ثم انها
 تجهزت وسارت تقطع البرارى ونفقت الاموال

ودعا احد الدلالين واعطى الجوهرة له
 فنظر الدلال واذا درتين من ياقوت فقال
 له اتبعني فتبعه فاجا عند الصايغ وناوله
 اياهم وقال له اشتر هولاى فقال من اين
 لك هذا فقال الدلال هذا الغلام صاحبهم
 فقال الصايغ من اين لك هولاى فاحكى له
 جميع ما وقع له وانه ابن ملك فتعجب
 الصايغ مما وقع له وباع له الياقوت بالف
 دينار ثم قال للصايغ تجهز وسر معي الى
 بلادى فتجهز الصايغ وسار مع ابن الملك
 حتى اشرف على اوائل بلاد ابيه فاكرمه
 الناس غاية الاكرام وارسلوا عرفوا الملك
 اباه بقدم ولده فلاقاه هو واكرموا الصايغ
 فكث ابن الملك مدة ثم رجع الى بلاد
 المليحة بنت ملك الهند فلاقاه من الطريق
 حرامية فقاتل ابن الملك اعظم قتال ثم

قصرها حتى ظفر يوماً من الايام بجارية من
 جوارها الخواص فوعد لها مالا كثيراً
 فقالت له انك حاجة قال نعم واخبرها
 بخبره فقالت لقد خاطرت بنفسك فقعد
 يعلل نفسه حتى نفذ جميع ما معه وهربت
 منه الخدام فقال لمن يثقف به اريد ان
 امضى الى بلدي واتي بما يكفيني واعود الى
 هنا فقال الراي لك فرجع وطالت عليه
 الطريق ونفذ ما كان معه وماتت جماعته
 ولم يبق معه غير واحد وحمل عليه باقي
 الزان وتركوا الباقي ثم ساروا فطلع سبع
 فاكل الغلام فسار ابن الملك بمفرده الى ان
 وقفت دابته فتركها ومشى حتى تورمت
 رجلاه فوصل الى بلاد الترك وهو عريان
 جيعان وليس معه غير شئ من الجواهر
 كان معلق بذراعه فجا الى سوق الصاغة

ورأى الصورة فقال لا اله الا الله هذه الصورة
 صنعها اخى فدعا به الملك وسأله عن خبر
 هذه الصورة واين الذى صورها فقال له
 يا سيدى نحن اخوان ومضى احدنا الى
 الهند فعشق ابنة ملك الهند وهى هذه
 الصورة وصار كل بلدة دخلها صور صورتها
 وانا اتبعه وقد طال سفرى فلما سمع ابن
 الملك ذلك قال لا بد لى من السفر الى هذه
 الجارية ثم انه اخذ من ساير التحف واخذ
 اموالا كثيرة وسافر اياما وليالى الى ان دخل
 الى بلاد الهند وكان دخوله اليها بعد
 تعب كثير فسأل عن ملك الهند وعلم هو
 الاخر به فانن له فى الدخول عليه فلما
 صار عنده خطب ابنته منه فقال انك كفو
 لها غير ان ما يقدر احد يذكر لها رجلا
 لبغضها فى الرجال فضرب مضاربه تحنت

سقفه صورة ما رأى احسن منها منظرا
 الليلة الخامسة والتسعون والثمانماية
 وحول تلك الصورة الجوار فوق مغشيا
 عليه وهام بحبها ثم جلس تحتها فدخل
 ابوه يوما فوجده قد نحل جسمه وتغير
 لونه وكان سبب ذلك نظره الى الصورة
 فظن ابوه انه مريض فارسل خلف الحكما
 والاطبا ليداووه ثم قال لبعض ندماءه ان
 عرفت ما بولدى كان لك عندى اليد
 البيضاء فدخل عليه وجعل يلاطفه حتى
 عرف انه من اجل تلك الصورة فمضى
 النديم واخبر الملك والده فنقله من تلك
 الدار الى غيرها وجعلها دارا للضيافة وكل
 من انضاف يساله عن هذه الصورة فى
 العرب فلم ينبيه احد خبرها الى ان كان
 يوم من بعض الايام جا رجل من المسافرين

الملك الذي عشق الصورة فقال الملك شاه
 بخت لعلّي ان سمعت هذا الحديث استغفرت
 حكما فلا اعجل في تلف هذا الوزير ولا
 قبل اثلاثين يوم اقتله ثم انه انن له في
 الانصراف فانصرف الى منزله فلما ولى النهار
 واقبل المساء جلس الملك مجلس خلوته ثم
 انه دعى بالوزير فحضر الى عنده فسأله
 الحديث فقال . الليلة السادسة من الشهر .
 اعلم ايها الملك السعيد ان ملكا من الملوك
 بناحية فارس كان عظيم الشأن ذو هيبه
 واعوان وكان عقيما فرزقه ربه في اخر عمره
 ولدا ذكرا فكبّر ذلك الولد وكان جميلا
 فتعلم ساير العلوم واتخذ له خلوة وكانت
 تلك الخلوة قصرا شاهقا مبني بالرخام
 الملون والفصوص والدهانات فلما دخل
 ابن الملك في ذلك القصر فوجد في

اباه قد أدبه بذلك فتترحم عليه واسترجع
 ما باعه من عقار وغيره وحسن ماله ثم
 عاد اليه اصداقاه فعاشروهم اياما فقال لهم
 يوما من بعض الايام انه كان عندنا خبز
 فاكلوه للجردان فلما اكلوه جعلنا مكانه صخرة
 طسولها ذراع وعرضها ذراع فجاوا للجردان
 فقرضوها على رايحة الخبز فقال له صديقه
 الذي كذبه في الخبز واللبن لا تعجب من
 هذا فان الغيران تفعل اكبر من هذا فقال لهم
 انهبوا الى بيوتكم انا كنت في وقت الفقر
 اكذب في صعود الكلب على الرف واكله
 الخبز وفساده اللبن واليوم لوجود الغنا
 اصدق في ان الفار تقرض الصخرة طولها
 ذراع وعرضها ذراع فحاجلوا من قوله ثم
 ذهبوا عنه فعر الفتى ملكه وانصلح حاله
 وليس هذا باعجب ولا اغرب من حديث

وخرج ياكل مع الناس ويشرب حتى لم
 يبق معه شى فقعد يومين بلا اكل ولا
 شرب فعهد الى منديل لوجهه فباعه بدرهمين
 واخذ بثمنه خبزاً ولبناً وتركه فوق الرف
 فجاء الكلب فاخذ الخبز وافسد اللبن فلما
 عاد وشاهد ذلك لطم على وجهه وخرج
 هاجاً فمرّ بصديق له فاحكى له ما فيه
 فقال له ما تستحى تتكلم بهذا الكلام
 كيف ضيعت هذا المال وجيت تتكلم
 بالكذب وتقول الكلب طلع فوق الرف
 وتتقاول ثم نهرة فرجع الشاب وقد اسودت
 الدنيا في عينيه ووجهه وقال صدق ابى
 ثم انه فتح البيت وصب الطوب تحت
 رجليه وحط الحبل في رقبتة ووقع الطوب
 فتمرجح وانقطع به الحبل الى الارض وانخرق
 السقف وانصب عليه مال كثير فعلم ان

الفقرة وانكساف الحال فقال يا بني اعلم
 اننى عاملت اخواني فى شبو بيتى بالقبيح فى
 مال ابيهم وانى اراك بخير فان احتجت فلا تسال
 احدا منهم ولا غيرهم فقد جعلت لك فى
 هذا البيت دخيرة فلا تفتحها حتى تحتاج
 الى قوت يومك ثم مات الرجل وصار ماله
 لولده وكان مالا جزيلاً فلم يصبر حتى
 يفرغ الذى معه بل قام وفتح البيت
 واذا هو مبيض وفى وسطه حبل مدلى
 الليلة الرابعة والتسعون والثمانماية
 وعشر طوبات فوق بعضهم ورقة مكتوب فيها
 لا بد من الموت فاصلب روحك ولا تسال احداً
 منهم ولا غيرهم وارفض الطوب برجلك حتى لا
 يكون فى نفسك حيلة وتستريح من شماتة
 الاعداء والاساد ومرارة الفقر فتعجب الغلام من
 فعل ابيه ولما راي ذلك قال يبس الدخيرة

تكون كلمته اعلا من كلمتكم وان لي مالا
سادفنه في موضع يكون لكم ذخرا في
وقت حاجتكم فتركوه وتفرقوا وجعل احد
الاولاد يرصد ابيه حتى يخبا المال في برا
المدينة فلما خبا المال ورجع واصبح الصباح
مضى ابنه الذي راى المدفين وحفر واخذ
المال وراح فلما ادرك الشيخ الوفاة احضره
الى عنده واعلمهم طريق المال ثم لما مات
راحوا وحفروا على المال فوجدوه مالا كثيرا
فاقتسموه وكان المال الذي اخذه الولد
وحده فوق الوجه ولم يشعربان تحته
ملا اخر ثم ان الولد اخذ قسمة مع
قسم اخوته ووضعه على الذي اخذه سابقا
من ورا ابيه واخوته ثم انه تزوج ابنة
عمه ورزق منها ولدا ذكرا وكان احسن
اعل زمانه فلما كبر سنه خاف عليه من

وصاحبه به فلما سمع الملك حديث وزيره
 فامنه على قتله وقال امهله حتى استفيده
 منه حديث الحكيم واولاده ثم امره
 بالانصراف الى منزله فلما امسى امسا جلس
 الملك في خلوة واستدعاه وطلب منه حديث
 الحكيم واولاده . الليلة الخامسة من الشهر .
 قال الوزير الرهوان اعلم ايها الملك ان
 بعض الحكماء كان له ثلاثة اولاد واولاد
 اولاده فلما كثروا وكثر نسلهم وقع بينهم
 الخلاف فجمعهم وقال لهم كونوا يدا واحدة
 على من سواكم ولا تذلوا يذلوكم الناس
 واعلموا ان مثلكم كمثل الرجل الذي قطع
 حبلا واحدا ثم انه ضعف فلم يقدر
 يقطعه وكذلك حال التفريق والجمع واياكم
 ان تستعينوا بغيركم على انفسكم فتكونوا
 بين الهلاك لان كل من ظفرتم على يديه

اكرم منى ثم اتى صرقت الجارية ولم اقربها
 وقت من ساعتي ومضيت الى زوجتي ومنت
 معها واستبكرت بها فحملت منى في الوقت
 والساعة وتمر حملها ووضعته هذه البنية
 فتشنتق لانها كانت على غاية من الجمال
 وقد اخذت عقل امها وجمال ابوها وان
 جماعة من اكابر الناس خطبوها منى فلم
 ازوجها فلما كان متدلليا رايت ذلك الثقبان
 منصوبا والنساء والرجال يوزنون وكافي بك قد
 وقيل لي هذا فلان رزق فلانة فعلمت ان الله
 تعالى ما قسم بها غيرك واحببت ان تتزوج
 بها في حياتي قبل ان تتزوج بها بعدى فلما
 سمع ذلك الرجل من قوله رغب في تزويج
 الجارية وتزوج بها ورزق منها مكبة عظيمة
 وليس هذا الحديث باعجب واغرب من
 حديث الحكيم وبنية الثلاثة وما كان

قالت لي يا رجل حدثني على حديثك
 فوالله ان قدرت على خلاصك لابلغنك اياه
 فصغيت الي كلامها ورجوت الصديق منها
 فحدثتها بحديث الجارية التي رايتها
 وعشققتها فقالت ان كانت هذه الجارية لي
 فما املكه فهو لك وان كانت لابي طلبتها منه
 ونسلمتها منه وسلمتها لك ثم جعلت تستدعي
 جارية بعد جارية وتعرضها علي^ا ان رايت
 الجارية التي هويتها فقلت هي هذه فقالت
 لا تشغل قلبك فهي جاريتي وقد وهبتها
 لي ابي واني انا قد وهبتها اليك فاسكت
 وضرب نفسي وقر عيننا فلما كان الليل
 قدمت الي الجارية بعد ان زينتها وطيبتها
 وقالت لها لا تخالفى مولاك في جميع ما
 يلتمسه منك فلما دخلت معي في الفراش
 قلت في نفسي لعل تكون هذه الجارية

فقلت له قد رضيت بما تقول فقالت
 الجماعة يا سبحان الله انقطع الكلام فقل القول
 على ماذا تريد قال اريد اربعة الاف دينار
 قلت السمع والطاعة وانفصل الامر وعقدنا
 عقدة النكاح وعملت الوليمة فنظرت ليلة
 العرس الى شئ ما خلق الله تعالى اقبح منه
 فظننت ان احلها قد دبروا هذا على وجه
 اللعب فضحكك وانتظرت من صاحبتى
 النى رايتها ان تخرج فما رايتها فلما طال
 الامر ولم اجد غيرها كدت اجن من
 الغبن وصرت ادعوى فانتصروا فى خلاصى
 منها فلما أصبحت جات القهرمانة فقالت
 هل حاجة الى الحمام فقلت لا قالت هل
 لك فى الغدا قلت لا وبقيت على عذبه
 الحالة ثلاثة ايام لم استنعم بضعام ولا
 بشراب فلما راتنى الجارية على تلك الحالة

انما ملها واذا انا بامرأة جميلة فلما راتني
 اسرعت ونزلت وبقيت حايرا فانيت الى
 خياط هناك فسالته عن الدار لمن هي فقال
 هي لفلان العدل لعنه الله فقلت له اهو
 ابوها فبادرت الى الرجل الذي كنت
 ابيع عنده متاعى فاخبرته انى اريد
 الوصولة الى العدل فلان من اهل بيته
 فاجتمع هو واصدقاؤه فسرنا اليه فلما وصلنا
 عنده سلمنا عليه وجلسنا عنده فقلت له
 قد جيتك خاطبا وفي ابنتك راغبا فقال
 ما لي بنت تصلح لهذا فقلت له اعداك
 الله الرغبة فيك لا فيها فامتنع فقال له
 اصحابه هذا كفو كريم ولا يجوز لك ان
 تمنع الصبية رزقها فقال لهم ما تصلح فالتوا
 عليه فقال لهم ان ابنتى التى تطلبوها على
 غاية من القبح وفيها جميع الخصال المذمومة

الصين كنت في حدائتي رجلا جميلا موسرا
 وكنت لا اوثق النساء جملة كافة واصل الى
 الصبيان فرايت في المنام كان قبانا منصوبا
 ويقال عنده هذا رزق فلان فلم ازل حتى
 سمعت اسمي فتاملت فاذا انا بامرأة على غاية
 من القبح ففهمت مرعوبا وقلبت لا اتزوج
 ابدا وربما تكون هذه القبيحة من رزقي
 ثم اني سافرت الى هذه البلدة بمتجر فطاب
 لي السفر والاقامة حتى مكثت هذه المدة
 وصار لي اصدقا ومعاملين ثم اني لما
 بعث متجري وقبضت ثمنه ولم يبقي لي
 علفه الى ان تمضى الناس وامضى معهم
 الليلة الثالثة والتسعون والثمانمائة
 فغيرت ثيابي وجعلت في كمي دنانير وبقيت
 اطوف في خلال البلد فبينما انا طائف ان
 نظرت الى دار جميلة فاعجبني حسنهما فوقفتم

وأمر الوزير بالانصراف الى منزله واقام فيه
 بقية ليلته وكامل نهاره فلما امسى امسا
 اختلا الملك شاه بخت وأمر باحضار الوزير
 فلما حضر بين يديه قال حدثني عن الرجل
 الموسر قال نعم . الليلة الرابعة من الشهر .
 اعلم ايها الملك العزيز ان رجلا من النجار
 المياسير كان له بنت حسنة وكانت كالبدور
 فلما بلغت من العمر خمسة عشر سنة عمد
 ابوها الى رجل شيخ فبسطه في مجلسه
 وواكله وناداه ثم قال له اريد ان ازوجك
 بابنتي فامتنع الفقير لاجل فقره وقال له
 لست اهلا لها ولا كفوا لك فالح عليه
 الموسر فرث عليه القول فقال ما اقبل ذلك
 حتى تخبرني بسبب رغبتك في فان وجدت
 وجه الصلاح وافقتك والا ما فعلت ذلك
 ابدا فقال له الغنى اعلم اني رجل من بلاد

بعد موته فمكنت من نفسي غلاما خبازا
 وعلقت منه وصار الملك في يد ولدي
 الذي هو ائت فقار الملك الى الشيخ
 وقال له انا ابن غلام خباز فاوضح لي
 الطريف الذي عرفتنى بها فقال له علمت
 انك لو كنت ابن ملك وهبت نفيسا من
 البياقوت ولو كنت ابن قاضي وهبت
 الدرهم والدرهمين ولو كنت ابن احد من
 التجار وهبت مالا كثيرا وارك ما تتجاوز
 على الا بالرغمان فعلمت انك ابن خباز
 فقال له قد اصبت ووهب له مالا جزيلًا
 ورفع منزلته فاعجب الملك شاه بخست
 الحديث وتعجب منه فقال الوزير ومسا
 هذا الحديث باعجب من حديث الرجل
 الموسر الذي زوج ابنته الجميلة الشيخ الفقير
 فاشتغل خاطر الملك شاه بخت بالحديث

طالبه وابن الشاب اذا أسبقتة وأجريتة
 ونزلت من عليه وجدته على صلايته على
 انه لا يتعب فقال التاجر هو كما ذكر
 الشيخ فنعم المقوم هو فقال الملك زده
 جارية فوقف الشيخ ولم يمض فقال له
 الملك لم لا تمضى الى شغلك فقال شغلي
 عند الملك فقال اذكر حاجتك قال حاجتي
 تسالني عن جواهر الناس كما سالتني عن
 جواهر الخيل فقال ما لنا حاجة في سوالك
 فقال انا لى حاجة في اخبارك فقال له
 قل ما تحب فقال ان الملك ابن خباز فقال له
 من اين لك هذا ومن اين عرفته فقال الشيخ
 اعلم ايها الملك انى نظرت في الرتب والمنازل
 فعرفت ذلك فضى الملك ودخل على والدته
 وسالها من ابوه فاخبرته ان الملك زوجها
 كان ضعيفا وخفت على الملك ان يذهب

لان الحيوان لا يصح الا بالسخونة فقال
 الملك للطباخ زده جراية فاجرى عليه
 الحجرايات ثم بعد مدة قدم على الملك
 تاجرين بفرسين فقال احدهما انا اطلب في
 فرسى الف دينار وقال الاخر انا اطلب في
 فرسى خمسة الاف دينار فقال للطباخ قد
 انسنا من الشيخ رشدا فما يرى الملك في
 احضاره فامر الملك باحضاره فلما نظر الى
 الفرسين قال هذه تساوي الف دينار واما
 هذه فتساوي الفين فقالوا الناس هذا
 جواد ضاهر وهذا احدث واسبق واجمع
 اعضا وارق وجهها واصفى لونا وبشرة ثم
 قالوا فما العلم في صحة قولك فقال ان
 اندي ذكرتوه كله صحيح غير ان اباه شيخ
 وهذا ابن شاب فابن الشيخ اذا وقف لا
 يرجع اليه نفسه بل يصير فارسه في يده

مثل الحبة الاخرى فلماذا تساوى نصف
 ثمنها فقال نعم لكن باطنها خسيس
 اللبلة الثانية والتسعون والثمانمائة
 فقال التاجر وللمحبة باطن وظاهر قال نعم
 ان في باطنها دودة مجوفة وهذه حجة
 مامونة الكسر فقال له التاجر بين لنا هذا
 العلم ومن اين لنا حجة قولك قال فكسرها
 فان كنت كاذبا فهذه راسي وان كنت
 صادقا قد تلغت عليك الدرّة فقال له
 التاجر قد رضيت بذلك فكسرت وكان
 كما قال الشيخ ان في وسطها دودة مجوفة
 فتعجب الملك مما رأى وسأله عن علم
 هذا فقال ايها الملك ان هذا الجوهـر
 مولود في بطن حيوان يقال له المتبتل
 واصله قطارة من المطر وهو مامون اللمس
 فلما جرى لمسها علمت انه قد جاور حيوانا

احدكما ان درته ثمنها تساوي الف دينار
 وعجزت الناس عن تقويمها فقال الطباخ
 اسعد الله الملك ان الشيخ الذي اشتريته
 ذكر انه يعرف جوهر الجواهر وانه يعرف
 الطباخ وقد جربناه في الطباخ فوجدناه
 اعرف الناس فان ارسلنا خلفه وامتحناه في
 الجواهر يتبين دعواه فامر الملك باحضاره
 فجاء الشيخ حتى وقف بين يدي الملك
 فعرض عليه الدرتين فقال اما هذه فتساوي
 الف دينار فقال له الملك هكذا قال
 صاحبها ثم قل واما هذه فتساوي خمسمائة
 دينار فصحك الناس وتعجبوا من قوله فقال
 له التاجر وكيف ذلك هذه اكبر جسما
 واصفى منظرا واصح تدويرا تساوي دون
 هذه فقال الشيخ قد قلت ما عندي
 فقال له الملك ان رويتها في الظاهر

فقال له اذكر لي ما في نفسك فاعلم عندى
 من ذلك فرجا فاخبره بما عزم عليه الملك
 فقال له لا تفكر في ذلك وسامر الى بعض
 الخدام وسر انت مصاحبا بالسلامة وانا
 اكفيك ذلك وسار الطباخ مع الملك بعد ما
 احضر له ما يحتاج اليه وترك عنده رجل
 من الجنود ولما مضى الطباخ امر الشيخ
 للجندي ان يغسل اواني المطبخ ثم ان
 الشيخ اعد طعاما فايقا فلما حضر الملك
 نقل اليه الطعام فذاق طعاما ما لم يذق
 مثله فانكر ذلك وسال عن الذى طبخ
 هذا الطعام فاخبروه بحال الشيخ فامر
 باحضاره وساله عن اسراره فاحسن له
 بجائزة وامره ان يطبخ هو والطباخ جميعا
 فامتثل الامر ثم بعد مدة من الزمان حضر
 عند الملك تاجران بدرتين جواهر ذكر

ما نحسن من الصنایع فقال اعرف جوهر الجوهر
 واعرف جوهر الخيل واعرف جوهر الناس
 واعرف ساير الجواهر فاخذة النحاس وصار
 يعرضه على الناس فلا يشتريه احد فجا
 عرف الطيبين فقال ما هذا فقال النحاس
 هذا مملوك يباع فتعجب الطباخ من ذلك
 ثم اشتراه بعد المسألة عن صناعته بعشرة
 الف درهم ووزن المال وجابه الى منزله فلم
 يجسر ان يكلفه شيئا من الخدمة ثم اذ
 اجرى عليه جراية تكفيه وندم على شرايه
 وقال ما اصنع بمثل هذا ثم ان الملك
 عزم على الخروج الى البستان للتمتزة فانمر
 الطباخ ان يخرج وان يجعل مكانه رجلا
 يصنع طعاما للملك فاذا عاد وجده حاضرا
 فجعل الطباخ يفكر فيمن يضعه واحتمار في
 امره فوافاه الشيخ فوجدته متخيرا في امره

لهما أياما ضعفا من الجوع وندما على ما فعلا
 حيث لا ينفعهما الندم وشكى الغلام الى
 ابيه من التعب والجوع فقال له يا بني قد
 فعلت معك ما وجب عليّ فلم تطاوعني
 فلا سبيل الى العود لما كنت فيه فان الملك
 قد اخذه الغير وصار يدافع عنه واني اشير
 عليك بامر فلاطفني فيه فقال وما هو فقال
 تاخذني وتذهب بي الى السوق وتبيعي
 وخذ ثمنى واصنع به ما شئت واصير انا
 الى من يقوم بحالي فقال الغلام من الذي
 يشتريك منى وانت شيخ كبير ولكن بعني
 انا فان الرغبة في اكثر فقال له ابوه انت
 ان ملكك استخدمت منى فاطاع الولد
 والده واخذه ومضى به الى النخاس وقال
 له بع هذا الشيخ فقال من يشتري هذا
 وهو ابن ثمانين سنة فقال النخاس للملك

الملك الذي يعرف الجواهر وحديث ولده
 ثم انه امره بالانصراف الى منزله فشكوه
 الوزير على ذلك وبقي في داره النهار كله
 فلما كان وقت العشا اتى الملك الى مجلسه
 ودعى بالوزير وطلب منه ما اوعده به .
 الليلة الثالثة من الشهر . قال الوزير زعموا
 ايها الملك ان بعض الملوك اتاه على الكبر
 ولد جميل لميبب عاقل فلما ادرك الغلام
 وشب قال له ابوه خذ هذا الملك ودبره
 عنى فاني قد رغبت في الفرار الى الله تعالى
 ولبس الجبة الصوف وتفرغ للعبادة فقال
 الغلام وانا الاخر قد رغبت في الفرار الى
 الله تعالى فقال له ابوه قم بنا نهرب ونطلب
 الجبال ونتعبد فيها حياء من الله تعالى
 فعادا الى لباس من الصوف ولبسناه وخرجنا
 ونهجا في البرارى والقفار فلما مضى

الليلة الحادية والتسعون والثمانماية
 فقال له يا ملعون ما كفاك ما فعلت أولا
 ثم انه ضربه ضربا شديدا وفتح الباب
 واخرجه نصف الليل فبات باقى ليلته في
 بعض الخرايب فلما اصبح قال ما لاحد
 ذنب فاني انا اردت الجيد لنفسى وليس
 من الحماسة من اراد الجيد لنفسه وامرأة
 العطار ارادت الجيد لنفسها ولكن القدر
 يغلب الحذر وما بقى لى مقام فى هذه
 البلدة فخرج من تلك المدينة وما هذا
 الحديث وان كان عجيب باعجب من حكاية
 الملك وولده وما جرا لهم من العجايب
 والغرايب فلما سمع الملك هذا الحديث
 استنصره وقال هذا الحديث قريب مما اعرفه
 والذي عندى من الراى ان اصبر ولا اعجل
 على قتل وزيرى حتى استفيد منه حديث

وكان في الدار مغنبة مليحة فلما رأت المغني
 موثوق كئافا صبرت حتى نام العجمي في
 فراشه فقامت الى المغني وجعلت تتوجع له
 فيما جرا عليه وتغمزه وتمس ذكره بيدها
 وتمرسه حتى قام فقالت له تفعل بي وانا
 احل كئافك لئلا يعود يضربك فانه لك في
 ذينة رديئة فقال لها حليني وانا افعل فقالت
 اخاف ان لا تفعل ولكن افعل وانت واقف
 فاذا فرغت حليتك ثم انها كشفت اثوابها
 الى فوق وقعدت الى اير المغني وجعلت تروح
 وتجي وكان في الدار كبشا وكان العجمي
 ينماطج به فلما راي ذلك الكبش ما تصنع
 المرأة ظن انها تنماطحه فقطع الرباط وعدا
 عليها ونماطحها فشق راسها فوقعت على
 ففاحها وصاحت فقام العجمي من نومه مبادرا
 فنظر الى المغنبة ونظر اير المغني قائما

واجلسوه بينهم فجعل يغني لهم ففرحوا
 به وكان لذلك العجمي مملوك كانه البدر
 فقام المملوك فتنبعه المغني وبكى بين يديه
 واظهر له الحجة وقبل يديه ورجليه فرق
 له وقال اذا جاء الليل ودخل استمانى
 وانصرف الناس واصلمتك وما انا ارقد في
 موضع كذا ثم ان المغني دخل وجلس
 مع الندما وقام العجمي والمملوك الذي
 جانبه وعلم المغني موضع المملوك من اول
 الليل فانفق انه قام من موضعه وانظفت
 الشمعة وقد انقلب العجمي على وجهه
 وهو سكران فاعتقد المغني انه المملوك فقال
 له والد طيب وعالج في سراويله فحلبها
 وبنزق ايرة ودفعه فيه فقام العجمي صارخا
 وقبض على المغني وكنفه واوجعه ضربا ثم
 انه ربطه الى جانب شجرة كانت في الدار

الاول واراد ان يذهب على وجهه حتى لا
 يراه العطار فنظر الباب البراني مقفولا ولم
 ير مفتاحه وما زال يرمى نفسه من السطوح
 حتى سمعوه اعل الدار فتمبادروا اليه وظنوا
 انه لص وكانت تلك الدار لرجل عجمي
 فمسكوه وجعل صاحب الدار يضربه ويقول
 له انت لص فقال له ما انا لص وانما انا
 رجل مغنى غريب سمعت اصواتكم وجيت
 لاغنى لكم فلما سمع القوم كلامه تحدثوا
 في خلاصه فقال العجمي يا قوم لا ينطلى
 عليكم كلامه وما هذا الا لص يعرف الغنا
 فاذا وقع بمثلنا كان مغنى فقالوا له ايها
 المولى هذا رجل غريب ولا بد من خلاصه
 فقال والله ان قلبي قد نقر من هذا الرجل
 فدعوني اهلكه بالضرب فقالوا لا سبيبل الى
 ذلك وخلصوه من العجمي صاحب الدار

دكانه فبينما هو يعزل في دكانه حصل
 المغنى في الدار فاتى العطار ودى الباب
 فاراد المغنى ان يلتف في الحبير فمنعته
 وقالت له انزل الى اسفل الدار وادخل في
 التنور وطبق راسه عليك ففعل كما امرته
 ونزلت في لزوجها ففتحت له الباب فدخل
 وطاف فلم يجد احدا وعمت عينه عن
 التنور ثوقف متفكرا واقسم لا اعد يخرج
 من البيت الا في تانى يوم فلما طال على
 المغنى مقامه خرج من التنور وظن ان
 زوجها مضى وطلع الى السطح وتطلع واذا
 معرفته بالعطار صديقه فاغتم لذلك غما
 شديدا وقال في نفسه وافضيحتاه هذا
 صديقى العطار الذى فعل معى الجليل
 وعمل معى الملبح كمافيتته انا بالقبيح ثم انه
 خشى ان يعود للعطار فنزل وفتح الباب

اصبح اتى الى العطار فسلم عليه وتلقاه
 وفرح به وضحك في وجهه وهو يظن ان
 زوجته بريئة ثم ساله عن حاله بالامس
 فاعلمه بقصته وقال له يا اخي ولما دق
 الباب القرنان اردت ان ادخل في الصندوق
 فمنعني زوجته ولفتنى في الحصار فدخل
 الرجل وما كان دابة غير الصندوق فكسره
 وبقي كالمجنون طالع نازل ثم انه مضى
 الى حال سبيله وخرجت انا واقمننا على
 عادتنا الى المسا فاعطتني هذا القميص من
 قمصان زوجها وما انا ذاعب اليها فلما
 سمع العطار كلام المغنى تحققت الخبر وان
 الملاك في دارة وان الزوجة زوجته ونظر
 القميص فازداد يقينا وقال له انت الساعة
 ذاعب اليها فقال نعم يا اخي وودعه
 وانصرف فقام من الدكان كالمجنون وعزل

فقَالَ وَمَا تَعْمَلُ الْيَوْمَ قَالَ أَعْتَدُ إِلَيْهَا وَأَنْسَجُ لَهَا
 وَأَخْمِطُ غَزْلَهَا وَمَا جِئْتُ إِلَّا حَتَّى أَشْكُرَكَ عَلَى
 فِعْلِكَ مَعِيَ وَأَنْصَرِفُ فَانْطَلَفَ فِي قَلْبِ الْعِطَارِ النَّارَ
 فَسَدَّ الدَّكَّانَ وَعَادَ إِلَى مَنْزِلِهِ وَدَقَّ الْبَابَ
 فَقَالَ الْمَغْنَى دَعِينِي فِي الصَّنْدُوقِ لِأَنَّهُ الْبَارِحُ
 مَا رَأَيْتُ فَقَالَتْ لَهُ لَا ادْخُلْ وَأَنْتَفَى فَوَسَّى
 الْحَصِيرَ فَانْتَفَى فِيهَا وَوَقَفَ فِي جَانِبِ الْبَيْتِ
 ثُمَّ أَنَّ الْعِطَارَ دَخَلَ وَمَا كَانَ لَهُ دَابُّ إِلَّا
 الصَّنْدُوقَ فَلَمْ يَجِدْ فِيهِ شَيْئًا وَطَافَ الْبَيْتَ
 أَعْلَاهُ وَأَسْفَلَهُ فَلَمْ يَجِدْ شَيْئًا وَلَا وَجَدَ أَحَدًا
 فَبَقِيَ بَيْنَ الْمَصْدِقِ وَالْمَكْذِبِ ثُمَّ قَالَ فِي
 نَفْسِهِ لَعَلِّي أَنْهَمْتُ زَوْجَتِي مِمَّا لَيْسَ فِيهَا
 ثُمَّ أَنَّهُ صَحَّ عِنْدَهُ بِرَأْيِهَا وَخَرَجَ وَمَضَى إِلَى
 دُكَّانِهِ فَخَرَجَ الْمَغْنَى وَأَقَامَا عَلَى حَالِهِمَا عَلَى
 الْعِمَادَةِ إِلَى الْمَسَاءِ فَأَعْطَتْهُ قَمِيصًا مِنْ قَمِيصَانِ
 زَوْجِهَا فَأَخَذَهُ وَمَضَى بَاتَ فِي مَنْزِلِهِ فَلَمَّا

قد تكون الدار شبه الدار والمرأة تشبه
 امرأتى ثم عاد الى دكانه وخرج المغنى من
 الصندوق ثم قام اليها وقضى شغله ووفاهما
 حقهما ورجح لها الميزان ثم انهم اكلوا
 وشربوا وتباوسوا وتعانقوا وبقوا الى المساء
 فدفعت له دراهم لما رأت نساجه طيب
 وواعدته ان ياتي اليها في غد وانصرف من
 عندها الليلة التسعون والثمانماية
 وبات ليلته فلما اصبح عاد الى دكان صديقه
 العطار فسلم عليه وترحب به وساله عن
 حاله فاخبره بالقصة الى ان انتهى الى
 حديث زوج المرأة قال وجا زوجها القرنان
 فجعلتني في الصندوق وقفلت على وبقى
 زوجها الابلر المعرض يدور اسفل البيت
 واعلاه فلما انصرف عدنا الى حالنا فصبح
 عند العطار ان الدار داره والزوجة زوجته

زوجها انقرنان نصف النهار ودق الباب وقد
 لغتني في الحصيير فلما مضى الى حال سبيله
 خرجت وعدنا الى حالنا الاول فاشتد ذلك
 على العطار وندم على تعليمه وصار يشك
 في زوجته فقال له وما قالت لك عند
 انصرافك قال قالت لي عد التي في غدا
 وها انا ذاهب اليها وما جيت الا حتى
 اعلمك حتى لا يشتغل سرك علي ثم ودعه
 وانصرف فلما علم العطار ان المغني وصل
 الدار ارمى الشبكة على الدكان وقصد
 الى منزله وهو مشك في زوجته وطرق الباب
 وكان قد دخل المغني فقالت له زوجة
 العطار قم وادخل في هذا الصندوق فدخل
 وطبقت عليه ثم فتحت لزوجها فدخل
 الدار وهو متحير ففتش الدار فلم يجد
 احدا وعمى على الصندوق وقال في نفسه

فرأى موضع المعركة وشمر رايتك المدام
 فسألها عن ذلك فقالت نه كانت عندي
 صديقة لي وحلفت عليهما وشربت انا واياها
 جرة وانصرفت الساعة قبل دخولك فظن
 زوجها ان كلامها حق فانصرف الى دكانه
 وكان زوجها هو العطار صديق المغني
 الذي دعا واضعها وعد المغني وقعد هو
 والصبيبة على ما كانوا عليه حتى امسى
 المساء فاعطته دراهم وقالت له اذا كان غدا
 غدا تاتي الى هاهنا فقال نعم ومضى فلما
 اقبل المساء دخل الحمام فلما اصبح مضى
 الى دكان العطار صديقه فلما راه ترحب
 به وساله عن حاله وكيف كان يومه فقال
 له جزاك الله خيرا يا اخي فقد دللتني
 على الراحة وقصص عليه قصته مع المرأة الى
 ان انتهى الى حديث زوجها فقال وجا

الشمس فلم يجده احدا يشرب فجاء الى
 زقاق ليستريح فنظر الى دار حسنة عالية
 فوقف في ظلها وجعل يتأمل في حسن
 بنايتها فبينما هو ينظر ان فتحت طاقة
 وظهر منها وجه كأنه القمر فقالت له ما
 وقوفك هاهنا لك حاجة فقال لها انا رجل
 غريب وقص عليها القصة فقالت له ما
 قولك في ماكول ومشروب وتمتع بوجه ملبج
 وتأخذ لك ما تنفقه فقال يا مولاتي هذا
 مرادى وانا داير افتش عليه ففتحت له
 الباب وادخلته ثم اجلسته في صدر البيت
 وقدمت له طعام فاكل وشرب واضطجع معها
 وجامعها ثم انها جلست في حجره وهم
 يلعبون ويضحكون ويتبامسون فلما كان
 نصف النهار جاء زوجها فما كان بها الا ان
 اخبرته في حبيب لفته فيها ودخل زوجها

رجلا شابا في مدينة ^١مدان حسن الصورة
 والغنا بالعود مقبولا عند أهل مدينة
^٢مدان فخرج من مدينته ^٣إيزيد السفر فسار
 ولم يزل سائرا حتى انتهى به السفر الى
 مدينة حسنة ومعه عود وآلته فدار بالمدينة
 ثم بعطار فلما رآه ناداه فأتى اليه فامرته
 بالجلوس فجلس عنده فسأله عن حاله
 فاخبره بما في نفسه فادخله الى حانوته
 واشترى له ماكولا وأطعمه وقال له قم
 واحمل عودك واسأل بين الدروب وإذا شئمت
 رابحة الشراب فهاجم عليهم وقل لهم
 الليلة التاسعة والثمانون والثمانمائة
 انى معنى فانهم يضحكون ويقولون تعال
 عندنا فاذا غنيت فانهم يعرفونك وينتسامعون
 بك وتعرف في هذه البلدة ويستقيم حالك
 فمضى يطوف كما امره العطار حتى حتم

من آفة واني اجرب هذه الحلاوة في المعلم
 فصنع طعاما وجعل فيه من الحلاوة
 واستدعاه الى عنده وقدم له الطعام فاكل
 وقدموا فيه الحلاوة فاكلها فمات لوقته
 الليلة الثامنة والثمانون والثمانماية
 فعلم الغلام انها كانت حيلة عليه فقال
 طالب الرزق بقدرته لا يناله وما هذا يا
 ملك الزمان باعجب من حديث العطار
 والمغنى وزوجته فعند ذلك ان الملك شاه
 بخت للموزير الرهوان بالانصراف الى منزله
 وما زال في منزله بقية ليلته ونهاره الى ان
 امسى امسا فجلس الملك في مجلس خاوته
 واشتغل خاطره بحديث المغنى والعطار
 فاستدعى بالوزير وامره بالحديث فقال
 نعم حكاية العطار والمغنى. الليلة الثانية
 من الشهر. زعموا ايها السيد انه كان

شى من سره فلما رأى المعلم أن لا فائدة
 له عنده رجع إلى الملك الذي كانت عنده
 الجارية وأعاد عليه ما فعل الحجاب وأشار
 عليه بقتل الحجاب وطمعه في خلاص الجارية
 وأنه يسقى صاحبها سماً ويعود إليه ثم
 رجع فأرسل الملك خلف الحجاب وعاتبه
 على فعله فوثب الحجاب على الملك فقتله
 ووثبوا غلمان الملك على الحجاب فقتلوه
 وأما المعلم فإنه قدم على الشاب فسأله
 عن غيبته فأخبره أنه كان في البلد الذي
 كان ملكها أخذ الجارية فلما سمع الشاب
 كلامه أخذ حذره منه وما بقى يمانه في
 شى ثم أن المعلم اصطنع حلاوة كثيرة وعمل
 فيها سماً فأتوا وأعدوا إلى الشاب فلما
 نظر الشاب إلى تلك الحلاوة قال في نفسه
 هذه عجيبة من المعلم ولا بد لهذه الحلاوة

وزادا كثيرا وراحلة ورجل يعرفه الطريف
 فكمن خارج البلد ومضى هو والشباب
 ومعه حبلا طويلا في سكة وجاوا الى تحت
 انقصر ونظروا وانا للجارية واقفة على السطح
 فارموا لها طرف الحبل والسكة ولقت
 كمبيها على كفيها وانخرطت وبقت عندهم
 فاخذوها الى ظاهر البلد وركب هو واياها
 وساروا والدليل قدامهم يدلهم على الطريف
 وما زالوا سائرين ليلا ونهارا حتى دخلوا
 على دار ابيه ففرح به ابوه وسلم عليه
 وحكى له جميع ما جراه ففرح بسلامته
 واما المعلم فانه افنى جميع ما معه ورجع
 الى المدينة فرأى الشاب فاعتذر له ثم
 ساله عما جراه فاحكى له فتعجب ثم
 عاد الى الصكبة فصار الشاب لا يعبا به
 ولا يعطيه الرواتب كعادته ولا يطالعه على

فلا كان داعي البين يوم فراقنا ؛
 فكم جسد افنا وكم محنة اضنا ؛
 اراق بلا نذب دمي ومدام-معي
 وافقرني ممن احب وما استغني ،
 فلما سمعت الجارية انشاد العاجوز بكنت
 حتى غرقت تيبابها ودنت من العجوز فقالت
 لها العاجوز تعرفي فلان فبكنت وقالت هو
 مولاي فمن اين تعرفيه فقالت يا ستي ما
 رايت المجنون الذي كان عندكم امس
 مع العاجوز هو مولاك ثم انها قالت لها
 ما هذا وقت كلام اذا كان الليل فاصعدى
 الى اعلا القصر فوق السطح حتى ياجى
 لك مولاك ويعمل على خلاصك ثم اوهبتها
 ما ارادت من الطيب وعادت العاجوز الى
 الحاجب واعلمته بما كان فاعلم الشاب
 ولما كان المساء حضر الحاجب فرسين وماء

براسه وبكى ورقنت له واوهبتته شيئا وعادت
الى مكانها ورجع الشاب مع القهرماننة الى
الحاجب واعلمه انها في دار الملك فاغتم
وقال والله لا ادبرن في الليلة عليها واخلصها
فباس الغلام يديه ورجليه ثم عمد الى
العاجوز القهرماننة وامرها ان تغير ثيابها
وهيانتها وكانت تلك العاجوز مليحة الكلام
خفيفة الروح فاعطاها عطرا طيبا فاخرا
وقل لها انهي الى جوار الملك وبعهم
هذا وتوصلى الى الجارية واسانها هل
تريد مولاها ام لا فمضت العجوز وتوصلت
الى القصر ودخلت الى الجارية الشابة
ودنت منها وانشدت تقول هذه الابيات
شعر

رعى الله ايام الوصول وطيبها ؛

فما كان احلا العيش فيها وما اعنا

هذا الغلام وحطى في رقبتة هذا الجنزير
 الحديد ودورى به في جميع شوارع
 المدينة فاذا فرغنى فاطمى به الى قصر الملك
 وقال للفتى اى موضع رايت الجارية لا تتكلم
 بحرف بل اعلمنى بموضعها ولا تعرف خلاصها
 الا منى فشكره الشاب ومضى مع العاجوز
 على الصورة التى ذكرها الحاجب فمضت
 به العاجوز الى ان دخل المدينة ثم اتى
 الى قصر الملك وجعلت العجوز تقول انظروا
 يا احباب النعم الى شاب تاخذة الشياطين
 فى اليوم مرتين واستكفوا البلا ولم تنزل
 تدور به حتى وصلت به الى دار شرقى
 القصر فتسارعت الجوار ينظرونه فلما راوه
 تحيروا من حسنه وجماله وبكوا عليه ثم
 انهم اطلعوا الجارية فخرجت الجارية
 ونظرته فلم تعرفه الا انه هو عرفها فطاطا

وصار يحسن اليها بالحنى والحمل وهي لا
 تزداد الا نفورا واما ما كان من امر الشاب
 مولعا فانه انتظرها فلم تعود فاحس قلبه
 بالشربة فخرج هابيا على وجهه لا يدري ما
 يصنع وصار يجثو التراب على راسه ويزعق
 اخذتها العجوزة وراحت فتبعه الصغار
 بالحجارة ورجموه وقالوا مجنون مجنون
 فلقيه حاجب الملك وكان شيخا كبيرا وفيه
 الخبير فلما راي شبابه نهى الصغار وفرقهم
 عنه ثم تقدم اليه وساله عن احواله فاخبره
 بقصته فقال له الحاجب لا باس عليك انا
 اخلص لك الجارية فهدى روعك ولم ينزل
 يتلطف به حتى ركن الى قوله فاخذته
 الحاجب معه الى منزله ثم انه قلعه
 ثيابه والبسه خلة ثم استدعا بعجوز
 كانت عنده قهرمانة وقالت لها خذي

يا حاجة لنا غايب وقلب سيدى متعلق
به واحب ان امضى اليه واساله عنه ثقالت
الى خدا فاستمانى لزوجك وانا اجى اليك
واسير معك فى خير ثم ان المعجوز مضت فلما
جا مولاها استاذنته فى المضى مع المعجوز
فان لها ثم جات المعجوز واخذت الجارية
ومضت بها الى باب الملك وحي لا تدرى
فدخلت الجارية معها فرأت الى دار حسنة
وبيوت مزخرفة لا تكون بيوت الاصنام ثم اتى
الملك ونظر الى حسنهما وجمالهما وجا ليبوسهما
فحرت مغشية عليها وضربت بيديها ورجليها
الليلة السابعة والثمانون والثمانماية
فلما راي الملك ذلك بعد عنها وشفق
عليها وانصرف عنها فراد بها الامر وامتنعت
من الطعام والشراب وكلما قرب منها ذفرت
منه فيحلف بالله انه لا يقربها الا برضاها

لمست لباس الصالحين وجاءت الى الصايغ
 فقالت له لمن تكون السواراة التي عند
 الملك فقال لها الصايغ ان صاحبها رجل
 غريب اشترى له جارياة من هذه البلدة
 وهو ساكن بها في الموضع الفلاني فجاءت
 العجوز لدار الشاب وطرقت الباب ففتحت
 لها للجارياة فسلمت عليها ورات عليها زي
 الصالحين وقالت لها عسى لك حاجة
 عندنا فقالت اريد خلوة والوضو فقالت
 لها ادخلي فدخلت وقضت حاجتها
 وتوضات وصلت ثم انها اخرجت المسبحة
 وجعلت تسبح بها فقالت للجارياة من اين
 اقبلتي يا حاجة فقالت من عند صنم
 الغايب من الكنيسة الفلانية لا يقوم بين
 يديه امرأة ولها غايب وتكشف حاجتها
 الا اخبرها عن حالها وعن غايبها فقالت

وكادت نفسه تطير فرحا فلما أصبح قعد
يبكى قالت له الحجارية ما يبكيك فقال
ما ادري انى مات وليس له وارث غيرى
وكيف لى بالمسير وانا ما معى درهم فقالت
الحجارية معى سوارى تبيعها وتشتري بثمنها
لولوا صغارا ودقة واعمل منه لولوا كبارا
فتبيعه وتربح فيه شيا كثيرا فنصّل به الى
بلادك فاخذ الشاب السوارى ومضى الى
الصايغ وقال له اكسر هذه السوارى وبعه
فقال الصايغ ان الملك طلب سوارى صالحة
فانا امضى اليه وانيك بثمنها فضى بالسوارى
الى السلطان فاعجبه كثيرا من حسن
صناعته ثم ان الملك استدعى بعجوز
كانت فى قصره وقال لا بد لى من صاحبة
عذه السوارى ولو ليلة واحدة او اموت
فقالت له العجوز انا انيك بها ثم انها

هذا الحج اناف الولد الاحمق فاذا صاحجر
 استرد المال ويرجع الى ابيه فارتاح انا من
 التعب والتويبيخ فمضى المعلم الى الحج
 وجاور هناك واما الشاب فانه انتظر المعلم
 فما رجع فازداد حمة وغمه على صاحبتة
 واشتد وجده بالجارية وكاد ان يقتل
 نفسه فاحسنت بذلك للجارية فارسلت اليه
 رسولا فامرته بالمسير اليها فاتاها فسالته
 عن الخبر فاخبرها بما كان من امر المعلم
 فقالت له لي من الوجد مثل ما بك واضن
 رسولك قد هلك او ان اباك قتله وانا
 اعطيك جميع مصاغى وقماشى بعه واوزن
 بقية ثمنى واروح انا واياك لايبك ثم انها
 اعطته جميع ما تملكه فباعه ووزن بقية
 ثمنها وفضل معه مائة درهم فنفقها وبات
 مع الجارية تلك الليلة في اطيب عيش

وشربوا وبقوا يتحدثون فقال له الشاب
 سمعت أن عندك جاريتة تريد بيعها فقال
 والله يا سيدي ما لي خاطر في بيعها فقال
 سمعت أن مشترعا عليك ألف دينار وأنا
 اعطيك ستمائة دينار فأيدة فقال له بعثك
 فاحضروا العدول وتكاتبوا ووزن له نصف
 المال وقال له خلتها عندك حتى أكمل لك
 الثمن واخذ جاريتي فرضى صاحب الجارية
 وكتب له كتابا بالباقي فبقت الجارية عند
 سيدها وديعة ثم أن الشاب دفع للمعلم
 ألف درم وسيرة لابييه يجيب مالا من عنده
 ليدفع بقية ثمن الجارية وقال لا تغيب فقال
 المعلم في نفسه كيف أمضى الى والده
 واقول له قد هلك مالك وعشق به باي
 عين انظر اليه وقد كنت وثقتنه وامنته
 على ولده وما هذا رأي ولكن اسير مع

كان يثقف به واعطاه مالا كثيرا وودعه
 وسار الولد مع المعلم الى الحج الشريف
 واقام بتلك الحالة ووسع النفقة ولم يحسن
 التدبير وكان في جواره رجل فقير وكان
 له جارية فايقة في الحسن والجمال فعشقها
 ووجد من عشقها وجمالها ما وغمها الى
 ان كاد ان يتلف من العشق وكذلك
 الاخرى حبته اعظم من محبته لها فدعت
 الجارية عجوزا كانت مالت اليها واعلمتها
 بحالها وقالت ان لم اجتمع به والا اموت
 فاوعدها العجوز بانها تسعى في وصالها ثم
 ان العجوز تزيرت ومضت الى الشاب فسلمت
 عليه واعلمته بحال الجارية وقالت ان
 سيدها طماع فاعزم عليه ورغبة بالمال فانه
 يبيعهك الجارية فعمل وليمة ووقف في طريقه
 وعزم عليه واتى به الى منزله فجلسوا واكلوا

ويبيت معي فاذا كان في غدا يفعل
الملك ما يريد ثم ان الوزير بكى حتى
بل شبيبته فحن عليه الملك واجابه الى
ذلك وامهله تلك الليلة ثم خلا مجلسه
فلما كان المساء استدعى بالوزير فحضر
وخدم وقبل الارض بين يديه وقال له
الليلة السادسة والثمانون والثمانمائة
قصة الرجل الخراساني وولده والمعلم وما
جرا لهما. الليلة الاولى من الشهر. كان
لذلك الرجل ولد يجب صلاحه والولد
يجب ان يخلو بنفسه ويبعد عن عين
ابيه لينفرد باللذة والنزعة فسأل الولد اياه
الحج الى بيت الله الحرام وزيارة قبر النبي صلى
الله عليه وسلم وكان بينهما خمسة مائة فرسخ
فلم يمكن اياه ان يخالفه لوجوب فريضته
وما يرجوه من الصلاح فحضر اليه معلما

لم تقتل الوزير الى مدة شهر والا هو قاتلك
 لا محالة واني على قتل مثلك متاسف ومن
 استبقايك خايف فما تشير علي ان افعل
 في ذلك فاطرق الوزير الى الارض ساعة ثم
 رفع راسه اليه وقال اسعد الله الملك فما
 الحاجة الى استبقا من الملك خايف منه
 والراى عندي في المسارعة الى قتلى فلما سمع
 الملك مقاله وفهم كلامه اقبل عليه وقال يعز
 علي ايها الوزير الناصح واخبره ان الحكمما
 يشهدوا فلما سمع الوزير مقال الملك تحسر
 وعلم ان الملك فازع منه ولكن يظهر له
 التجلب فقَالَ اصلح الله الملك الراى عندي
 ان الملك يقضى امره ويمضى قدره فان
 الموت لا بد منه واني احب الي ان اموت
 مظلوما من ان اموت ظالما وان راى الملك
 ان يُوخر قتلى الى غدا ويودعني الليلة

مرعوباً فزعان فلما حضر الوزير عند الملك
وخلأ الملك بمن يثقف به وذكر لهم رويته
فاشاروا باحضار المناجمين والمفسرين ثم انهم
اشاروا عليه برجل حكيم يشهدون له
بالحكمة فقربه الملك واذناه وكان الحكيم
خلا به جماعة من اعدا الوزير وسالوه
الطعن في الوزير وان يشير على الملك بقتله
بما اوعده به بمال جزيل فاجابهم الى ذلك
واعلم الملك بان الوزير قاتله في مدة الشهر
وان لم يتعجل بقتله والا قتله وبعد ذلك
دخل الوزير ثم اشار على الوزير باخلا
المكان فاشار الوزير على الاضربين بالانصراف
فانصرفوا فقال له ما ترى ايها الوزير الحسن
الناصرح في جميع التندبير في رويها رايتهما في
منامى قال وما هي ايها الملك فقص عليه
الرويها وان الحكيم فسرها على وقال لي ان انت

وهو على كل شى قدير الليلة الخامسة
والثمانون والثمانماية قصة الملك شاه
 بخت وزيره الرهوان قيل انه كان في
 قديم الزمان وسالف العصر والاوان ملك
 من ملوك الزمان يقال له شاه بخت وكان
 كثير الجند والخدم والحشم وكان له وزير
 يقال له الرهوان وكان حكيما عاقلا حسن
 التدبير مغتبطا بامور الله تعالى عز وجل
 وكان الملك قد فوض الى الوزير امور
 مملكته ورعاياته فلم يزل على ذلك برهة من
 الزمان والملك يقول بقوله وكان لذلك الوزير
 اعدا كثيرة بحسدونه على مكانته ويتبعون
 اذنته وهم لا يجدون الى ذلك سبيلا فقدر
 الله تعالى في سابق علمه وقضايه ان الملك
 رآى في منامه ان الوزير الرهوان ناول الملك
 ثمرة من شجرة فاكلها ومات فانتمبه الملك

مع ان الله يوضع فيه الروح امانة فاذا
 اخذها تصعب عليكم وتبكون وتخزنون
 وتنوحون فما لنا في رفقكم حاجة وتركه
 وراح ثم ان عبد الله البري لبس حواججه
 واخذ جواهره وراح الى عند الملك فتلقاه
 باشتياق وفرح به وقال له كيف انت وما
 تكون غيبتك فاخبره بقصته وما راى من
 العجايب في البحر فتعجب الملك لذلك ثم
 اخبره بما قاله عبد الله البحرى فقال له
 انت الذى اخطات فى خبرك اياه بهذا
 الخبر ثم انه سار مدة زمان وهو يروح على
 جانب البحر وينزعف عليه فلم يات له
 ولم يجاوبه فصدق مقاله ثم اقام هو
 والملك نسيبه حتى اتاهم هادم اللذات
 ومفرق الجماعات وماتوا جميعا فسبحان من
 لا يموت وهو الحي ذى الملك والملكوت

وسمأطا من السمك ممدود وعمالين ناس
ياكلون ويغنون و فرحانون فقال عبد
الله البري لعبد الله البحري ما لهؤلاء الناس
فرحانين كان عند عرس قال لا إنما مات
عند ميت فقال انتم اذا مات عندكم
ميت تفرحون كذا وتغنون وتاكلون
قال نعم وانتم يا اهل البر ما تفعلون
كذا قال لا إنما نبكي وننوح والنساء يلطموا
وجوههم ويشقوا الحجيوب وجزنون على
من مات ففجر عيناه به وقال له هات
الامانة فاعطاها له وخاف فاخرجه للبر
وقال له قطعنا ودك ولا بقيب ترائنا ولا انا
اراك فقال له ما هذا الكلام قال انتم يا
اهل البر امانة الله لا يهون عليكم اخذها
وتبكون عليها فكيف يهون عليكم امانة
الذي انتم اذا اتاكم المولود تفرحون به

بالازعر وبقي كل من كان حول الملك
 يصاحك ويقول اى والله ازعر فتقدم عبد
 الله واخبر الملك باحواله وقال هذا من اولاد
 البر وصاحبي ولا يعيش بيننا فانه لا يجب
 اكل السمك الا مقلى او مطبوخ والمراد انك
 تامرني ارده الى البر فقال الملك حيث ان
 الامر كذلك فانه لا يعيش عندنا ثم انه
 قال هاتوا له الصيافة فجابوا له سمكا اشكالا
 والوانا اكل امثالا لامر الملك ثم قال تمنى
 على فقال اعطينى من هذه الجواهر فقال
 خذوه الى وادى الجواهر ودعوه ينقى ما
 يحتاج فاخذه صاحبه فنقى على قدر ما
 اراد ورجع به الى مدينته واخرج له صرة
 وقال خذ هذه امانة النبى صلى الله عليه
 وسلم فاخذها وهو لا يعلم ما فيها ثم
 خرج به ليوصله للبر فرأى غنا وفرحا

سكتوا وخافوا وجعل يباخذ بخاطره واذا
 بعشرة انفار كبار شدادا غلاظا اقبلوا عليه
 وقالوا يا عبد الله بلغ الملك ان عندك
 ازر قال هو هذا الرجل لكن ليس منا
 ولا من اولاد البحار وانما هو صاحبي بيري
 اتاني ضيف ومرادى ارجعه للبر قالوا نحن
 لا نقدر نروح الا بك وبه قم خذها واحضر
 به قدام الملك والذي نقوله قوله للملك
 فقال عبد الله البحري يا اخي العذر
 واضح ولكن بقيت كيف اصنع امضى
 معي للملك وانا ان شا الله اسعى في
 خلاصك منه ولا تخاف فانه يزعم انك من
 اولاد البحار ومنى علم انك بيري من كل
 بد انه يكرمك ويبردك للبر فقال توكلت
 على الله ثم اخذها ومضى الى ان وصل
 لعند الملك فلما راه الملك ضحك وقال مرحبا

حصنة واذا بامرأة اقبلت وهي جميلة الصورة
 ومعها ولدين وكل ولد في يده فرخ سمك
 يقرش فيه مثل الخبارة وهي زوجة عبد الله
 المبكرى ام البننت والاولاد اولاده فلما رات
 عبد الله البرى قالت ايش هذا الازعر
 وقدموا الاولاد اليه وجعلوا ينظروا الى
 طينه ويقولون اى والله ازعر يا امنما
 ويضحكون عليه فقال له يا اخى انت
 جبتنى تجعلنى مسخرة اولادك وزوجتك
 الليلة الرابعة والثمانون والثمانماية
 قال له العفو يا اخى ان عندنا انذى
 ليس له نذب قليل ان يوجد واذا وجد
 ياخذ السلطان يضحك عليه ويبيقى
 عجب بيننا وكل من راه يضحك ويجبوه
 ولكن يا اخى لا تواخذ هذه الاولاد
 الصغار فانهم قليلين العقل وزعف في الاولاد

هذه الحائنة لا يتعاملون مع بعضهم ولا
 يخدمون بعضهم الا بالسّمك واكلهم سمك
 وعمر نوع من السمك ثم قال له ادخل
 فدخل فقال عبد الله يا بنتي واذا ببنت
 اقبلت عليه لها وجه مثل دور القمر وشعر
 طويل وردف ثقيل وطرف كحيل وخصر
 نحيل لكن عريانة ولها ذنب فقالت نعم
 يا ابنتي ما هذا الازعر الذي جبتته معك
 قال يا بنتي هذا صاحبى البرى الذى
 كنت اجيب لكى من عنده الفاكهة البرية
 سلمى عليه فنقدمت وسلمت عليه بلسان
 فصيح وكلام بليغ فقال ابوها هاتى ضيفيه
 حلت علينا بقدمه البركات فحطت له
 فرخين سمك كبار كل فرخ قدر الخاروف
 فقال له كل فاكل غصبا عنه من الجوع ولا
 عندم شى يطعموه غير السمك فما مضت

مرادى تفرجنى على مدينتك قال وجب
ثم انه رجع به الى مدينته فلما وصل اليها
قال هذه مدينتى فراها مدينة صغيرة عن
المداين التى تفرج عليها فدخل للمدينة
الى ان وصل الى مغار قال له هذا بيتى
وكل بيوت المدينة كذلك مغارات كبار
وصغار فى الجبال وكذلك جميع مداين
البحر على هذه الصفة كل من اراد يصنع
له بيتا يروح لعند الملك ويقول مرادى
بيتنا فى المكان الفلانى فيرسل معه طايفة
من السمك تسمى النقارين ويجعل كراعم
شيا معلوما من السمك فيباتون ولهم
مناقب تفتت الحجر الاصم الجلود فينقروا
فى الجبل وصاحب البيت لم يزل يصيد
لهم من السمك ويطعمهم حتى تنتم المغارة
فيذهبون وصاحب البيت يسكنه وهم على

السمك وبقا لي في حقيقتك ثمانين يوم
 وانت لا تطعني صباحا ومساء الا سمكا
 طري لا مشوي ولا مطبوخ فقال له ايش
 يكون المطبوخ والمشوي قال نحن عندنا
 نشويه في النار ونطبخه ونجعله فسيخا
 ومشبكا ونصطفه الوانا فقال نحن من اين
 تاتي لنا النار ولا نعرف هذا الشوي ولا
 الطبخ ولا غير ذلك قال له نحن ايضا
 نقلبه بالزيت قال له ونحن من اين ياتي
 لنا الزيت ونحن في هذا البحر لا نعرف
 شيئا مما ذكرته قال صدقت ولكن يا
 اخي فرجتي على مداين كثيرة ولم
 تفرجني على مدينتك قال ياخي اما
 مدينتي فاننا فتناعا زمان وهي قريبة من
 البر الذي اتينا منه ولكن انا قصدت ان
 افرجك على مداين البحر قال له يكفي

وان كان المولود ذكرا فباخذوه للملك
سلطان البحر فيقتله فتعجب عبد الله
البري من ذلك ثم انه اخذه الى مدينة
اخرى واخرى ولا زال يفرجه حتى فرجه
على ثمانين مدينة وكل مدينة يري اهلها
لا يشبهون المدينة الاخرى فقال ياخي
هل بقي في البحر مداين قال وانت ايش
رايت من مداين البحر والعجايب وحق
النبي الكريم والرسول الرؤف الرحيم لو
كنت افرجك الف عام كل يوم على الف
مدينة وارريك في كل يوم الف عجوبة ما
اربك قيراط القيراط من مداين البحر ولا من
عجايبه فانا افرجك على ديارنا وارضنا لا غير
الليلة الثالثة والثمانون والثمانماية
فقال له يا اخي حيث ان الامر كذلك
يكفاني فرجة فاني قد زعلت من اكل

بيع ولا شرا ايش يكون مهر نسايكم
 تعطوهم جواهر ومعادن قال له الجواهر
 احجار ليس لهم عندنا لا قدر ولا قيمة
 انما الذي يريد ان يتزوج يجعلون عليه
 شيئا معلوما من اصناف السمك يصطاده
 الف الفين اكثر اقل بحسب قدرته وما
 يرضى ابو الزوجة فلما يحضر المطلوب
 تجتمع اهل العريس واهل العروسة وياكلون
 الضيافة ويدخلوه على زوجته ثم بعد
 ذلك يصطاد من السمك ويطعمها واذ عجز
 تصطاد هي وتطعمه فقال وان زنا بعضهم
 ببعض قال الذي يثبتوا عليه هذا الامر
 ان كان انثى ينفوه الى مدينة البنات فاذا
 كانت حامل من الزنا فيتركوها الى ان
 تلد فان ولدت بنتا ينفوها عندهم وتسمى
 زانية بنت زانية ولم تنزل بنت حتى تموت

النساء ولكن لهم ايادي ورجلين في بطونهم
ولهم اذنان مثل اذنان السمك ثم انه
فرجه على اهل تلك المدينة وخرج به
ومشى قدامه الى مدينة اخرى فراها ملائكة
خلائف اناث وذكور خلقتهم مثل خلقة
البنات لهم اذنان ولكن ليس عندهم بيع
ولا شرا مثل اهل البر ولا هم لابسين بل الكل
عريانيين ومكشوفين العورة فقال له ياخي
اني ارى الاناث والذكور مكشوفين العورة
كيف يصنعون اذا تزوجوا كل من اعجبه
انثى يقضى مراده منها قال له هذا شئ
حرام انما يخطبها ويمهرها ويقيم لها فرحا
ويتزوج بها بما يرضى الله ورسوله فان
فيها مسلمين مومنين وفيها نصارى ويهود
وغير ذلك وكل متزوج على حسب اقتضا
ما في ملته فقال انتم عريانون ولا عندكم

فقال ليس فيهم ذكور قال لا قال له
 وكيف يحملون ويولدون من غير ذكور
 قال ملك البحر ينفيهم الى هذه المدينة وهم
 لا يحملون ولا يولدون انما كل من غضب
 عليه من بنات البحر يرسلها الى هذه
 المدينة ولا تقدر تخرج فان خرجت كل
 من رآها من دواب البحر ياكلها واما غير
 هذه المدينة فيها بنات ورجال قال له هل
 في البحر مدن غير هذه المدينة قال له
 كثير قال وهل عليكم في البحر سلطانا
 قال له نعم قال ياخي رايت في هذا
 البحر عجائبا كثيرة قال وايش رايت من
 العجايب اما سمعت المثل يقول عجائب
 البحر اكثر من عجائب البر قال صدقت
 ثم انه جعل يتفرج على تلك البنات فرأى
 لهم وجوه مثل الاقمار وشعورهم مثل شعور

بجانب ذلك الجبل لا يشعر الا وزعقة
 عظيمة ومنحدر عليه من تلك الجبل شى
 اسود بقدر الجبل واكبر وهو يزعف فقال
 ما هذا يا اخى قال الدندان فانه نازل
 فى طلبى مراده ياكلنى ازعف عليه قبل ان
 يصل اليهنا فيخطفنى وياكلنى فزعف عليه
 واذا هو وقع مبيتا قال سبحان الله وبحمده
 انا لا ضربته بسيف ولا بسكين كل هذه
 العظمة التى فيها هذا المخلوق ولا حمل
 زعقة حتى مات فقال له عبد الله البكرى
 لا تعجب ياخى فوالله لو كان الف او
 الفين لم يحملوا زعقة من ابن آدم ثم
 مشوا الى مدينة رآى اهلها جميعهم بنات
 وليس فيهم ذكور فقال ياخى ما هذه
 المدينة وما هذه البنات فقال له هذه
 مدينة البنات وهن اهلها وهن بنات البكر

وان شا ينزل لقرار الباهر ويرى ماء الباهر
يخيم عليه مثل الخيمة ولا ضرة شيئا فقال
له عبد الله الباهرى ماذا ترى يا اخى
قال صدقت ما ضرني الماء قال له اتبعنى فتبعه
ولا زالوا يمشون من مكان الى مكان وهو
يرى امامه وعن يمينه وعن شماله جبالا
من الماء وهو يتفرج على اصناف السمك وهم
يلعبون فى الباهر شى كبار وشى صغار وشى
يشبه البجاموس وشى يشبه البقر وشى
يشبه الكلاب وشى يشبه الادميين وكل من
قد دنا منه يهرب حين يرى عبد الله
البرى فقال يا اخى ما لي ارى كل من
قربنا عليه يهرب منا فقال له يخافون منك
لان جميع ما خلق الله يخاف من ابن
ادم ولا زال يتفرج على عجائب الباهر حتى
وصلوا الى جبل عالى فمشى عبد الله البرى

احد في الباهر قدر ما يخاف من ابن
 ادم لانه متى ما اكل ابن ادم يموت من
 وقته وساعته فان لحم ابن ادم عليه سم
 قاتل ونحن ما نجمع شحمر كبده الا من
 شان ابن ادم اذا وقع في الباهر ناخذه
 وندهنه بهذا الدهن وندور به في الباهر
 اى مكان راينا فيه دندان او فيه اثنين او
 ثلاثة او مائة او الف او اكثر من ذلك فانا نامر
 ابن ادم يزرع زعقة واحدة فيموتوا الجميع
 من زعقته ولا يقدر احد ينتقل من مكانه
 الليلة الثانية والثمانون والثمانمائة
 فقال توكلت على الله وقلع ما كان عليه
 من الملبوس واندهن من راسه الى قدميه
 ثم حفر بجانب البر ودفن ملبسه ونزل في
 الماء وغطس وفتح عينيه فلم يضره الماء
 فمشى يميننا وشمالا ثم جعل ان شا يعملوا

ومعه شاحم مثل شاحم البقر اصفر كلون
 الذهب ورايجته زكية فقال له ما هذا يا
 اخي فقال هذا شاحم كبد صنف من
 اصناف السمك يقال له الدندان وهو اعظم
 اصناف السمك البحري خلقة واكبر اعدانا
 وهو اكبر من خلقة توجد عندكم من
 دواب البر تسمونه الجمل ولو راى الجمل
 لابتلعه في لقمة واحدة فقال له يا اخي
 وما ياكل هذا الميشوم قال ياكل من دواب
 البحر اما سمعت المثل الذى يقال مثل
 سمك البحر القوى ياكل الضعيف قال
 صدقت لكن عندكم من هذا الدندان
 فى الباهر كثير قال شى لا يحصيه الا الله
 تعالى قال اخاف اذا نزلت معك يصدقنى
 فياكلنى قال له لا تخاف فانه متى ما راى
 ابن ادم يخاف منه ويهرب ولا يخاف من

الله عبد الله البحرى يقرون السلام وقد
 اهدى اليك هذه الهدية وهو يرجوا منك
 الشفاعة من عذاب النار فقال له عبد الله
 البرى يا اخى انت خلقت فى الماء ومسكنتك
 فى الماء وهل لا يضرک اذا انت خرجت
 منها الى البر قال نعم ينشف جسدی
 وتضربنى نسيمات البر اموت قال له وانما
 كذلك خلقت فى البر ومسكنى البر
 وتدخل الماء فى جوفى تخنقنى واموت قال
 له لا تخف من ذلك فانى انيك بدهن
 تدهن به جسمك فما يبقی يضرک الماء
 ولو كنت تقضى بقیة عمرک وانت داير
 فى البحر وتنام وتقوم ولا يضرک شى قال
 اذا كان الامر كذلك فلا باس من ذلك
 هات لى الدهن حتى اجربه فاخذ المشنة
 بالفاكهة ونزل فى البحر غاب قليلا وحضر

ولكن من حيث انى عرفتك وتصدقت على
بهذا الخير العجيب بقى واجب على زيارته
ثم اخرج الى بيت الله الحرام ولا معنى
عن ذلك الا محبتك فانى لا اقدر اشارك
فى كل يوم قال له وهل تبدى محبتى على
محبة من يشفع لك يوم العرض على الله تعالى
وينجيك من النار وتدخل الجنة بشفاعته
ومن اجل حب الدنيا تترك زيارة نبيك
محمد صلى الله عليه وسلم قال لا والله
زيارته عندى ابدا ولكن اريد منك اجازة
فى هذا العام قال له اعطيتك الاجازة بزيارته
واذا وقفت على قبرة اقربه منى السلام
وعندى امانة ادخل معى البحر حتى انى
اخذك لمدينتى وادخلك بيتى واصيفك
واعطيك الامانة توضعها على قبر النبى
صلى الله عليه وسلم وقول له يا رسول

وجوزا وتبيننا وغير ذلك وجميع ما ياخذ
 له يقبله ويرد له المشنة ملانة مثل عاداته
 ليوم من ذات الايام اخذ له المشنة ملانة
 نقلا فاخذها ثم انه جلس عبد الله
 البحرى فى الماء وعبد الله البرى على الارض
 بجانب الماء وصاروا يتحدثوا مع بعضهما
 وتداولوا فى الكلام فقال عبد الله البحرى
 يا اخى انهم يقولون ان النبى صلى الله
 عليه وسلم مدفون عندكم فى البر انت
 تعرف قبره قال نعم قال له فى اى مكان
 قال فى مدينة يقال لها مدينة يثرب قال
 وتزوره الناس اهل البر قال نعم فقال هنيئا
 لكم يا اهل البر بزيارة هذا النبى الكريم
 الروف الرحيم الذى من زاره استوجب
 شفاعته لكن انت يا اخى زرته قال لا
 انما كنت فقيرا ولا اجد ما انفق فى الطريف

وجرى لي معه في ايام القشل ما هو كذا
 وكذا ولا يوم اهلني فقال الملك ما اسمك
 قال عبد الله الخباز وانا اسمي عبد الله
 البري وصاحبي اسمك عبد الله البحرى قال
 الملك وانا اسمي عبد الله وعبيد الله
 اخوان ارسل هاتين نجعله وزير ميسرة ونحن
 بقبينا اخوان فارس له الوزير والاكابر والبسوة
 بدلة وزير واتوا به لقدام الملك فجعله
 وزير الميسرة وعبد الله البري وزير الميمنة
 الليلة الحادية والثمانون والثمانمائة
 بلغني ايها الملك السعيد ان عبد الله
 البري وزير الميمنة ونسيب الملك ما زال
 على هذه الحالة سنة كاملة وهو في كل
 يوم يحمل المشنة ملانة فاكة وياتي بها
 ملانة جوهر ومعادن ولما فرغت الفواكه
 من الغيط صار ياخذ زبيبا ولوزا وبندقا

وعانقه وبكى فقال له يا رجل انت رحمت
 فين وانا كل يوم اعدى على باب الدكان
 فلم اراك والدكان مقفولة انت مشوش قال
 لا والله انما بلغنى خبر ان الملك مسكك
 وقال عليك انك حرامى وانا خفت قفلت
 الدكان واستخبيت قال صدقت وحكى
 له على قصته وما وقع له مع الجوهرجية
 والملك وقال قد زوجنى ابنته وجعلنى وزيره
 وقال له خذ ما فى هذه المشنة نصيبك
 ولا تخف ثم خرج من عنده بعد ان
 طيب خاطره وراح لعند الملك بالمشنة
 فارغة فقال له الملك يا نسيبى كانك ما
 اجتمعت برفيقك عبد الله البحرى فى
 هذا اليوم قل اجتمعت به والذى اعطانى
 اياه اعطيته الى صاحبه الخباز فان له على
 جميل قال من يكون هذا قل رجل خباز

ولا يعرفه يقول يا رجل بكم الرطل تعالى
 بيعنى يقول خليك واقف استناني حتى
 ارجع اليك ولا ينكحك من احد فيروح
 وياجتمع مع عبد الله البحرى ويعطيه
 الفاكهة ويبدلها له بالجواهر ويعدى على
 دكان الخباز يراعا مقفولة مدة عشرة ايام
 دخل على بنت الملك وازال بكارتها وبقي
 فى انس وكل يوم يروح للبحر ويعدى على
 دكان الخباز يراها مقفولة فقال عجيب يا
 ترا راح فين ثمر انه سال من جاره وقال
 له يا اخى جارك الخباز ايش فعل الله
 به قال يا سيدى ضعيف فلا يخرج من
 بيته قال له بيته فين قال له فى الحارة
 الفلانية فعمد عليه وسال عنه فطل له من
 انطاقة راه صاحبه وعلى راسه مشننة ملانة
 فنزل اليه وفتح له الباب وارمى نفسه عليه

اكرمت زوجة عبد الله البرى وانعست
 عليها وجعلتها وزيرة عندها وامر الملك
 بكتب كتاب عبد الله البرى على بنت
 الملك وقدم مهرها جميع ما كان عنده من
 الجواهر والمعادن وفتحوا باب الفرح ونادى
 الملك بالزينة لفرح ابنته وفي اليوم الثاني
 ضل الملك راي عبد الله البرى حامل على
 راسه مشننة ملانة فاكهة فقال ما هذه
 الذى معك يا نسيبى والى اين رايح قال
 لعند صاحبي عبد الله البحرى فقال له ما
 هذا وقتته فقال اخاف ان اخلف معه
 المبيعان فيعدنى كذابا ويقول الدنيا الهتك
 عنى قال صدقت روح امانك الله فنزل في
 البلد وكانت الناس عرفته صار يسمع
 الناس يقولون هذا نسيب الملك ورايح
 يبدل الاثمار بالجواهر والذى يكون غشيم

مت وتولى غيرى فبقتلك على حب الدنيا
 والطمع ولكن انا مرادى ازوجك ابنتى واجعلك
 وزيرى واوصى لك بالملك من بعدى ولا
 يبقى يطمع فيك احد بعد موتى ثم ان
 الملك قال خذوه وادخلوه الحمام فاخذوه
 وغسلوه والبسوه بدلة ملوك واخرجوه قدام
 الملك وعمله وزيراً وارسل السعاة والنوبة
 وجميع نساء الاكابر الى بيته والبسوا زوجته
 ملابس الملوك واولاده وركبوهما في تختروان
 ومشيت قدامها جميع نساء العسكر الاكابر
 والسعاة والنوبة وانوا بها لعند الملك
 والطفل الصغير فى حصنها والاولاد الكبار
 دخلوا بهم على الملك فاكرمهم واخذهم بملا
 الحصن واجلسهم الى جانبه وهم سبعة اولاد
 ذكور وكان الملك معدوم الذرية ما رزق
 غير تلك البنات ام السعود واما الملكة

ملاعين اسئلوه هل النعمة تكثر على مومن
 ربما لقاعم رزقه الله بهم تجعلوه حرامى
 ونفصا حوه بين خلق الله اخرجوا لا بارك
 الله فيكم ثم اخرجوا وهم خائفون هذا
 ما كان من امره واما ما كان من امر
 الملك فانه قال يا رجل الله يبارك لك فيما
 انعم عليك وعليك الامان اخبرني الصحيح
 من اين لك ذلك الجواهر فانا ملك ولا
 يوجد عندي مثلهم فقال له يا ملك
 الزمان انا عندي مشنة ملانة وجرا لى
 كذا وكذا واخبره بعشرته مع عبد الله
 البحرى وقال له قد صار بينى وبينه
 عهدا انى كل يوم املا له المشنة فاكته
 وهو يملأها لى من هذه الجواهر فقال له
 يا رجل نصيبك ولكن المال يحتاج للجاه
 فانا تعففت عنك لكن ربما انى عزلت او

الملكة وارسلت حرجت علينا وظلمت وقوع
 الغريم فاجتهدت انا من دون جميع الناس
 وارفعت لك الغريم وهذا هو بين يديك
 قال الملك لاطواشي خذ هذه القطع المعادن
 اوريهم للملكة وقول لهما هذا متاعك الذي
 ضاع من عندكى فاخذهم ودخل قدمهم
 للملكة فارسلت تقول عقدي رايتته وهذا
 ما بتنوع عقدي ولكن احسن من بتنوعى
 فلا تظلم الرجل الليلة الثمانون
 والثمانماية وان كان يبيعهم اشتريهم
 لبنت املك امر السعود نعملهم لهما في
 عقدها فرجع الطواشى واخبر الملك بما
 قالت الملكة فلعن الجوهرجية لعنة عاد
 وثمود فقالوا يا ملك الزمان نحن كنا
 نعرف ان هذا الرجل صبيادا فقيرا فاستكثرنا
 ذلك عليه وقد ظنينا انه سرقهم فقال يسا

جوهرة وزمردة وياقوتة ومن كل صنف
 قطعة واحدة من غير زيادة ثم ذهب
 لسوق الجواهر ووقف على دكان شيخ السوق
 وقال يا خواجه تشتري هذه قال اوربني
 فاوراه قال له هل عندك شئ غير ذلك قال
 مشنة ملانة قال له بيتك فيمن قال له
 في الحمار الفلانية ثم اخذم وقل امسكوه
 هذا هو الحرامي الذي سرق مصالح الملكة
 زوجة السلطان ثم امر خدامه قبضوه
 وكتفوه وقام الشيخ وجميع اهل السوق
 الجوهرجية وصاروا يقولوا مسكنا الحرامي
 وهذا يقول ما سرق بتناع فلان الا هذا
 الملعون وهذا يقول يا ما قشش بيوت وهو
 يسمع وساكت فلا يرد على احد جوابا
 ولا يبدى خطابا حتى اوقفوه قدام الملك
 فقال الشيخ يا ملك الزمان لما سرق عقد

الحكام فقال لها انا ان كتبت سرى على
 كل الناس لا اكتبه على الخباز ثم انه
 اصبح ثانی الايام وكان ملا مشنة فاكهة
 من ساير الاصناف وقت المساء ثم حملها قبل
 الشمس وطلب البحر حطها جانب الشط
 وزعم وقال انت فين يا عبد الله البحري
 واذا به يقول لبيك وخرج اليه فقدم له
 الفاكهة حملها ونزل غطس ما بان ساعة
 زمانية وخرج ومعه المشنة ملاثة من جميع
 اصناف المعادن والجواهر فحملها على راسه
 ورجع فلما وصل الى دكان الخباز قال له
 يا سيدى خبزت لك اربعين كف شريك
 وارسلتكم للبيت وعمال اخبز العيش الخاص
 متى خلصت اوديه واروح اجيب لك الخضار
 واللحم فكبش له من المشنة ثلاث كبشات
 واعطاه واتى الى البيت حط المشنة واخذ

كل ما كان معه في المشنة وجميع الغلة
 التي كانت عنده وفرح الخباز بتملك المعادن
 وقال له انا عبدك وخدامك وحمل جميع
 العيش الذي كان عنده على راسه ومشى
 قدامة لليببت اعطا العيش لزوجته واولاده
 ثم راح السوق جاب اللحم والخضار ومن
 ساير اصناف الفاكهة وترك الطابونة واقام
 بطول ذلك اليوم وهو يتعاطى خدمة عبد
 الله البرى ويقضى له مصالحه فقال له يا
 اخى اتعبت نفسك قال له واجب على انا
 بقيب خدامك واحسانك وصلت الى فقال
 له والله انك انت صاحب الاحسان على
 في الضيف والقشل ثم انه صار صديقه
 وبات تلك الليلة على اكل طيب واخبر
 زوجته برفقه مع عبد الله البحرى ففرحت
 وقالت له اكنتم سرى حتى لا تتسلط عليك

عندي مشنة كنت املاها لك فعند ذلك
 فرح عبد الله البري واخذهم منه وقال له
 كل يوم تحضر في هذا المكان قبل طلوع
 الشمس وودعه ودخل البحر واما الصياد
 دخل المدينة وهو فرحان حتى وصل الى
 عند الخباز وقال له يا اخي اتانا الخبير حاسبني
 قال له ما يحتاج حساب ان كان معك
 شي اعطيني ما معك خذ عيشك ومصروفك
 وروح لحال سبيلك ما انا مطالبك على
 مهلك حتى ياتيك الخبير فقال له يا صاحبي
 الخبير اتاني من فيض جود الله وانت بقا
 لك عندي حسبة كبيرة لكن خذ هذا
 وكبش له كبشة لولو ومرجان ويواقيت
 وجواهر نصف ما معه اعطاه للخباز وقال
 له اعطيني شيئا من المعاملة اصرفه في هذا
 اليوم على ما ابيع من هذه المعادن اعطاه

فقال له ما اسمك قال اسمي عبد الله
 البحري فاذا اتيت لهذا المكان ولا رايتني
 ازحف وقل انت فين يا عبد الله البحري
 اكون عندك في الحال وانت ما اسمك قال
 اسمي عبد الله قال انت بري وانا بحري
 خليك واقف حتى اروح وانتيك بهدينة قال
 له نعم روح فبعد ذلك ندم عبد الله
 البري كونه سبيبه وقال من اين تعلم انه
 بقى يرجع اليك وانما هو خنتك حتى
 خلاص لو ابقيته كنت تفرج عليه في
 المدينة وتاخذ عليه الفلوس من جميع
 الناس وتدخل به بيوت الاكابر فصار يندم
 على اطلاقه ويقول راح صيدك من يدك
 وانا بعبد الله البحري رجع اليه وملا
 حفانه لولو ومرجان وزمرد وياقوت وجواهر
 وقال له خذ يا اخي ولا تواخذني فان ما

مطيعون احكامه الله تعالى ونرضى بحكم
 الله ولولا اخاف من الله واخشى ان اكون
 من العصبيين لقطعت شبكتك ولكن رضيت
 بما قدر الله عليّ فانت بقيت مالكي وانا
 بقيت يسيرك فهل تعتقني ابتغما لوجه الله
 تعالى وتعاهدني وتبقى صاحبي انيك في كل
 يوم الى هذا المكان وانت تاتيني وتجيب
 لي معك هديّة من ثمار البر فان عندكم
 عنب وتين وبطيخ وخور ورمان وغير
 ذلك كل شئ تجيبه مقبول منك ونحن عندنا
 مرجان ولولو وزبرجد وزمرد وياقوت وجواهر
 فانا املا لك المشنة التي تجيب لي فيها
 الفاكهة معادن من جواهر البكر ما نقول
 يا اخي قال له الفاخرة بيني وبينك على
 هذا الكلام ففروا الفاخرة وخلصه من الشبكة
 الليلة التاسعة والسبعون والثمانماية

من البعور ورجعنا البعور من عفشه ثم
 انه عالج حتى بزق الدم فلما اخرج
 الشبكة رأى فيها الدمى فظن انه عفريت
 من عفريت السيد سليمان ابن داود
 الذى كان يحبسهم فى مقام الذبحاس
 ويرميهم فى البعور وقد انكسر القمقم وخرج
 منه هذا العفريت ووقع فى الشبكة وهرب
 وجعل يقول الامان الامان يا عفريت سليمان
 فرعف عليه الدمى من داخل الشبكة تعالى
 لا تهرب يا خلقة ربي لا تخاف فاني ادمى
 مثلك تعالى خلصنى تنال اجرى فلما سمع
 كلامه اطمين واتى اليه وقال له اما انت
 عفريت من الجن قال لا انما انا انسى
 مومن موحد بالله ورسوله قال له وممن
 ارماك فى البعور قال انا من اولاد البعور
 كنت داير فارميت على شبكتك ونحن اقوام

لها ومتى ياتينا الخبير الذي نرتجيه قالت
 الله كريم قال صدقتي ثم انه حمل الشبكة
 وطلب البحر وهو يقول يا رب ارزقني ولو
 كان سمكة واحدة اهديها للاخيار ثم انه
 ارمى الشبكة وسحبها راعا ثقيلة فما زال
 يعالج فيها حتى تعب تعبنا شديدا فلما
 اخرجها راي فيها حمارا ميتا منفوخا
 وراجمته كريمة فصدت نفسه ثم خلصه من
 الشبكة وقال لا حول ولا قوة الا بالله
 عجزت وانا اقول لهذه الملعونة ما بقى لي
 رزق في البحر دعيتي اترك هذه الصنعة
 نقول لي الله كريم ياتيك الخبير اهو هذا
 الخبير اتاني حمار ميت ثم انه حصل عنده
 غم شديد وراح الى مكان اخر ليبعد
 عن راجحة الحمار فرتب الشبكة ورمها
 ثقلت قال طيب عزلنا جميع الحمير الميتة

عنده شاكرًا له الى يوم الحادى والاربعون
قال يا مرة مرادى اقطع هذه الشبكة وارتاح
من صنعة الصيدادة قالت له لى شى قال
لها كان رزقى انقطع من البحر والى متى
هذا الحال والله انى ذبت حيا من الخباز
ما عدت اروح البحر حتى لا اجوز من
على دكان الخباز فان ليس لى طريق الا
من على دكانه وكلما جزت يزعف علىّ
ويعطينى العيش والعشرة انصاف والى متى
هذا الحال قالت له قل الحمد لله الذى
عطف قلبه عليك يعطيك انقوت تكبره من
هذا ايش قال بقى له علىّ كيس ولا بد
ان يطلب بتناعه قالت له هل اذاك بكلام
قال لا ولا يرضى بحاسبى ويقول حتى
ياذكىك الخبير قالت ملبج فاذا طالبك قل
له حتى يانينى الخبير الذى نرتجيه قال

حتى لا يراه من حياه منه وانا بالخباز
 زعق يا صبياد تعالي خذ عيشك ومصروفك
 كانك نسيت قال لا والله انما استحييت
 منك فقال له لا تستحي انا ما قلت لك
 على مهلك حتى ياتيك الخبير ثم اعطاه
 العيش والعشرة انصاف فضة وراح الى زوجته
 اخبرها فقالت الله كريم ياتيك الخبير
 ونوفيه فما زال على هذه الحالة مدة اربعين
 يوما وهو كل يوم يروح الى البكر من
 الطلوع الى المغرب ويرجع ياخذ عيشه
 ومصروفه من الخباز ولم يزعل منه
 ولا يذكر له السمك ولا يوم يوقفه مثل
 الناس بل يعطيه العشرة انصاف فضة
 والعيش وكل ما يقول له يا اخي حاسبني
 يقول له روح ما هذا وقت الحساب حتى
 ياتي الخبير احاسبك فيدعي له ويمضي من

فقال له اجرک علی اللہ تعالیٰ وجزاک عنی
 کل خیر واخذ العیش والعشرة انصاف
 فضة وراح فرحان اشترى له ما تيسر
 ودخل علی زوجته راعها قاعدة تاخذ بخاطر
 الاولاد وهم يبکوا من الجوع وهی تقول
 لهم فی هذا الوقت یاتی ابوکم فلما دخل
 علیهم وحط لهم العیش اكلوا ثم اخبر
 زوجته فقالت اللہ کریم وفی ثانی یوم حمل
 الشبکة وخرج من دارة وهو یقول یا رب
 ترزقنی فی هذا الیوم حتی استر وجهی مع
 الخباز فلما وصل للبحر صار یطرح الشبکة
 الی اخر النهار فلم یصطاد شیئا فرجع وهو
 فی غم عظیم وطریقه الی بیته تفوت علی
 دکان الخباز فقال فی نفسه تزوج من این
 ولكن خف خطاک حتی لا یراک فوصل الی
 دکان الخباز رای زحمة فاسرع بالمشی

عليه تعالى يا صياد فتقدم اليه قال له
 تريد عيشا فسكت فقال له تكلم ولا
 تستحي الله كريم ان كنت قشلان اشكك
 فقال له والله يا معلم انا قشلان لكن
 اعطيني عيشا كفو عيالي وارهن عندك هذه
 الشبكة الى غد فقال له يا مسكين هذه
 الشبكة دكانك وباب رزقك اذا رهنتها تصطاد
 باى شى قل لى ايش يكفيك قال بعشرة
 انصاف فضة فاعطاه بعشرة خبزاً واعطاه
 عشرة انصاف وقال له خذ اطبخ لك بهم
 طبخة يبقا لى عندك عشرين نصف فضة
 غداة غدا هات لى بهمر سمكا وان ما
 حصل لك شيا تعالى خذ عيشك وعشرة
 انصاف وانا امهل عليك حتى ياتي الخبير
 وابقا اطعمنى بما يكون عندك سمك
 اللبلة الثامنة والسبعون والثمانماية

تعالى ولا زال على هذه الحالة الى اخر النهار
فما صاد ولا صيرة فتعجب وقال في نفسه
عمل هذا المولود خلقه الله من غير رزق
لا يكون ذلك انما الذي شق الاشداق
تكفل لها بالارزاق الله تعالى كريم ثم انه
حمل الشبكة ورجع مكسور القلب والخطاير
وقلبه على عياله واولاده فان الاولاد فارقتهم
من غير فطور ولا سبيما ان زوجته نفسا
فلا زال يمشى وعو يقول كيف يكون
العمل وماذا اقول للاولاد وامهم في هذه
الليلة ثم انه وصل لقدام دكان خباز فرأى
عليه زحمة وكان غلا في تلك الايام ولا
يوجد الا قليلا واناس تعرض الفلوس على
الخباز ولا ينتبه لاحد وعو مزحوم فوقف
ينظر وشم رائحة العيش الساخن ساخت
روحه من الجوع فنظر اليه الخباز وزحف

وضعت زوجته صاروا عشرة انفار وكان
 الرجل في ذلك اليوم لم يملك ولا درهما
 فقالت له زوجته يا سيدي انظر لي شيئا
 من صدقاتك اقتنات به فقال لها اديني
 سارح على بركة الله تعالى اليوم على بخت
 هذا المولود الجديد حتى ننظر سعده قالت
 توكل على الله فاخذ الشبكة وطلب البكر
 ثم انه ارمى الشبكة على بخت هذا الطفل
 الصغير وقال اللهم اجعل رزقه يسيرا غير
 عسير وكثيرا غير قليل ثم انه طرحها
 وصبر عليها حصة وسحبها خرجت ملانة
 عفش ورمل وحصا وحشيش ولا رأى فيها
 شيئا من السمك لا كثيرا ولا قليلا فارماها
 ثانی مرة ما رأى شيئا فارماها ثالثا ورابعا
 وخامسا فلم يخرج فيها شي فانتقل الى
 مكان آخر وجعل يطلب رزقه من الله

من يزرع المعروف فاز بمثله ٥
 اياك تجنى سكرًا من حنظل ؛
 فالشئ يرجع في المذاق لاصله ،

ثم ان ابوا صير قام مدة ومات فدفنوه
 بجواره وقد سمي بهم مقام ابوا صير وابوا
 صير وهذا ما بلغنا من حكايتهم فسبحان
 من يدوم ولا يفنى رب العالمين حكاية
 عبد الله البري وعبد الله البحري ومما
 حكى انه كان رجلا صبيادا اسمه عبد
 الله وكان كثير العيال له سبعة اولاد
 وامهم وكان فقيرا جدا لا يملك الا الشبكة
 وكان يروح كل يوم للبحر فان اصطاد
 قليلا يبيعه وينفقه على عياله على قدر ما
 رزق وان اصطاد كثيرا يطبخ طبخة طيبة
 وياخذ فاكهة ولهم بزل يصرف حتى لا
 يبقى شئ ويقول رزق غد يباني في غد فلما

المقام هذه الابيات

- المرء يعرف في الانام بفعله ؛
 وما حاضر الحجر الكريم كاصله ؛
 لا تستغيب فتستغاب فربها ؛
 من قال شيئا قيل فيه بمثله ؛
 وتجنب الفحشاء لا تنطق بها ؛
 ما دمت في جد الكلام وهزله ؛
 كم سيد متادب قد سبه ؛
 من ليس يسوى طعنة في نعله ؛
 هللت البزات على اليدين تكرما ؛
 وغدا الهزبر مسلسلا من جهله ؛
 البحر نعلو فوقه جيف الفلا ؛
 والدر ميدور باسفل رمله ؛
 ما شفت عصفورا يزاحم باشقا ؛
 الا لخفته وقلته عقله ؛
 في الهند مكتوب باعلا خيرة ؛

صبير تمنى على تعطى فقال له تمنيت عليك
 ترسلنى بلادى فانى ما بقا لى خلاص فى
 القعدان فاعطاه شيا كثيرا وجمع ماله ونواله
 واوهبه الملك غليوننا بعد ان اعرض عليه
 ان يجعله وزيراً ما رضى ثم ودع الملك
 وسافر وجميع ما فى الغليون ملكه حتى
 النوانية مماليكه ولا زال سايرا الى ان وصل
 لارض اسكندرية ورسوا على جانب اسكندرية
 فخرجوا الى البر ثم ان مملوكا من مماليكه
 راى زكينة فى جانب البر فقال يا سيدى
 فى شاطئ البحر على جانب البر زكينة
 ملانة ثقيلة قوى فمها مربوط ولا ادرى ما
 فيها فاتى ابوا صبير وفتح الزكينة راى فيها
 رفيقه ابوا قبير دفعه البحر الى ارض اسكندرية
 فاخرجه ودفنه بالقرب من اسكندرية وعمل
 له مقاما واقف له اوقافا وكتب على باب

في إتيه وتنزيه لا يشعر الا والضرب في قفاه
 وكتفوه اعوان الملك وحضروا به لقدام
 الملك فرأى ابوا صير جالسا بجانب الملك
 والخناجى واقف فقال له الخناجى اما هذا
 رفيقك الذي سرقت فلوسه وفتته عندي
 في الاوضة بالوكالة وفعلت معه ما هو
 كذا وكذا فثبت الحف على ابوا صير
 فقال الملك خذوه وجرسوه في المدينة
 وخطوه في زكبيبة وارموه في البحر اللبيلة
 السابعة والسبعون والثمانمائة
 فقال ابوا صير يا ملك الزمان شفعنى فيه
 وسأحك من جميع ما فعله معي فقال الملك
 انت ان سأحكته لا يمكن انا أسأحك ثم
 زعق خذوه فاخذوه ثم جرسوه وبعد
 ذلك جعلوه في زكبيبة وجعلوا معه الجير
 وارموه في البحر غرق وقال الملك يا ابوا

ان العمال يطعم البطال وجرا لي معه كذا
 وكذا واخبره بجميع ما قد جرا له مع
 الصباغ وكيف اخذ فلوسه وفاته في الوكالة
 ضعيفا والخنجي ينفق عليه وهو ضعيف
 وكيف طاب وطلع راه في المصبغة عمله
 حرامى وضربه ضربا مومنا وحكى للملك
 عن جميع ما جرا ثم قال هو الذي قال
 لي اعمل الدوا وقدمه للملك واعلم يا ملك
 الزمان ان هذا الدوا لا يضر ونحن نصطنعه
 في بلادنا وهو من لوازم الحمام وانا كنت
 نسيته فاتي الصباغ لعندي اكرمته فقال لي
 اعمل الدوا وارسل يا ملك الزمان هات
 الخنجي فلان من الوكالة الفلانية ثم
 اسبله فارسل احضر الخنجي وقال هاتوا
 لي الصباغ مجرم مكنت مكشوف الراس
 وكان الصباغ فرحان بقتل ابوا صير وقاعد

للملك فلما رأى الملك ما فعل أبوا صبير
 أخذ الختم لبسه وردت روحه إليه وقام
 على قدميه واعتنق أبوا صبير وقال يا رجل
 أنت من خواص أولاد الحلال فلا تؤاخذني
 وسأحني مما صدر مني في حقك ولو كان
 أحد غيرك ملك هذا الختم ما كان
 أعطاني إياه فقال يا ملك الزمان إن أردت
 أسامحك تقول لي أيش كان ذنبي حتى
 أمرت بقتلي فقال له وإنه حيث أنك فعلت
 هذه الفعال ثبتت عندي أنه ليس لك
 ذنب في شيء إنما الصباغ قد قال لي كذا
 وكذا وأخبره بما قاله الصباغ فقال أبوا
 صبير لا والله يا ملك الزمان ولا أعرف ملك
 النصراني الذي تعني عنه ولا في خاطري
 اقتلك ولكن الصباغ رقيقى قوى وجارى
 في مدينة أسكندرية وقرانا مع بعضنا فاختة

فاكرمتني فنظير اكرامك ايامي في حمامك
 اخلصك وابعتك الى بلادك وحط عوضي
 حجرا وارماه البحر وانت لما اشرت له بيدك
 وقع الاختتام من يدك في البحر فلقطنته
 سمكة وكنت انا في الجزيرة اصطاد سمكا
 فاخذت سمكة اشويها فلما فتحت جوفها
 وجدت الاختتام فيه فاخذته وجعلته في
 اصبع يدي فاناني اثنين من خدام المطبخ
 طلبوا السمك فاشرت عليهم وانا لا اعرف
 خاصية الخاتم فوقعن روسهم ثم اتى
 القبطان عرف الختام واخبرني برصده فاتيت
 به اليك لانك عملت معي معروفا واكرمتني
 وجملتني الجليل فلم يضع معي وهذا ختامك
 خذه وان كنت فعلت معك شيئا استحق
 به القتل عرفني ذنبي واقتلني وانت في حل
 من دمي وخلع الختام من اصبعه وقدمه

العسكر فانك تقتلهم من غير تعويق ثم
 ركب القنجة واخرجه للمدينة الليلة
 السادسة والسبعون والثمانمائة
 فطلع من القنجة وتوصل الى قصر الملك
 فدخل الى الديوان فرأى الملك جالسا
 والعسكر بين يديه وهو في غم عظيم من
 شان الخاتم ولا قدر يخبر العسكر فقال
 له الملك نحن ما رميناك في البحر كيف
 فعلت حتى خرجت من البحر قال له يا
 ملك الزمان لما امرت برميي في البحر
 فاخذني قبطانك وسارني الى الجزيرة وسالني
 وقال لي انت صنعت مع الملك ايش حتى
 امر بهوتك فقلت له والله ما علمت اني
 عملت شيئا فقال لي رب ان لك حسودا
 حسدك وارمى في حقل كلاما اغضب
 الملك عليك ولكن انا جيت لحمامك

اليك قبل رايتته في نخشوش هذه السمكة
 قال صدقت فاني رايتته نازل يبرق من قصر
 الملك كانه لما اشار لي وقال ارميه ورمىته
 الزكينة سقط من اصبعه ووقع في البحر
 وابتلعته هذه السمكة وانت صدتها فهذا
 نصيبك ولكن انت تعرف خواص هذا
 الخاتم قال لا ادري قال اعلم ان عسكر
 ملكنا ما هم طابعين الملك الا خوفا
 من هذا الختام فانه مرصود فاذا غضب
 على احد واراد قتله يشير عليه به يقطع
 راسه ببارقة تخرج من الخاتم فلما سمع ابوا
 صير هذا الكلام فرح فرحا شديدا وقال
 له ردني للمدينة قال له اردك فاني ما بقيت
 اخاف عليك من الملك فانك متى اشرت
 بيدك وضمرت على قتل الملك فان راسه تقع
 بين يديك ولو كنت تطلب قتل جميع

ووقعت في الشبكة فاخذ الخاتم ولبسه
 في خنصره وهو لا يعلم ايش فيه من
 الخواص وانا بنفريين من خدام الطباخ اتوا
 لطلب السمك فلما اتوا لعند ابوا صير
 وقالوا يا رجل اين راح القبطان فقال لا
 ادري وانا بروس النفريين وقعوا لما اشار
 عليهم وقال لا ادري فتعجب من ذلك
 وجعل يقول يا هل ترى من قتلهم وصعبوا
 عليه وصار يتفكر في ذلك وانا بالقبطان
 اقبل راى السمك كوما كبيرا وراى الاثنين
 مقتولين وراى الخاتم في اصبع ابوا صير
 فقال له يا اخي لا تحرك يدك النى فيها
 الخاتم فتقتلنى فتعجب من قوله لا تحرك
 يدك فلما وصل اليه قال له من قتل هذين
 النفريين قال له والاه يا اخي لا ادري قال
 صدقت ولكن هذا الخاتم من اين وصل

العساكر الا بسبب هذا الختام فلما وقع
 كتم امره ولا قدر يقول ختامى وقع في
 البحر خوفا من العسكر يقومون عليه
 ويعزلوه او يقتلوه فسكت هذا ما كان من
 امره واما ما كان من امر ابوا صير فانه
 بعد رواج انقبضان مسك الشبكة وطرحها
 وسحبها ضلعت ملائحة سمكا وطرحها ثانيا
 ضلعت ملائحة ولا زال يطرح ويدلع سمكا
 حتى بقى قدامه كور سمكا كبيرا فقال
 والله ان هذا السمك لى مدة طويلة ما
 اكلته ثم انه نقى له سمكة كبيرة سمينة
 وقال اذا اتى انقبضان اقول له يقلب لى هذه
 السمكة اتغذى بها ثم انه ذبحها بسكين
 كانت معه فعلق السمكين فى خشوشتها
 فرأى الخاتم بتاع الملك كانت ابتلعته هذه
 السمكة ثم ساقنتها القدرة الى الجزيرة

الملك علي في كل يوم وهذا اشغلت عن
 الصيد بهذه المصيبة التي اصابتك فاني
 اخاف ناتيبي خدام الطباخ يطلبون
 السمك فاذا كنت تصطاد شيئا تستر وجهي
 على ما اروح واعمل الحيلة تحت قصر الملك
 واجعل اني رميتك فقال له روح الله تعالى
 يعينك فحط الزكيمة في القناجة وضرب
 بالمقداف الى ان وصل تحت القصر فرأى
 الملك جالسا بجانب الشباك في القصر
 فقال يا ملك الزمان ارميه فقال له ارميه
 وانشار بيديه واذا بشي برق ووقع في البحر
 وكان ذلك ختام الملك وكان مرصودا فاذا
 غضب الملك علي احد واراد يقتله يشير
 عليه باليد التي فيها الختام فياخرج من
 الختام بارقة فتحط في الذي يشير عليه
 فتقع راسه من بين كتفيه وكانت ما طاعته

شيئا وليس لي علم بذنوب يستوجب هذا
 الليلة الخامسة والسبعون والثمانماية
 قال له انت نلت مع امك مقاما ما ناله
 احد من قبلك وكل ذي ذنبة يحسود لا
 بد ان احدا حسدك على هذه الذنوة
 وارمى في حقك بعض كلام حتى ان الملك
 غضب عليك وتكن مرحبا بك وما عليك
 من باس نظير اكرامك لي فانا اخلصك
 ولكن تقير عندي في هذه الجزيرة حتى
 يسافر من هذه المدينة غليون الى ناحية
 بلادك فارسلك معه فياس يديه وشكره ثم
 انه احضر الجير وجعله في زكينة وجعل
 فيه حجرا كبيرا وقال توكلت على الله ثم
 ان القبطان اعطى ابوا صير الشبكة وقال
 له ارمي هذه الشبكة في البحر لعلك
 تصطاد شيئا من السمك لان سمك مطبخ

فقال له خذ هذا الملعون واجعله في زكبية
 وحط في الزكبية فنطارين جبير من غير طفى
 واربط فم الزكبية عليه وعلى الجبير ثم اجعله
 في القناجة وتعالى تحت قصرى نراني جالس
 في القصر بجانب شماكه وقول لى ارميه فاقول
 لك ارميه فارميه حتى ينطفى الجبير على
 جسده لاجل ما يموت غريفا وحريفا
 فقال له سمعا وطاعة ثم اخذه من قدام
 الملك الى جزيرة كانت قصار قصر الملك وقال
 له يا هذا انا جيت عندك مرة واحدة
 للحمام فاكرومتنى كثير وقمت بواجبى
 وانبسطت منك كثيرا وحلفت لم تاخذ
 منى شيئا وانا قد احببتك محبة شديدة
 اخبرنى ايش قضيتك وايش صنعت مع الملك
 حتى غضب عليك وامرنى ان اميتك هذه
 الموتة الرديئة فقال له والله يا اخى ما عملت

صعب عليّ ذلك لان خيرك عليّ وقد اخبرتك
بذلك فلما سمع الملك هذا الكلام غضب
غضبا شديدا ثم انه قال اكنتم السر وطلب
الرواح للحمام حتى يقطع الشك باليقين
فلما دخل الملك تعري ابوا صبر علي جري
عادته وتقيد بالملك وكيسه وبعد ذلك قال
له يا ملك الزمان اني قد اصطنعت لك
دوا لتنظيف الشعر التختاني فقال له عاتنه
فقدمه بين يديه فرأى راجتته كريهة فصاح
عنده انه سم فغضب وزعق عليه وقال
امسك فقبضوه الاعوان وخرج الملك وهو
برج غضب ولا احد يعرف ايش السبب
والمملك من غضبه ما اخبر احدا ولا قدر
احدا يساله ثم انه لبس وطاب انديوان
فاحضر ابوا صبر بين يديه وهو مكتف
اليمين علي الشمال فطلب القبطان فحضر

فنقدمت انا اليه وقلت له اذا عملت لك
 على قتله تعنتقني انا واولادي وزوجتي فقال
 لي واعطيك ما تتمنى ثم اتى انفققت واياه
 على ذلك وارسلني في غليون لهذه المدينة
 وطلعت لعند الملك بنا لي هذا الحكمام
 وما بقيت الا اقتل الملك واروح لعند
 ملك النصارى واندي اولادي وزوجتي
 واتمنا عليه فقلت له وانت كيف تصنع
 حتى تقتل الملك قال اسهل ما يكون
 فانه ياتي الى عندي للحمام فانا اصطنعت
 له سمومات واقول له خذ هذا دوا ادهن
 به تحتك فانه يسقط الشعر فياخذه
 ويدهن به فيلعب السم فيه يوم وليلة
 فيصل السم الى قلبه فيهلك واكون انا
 سافرت ولا احدا يدري بانى انا اللى
 قتلته والسلام فلما سمعت منه هذا الكلام

وانما هو داء عظيم وسم قاتل وان هذا
الملعون موعود من سلطان النصارى انه
ان قتلك يعطيه زوجته واولاده فان زوجته
واولاده ماسورين عند سلطان النصارى وهو
كان رفيقي في بلادهم ولكن انا فتحت
مصبة وصبغت لهم الوانا فنانى الملك
فطلبت منه العتق فعتقنى وجيت الى هذه
المدينة رايته عامل جامى فسالته وقلت
له كيف كان خلاصك وخلاص زوجته
واولادك فقال لم ازل انا وزوجتى واولادى
ماسورين ولكن ملك النصارى عمل ديوانا
وانا كنت واقف من جملة الناس ثم
فتحوا مذاكرة الملوك الى ان ذكروا ملك
هذه المدينة فقال سلطان النصارى آه لم
قهرنى فى الدنيا الا الملك بتناع اسبانية كل
من عمل على قتله فانا اعطيه ما يتمنى

عليه وجلس عنده وقال له ناصح يا ملك
الزمان فقال له وما هي نصيحتك قال بلغني
خبر أنك بنيت حماما قال نعم اتاني رجل
غريب وكما انشيت لك هذه المصبغة
فهو انشا حماما وتزينت مدينتي به هذا
الحمام وصار يذكر له محاسنها فقال له
ودخلت اليها قال نعم قال الحمد لله
الذي نجاك منها ومن شر هذا الملعون
عدو الدين اعلم أنك ان دخلتها بعد
هذا اليوم فانك تهلك قال له من اي
شي قال له ان الكمامي عدوك وعدو
الدين وانه مبعوث من عند ملك النصارى
عدوك وانشا لك هذا الحمام وعمل هذا
العجل مراده يدخل عليك السم فانه اصطنع
لك شيئا ويقول لك هذا دوا ادهن به
من تحتك يرمى الشعر وهو ليس بدوا

واخبره بالخبر ثم انه قال له اقلع حوايجك
 خلف الصندوق وادخل ودعني اكيسك
 فخلع ما عليه ودخل معه كيسه وصبغه
 وانسه واشتغل به حتى اخرجته وحط له
 الفطور والشربات وبقت جميع الناس
 تتعجب من كثرة ما اكرمه فاراد يعطيه
 شيئا فحلف ما ياخذ منه شيئا وقال له
 استحي انت رفيقي ولا بيننا فرق ثم
 انه قال له يا اخي يا رفيقي والله ما دلا
 حمام لكن تخلى صديقتك ناقصة ليش قال
 له وما نقصها قال الدوا اعقد الزنيح
 والجير واعمل الدوا لا بد اذا اتى الملك
 قدمه له وعلمه كيف يسقط به الشعر
 فيجيبك قوي ويكرمك فقال ابوا صير صدقت
 بقيب اصنع ذلك ثم ان ابوا قير خرج
 وركب بغلته وراح الى عند الملك ودخل

اقلع اغتسل وانبسط فقال له بالله عليك
 تسامحني يا اخي قال ابراهيم الله نعمتك فانه
 كان امر مقدر علي في الازل ثم قال له
 ابوا قير ومن اين لك هذه السيادة قال
 له الذي فتح عليك فتح علينا وطلعت
 للملك واخيرة بما جرى فقال له وكما انت
 معرفك الملك انا الاخر بقيت معرفة الملك
 الليلة الرابعة والسبعون والثمانماية
 بلغني ايها الملك السعيد ان ابوا قير لما
 تعاتب مع ابوا صير وقال له مثل ما
 تعرفت بالملك انا الاخر بقيت معرفة الملك
 فقال له ان شا الله تعالى يحبك الملك
 ويكرمك فانه لا يعلم انك رقيقى لكن
 بقيت اعلمه بك واوصيه عليك فقال له ما
 يحتاج توصية فان المحسن موجود واحبني
 الملك وجميع اعوانه واعطاني كذا وكذا

وانت لا تأتي الى عندي ولا تسال عني ولا
تقول اين رفيقي وانا عجزت وانا افتش
عليك وابعث عبيدي ومماليكي يفتشون
عليك في الوكالة فلا يعرفوك ولا احدا
يخبرهم عنك فقال له ابوا صير انا ما
جيت الى عندك وجعلتني حرامي وضربتني
وبهدلتني فحلف وقال ايش هذا الكلام
هو انت قال له نعم هو انا فحلف له
الف يمين اني ما عرفتك انما واحد
عندي يشبهك كل يوم ياتي ويسرق نقاشي
فظنيت انك ذلك الحرامي وصار يندم
ويضرب كفا على كف ويقول لا حول ولا
قوة الا بالله العلي العظيم اسينا عليك
كنت عرفتنى بنفسك وقلت انا فلان ولكن
العييب عندك لكونك لم تعرفني بنفسك
فقال ايديا يا رفيقي الجبر على الله تعالى

امر ابوا قبير فانه سمع جميع الاخلايف
 يتذاكرون بذكر الحكماء وكل من يقول
 والله ما دلا حمار ولكن غداة غدا دعنا
 نروح يا فلان لهذا الحكماء النفيس فقال
 ابوا قبير بقيبت اروح انظر هذا الحكماء التي
 اخذت عقول الناس ثم انه لبس اخر ما
 كان عنده من الملابس وركب على بغلة
 واربع عبيد واربع مماليك يمشون خلفه
 وقدامه وطلب الحكماء ثم نزل في باب
 الحكماء وعبر من الباب يشم رائحة العود
 المحترق وراى ناسا داخلنة وناسا خارجة
 والمصاطب ملانة اكابر واصاغر ودهشه فوقف
 بالباب فراه ابوا صبير قام له وشرح به وسام
 عليه فقال له هذا شرط اولاد الحلال انا
 فتحتك في مصبغة وبقبيت معلم البلد
 وتعرفت بالملك وبقبيت في سعادة وسيادة

بحسن عقله فلما دخلت الملكة اعجبها
 ذلك وانشرح صدرها وحطت الف دينار
 وشاع ذكره وبقي كل من دخل يكرمه سوا
 كان غنيا او فقيرا ودخل عليه الخبير من
 كل باب وتعرف باعوان الملك وبقي له
 احباب واحباب وبقا الملك ياتي له في دور
 الجمعة يوم ويعطيه الف دينار وبقية ايام
 الجمعة للاكابر والفقرا والاغنيا وجعل ياخذ
 خواتم الناس الى يوم دخل اليه القبطان
 بتناع الملك فقلع ودخل كيسه وعمل معه
 رقة زايدة وابسطه ولما خرج من الحمام
 عمل له شربات وقهوات فلما اراد ان يعطيه
 شيئا حلف انه ما ياخذ منه شيئا فبانت
 معه كرامة ومعروف وخرج وبقا مختار ما
 يهدى للحمامي نظير ما اكرمه هذا ما
 كان من امر ابوا صبير واما ما كان من

عليه ثم اخذ اكابر دولته وراح من الحمام
الى سرايته وبات تلك الليلة ابوا صير وهو
يكتمش في ذهب وبعطه في الاكياس ويختم
وكان عنده عشرين عبدا ومملوكا واربع
جوار برسمة الخدمة ثم اصبحت فتح الحمام
وارسل منادى وقال له نادى كل من دخل
الحمام يغتسل فانه يعطى بسماحة نفسه
وجلس ابوا صير عند الصندوق والزباين
كبست وصار كل من طلع يحط الذي
يهون عليه فلا امسى المسا حتى امتلا
الصندوق من خير الله تعالى ثم ان
الملكة طلبت دخول الحمام فقسم النهار
قسمين من الابد الى الظهر يكون للرجال
ومن الظهر الى الغروب يكون للنساء ولما
اقتت الملكة اوقف جارية خلف الصندوق
واربع جوار علمهم صاروا بلانات ودولب

من بلادنا جانبا من المال تتعاون به على
 وقتك في بلادك فقال يا ملك الزمان اعزك
 الله هذا شأن المملوك لكن لو انك رسمت
 لي بمال كان ابرك لي من هذا الجيش فانهم
 ياكلون ومهما حصلت من المال لا يكفيهم
 في الماكل فضحك الملك وقال والله انك
 صدقت فانهم بقوا عسكرا جرارا وانت
 ليس لك مقدرة تطعهم ولكن تبيعهم لي
 كل واحد بمائة دينار فقال بعثك فارسل
 الملك احضر له الذهب واعطاه ثمنهم بالتمام
 والكمال ثم اعداهم الى اصحابه وقال كل
 من يعرف عبده وجاريته ومملوكه ياخذهم
 فهم هدينة مني اليه فاخذوهم فقال ابوا
 صير اراحمك الله يا ملك الزمان كما
 ارحمتني من عولا الغيلان الذين لا يقدر
 يشبعهم الا الله تعالى فصدق الملك

دينارا ويرسل يحضر له جاريتة ومملوكا
 وعبدًا وكان عدة الاكابر الذين اغتسلوا
 مع الملك في ذلك اليوم اربعماية نفوس
 الليلة الثالثة والسبعون والثمانماية
 فصارت الجملة اربعين الف دينار واربعمائة
 مملوكا واربعمائة جاريتة واربعمائة عبدًا
 فصاروا اربع كرات وناهيك عن معاطى
 المملوك واعطاه الملك الف دينار وعشرة
 مماليك وعشرة جوار وعشرة عبيد فتقدم
 ابوا صير وقبل الارض بين يدي الملك
 وقال له ايها الملك السعيد وصاحب الراى
 الرشيد والامر المفيد اى مكان بقى يسعنى
 بهذه المماليك والجوار والعبيد فقال له الملك
 يا عديم الراى انا ما امرت عسكرى بذلك
 الا حتى تجمع لك جانبًا من المال ربما
 تفتكر بلادك وعيالك تكون اخذت لك

وفقير واکرامه واجب علينا فانه عمل في
 بلادنا هذا الكرم الذي امرنا ما رأينا
 مثلها ولا تزینت مدينتنا وبقي لها شان
 الا بهذا الكرم فاذا اكرمناه ما هو كثير
 فقالوا ان كنت تکرمه اکرمه من مالک
 واکرم الى الفقير بکراء الکرم يكون قليلا
 حتى يبقى لهم مقدرة على دخول الکرم
 وتدعى لك الرعية واما تجعل الالف دينار
 نحن اکابر دولتك فما تسمح انفسنا نعطي
 الف دينار فكيف تسمح نفوس الفقرا بذلك
 فقال الملك يا اکابر دولتي كل منکم
 يعطيه في هذه المرة مائة دينار ومملوكا
 وجارية وعبدا فقالوا وجب نعطيه ذلك
 ولكن بعد هذا اليوم كل من دخل
 لا يعطيه الا بسماحة نفسه فقل لا بأس
 فجعلت الاکابر كل واحد يعطيه مائة

خذ منه ألف دينار فقال له انعموا يا ملك
 الزمان الناس فيهم الغنى والفقير على هذه
 الحالة يبطل سبب الحكام والفقير لا يقدر
 على الألف دينار قال وكيف ذلك قال
 نجعل الأجرة بالمرور كل من قدر على شئ
 وسماحت نفسه بشئ يعطى على قدر حاله
 فإذا كان كذا تاتي الى عندنا الخلايف
 والذي يكون غنيا فانه يعطى على حسب
 مقامه والذي يكون فقيرا يعطى على قدر
 ما تسمح به نفسه فإذا كان على هذه
 الصفة تدور الحكام ويبقى لها شأن واما
 الألف دينار معاطى ملوك لا يقدرون الفقرا
 عليها فصادقوا عليه اكابر دولته وقالوا
 هذا هو الحيف يا ملك الزمان انت تزعم
 ان الناس كلها مثلك ايها الملك العزيز فقال
 اى نعم تحقيق ولكن هذا رجل غريب

فجعل يامر المماليك يكيسوا ويصبنوا ويغسلوا
 الناس وينزلون المغطس ويطلع الرجل بلا
 شئ ثلاثة ايام وفي رابع يوم عزم الملك
 فركب باكاير دولته واتى للحمام فقلع
 ودخل فدخل ابوا صير كيس الملك ثم
 اخرج له الوسخ فتايل وجعل يوريه
 فانبسط الملك وصار بدنه يريق من النعومة
 والنظافة ومنزج له ماء الورد بماء المغطس
 فنزل الملك الى المغطس وخرج جسده
 تزطب فحصل له انس عمره ما راه فلما
 ليس والمباخر تفوح بانعود القمارى فقال
 الملك يا معلم هذا هو الحمام قال نعم
 فقال له وحيات راسي لم بقت مدينة الا
 بهذا الحمام ثم قال له انت تاخذ على
 كل رأس ايش قال اندى ترسم فاعطاه
 الف دينار وقال له كل من يغتسل عندك

ليس له نظير ونقشه وبقى فرجة وطلع
 للملك اخبره بفروغ الحمام فاعطاه الملك
 عشرة الاف ذهب ففرش الحمام وصدق
 الفوط على الجبال وبقى كل من فات على
 باب الحمام يشترخص ويختار فكره في
 النقوشات فازدحمت الخلائق يتفرجون
 على شى عزم ما راوه في مدينتهم ويسالون
 ايش هذا المكان يقول لهم الحمام فيتعجبوا
 ثم انه دور الحمام واسخن الماء وعمل
 نوافر في الفسقية اخذ عقول كل اهل
 المدينة وطلب من الملك عشرة مماليك
 اعطاه عشرة دون البلوغ مثل الاقمار فصار
 يكيسههم ويصبنهم ويقول لهم افعلوا مع
 الزباين كذا واطلق البخور وارسل نادى
 في المدينة يا خلف الله عليكم بالحمام
 وسميت حمام السلطان فاقبلت الخلائق

ايش فقال له ان رجل غريب انبلاد وصنعني
 حمامي فدخلت الى مدينتك مما رايت فيها
 ولا حماما والمدينة التي تكون في هذه
 الصفة لا تكون من غير حمام فان نزهة
 انبلاد الحمام لانه نعيم الدنيا فقال له
 الملك ايش يكون الحمام فصار يحكى له
 ويوصف له صفة الحمام وقال له لا تبقى
 مدينتك مدينة الا اذا كان بها حمام
 فقال له الملك مرحبا بك والبسه بدلة ليس
 لها نظير واعطاه حصانا وعبيدين ثم انعم
 عليه باربوع جوار ومملوكين ودارا مفروشة
 واكرمه اكثر من ابوا قبير الصباغ وارسل
 معه البنات وقال له الموضع الذي يعجب
 هذا المعامر ابني له فيه حماما فاخذ
 وشق به المدينة اعجبه مكانا فاشار له
 عليه فدور فيه البنات حتى بنا له حماما

الناس يشتموه هذا ما كان من امره واما
 ما كان من امر ابوا صبير فانه رجع للوكالة
 وجلس يفكر فيما فعل به ابوا قبير ولا
 زال حتى برد عليه انضرب ثم خرج وشق
 في اسواق المدينة فخطر في باله ان يدخل
 الحمام فسأل رجلا من اهل المدينة وقال
 له يا اخي من اين طريف الحمام فقال له
 وما يكون الحمام فقال له موضع يغتسلون
 فيه الناس قال عليك بالبحر قال انا مرادى
 الحمام قال له نحن لا نعرف الحمام ايش
 يكون نحن كلنا نروح البحر حتى المملك
 اذا اراد يغتسل يروح البحر فلما علم ابوا
 صبير ان البلد ما فيها حمام ولا يعرفون
 الحمام فاعمد لديوان المملك ودخل عليه
 وقيل الارض بين يديه ودعا للملك فقال
 المملك يا رجل انت ايش وما مرادك وصنعتك

مع الناس يا حرامي امسكوه فجزيت عليه
 العبيد مسكوه وقام على حيله ومسك
 عصاة وقال ارموه فرموه وضربه على ظهره
 مائة جلدة وقلبه ضربه على بطنه مائة
 جلدة وقال له يا عرض يا ملعون ان
 نظرتك واقف على باب هذه المصبغة ارسلتك
 للملك في الحال يعطيك للوالى يرمى عنقك
 امضى لا بارك الله لك فراح من عنده
 وهو مكسور الخاطر بما حصل له من ابوا
 فير فقال له الحاضرون ايش عمل هذا
 الرجل فقال لهم حرامي يسرق قماش الناس
 الليلة الثانية والسبعون والثمانماية
 فانه سرق لى كام قطعة وانا اقول خليه
 هذا رجل فقير ولا ارضى اشوش عليه وانهاه
 فلم ينته فان عاد مرة غير هذه ارسلته
 للملك يقتله ويريح الناس من اذاه فصارت

يبقى انتهى عنك بالصنعة ونسيبك ولكن
عملت معه ايش معروف واكرمته وهو بطل
متى راك يفرح بك ويكرمك نظير ما
اكرمته ثم انه تقدم راى ابوا قيرو جالسا
على مرتبة عالية من فوق مصطبة في باب
المصبغة ولبس بدلة ملوكى وقدامه اربع
عبيد واربع مماليك بيض لابسين اخضر
الملابس والمصبغة فيها عشر عبيد عمالين
يشتغلوا لانه اشتراهم وعلمهم صنعة الصباغة
واما هو فانه جالس بين المآخذات كانه
وزير اعظم وهو يقول لهم افعلوا كذا
وكذا فوقف قدامه وهو يظن انه اذا راه
يفرح به ويسلم عليه ويكرمه وياخذ
بخاطره فلما وقعت العين في العين قال له
يا ملعون كام مرة وانا اقول لك لا بقيت
تقف في باب هذا الدولاب مرادك تفضحني

الاسواق فانت به المقادير للمسوق الذي
 فيه مصبغة ابوا قير فرأى القماشات ملونة
 منشورة في باب المصبغة والخلايف مزدحمة
 بقصد الفرجة فسأل رجلا من اهل المدينة
 ما هذا المكان وما لي ارى الناس مزدحمين
 فقالوا له هذه مصبغة السلطان انشأها
 رجل غريب اسمه ابوا قير وكلما صبغ الوانا
 تجتمع الخلايف يتفرجون على صنعته لان
 بلادنا ما فيها صباغين يعرفون صباغ هذه
 الالوان وجرى ما جرى واخبروه بما جرى
 بين ابوا قير وبين الصباغين الى ان قال
 ليم ما قبلوه فاشتكى عليهم للملك فاخذ
 بيده وبني له هذه المصبغة واعطاه كذا
 وكذا واخبره بجميع ما جرى ففرح ابوا
 صير وقال في نفسه الحمد لله الذي ربنا
 فتح عليه وبقي معام والرجل معذور

له ما في الكيس شي فعرف ان صاحبه
ابوا فير اخذ ما في الكيس وهرب فقال
له انت ما رايت رفيقي فقال له من مدة
ثلاثة ايام لم رايتك ولا كنت اظن الا انك
سافرت انت واياه فقال يبقا طمع في فلوسى
واخذهم وهرب وبكى فقال له الخناجى لا
باس عليك يلقى فعله من الله تعالى ثم
ان الخناجى راح طبخ له شوربه وجاب
له اكلا وتقيد به مدة شهرين وهو يكلفه
من كيسه حتى عرف وشفى من المرض
الذى كان به ثم قام على اقدامه وقال
للخناجى ان الله قدرنى اجازيك على فعلك
معى من الخير ولا يجازيك الا الله من فضله
فقال له الحمد لله على العافية وانا ما
فعلت معك ذلك الا ابتغما لوجه الله تعالى
ثم ان المزين خرج من الوكالة وشفى في

قفل عليه باب الاوضة واخذ فلوسه وراح
 وخلاه وهو ضعيف غاطس عن الوجود
 صار في تلك الاوضة مرمى والباب مقفول
 عليه ثلاثة ايام فانتهبه الحناجى وقال عجبا
 من هذين الاثنين الغرب لا طلعا ولا دخلوا
 ولا بان لهم خبر هم سافروا بلا اجرة الاوضة
 والا ماتوا سيرتهم ايش ثم انه اتى الى باب
 الاوضة راه مقفولا وسمع انين المزين وراى
 المفتاح فى الضبة ففتح الباب ودخل راى
 المزين ينين فقال له لا باس عليك رقيقك
 فين قال له من ضعفى والله انا ما فقت
 فى نفسى الا فى هذا اليوم وعجزت وانما
 انادى ما احد يرد على بالله يا اخى
 انظر الكيس تحت راسى خذ منه خمسة
 انصاف فضة وهات بهم شيئا اقتات به فاني
 جيعان فمد يده راى الكيس فارغا فقال

ويقولون له اصبغ لنا مثل هذا وهذا
 وخذ بقدر ما تطلب فصار يصبغ للناس
 ثم يياخذ الاجرة بقدر ما يطلب ولما فرغ
 من صبغ قماش الملك اخذهم وطاع بهم
 للديوان فلما رأى ذلك الملك انبسط وانعم
 عليه انعاما زايدا وصار جميع العسكر
 يقولون له اصبغ لنا ويرمون عليه الذهب
 والفضة ثم انه شاع ذكره وسميت مصبغة
 السلطان ودخل عليه الخير من كل باب
 والصباعين ما احد قدر يتكلم انما كانوا
 ياتوا اليه ويقبلون يديه ويعتذرون له
 بما سبق منهم في حقه ويعرضون انفسهم
 عليه ان يكونوا له خدام فما رضى يقبل
 احدا منهم وصار في عبيد وجوار حتى
 جمع مالا كثيرا هذا ما كان من امره واما
 ما كان من امر ابوا صير المزين فانه لما

صاحبه وحضروا به الى عند الملك فاعطاه
ثمن مكانه بالزاييد ودارت البنماينة وصار ابوا
قبير يقول للبنمايين ابنوا كذا وكذا حتى
بنى مصبغة ليس لها نظير وحضر لعند
الملك واخبره فقال له الملك خذ هذه الاربعة
الف دينار ترسل بهمر واوريني صنعتك
فاخذهم ومضى راى النيلة كثيرة وليس
لها ثمن فاشترى جميع ما يلزمه من حوايج
الصباغ وارسل له خمسمائة قطعة قماش
فدور المصبغة وصبغ الالوان ونشرها قدام
باب المصبغة فطلت الناس راوا شيئا عجم
ما راوا مثله فازدحت الخلائق على باب
المصبغة وصاروا يتفرجون ويسيلوه ويقولوا
له يا معلم هذا اللون اسمه ايش يقول
لهم هذا اجر وهذا اصفر ويذكر لهم
اسامي الالوان فياتوه بشي من القماش



بِسْمِ اللّٰهِ الرَّحْمٰنِ الرَّحِیْمِ
اللیلۃ الحادیة والسبعون
والثمانیایة تنتمۃ حکایة ابوا
صبیر وابوا قبیر وثانی یوم ركب
وشق فی المدینة والمهندسین
قدامہ ولا زال حتی اعجبہ مکانا
فقال هذا المكان طیب فاخرجوا

المجلد الحادي عشر

من كتاب الف ليلة وليلة

هذا كتاب الف ليلة وليلة
من المبتدأ الى المنتهى

قام بضبعه اولا المرحوم المغفور له
مكسيم بيبيانوس بن هاباخنت
معلم اللغة العربية في المدرسة
العظمى الملكية بمدينة
برسلا وحرسها الله

ولان بعد وفاته قام مقامه الفقير الى رحمة
ربه وغفرانه هينرخ ارثووبيوس بن فليشور
مدرس اللسن الشرقية في
المدرسة العظمى الملكية
بمدينة لبسيبا
حرسها الله

في المطبعة المعمورة التي لولها فوغل

١٨٤٣

سنة

BOUND BY
THE
J.E. BRYANT COMPANY
LTD
TORONTO.

